



# Integra Zutrittslösung

Das System, das alle Vorteile perfekt integriert

**KESO**

**ASSA ABLOY**

The global leader in  
door opening solutions



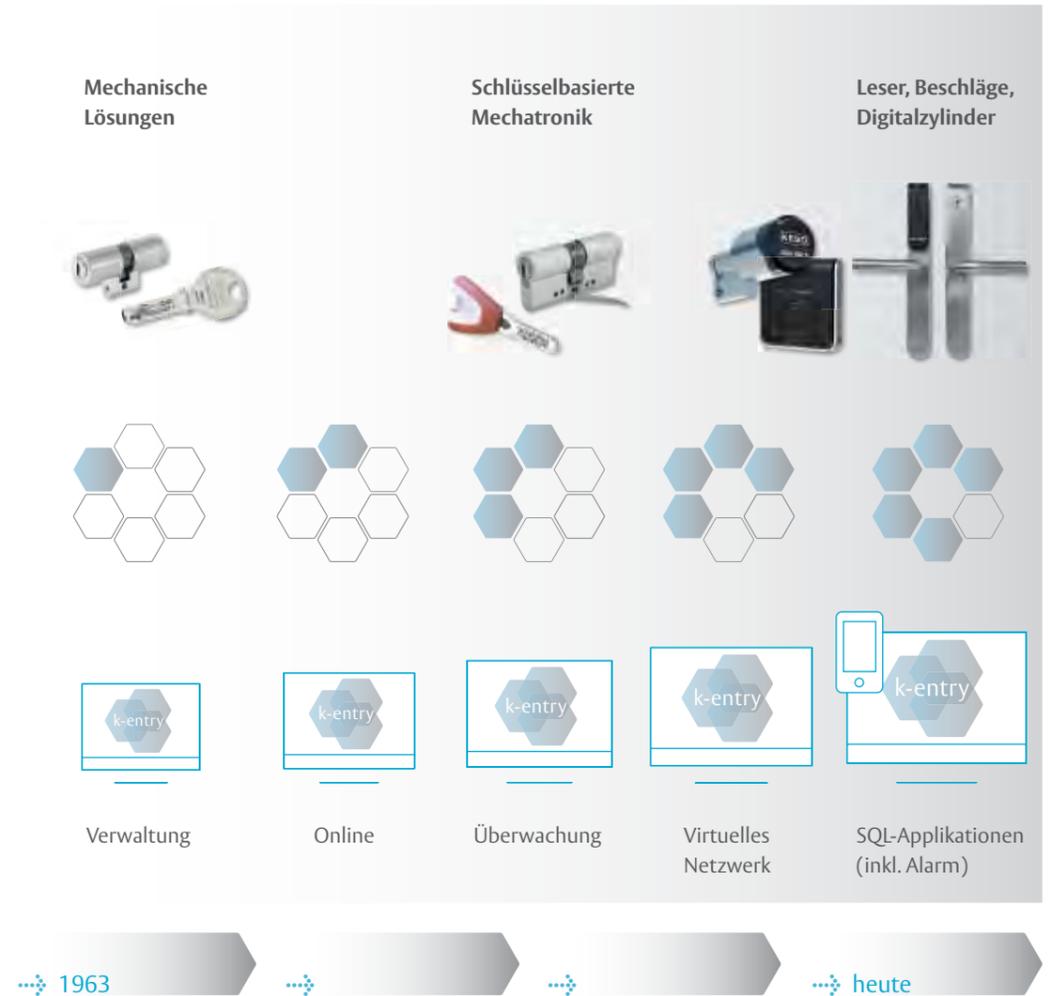
## KESO:

### Qualität und High-Tech Made in Switzerland

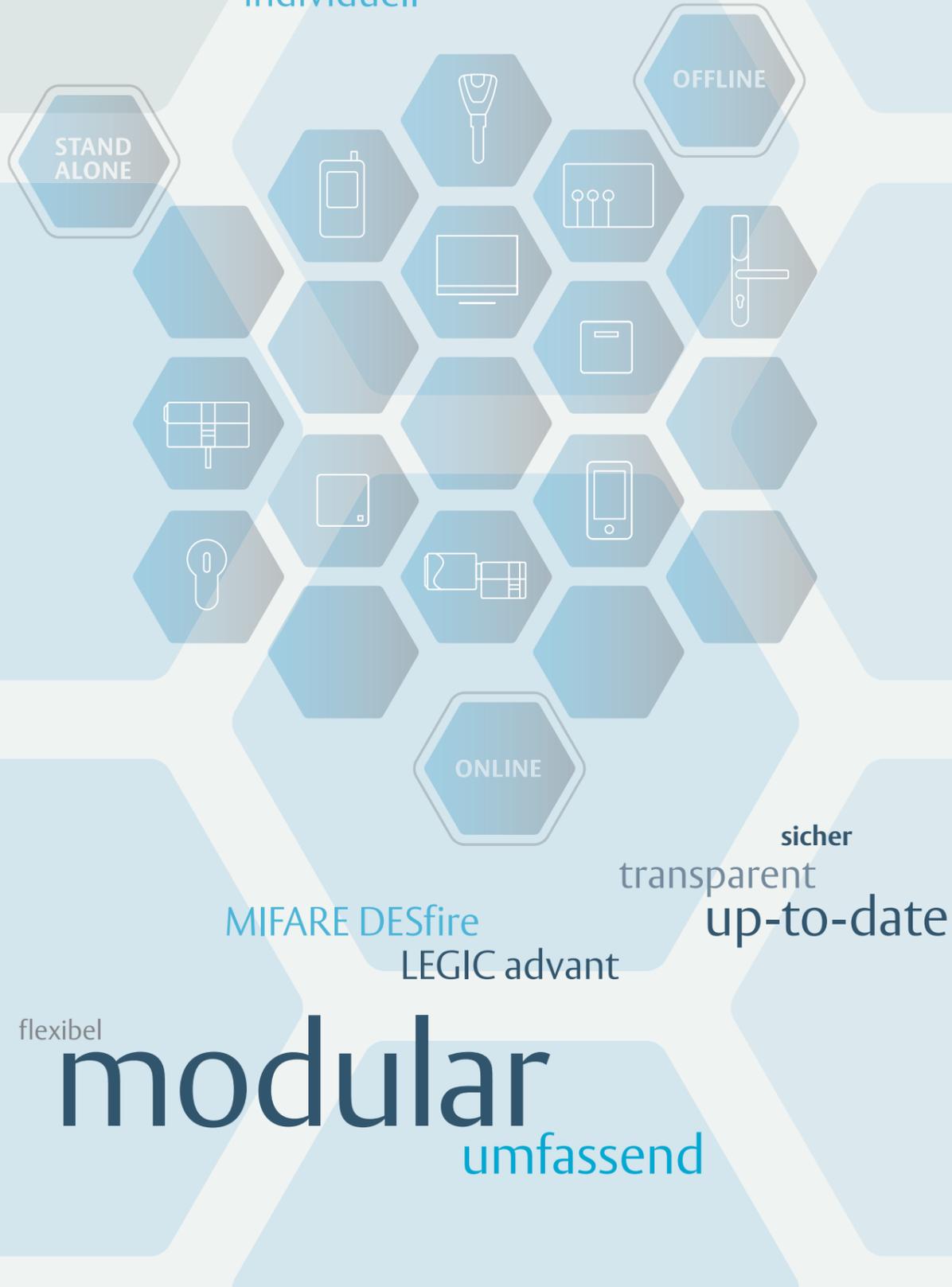
Die 1963 gegründete KESO entwickelt und produziert in der Schweiz die wegweisenden KESO Schliesssysteme – seit 2002 unter dem Dach von ASSA ABLOY, dem weltweit führenden Hersteller von Schliess- und Sicherheitssystemen. Profitieren Sie vom umfassenden Know-how der weltweit grössten Unternehmensgruppe der Branche: Rund um die Tür bieten wir alles für optimale Sicherheit und Funktionalität.

**Die neue KESO Integra Zutrittslösung**  
 Unsere neue Zutrittslösung Integra ist eine hochmoderne digitale Lösung. Das modulare System ist wie eine Wabenstruktur vernetzt – es umfasst ein Grundpaket, das sich immer wieder mit Upgrades erweitern lässt. Im Inneren der Struktur stehen die sichersten Zylinder, die wir mit unserer neuen Zutrittslösung perfekt in ein hochmodernes System einbinden.

Die KESO Erfolgsgeschichte seit 1963: Von der mechanischen über die mechatronische hin zur digitalen Lösung. Heute vereint die KESO Zutrittslösung Integra das Beste aus allen Welten.



skalierbar  
zukunftsicher  
individuell



## Integra Zutrittslösung: Das System, das alle Vorteile perfekt integriert

Die Zutrittslösung für die unterschiedlichsten Anforderungen heisst Integra: Dabei ist es ganz gleich, ob Sie noch eine mechanische Schliessanlage benutzen und zusätzliche Bereiche modern erweitern wollen. Oder ob sich die Bedürfnisse Ihrer Organisation verändern und Sie flexibel bleiben wollen. Und auch für Ihre Neubauten, die ausschliesslich mit High-Tech-Lösungen ausgestattet werden sollen, ist Integra das perfekte System.

Im Gegensatz zu rein elektronischen Zutrittskontrollsystemen integriert das digitale System Integra auch mechanische Schliessanlagen und bildet sie in derselben Software ab. Modular aufgebaut kann die Zutrittslösung ähnlich eines Wabensystems unendlich erweitert werden – von der Stand Alone- über die Offline- bis zur Online-Lösung. Für alle Zutrittslösungen gibt es eine Basis: die Software k-entry®. Für höchste Flexibilität sorgt der Integra Zylinder: eine rein elektronische Lösung ohne mechanische Permutation.



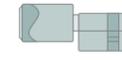
k-entry® Software



Mechanikzylinder



Integra Zylinder



Digitalzylinder



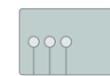
Beschlag



Programmiergerät



Leser



Türkontroller



Hub



Smartphone

LEGIC



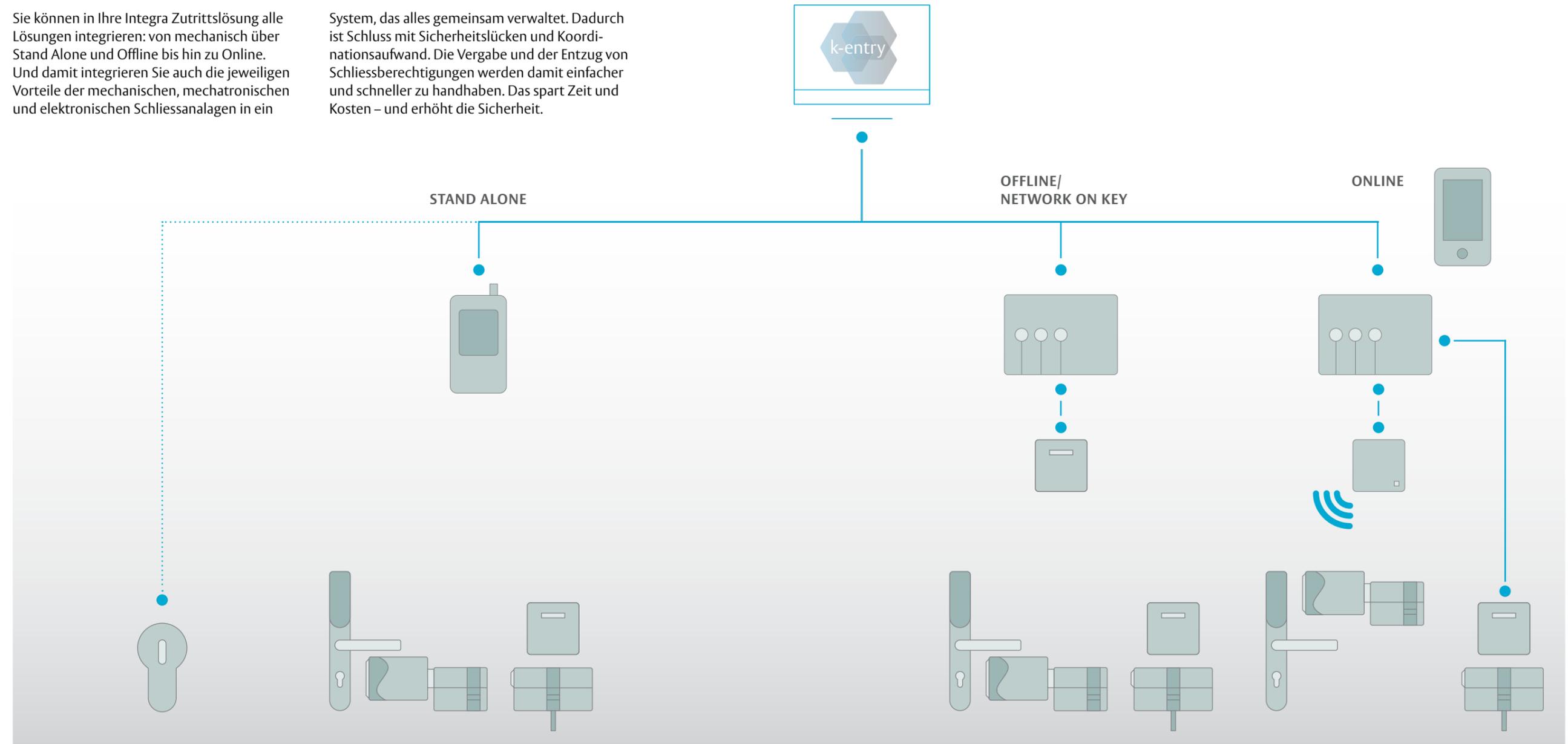
### Die Vorteile im Überblick

- **Jederzeit erweiterbar:**  
Das Grundpaket kann laufend durch Upgrades problemlos ergänzt werden
- **Hohe Sicherheit und langfristiger Investitionsschutz:**  
Neuste RFID-Technologie mit AES 128 Bit Verschlüsselung
- **Passt immer:**  
Individuelle Lösungen für jede Zugangssituation
- **Überall integrierbar:**  
Einfache Integration in mechanische Schliessanlagen oder Erweiterung der mechanischen Schliessanlage mit mechatronischen Komponenten
- **Unterschiedliche Funktionsmöglichkeiten:**  
Von Stand Alone-, über Offline- bis hin zu Online-Lösungen
- **Eine Software:**  
Für alle Integra Zutrittslösungen bildet k-entry® die Basis
- **Komfortable Verwaltung:**  
Einfache und intuitive Vergabe von Zutrittsberechtigungen
- **Flexibles System:**  
Integra passt sich individuell an die Bedürfnisse Ihrer Organisation an
- **Nach oben offen:**  
Bis zu 10'000 Nutzer sind im Gesamtsystem und pro Türe konfigurierbar
- **Besuchermanagement:**  
Berechtigung von einzelnen Benutzern wie auch Gruppen möglich. Start- und Ablaufdaten können pro Medium individuell festgelegt werden
- **Nachvollziehbar:**  
Die letzten 3'000 Ereignisse pro Türe im Stand Alone-Betrieb

## Individuell an Ihre Bedürfnisse anpassbar: Die modulare, skalierbare Integra Zutrittslösung

Sie können in Ihre Integra Zutrittslösung alle Lösungen integrieren: von mechanisch über Stand Alone und Offline bis hin zu Online. Und damit integrieren Sie auch die jeweiligen Vorteile der mechanischen, mechatronischen und elektronischen Schliessanlagen in ein

System, das alles gemeinsam verwaltet. Dadurch ist Schluss mit Sicherheitslücken und Koordinationsaufwand. Die Vergabe und der Entzug von Schliessberechtigungen werden damit einfacher und schneller zu handhaben. Das spart Zeit und Kosten – und erhöht die Sicherheit.



### Stand Alone – wenig Aufwand, grosse Wirkung:

Über die Software k-entry® konfigurieren Sie die gesamte Zutrittslösung nach Ihren Bedürfnissen. Änderungen lassen sich jederzeit via Programmiergerät auf die betreffenden Türkomponenten übertragen. Das skalierbare System wächst mit Ihren Bedürfnissen mit und kann bis zur komplexen Online-Lösung erweitert werden.

### Offline/Network on Key – zentralisiert ohne Verdrahtung:

Das virtuelle Netz ermöglicht eine flexible Verwaltung der Anlage ohne Verdrahtung der Türen. Änderungen an der zentralen Managementssoftware werden online an ein Update-Terminal weitergeleitet. Beim Eintritt ins Gebäude überträgt dieses Update-Terminal automatisch die aktuellen Berechtigungen auf Schlüssel oder Medien der Benutzer.

### Online – High-Tech in Echtzeit:

Sie vergeben Berechtigungen per k-entry® Software oder neue auch per App. Änderungen werden online an alle Türkomponenten verteilt. Diese komfortable Lösung bietet optimale Sicherheit und Flexibilität und ist für eine hohe Türenanzahl ideal geeignet – da Sie alles von einem Raum aus steuern können.

## Der Integra Zylinder: hochflexibel, hochmodern und hochsicher

Der Integra Zylinder verbindet die digitale Zutrittskontrolle mit dem Bereich der Mechanik. Ausgestattet mit neuester RFID-Technologie und einer AES 128 Bit Verschlüsselung bietet er hohe Sicherheit und hohe Flexibilität. Er ist intuitiv bedienbar, genauso wie der allen bekannte mechanische Zylinder. Die entsprechenden Schlüssel werden für mechanische sowie mechatronische Zylinder verwendet.

Der Integra Zylinder wird bevorzugt in allen allgemeinen Bereichen eingesetzt, in denen Berechtigungen an Türen immer wieder angepasst werden und eine hohe Sicherheit gefordert ist. Auch für Aussenbereiche ist er bestens geeignet, z.B. überall dort, wo eine höhere Sicherheit und eine zeitliche Limitierung der Zutritte gefragt sind.



### Die Vorteile im Überblick

- **Modernisiert bestehende Anlagen:**

Einfache Erweiterung mechanischer Schliessanlagen möglich

- **Hohe Sicherheit bei Schlüsselverlust:**

Schlüssel werden über das System gesperrt

- **Absolut flexibel:**

Berechtigungen können jederzeit angepasst werden

- **Kontrollierte Zutritte:**

Zeiträume der Zutritte können exakt gesteuert werden

- **Lückenlos nachvollziehbar:**

Der Ereignisspeicher zeigt die letzten Zutritte an der Türe an

- **Hohe Sicherheit:**

Die AES 128 Bit Verschlüsselung der Kommunikation verhindert unerwünschte Manipulationen

- **Allround-Talent:**

Kombination mit hochpräziser Mechanik für die Innenseite möglich

- **Abzugssicherung:**

Verhindert ungewollten Schlüsselabzug während Betätigung des Zylinders

- **Modernes Design:**

Neues hochwertiges Elektronik-Gehäuse und ansprechende Optik

- **Schnelle Installation:**

Dank Fixierung der Elektronik am Zylinderkörper



### Integra Schlüssel und Medien: prämiert, hochwertig, design

Der kontaktbasierte Integra Schlüssel überzeugt optisch im prämierten, hochwertigen KESO Design und in 13 attraktiven Farben. Die aktuelle RFID-Technologie ermöglicht die sichere Bedienung und Betätigung sämtlicher mechanischer, mechatronischer und digitaler Zu-

trittslösungen mit nur einem Chip. Zusätzlich kann der Schlüssel auch zur Zeiterfassung und zum bargeldlosen Bezahlen an Verpflegungsautomaten etc. verwendet werden und ist auch für den Einsatz in Türen mit hohem Vandalismus-Schutz (RC3 und RC4) geeignet.



## Der Integra Digitalzylinder: extrem anpassungsfähig, einfach installierbar



Die bestehende Mechanik kann ohne Umbau der Türen durch den Integra Digitalzylinder ersetzt werden. Durch einfache Montage und Installation bietet der Integra Digitalzylinder nahezu unbegrenzte Flexibilität. Diese Schliessvorrichtung ist nicht nur sicher und energieeffizient, sondern durch das

moderne Design auch optisch ansprechend. Der Digitalzylinder kann simpel und flexibel programmiert und verwaltet werden, Zutrittsberechtigungen lassen sich nach Belieben anpassen. Durch den IP65 Schutz ist er im Innen- und Aussenbereich einsetzbar.

### Die Vorteile im Überblick

- **Sofort erkennbare Berechtigung:**  
Optisches Feedback der Zutrittssignale
- **Grosser Einsatzbereich:**  
Für Feuerschutztüren bis T90 geeignet
- **Beidseitige Steuerung der Zutrittsberechtigungen möglich:**  
Als Doppelelektronik erhältlich
- **Einfache und flexible Programmierungsmöglichkeiten:**  
Von Micro USB Schnittstelle mit Programmiergerät bis hin zu komplett vernetzt über wireless
- **Flexibel einsetzbar:**  
Stand Alone- und Offline-fähig, mit Aperio auch Online-fähig
- **Schneller Datentransfer:**  
ISO 14443A kompatibel auf LEGIC advant & MIFARE DESfire

## Der Integra Leser: manipulationssicher, attraktiv, leistungsfähig

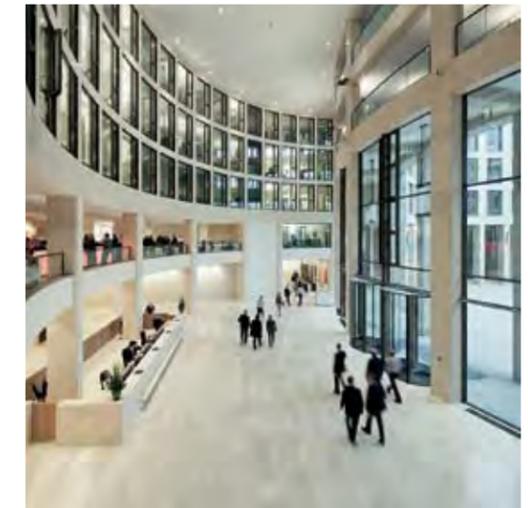


Die ideale Lösung für einen hohen und reibungslosen Personenfluss ist der Integra Leser. Mit seinem modernen attraktiven Design lässt er sich optimal in jede Umgebung einbinden. Die digitale Ansteuerung der Zutrittslösung ermöglicht

der Leser über den verschlüsselten Datentransfer. Ausserdem ist er besonders manipulationssicher, da die Elektronik und der Leser physisch getrennt sind.

### Die Vorteile im Überblick

- **Optimal für jede Umgebung:**  
Einsetzbar für Innen- und Aussentüren
- **Doppeltes Feedback vom Leser:**  
Akustisches und optisches Zutrittssignal
- **Hohe Manipulationssicherheit:**  
Elektronik und Leser physisch getrennt
- **Flexibel einsetzbar:**  
Stand Alone-, Online- und Offline-fähig
- **Schneller Datentransfer:**  
ISO 14443A kompatibel auf LEGIC advant & MIFARE DESfire



## Der Integra Beschlag: komfortabel, hochwertig, passend



Der hochwertige Integra Beschlag passt zu sämtlichen handelsüblichen Schlössern und in sämtliche handelsübliche Türen und ist somit der ideale Beschlag für Ihre digitalisierte Zu-

trittslösung im Innen- und Aussenbereich. Die ansprechende Optik passt ideal in nahezu jede Umgebung und perfekt zur durchgängig attraktiven Integra Designlinie.

### Die Vorteile im Überblick

- **Optimal für jede Umgebung:**  
Ausführung für Innen- und Aussentüren (IP54)
- **Notbestromung:**  
Mit jeglichen USB-fähigen Geräten möglich
- **Ideal für Ausschreibungen:**  
Erfüllt die Normen EN179, EN1906, DIN18273
- **Flexibel einsetzbar:**  
Stand Alone- und Offline-fähig
- **Schneller Datentransfer:**  
ISO 14443A kompatibel auf LEGIC advant & MIFARE DESfire
- **Für alle gängigen Türen:**  
Bis zu 100 mm Türstärke
- **Einfach Programmierung:**  
Micro USB Schnittstelle

## Der Integra Türcontroller: vernetzt, zukunftsgerecht, dezent



Der Integra Türcontroller ist die unsichtbare Vernetzung im Hintergrund. Abgesetzt montiert in Deckenböden oder separaten Anschlussboxen

steuert er unsichtbar aus dem Hintergrund und vernetzt Ihre digitalen Komponenten zu einer zukunftsgerechten Online-Lösung.

### Die Vorteile im Überblick

- **Verdrahtet oder kabellos einsetzbar:**  
Anbindung von bis zu acht Türkomponenten auf nur einen Türcontroller – verdrahtet oder kabellos
- **Einfache und kostengünstige Installation:**  
Controller kann über PoE (Power over Ethernet) installiert werden wie auch weitere Peripherie
- **Problemlos erweiterbar:**  
Über Relaiskarten z.B. zur Ansteuerung von Aufzügen und Schliessfächern
- **Einfache Programmierung:**  
USB Schnittstelle



## Eine Managementsoftware für alle Möglichkeiten: k-entry®

Egal, für welche Integra Zutrittslösung Sie sich entscheiden – ob Stand Alone, Offline oder Online – die Managementsoftware bleibt immer dieselbe: k-entry®. Wie Integra ist auch k-entry® modular aufgebaut und voll skalierbar: Sie können mit einem Grundpaket starten und Ihren sich verändernden Bedarf immer wieder mit Upgrades decken.

Sie schaffen mit k-entry® Sicherheit und Transparenz innerhalb Ihrer Organisation. Einerseits können Sie Ihre mechanischen Lösungen über k-entry® verwalten, andererseits bei der Online-Lösung die Verwaltung optional auch über die App auf dem Smartphone oder Tablet

durchführen. So verknüpfen Sie Ihre bestehenden Lösungen mit der High-Tech für heute und morgen.

Mit k-entry® können Sie Berechtigungen im Schliessplan oder direkt im Gebäudeplan vornehmen. Das zeitgemässe, attraktive Design wird perfektioniert durch die intuitive Bedienung. Die benutzerfreundliche Oberfläche in unterschiedlichen Sprachen und die starke Performance der Client Server Architektur erleichtern die Anwendung der dedizierten, auf KESO Produkte und Lösungen ausgelegten Managementsoftware.



### Die Vorteile im Überblick

- **Massgeschneiderte Lösungen:**  
Durch den modularen Aufbau ist die Managementsoftware skalierbar, Upgrades sind jederzeit möglich
- **Nur eine Software nötig:**  
Für die gleichzeitige Verwaltung von Mechanik, Elektronik und Mechatronik
- **Leichtere Bedienung und Installation:**  
Durch Installations- und Funktionsassistenten
- **Gebäudeplan-Ansicht:**  
Erleichtert die Verwaltung der Schliessanlage
- **Matrixansicht der Berechtigungen:**  
Verbessert die Übersicht
- **Intelligentes Sicherheitskonzept:**  
Ermöglicht eine hierarchische Unterteilung der Verwaltungsberechtigungen
- **Einfaches Besuchermanagement:**  
Start- und Enddatum von Medien ist individuell einstellbar
- **Erleichterte, schnelle und simple Verwaltung und Integration von Erweiterungen:**  
Durch Import von Systemdaten
- **Regelmässige Updates:**  
Erledigt der Updateserver für Sie



ASSA ABLOY is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience

**ASSA ABLOY**

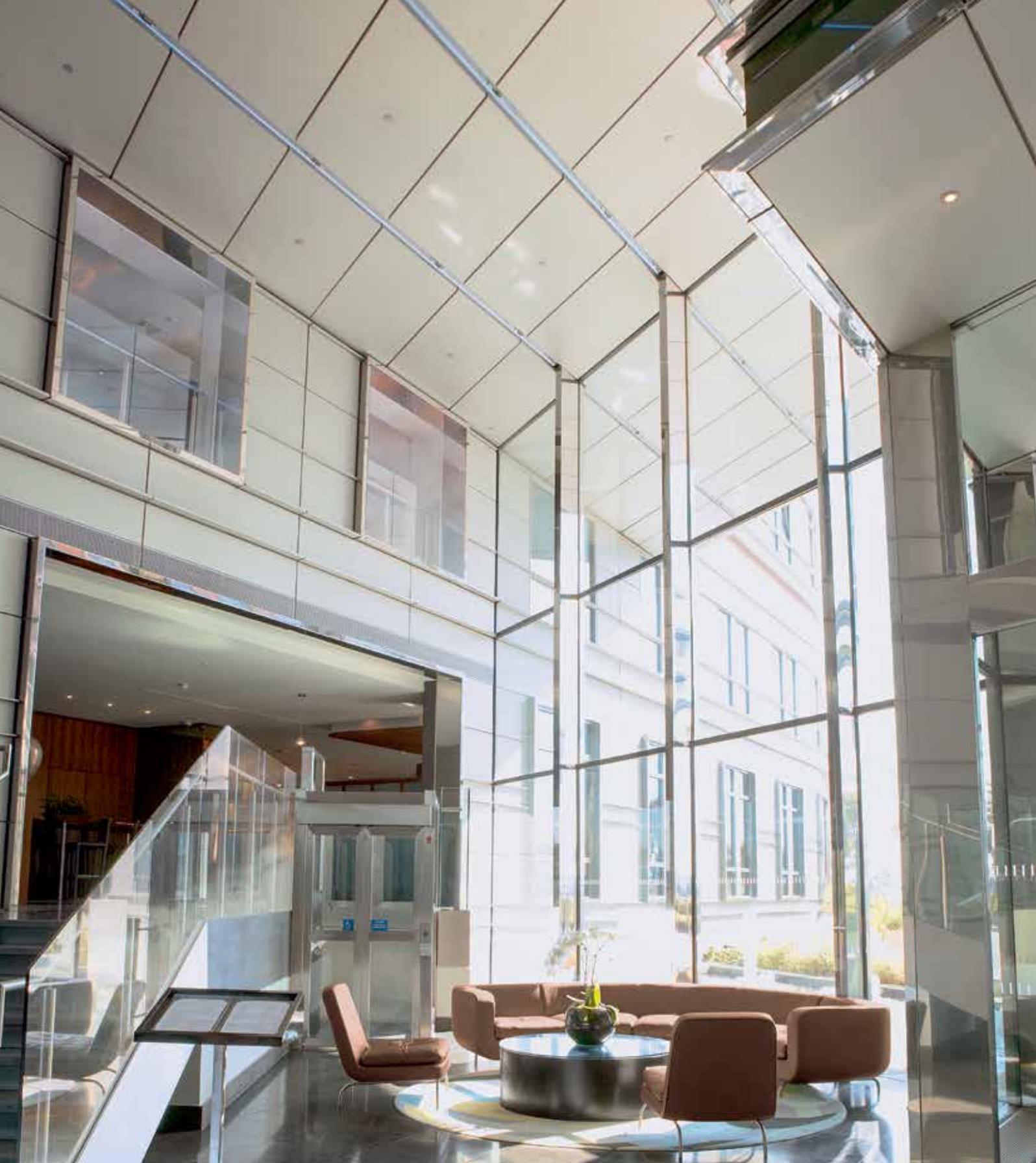
ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Sicherheitssysteme  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
Tel. +41 44 787 34 34  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Schlosstechnik  
Laufenstrasse 172  
4245 Kleinlützel  
Tel. +41 61 775 11 11  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

ASSA ABLOY (Suisse) SA  
Succursale Suisse romande  
Z.I. Le Trési 9B  
Case postale 160  
1028 Préverenges  
Tel. +41 21 811 29 29  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)







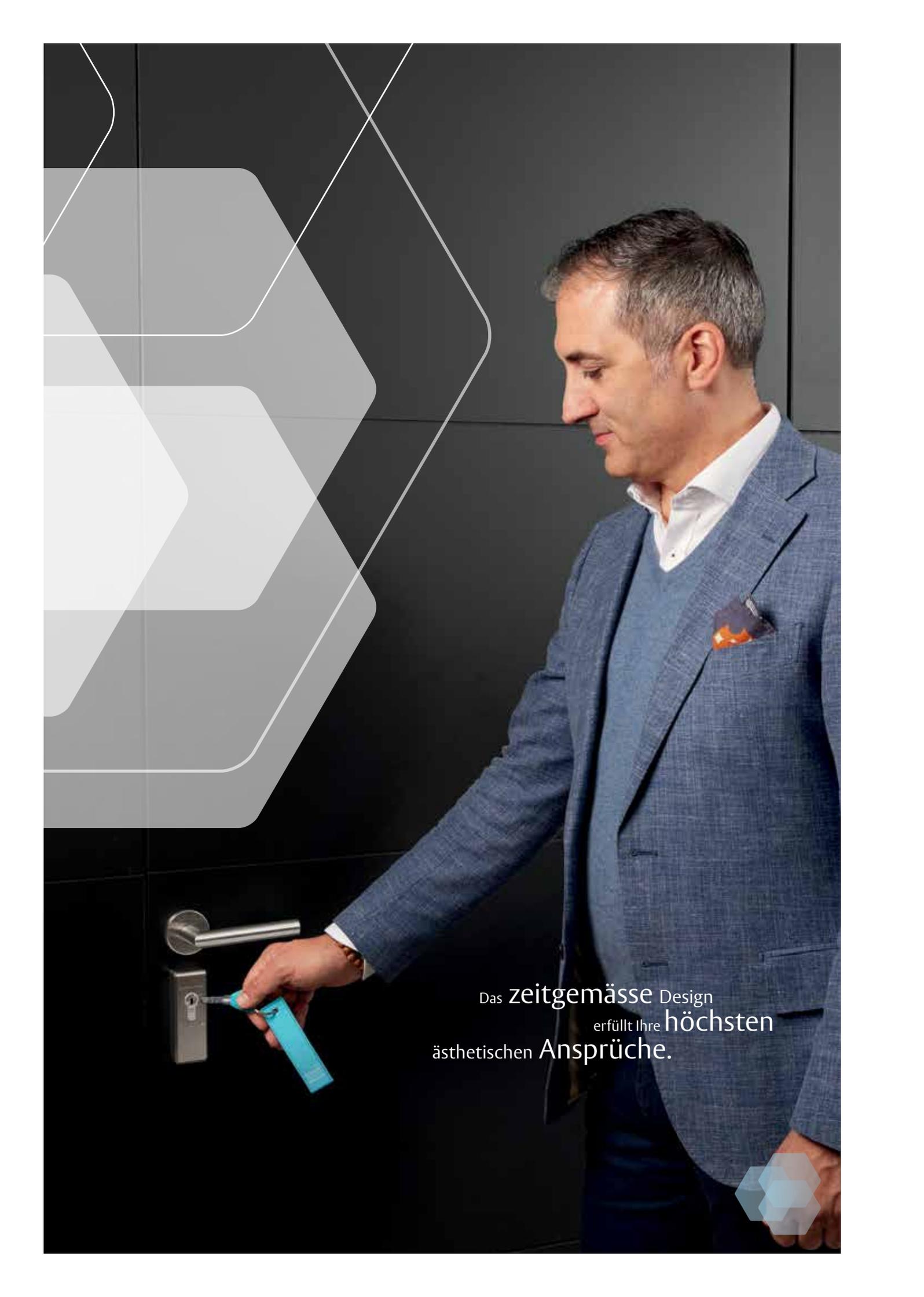
# Integra Zutrittslösung

**KESO**

**ASSA ABLOY**

Zukunftssicher, modular, umfassend

The global leader in  
door opening solutions

A man in a blue suit is shown in profile, using a blue key to unlock a door handle. The background is dark with large, light-colored geometric shapes. The text is positioned in the lower right area of the image.

Das zeitgemässe Design  
erfüllt Ihre höchsten  
ästhetischen Ansprüche.



## Alle Vorteile in einem System integriert: Integra ist so individuell wie Ihre Wünsche

Die 1963 gegründete KESO entwickelt und produziert in der Schweiz die wegweisenden KESO Schliesssysteme – seit 2002 unter dem Dach von ASSA ABLOY, dem weltweit führenden Hersteller von Schliess- und Sicherheitssystemen. Rund um die Tür bieten wir alles für optimale Sicherheit und Funktionalität.

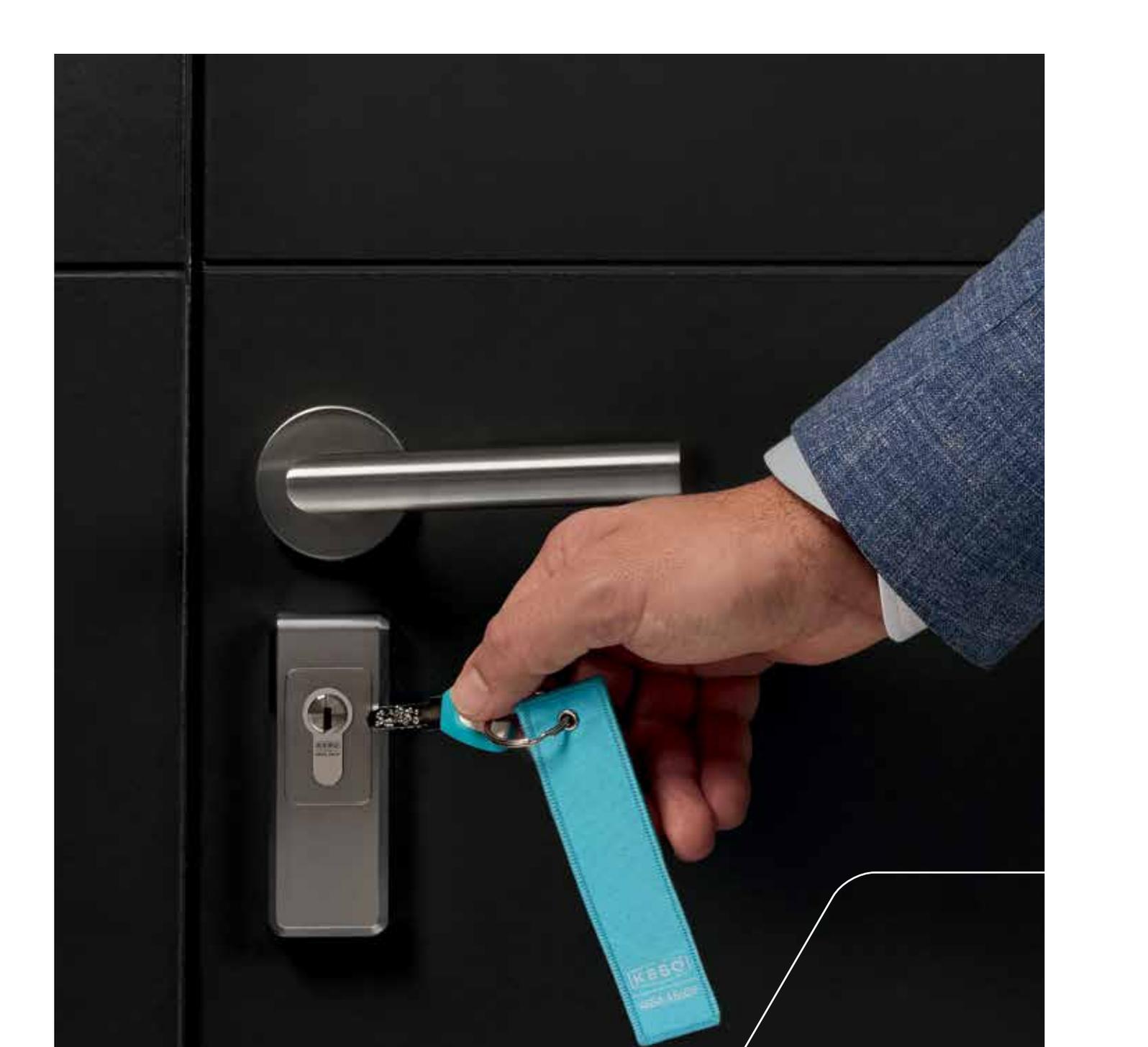
Die digitale Zutrittslösung Integra ist modular aufgebaut und kann wie ein Wabensystem unendlich erweitert werden. Mit Integra Online können Sie beispielsweise mit nur wenigen Klicks Zutrittsberechtigungen ergänzen, ändern oder entziehen – und verfügen so über die maximale Flexibilität.

Integra funktioniert von der einfachen bis zur hochkomplexen Anlage. Ob Einzeltür oder Gesamtsystem: Mit Integra können Sie ganz einfach Ihre bestehende mechanische Schliessanlage digital ergänzen oder komplette Neubauten ausrüsten.

**Höchste Sicherheit bieten die drei unterschiedlichen Ausführungen als Stand Alone-, Offline- und Online-Lösung**

Mit Integra sind Sie völlig frei: Sie können Teile Ihrer mechanischen Anlage behalten und diese trotzdem über die Software der digitalen Anlage verwalten.





Vermeiden Sie  
**störende** Kabelübergänge  
durch die **Integra Zylinder**  
mit aufgesetzter **Elektronik.**



## So einfach ist Sicherheit:

# Die Integra Zylinder sparen Zeit, Kosten und jede Menge Aufwand

Bei Integra ist alles bereits im Zylinder enthalten. Die Integra Zylinder werden ganz einfach ohne zusätzliche Modifikation der Türe eingesetzt. Dadurch ist die Montage ein Kinderspiel und spart somit Zeit und Kosten. Die Batterien sind für bis zu 60'000 Schliessungen ausgelegt und können im laufenden Betrieb ganz einfach ersetzt werden.

Die rein digitale Programmierung ermöglicht es Ihnen, verlorengegangene Schlüssel sofort zu sperren, Schliessberechtigungen flexibel zu erteilen und Zutritte zu dokumentieren. Die Sicherheit Ihrer Anlage ist stets gewährleistet, ohne dass ein Zylinder ersetzt werden muss. Die Chip-Kommunikation bei Integra basiert auf den aktuellsten Technologien und ist somit Hacker-sicher.

### Robust, vielseitig und in modernem Design – ein Medium für alles:

- Egal ob mechanische, mechatronische oder digitale Zutrittlösung
- Zur Zeiterfassung, für bargeldloses Bezahlen an Snackautomaten etc.
- Der Schlüssel ist in 13 verschiedenen Farben erhältlich
- Wasserfester Badge





Alles unter **Kontrolle:**  
**Zutritte** können getrackt und  
**die Berechtigung** für bestimmte **Türen**  
kann **temporär** verliehen werden.



## Sicherheit trifft Zukunft:

# Die Integra Digitalzylinder sind für übermorgen bestens gerüstet

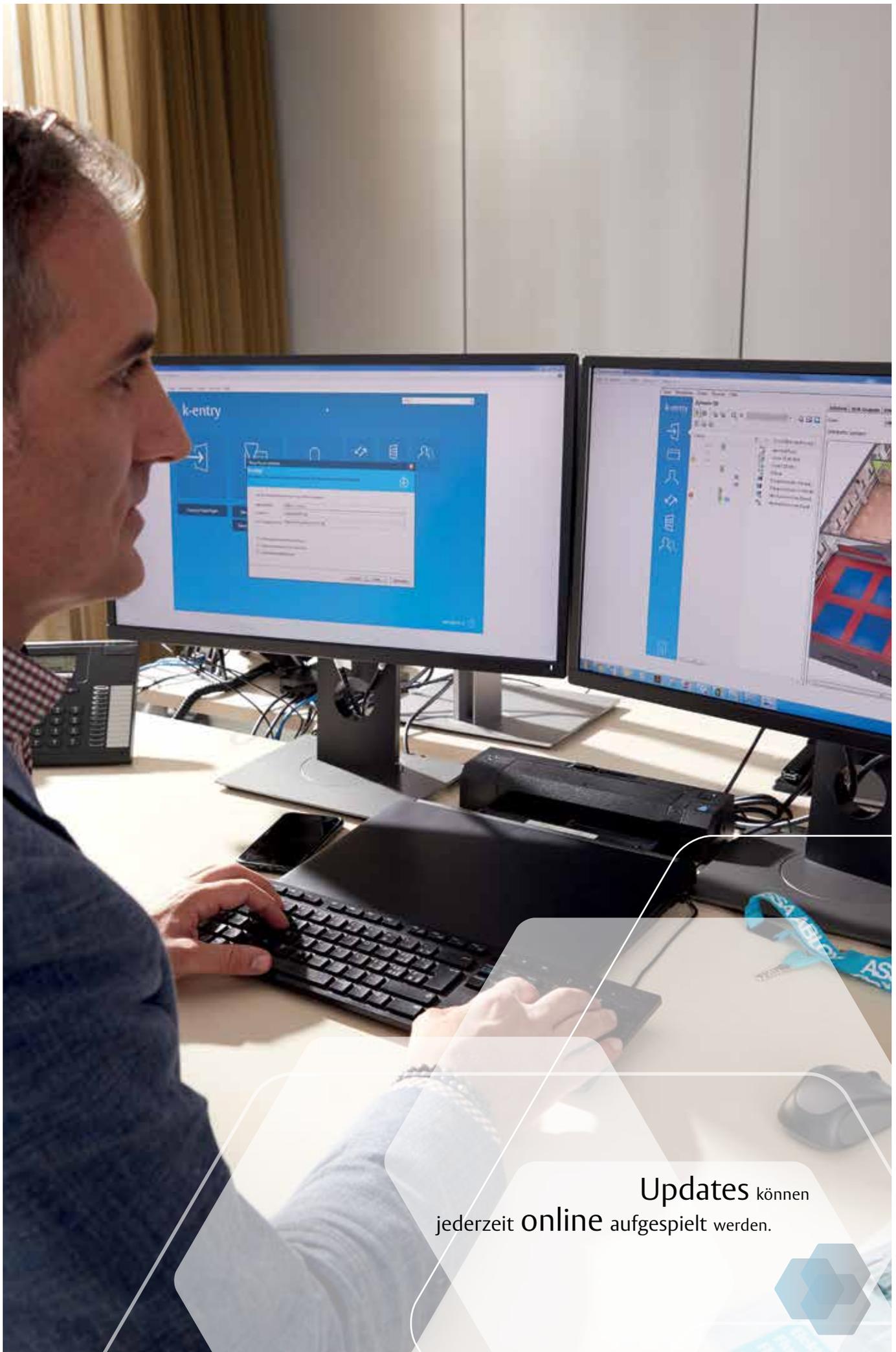
Die Integra Digitalzylinder sind sehr vielseitig einsetzbar – egal ob online vernetzt oder als Einzeltür-Lösung. Optisch passen die Digitalzylinder durch das moderne Design perfekt zu jeder Türe.

Die Digitalzylinder werden einfach ohne zusätzliche Modifikation der Türe eingesetzt und können somit ganz einfach ausgetauscht werden. Das reduziert die Umrüstaufwände und spart enorm Kosten.

### Vernetzt, zukunftsgerecht und dezent:

- Visuelles Zutrittssignal, weniger Türcontroller notwendig
- Sofort erkennbare Berechtigung: Optisches Feedback der Zutrittssignale
- Grosser Einsatzbereich: auch für Feuerschutztüren geeignet
- Einfache Montage und Installation





Updates können  
jederzeit **online** aufgespielt werden.



## Transparenz und Sicherheit vereint: k-entry® verwaltet jede Anlage

Sie benötigen für die Verwaltung Ihrer Integra Zutrittslösung nur eine Software: k-entry®. Damit können Sie Ihre bestehende mechanische Anlage genauso managen wie Ihre digitale Lösung. Ganz egal, wie umfangreich Sie Ihre

Anlage aufbauen oder erweitern, Sie können alles mit nur einer Software verwalten.

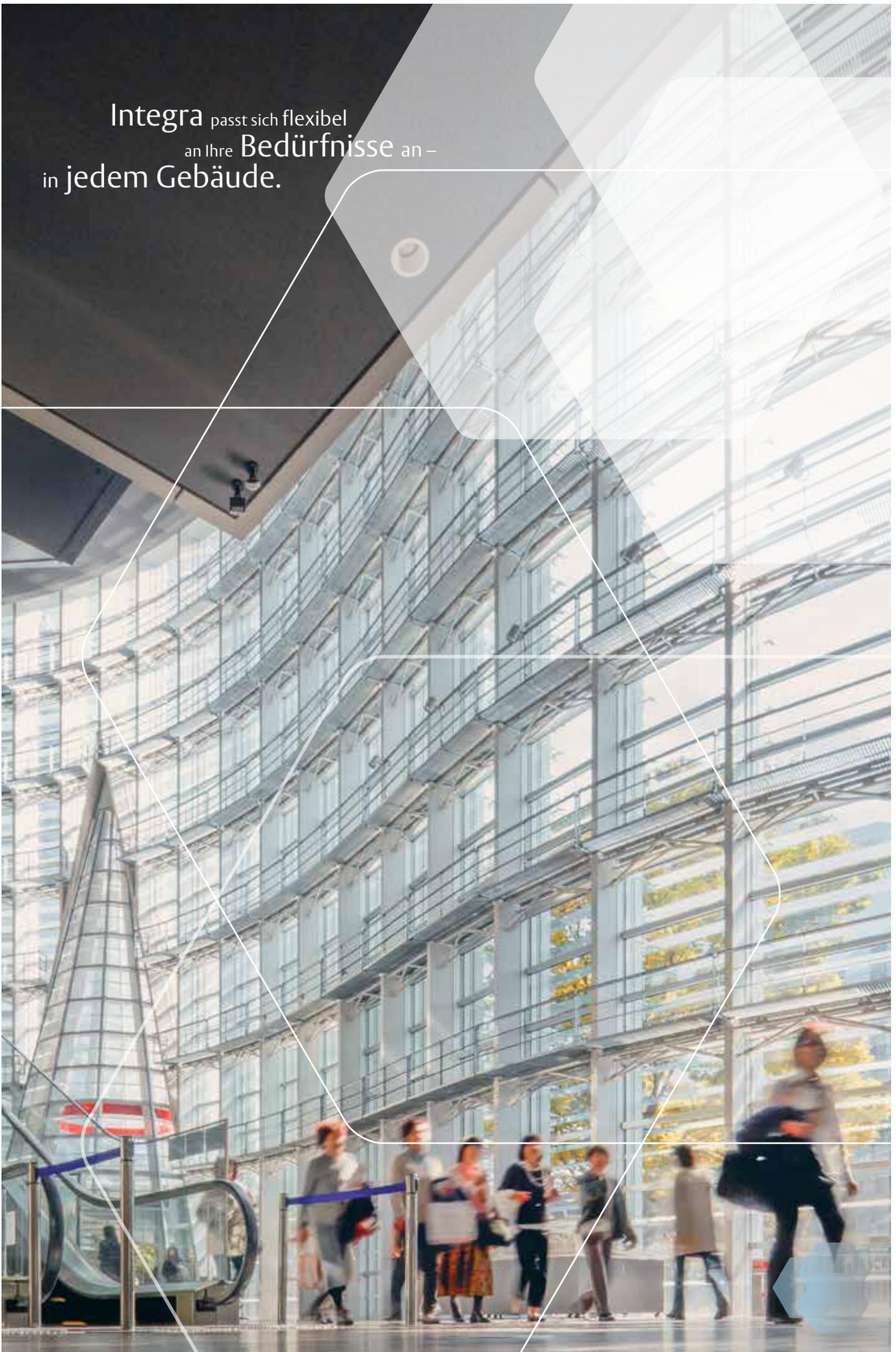
Für noch mehr Flexibilität ist Integra Online von unterwegs aus auch bequem per App steuerbar.

### Zeitsparend, übersichtlich und selbsterklärend:

- Darstellung im Gebäudeplan
- Übersichtliches Hauptmenü



Integra passt sich flexibel  
an Ihre Bedürfnisse an –  
in jedem Gebäude.



# Vom kleinen Unternehmen bis zum Grosskonzern: Integra ist jeder Aufgabe gewachsen

**Integra eignet sich für die folgenden Gebäudearten:**

**Unternehmen:**

Kleine, mittlere und grosse Unternehmen und Konzerne

**Öffentliche Gebäude:**

Gemeinden, Polizei, Versorger, Spitäler, Pflegeeinrichtungen, Schulen,  
Flughäfen und öffentlicher Verkehr

**Gebäude mit vielen Besuchern:**

Einkaufszentren, Stadien, Museen, Konzerthallen, Hotels

**Militärische und sensible Einrichtungen:**

Kasernen, Verwaltungsgebäude, kritische Infrastrukturen



ASSA ABLOY is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience

**ASSA ABLOY**

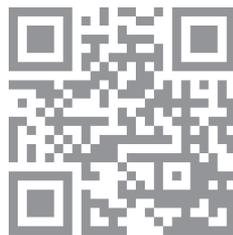
ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Sicherheitssysteme  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
Tel. +41 44 787 34 34  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Schlosstechnik  
Laufenstrasse 172  
4245 Kleinlützel  
Tel. +41 61 775 11 11  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

ASSA ABLOY (Suisse) SA  
Succursale Suisse romande  
Z.I. Le Trési 9B  
Case postale 160  
1028 Préverenges  
Tel. +41 21 811 29 29  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)



Mechatronikzylinder  
Mechatronic cylinder  
Cylindre mécatronique  
Cilindro meccatronico



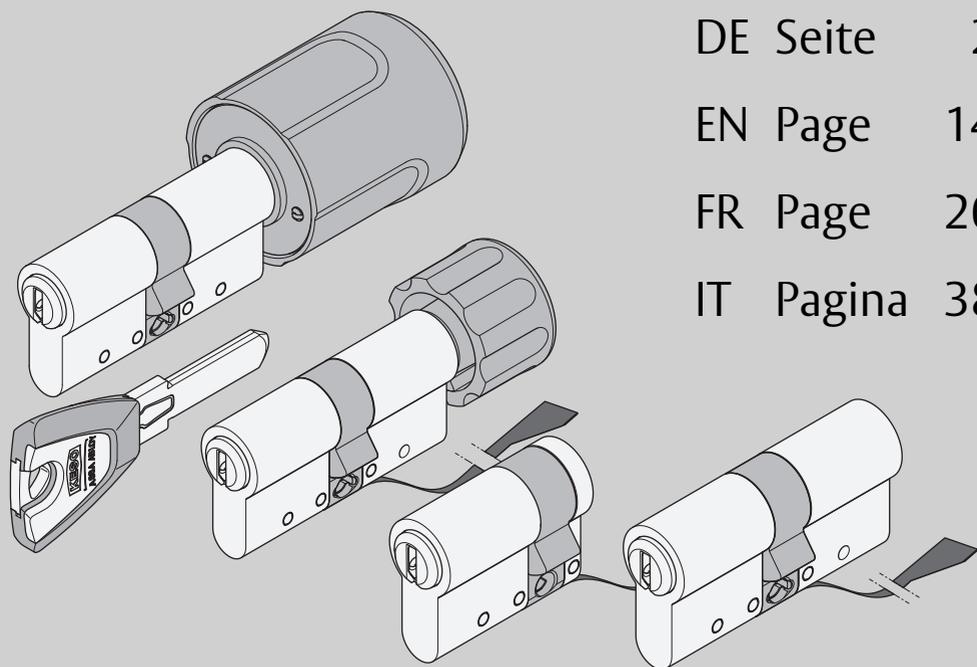
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

DE Seite 2

EN Page 14

FR Page 26

IT Pagina 38



KESO Integra Mechatronikzylinder  
KESO Integra mechatronic cylinder  
Cylindre mécatronique KESO Integra  
Cilindro meccatronico KESO Integra



Installations- und Montageanleitung / Installation and mounting instructions / Notice d'installation et de montage / Manuale d'installazione e montaggio

D0115800

ASSA ABLOY, the global leader  
in door opening solutions

**Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.**

**Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.**



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:  
<http://w3.assaabloy.de/images/catalog/effeff-supportdateien/Bedienungsanleitungen/manual.php?datei=D1158>



### **Herausgeber**

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
 Untere Schwandenstrasse 22  
 8805 Richterswil

SCHWEIZ

Telefon:

+41 (0)44787 34 34

Telefax:

+41 (0)44787 35 35

Internet:

[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

### **Dokumentennummer, -datum**

D0115800

03.2019

### **Copyright**

© 2019, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Produktinformation</b> .....	<b>4</b>
KESO Integra Mechatronik-Zylinder .....	4
<b>Hinweise</b> .....	<b>5</b>
Zu dieser Anleitung.....	5
Bedeutung der Symbole .....	5
Sicherheitshinweise .....	6
Allgemeine Begriffe.....	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	7
<b>Montage</b> .....	<b>8</b>
Doppelzylinder mit Elektronik EG.720 aufgesetzt montieren .....	8
Doppelzylinder mit Kompaktelektronik EG.721 montieren.....	9
Drehknopfzylinder montieren.....	10
Drehknäufzylinder montieren .....	11
Elektronik EG.722 mit Stulpblende montieren .....	12

## KESO Integra Mechatronik-Zylinder

DeN KESO Integra Mechatronik-Zylinder gibt es in Varianten als Halb- und Doppelzylinder, mit oder ohne Drehkopf oder Knauf (Abb. 1).

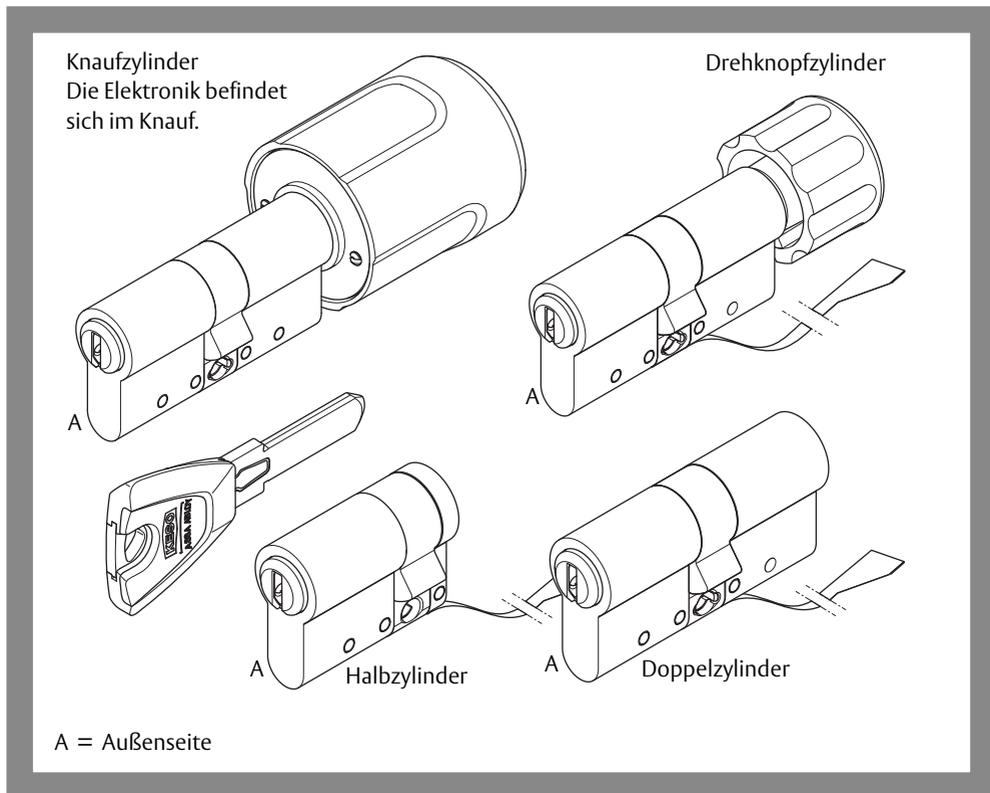


Abb. 1: Produktvarianten

# Hinweise

## Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung wurde für Handwerksfachkräfte geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

## Bedeutung der Symbole



### Gefahr!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwerer Verletzung.



### Warnung!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



### Vorsicht!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



### Achtung!

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



### Hinweis!

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.



**Elektrostatisch gefährdete Bauteile nicht berühren:** Es besteht die Gefahr der Zerstörung durch unsachgemäße Behandlung oder elektrostatische Entladung.

## Sicherheitshinweise



### Warnung!

**Personen- und Sachschäden durch verminderte Feuerschutzfunktion:** Feuerschutztüren verhindern den Durchtritt von Feuer. Feuerschutztüren werden als Ganzes geprüft:

- Bauaufsichtliche Vorschriften müssen eingehalten werden.
- Prüfen Sie, ob die Zertifizierung der Tür zum *KESO Integra Mechatronik-Zylinder* passt.
- Austausch gegen ein anderes Modell oder Nachrüstung muss mit dem Türhersteller abgesprochen werden.
- Vorgaben durch den Türhersteller müssen eingehalten werden.



### Achtung!

**Sachschaden durch Arbeiten am Türblatt:** Bei Arbeiten am Türblatt, wie Bohren oder Fräsen, müssen der *KESO Integra Mechatronik-Zylinder* und das Einsteckschloss ausgebaut sein.

**Sachschaden durch falsche Handhabung beim Transport:** Das Türblatt darf nicht am Knauf oder Drekknopf getragen werden.

**Sachschaden durch falsche Montage oder Behandlung des Flexkables:** Das Flexkabel am Zylinder darf nicht geknickt oder eingeklemmt werden. Es darf nicht durch Zugkräfte belastet werden. Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsausfall führen.

- Behandeln Sie das Kabel vorsichtig.
- Verwenden Sie bei Bedarf ein Verlängerungskabel.
- Montieren Sie den Zylinder immer von der Innenseite der Tür.
- Führen Sie bei der Montage immer die mit A (Außenseite) gekennzeichnete Seite des Zylinders (Abb. 1) voran in das bereits montierte Schloss ein.



### Hinweis!

**Hinweis nach DIN EN 15684:2012:** Das Produkt darf in keiner Weise verändert werden, außer in Übereinstimmung mit den in den Anweisungen beschriebenen Änderungen.

## Allgemeine Begriffe

Begriff	Beschreibung
Schlosstasche	Die <i>Schlosstasche</i> ist die Ausfräsung in der Tür zur Aufnahme des Einsteckschlösses.
Profilzylinderausschnitt	Der <i>KESO Integra Mechatronik-Zylinder</i> wird im <i>Profilzylinderausschnitt</i> eingebaut und mit der Stulpschraube verschraubt. Die Gestalt des Profilzylinderausschnittes kann variieren.
k-entry®	<i>k-entry®</i> ist eine Software für Schließanlagen

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *KESO Integra Mechatronik-Zylinder* ist für handelsübliche Türen im Innen- und Außenbereich mit DIN-Einsteckschlössern für Profilzylinder mit Profilzylinderausschnitt geeignet, auch für Schlösser an Glasflügeltüren.

Der *KESO Integra Mechatronik-Zylinder* kann an Feuerschutzabschlüssen eingesetzt werden (Feuerwiderstandsdauer, separate Bedienungsanleitung). Beachten Sie die geltenden Bestimmungen beim Einsatz in Feuerschutztüren.

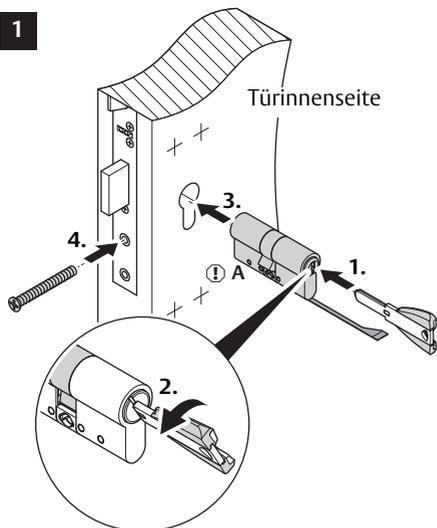
Der *KESO Integra Mechatronik-Zylinder* ist für den Einbau entsprechend Montageanleitung und Nutzung entsprechend Funktionsbeschreibung geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

# Montage

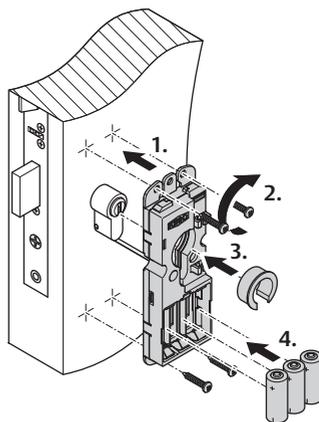
## Doppelzylinder mit Elektronik EG.720 aufgesetzt montieren

1

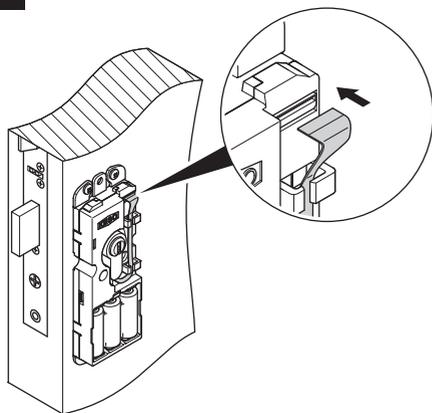


A = Außenseite

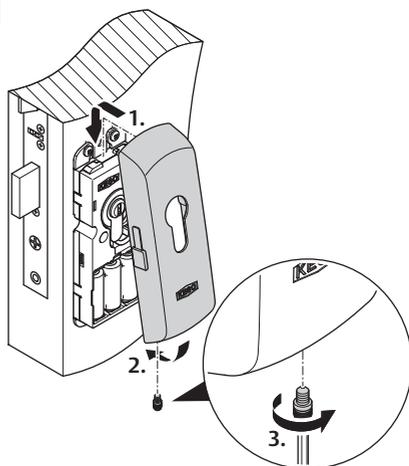
2



3

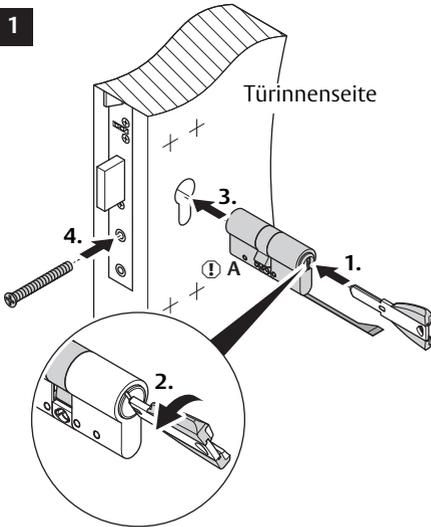


4

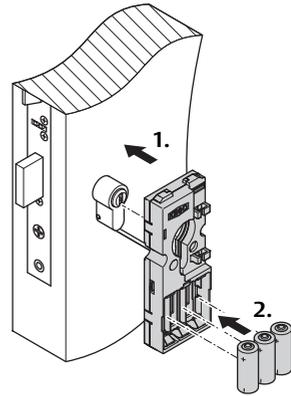


## Doppelzylinder mit Kompaktelektronik EG.721 montieren

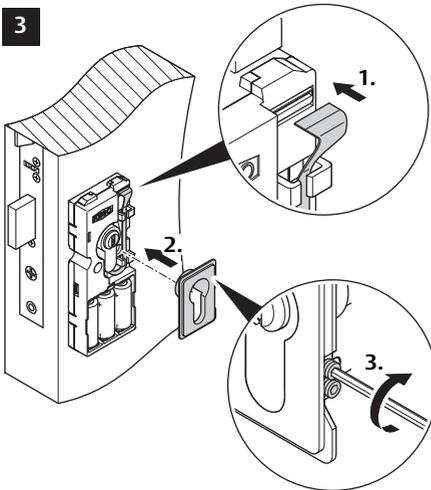
1



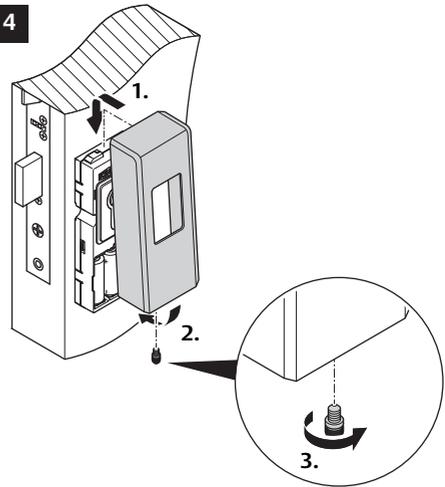
2



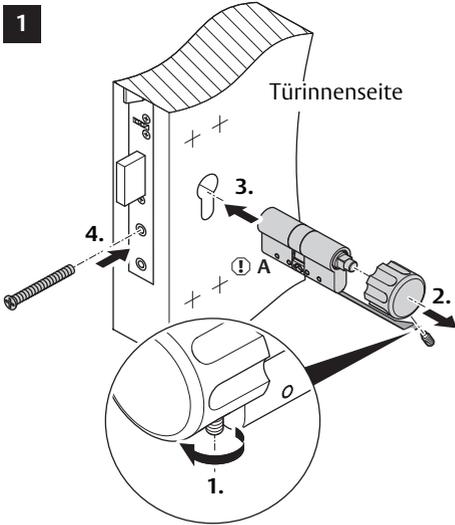
3



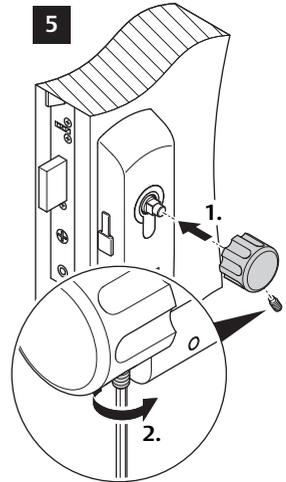
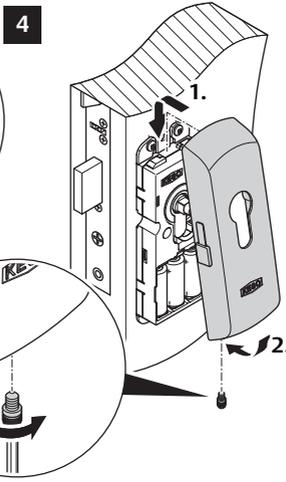
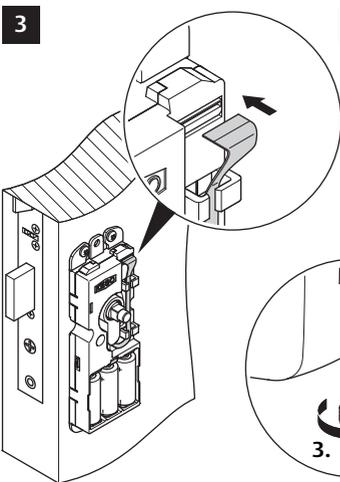
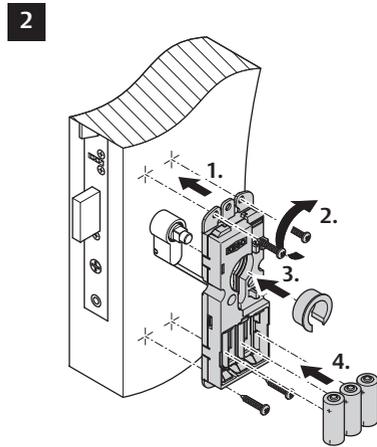
4



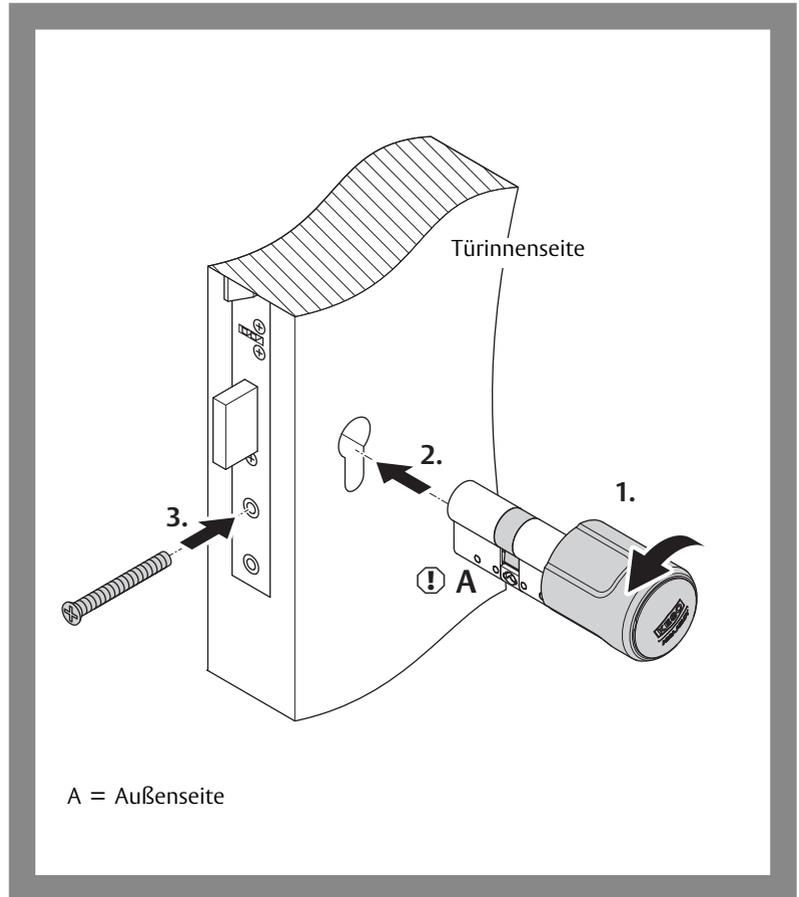
## Drehknopfzylinder montieren



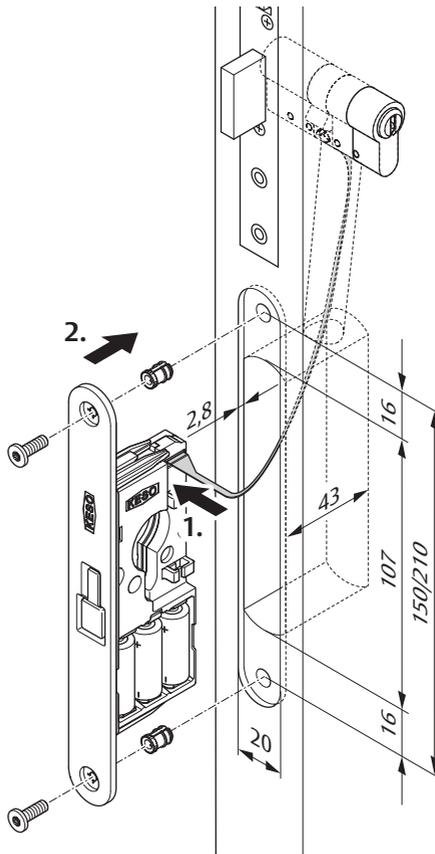
A = Außenseite



## Drehknäufzyylinder montieren



## Elektronik EG.722 mit Stulpblende montieren





ASSA ABLOY is the global  
leader in door opening solutions,  
dedicated to satisfying  
end-user needs for security,  
safety and convenience



ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SWITZERLAND

Tel. +41 (0) 44 787 34 34

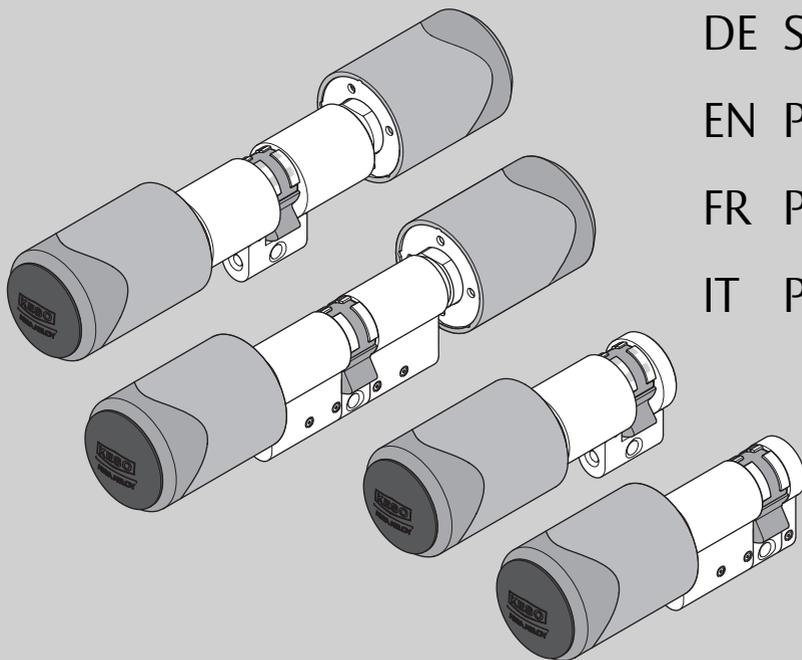
Fax +41 (0) 44 787 35 35

[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

Digitalzylinder  
Digital Cylinder  
Cylindre numérique  
Cilindro digitale



[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)



DE Seite 2

EN Page 28

FR Page 54

IT Pagina 80



KESO Integra Digitalzylinder  
KESO Integra Digital Cylinder  
Cylindre numérique KESO Integra  
Cilindro digitale KESO Integra

Installations- und Montageanleitung  
Installation and mounting instructions  
Notice d'installation et de montage  
Istruzioni di installazione e montaggio

D0115700

**KESO**  
ASSA ABLOY

ASSA ABLOY, the global leader  
in door opening solutions

**Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.**

**Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.**




---

**Open Source Licenses** ASSA ABLOY (Schweiz) AG hält den Quellcode der im Rahmen von Open Source Lizenzen genutzten Software (zum Beispiel FreeRTOS™, newlib, lwIP) auf Anfrage bereit: <http://www.assaabloy.com/com/global/opensourcelicense/>

---



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:  
<http://w3.assaabloy.de/images/catalog/effeff-supportdateien/Bedienungsanleitungen/manual.php?datei=D01157>



### Herausgeber

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
 Untere Schwandenstrasse 22  
 8805 Richterswil  
 SCHWEIZ  
 Telefon:  
 Telefax:  
 Internet:

+41 (0)44787 34 34  
 +41 (0)44787 35 35  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

### Dokumentnummer, -datum

D0115700

01.2019

### Copyright

© 2019, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY (Schweiz) AG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

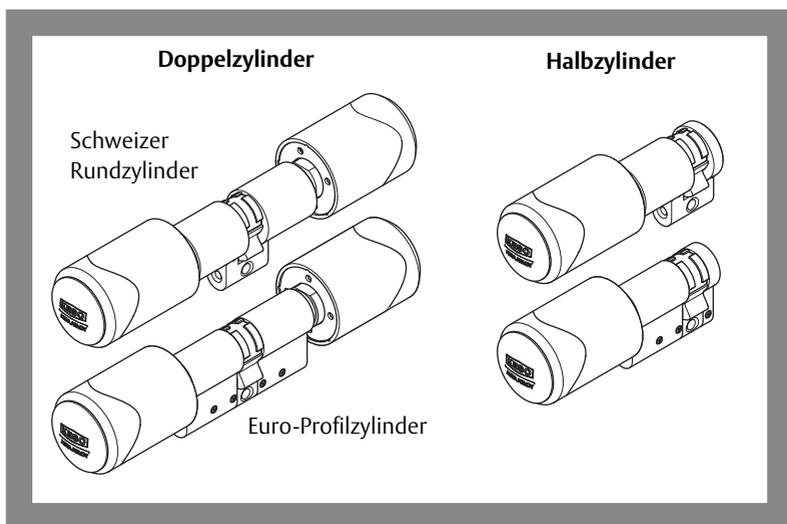
# Inhaltsverzeichnis

<b>Produktinformation</b> .....	<b>4</b>
KESO Integra Digitalzylinder .....	4
<b>Hinweise</b> .....	<b>6</b>
Zu dieser Anleitung.....	6
Bedeutung der Symbole .....	6
Sicherheitshinweise .....	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
<b>Begriffserklärungen</b> .....	<b>10</b>
Halbzylinder.....	10
Doppelzylinder .....	12
Allgemeine Begriffserklärung .....	14
<b>Funktionen und Bedienung</b> .....	<b>15</b>
Funktionsprinzip.....	15
Verwaltungssoftware k-entry® .....	15
Zeitfenster und Feiertagslisten.....	15
Office-Funktion.....	16
Leuchtsignale (Statussignale und Fehlermeldungen) .....	17
<b>Montage</b> .....	<b>18</b>
Hinweise .....	18
Montieren des KESO Integra Digitalzylinder .....	19
<b>Zubehör</b> .....	<b>21</b>
Produkt / Produktgruppe .....	21
<b>Technische Daten</b> .....	<b>22</b>
Bemaßung Euro-Profilzylinder .....	22
Bemaßung Schweizer-Rundzylinder.....	23
Technische Daten des Zylinders.....	24
Technische Daten des RFID-Lesegeräts .....	25
CE-Kennzeichnung Integra Digitalzylinder.....	26
Aktualisierte Informationen.....	26
<b>Wartung, Gewährleistung, Entsorgung</b> .....	<b>27</b>
Wartung.....	27
Gewährleistung.....	27
Entsorgung .....	27
<b>Abbildungen zur Montage</b> .....	<b>106</b>
<b>Batterie einsetzen</b> .....	<b>112</b>

## KESO Integra Digitalzylinder

Der *KESO Integra Digitalzylinder* (Abb. 1) liest vorgehaltene RFID-Karten und gibt die Tür zugriffsberechtigten Personen für eine Begehung frei. Die Stromversorgung erfolgt über eine 3 V-Batterie im Außenknopf. Kabel müssen nicht verlegt werden. Der *KESO Integra Digitalzylinder* ist als Doppel- und Halbzylinder erhältlich.

Abb. 1:  
KESO Integra  
Produktvarianten



### **Der KESO Integra Digitalzylinder bietet**

- berührungsfreie Zutrittskontrolle,
- sicherheitsrelevante Elektronik und Kupplung im Zylinderkern,
- Hauptelektronik (RFID) im Außenknäuf,
- hohe Sicherheit durch 128-Bit AES-Verschlüsselung,
- Möglichkeit einer Office-Funktion (das bedeutet Dauerfreigabe, wobei die Offen-Zeit über mehrere Stunden einstellbar ist),
- LED (rot / grün) für Statusanzeige,
- Feuerwiderstandsdauer T90 (mindestens neunzig Minuten),
- besonderen Einbruchschutz nach VdS durch gehärtete Teile zur Erhöhung des Bohrschutzwiderstandes (nur bei Ausführung Doppelzylinder),
- abnehmbaren Knäuf,
- speziellen Schließbart extra für den Einsatz in Schaltschranktüren (nur bei Ausführung Halbzylinder, Variante *Server Rack*) und
- Edelstahlknäuf (kann optional mit einer Drehhilfe als Zubehör ausgestattet werden).

### **Doppelzylinder**

Beim Doppelzylinder wird zwischen der inneren mechanischen und der äußeren elektronischen Seite unterschieden. Die elektronische Seite enthält den RFID-Karten-Leser und das Batteriefach. Auf der mechanischen Seite sind keine elektronischen Elemente verbaut.

VdS oder Basic

Der Doppelzylinder wird mit besonderem Einbruchschutz VdS oder als Standardvariante *Basic* ohne besonderen Einbruchschutz geliefert.

### **Halbzylinder**

Beim Halbzylinder existiert nur die äußere elektronische Seite in identischer Ausführung wie beim Doppelzylinder.

Darüber hinaus bietet der Halbzylinder einen abnehmbaren Knäuf für Montagen in Einbauorten, in denen als Bohrung nicht der volle Knäufzylinderausschnitt zur Verfügung steht, zum Beispiel beim Einbau in Schalttafeln oder hinter einem Montageblech.

Server Rack

Die Halbzylinder-Variante *Server Rack* für den Einsatz in Schaltschranktüren verriegelt automatisch.

# Hinweise

## Zu dieser Anleitung

In dieser Anleitung ist die Bedienung und Wartung des Produkts beschrieben. Die Montage muss durch einen Facharbeiter des Holz- oder Metallhandwerks durchgeführt werden (separate Anleitung D01094 *KESO Integra Digitalzylinder* Montageanleitung).

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen und warten sowie Nutzer anlegen und Nutzer in der Bedienung unterweisen.

## Bedeutung der Symbole



### Gefahr!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwerer Verletzung.



### Warnung!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



### Vorsicht!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



### Achtung!

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



### Hinweis!

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

## Sicherheitshinweise



### Warnung!

**Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt:** Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit EN 179. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

### Lebensgefahr durch unsachgemäßes Verändern von Feuerschutztüren:

Feuerschutztüren verhindern den Durchtritt von Feuer. Feuerschutztüren werden als Ganzes geprüft. Austausch gegen ein anderes Modell oder Nachrüstung des Produkts muss mit dem Türhersteller abgesprochen werden.

**Lebensgefahr durch Nichtbeachtung der Zertifizierung:** Beim Einbau in eine Feuer- oder Rauchabschlusstür müssen die Konformität der Feuerzertifizierungen aller Türkomponenten und des Produkts eingehalten werden.

**Lebensgefahr durch Nichtbeachtung von bauaufsichtlichen Vorschriften und Vorgaben:** Bei Montage des Produkts müssen bauaufsichtliche Vorschriften eingehalten werden. Vorgaben durch den Türhersteller müssen ebenfalls eingehalten werden.



### Vorsicht!

**Verletzungsgefahr durch Beschädigungen:** Beschädigungen am Produkt können zu Verletzungen führen. Ein beschädigtes Produkt ist ein Sicherheitsrisiko. Prüfen Sie die Verpackung und das Produkt auf Beschädigungen. Ein beschädigtes Produkt darf nicht in Betrieb genommen werden. Auch beschädigte Kabel und Steckverbindungen dürfen nicht verwendet werden.

**Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Späne:** Beim Bohren und anderen zerspanenden Arbeiten besteht durch scharfe Kanten und Späne Verletzungsgefahr. Schützen Sie insbesondere die Augen durch eine geeignete Schutzbrille. Lassen Sie die Arbeiten durch eine entsprechend geschulte Fachperson ausführen.



### Achtung!

**Sachschaden durch Arbeiten am Türblatt:** Bei Arbeiten am Türblatt, wie Bohren oder Fräsen, müssen der *KESO Integra Digitalzylinder* und das Einsteckschloss ausgebaut sein.

**Sachschaden durch falsche Handhabung beim Transport:** Das Türblatt darf nicht an den Türkäufen getragen werden.

**Das Lesegerät des Elektronikzylinders nicht öffnen:** Das Lesegerät des *KESO Integra Digitalzylinder* darf nur zum Wechseln der Batterie mit dem beiliegenden Spezialwerkzeug in beschriebener Vorgehensweise („Batterie einsetzen“, Seite 20) geöffnet werden, da es sonst beschädigt werden kann. Die Gewährleistung erlischt durch nicht fachgerechtes Öffnen („Gewährleistung“, Seite 27).



### Hinweis!

**Hinweis nach EN 15684:2012:** Das Produkt darf in keiner Weise verändert werden, außer in Übereinstimmung mit den in den Anweisungen beschriebenen Änderungen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der elektronische *KESO Integra Digitalzylinder* ist für alle handelsüblichen Türen mit mechanischen Schlössern geeignet.

KESO Integra für  
Innentüren

Der *KESO Integra Digitalzylinder* für Innentüren ist ein Sicherheitszylinder für Türen der Gebrauchskategorie 2 nach DIN 1906. Er ist für eine mittlere Betätigungshäufigkeit durch Personen mit hoher Motivation zur Sorgfalt, von denen jedoch ein gewisses Risiko falscher Anwendung ausgeht, entwickelt, konstruiert und gefertigt, zum Beispiel Büroinnentüren.

KESO Integra für  
Außentüren

Der *KESO Integra Digitalzylinder* für Außentüren ist ein Sicherheitszylinder für Türen der Gebrauchskategorie 3 nach DIN 1906 und ist zum Einsatz in Fluchttüren und Feuerschutztüren geeignet. Er ist für eine häufige Benutzung durch Publikum oder andere Personen mit geringer Motivation zur Sorgfalt, von denen ein hohes Risiko falscher Anwendung ausgeht, entwickelt, konstruiert und gefertigt, zum Beispiel Büroaußentüren für Publikumsverkehr.

Die Tür wird von außen geöffnet, indem ein berechtigtes RFID-Mittel (RFID = Radio Frequency Identification) vor die Leseinheit gehalten wird und der Knauf betätigt wird.

Von innen wird die Tür ohne Identifikation über den Knauf geöffnet. Der innere Türdrücker ist dauerhaft angekuppelt.

Der *KESO Integra Digitalzylinder* ist für die Montage und Nutzung entsprechend dieser Bedienungsanleitung geeignet.

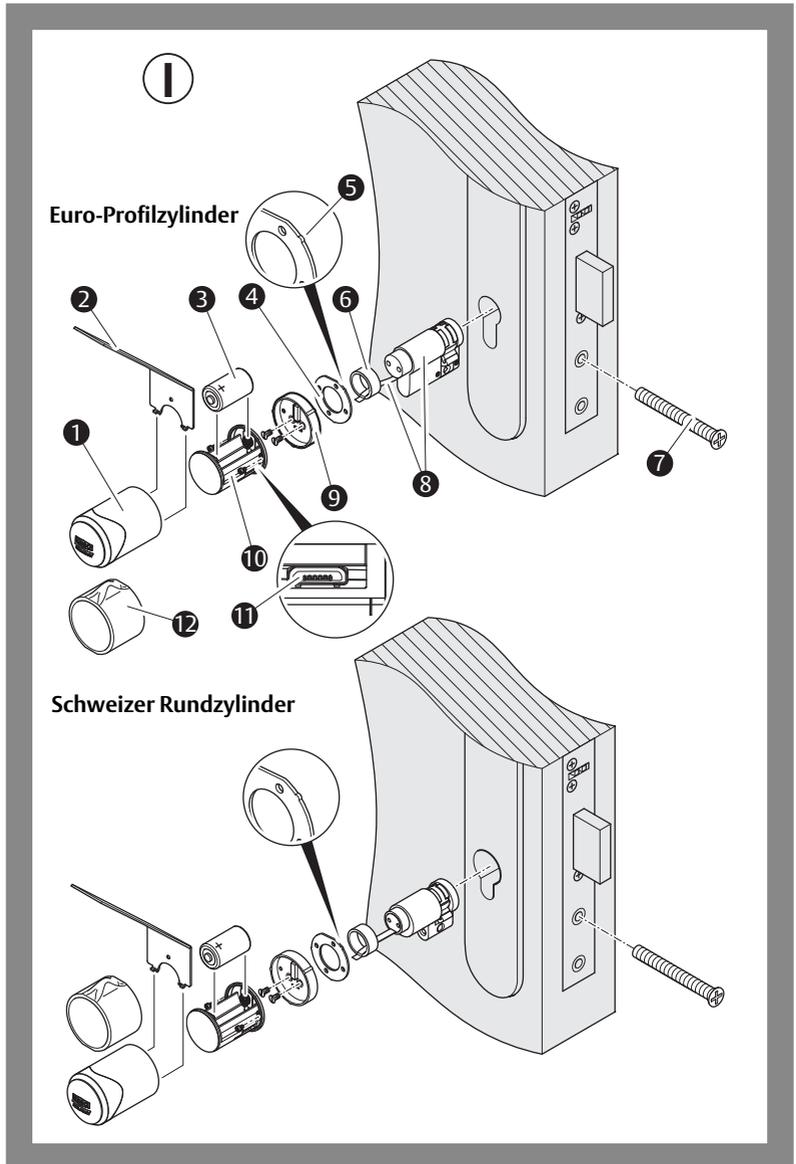
Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

# Begriffserklärungen

## Halbzylinder

	Begriff	Beschreibung
①	Knauf (elektronische Seite, außen)	<i>Knauf</i> auf der elektronischen Seite bestehend aus: · Knauf-Cover (①), · Batteriefach (⑩) und · Knaufaufnahme (⑨).
①	Knauf-Cover	Das <i>Knauf-Cover</i> dient als Abdeckung des Knaufzylinders
②	Spezialwerkzeug (optional)	Mithilfe des <i>Spezialwerkzeugs</i> können die Knäufe gelöst werden.
③	Batterie CR2	Die <i>Batterie CR2</i> dient zur Stromversorgung des Elektronik-Knaufzylinders.
④	Riegelscheibe	Die <i>Riegelscheibe</i> wird mit dem Knaufhalter der jeweiligen Seite verschraubt. Sie hat eine Abflachung und eine punktförmige Markierung, die auf beiden Seiten in Richtung des Zylindergehäuses weisen muss.
⑤	Führung	Durch die <i>Führung</i> an der Riegelscheibe wird eine korrekte Montage des Knaufs sichergestellt.
⑥	Sicherheitshülse	Die <i>Sicherheitshülse</i> wird auf den aus dem Zylindergehäuse vorstehenden Teil der Knaufspindel geschoben. Sie dient der Durchführung des Verbindungskabels (Flex-Verbinders) am Zylindergehäuse (⑧).
⑦	Stulpschraube	Über die <i>Stulpschraube</i> wird der Knaufzylinder im Einsteckschloss fixiert.
⑧	Zylindergehäuse	Das <i>Zylindergehäuse</i> wird über die Stulpschraube (⑦) in der Tür montiert. Wenn Sie den Knauf abmontiert haben, kommt das Verbindungskabel (Flex-Verbinder) zum Batteriefach (⑩) zum Vorschein.
⑨	Knaufaufnahme	Auf die <i>Knaufaufnahme</i> wird der Knauf der jeweiligen Seite aufgesteckt und mit der Riegelscheibe (④) verschraubt. Dabei gibt es nur eine eindeutige Aufsteckmöglichkeit, die durch die Lage der Riegelscheibe vorgegeben ist.
⑩	Batteriefach	Das <i>Batteriefach</i> wird über die Knaufaufnahme (⑨) mit der Knaufspindel verschraubt. In das Batteriefach muss eine 3 V-Batterie vom Typ CR2 (③) eingesetzt werden.
⑪	USB-Schnittstelle	Die <i>USB-Schnittstelle</i> wird für das Einrichten des Zylinders mit dem <i>Programmiergerät V3</i> und für Firmware-Updates verwendet.
⑫	Drehhilfe (optional)	Die <i>Drehhilfe</i> wird nach der Montage über den Knauf geschoben. Sie erleichtert das Drehen des Knaufes und kann als Zubehör erworben werden.

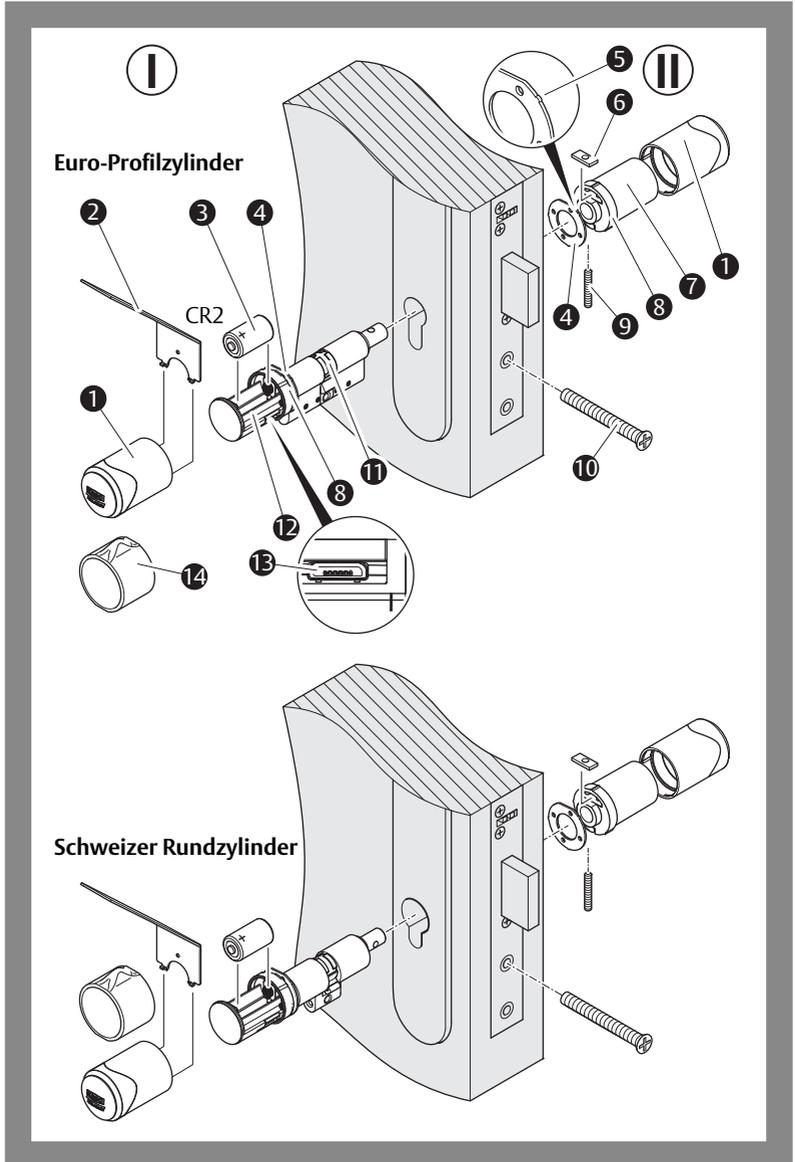
Abb. 2:  
Schematische  
Ansicht des  
KESO Integra,  
Ausführung  
Halbzylinder mit  
abnehmbarem  
Knauf



## Doppelzylinder

	Begriff	Beschreibung
①	Knauf (elektronische Seite, außen)	<i>Knauf</i> auf der elektronischen Seite bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Knauf-Cover (①),</li> <li>· Batteriefach (⑫) und</li> <li>· Knaufaufnahme (⑧).</li> </ul>
②	Knauf (mechanische Seite, innen)	<i>Knauf</i> auf der mechanischen Seite bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Knauf-Cover (①),</li> <li>· Knaufhalter (⑦) und</li> <li>· Knaufaufnahme (⑧).</li> </ul>
①	Knauf-Cover	Das <i>Knauf-Cover</i> dient als Abdeckung des Knaufzylinders.
②	Spezialwerkzeug (optional)	Mithilfe des <i>Spezialwerkzeugs</i> können die Knäufe gelöst werden.
③	Batterie CR2	Die <i>Batterie CR2</i> dient zur Stromversorgung des <i>KESO Integra Digitalzylinder</i> .
④	Riegelscheibe	Die <i>Riegelscheibe</i> wird mit dem Knaufhalter der jeweiligen Seite verschraubt. Sie hat eine Abflachung und eine punktförmige Markierung, die auf beiden Seiten in Richtung des Zylindergehäuses weisen muss.
⑤	Führung	<i>Führung</i> an der Riegelscheibe zur korrekten Montage des Knaufs.
⑥	Rechteckmutter	Mit der <i>Rechteckmutter</i> und der Madenschraube (⑨) wird die Knaufaufnahme (⑧) mit dem Knaufhalter (⑦) verschraubt.
⑦	Knaufhalter	Der <i>Knaufhalter</i> nimmt das Knauf-Cover der mechanischen Seite auf und wird mit der Knaufaufnahme verschraubt.
⑧	Knaufaufnahme	Auf die <i>Knaufaufnahme</i> wird der Knauf der jeweiligen Seite aufgesteckt und mit der Riegelscheibe (④) verschraubt. Dabei gibt es nur eine eindeutige Aufsteckmöglichkeit, die durch die Lage der Riegelscheibe vorgegeben ist.
⑨	Madenschraube	Mit der <i>Madenschraube</i> und der Rechteckmutter (⑥) wird die Knaufaufnahme (⑧) mit dem Knaufhalter (⑦) verschraubt.
⑩	Stulpschraube	Über die <i>Stulpschraube</i> wird der Knaufzylinder im Einsteckschloss fixiert.
⑪	Zylindergehäuse	Das <i>Zylindergehäuse</i> wird über die Stulpschraube (⑩) in der Tür montiert.
⑫	Batteriefach	Das <i>Batteriefach</i> wird über die Knaufaufnahme (⑧) mit der Knaufspindel verschraubt.
⑬	USB-Schnittstelle	Die <i>USB-Schnittstelle</i> wird für das Einrichten des Zylinders mit dem <i>Programmiergerät V3</i> und für Firmware-Updates verwendet.
⑭	Drehhilfe (optional)	Die <i>Drehhilfe</i> wird nach der Montage über den Knauf geschoben. Sie erleichtert das Drehen des Knaufes und kann als Zubehör erworben werden.

Abb. 3:  
Schematische  
Ansicht des  
KESO Integra,  
Ausführung  
Doppelzylinder



## Allgemeine Begriffserklärung

Begriff	Beschreibung
Profilzylinder-ausschnitt	Der <i>KESO Integra Digitalzylinder</i> wird im <i>Profilzylinder-ausschnitt</i> eingesetzt und mit der Stulpschraube verschraubt. („KESO Integra Digitalzylinder montieren“, Seite 20).
ID-Mittel	Das <i>ID-Mittel</i> ist in der Regel ein Chip oder eine Chipkarte, zum Beispiel eine RFID-Karte. Das <i>ID-Mittel</i> wird zur Identifikation gegen den Elektronik-Knaufzylinder gehalten.
RFID	Mit <i>RFID</i> (Radio-Frequency IDentification) wird ein <i>ID-Mittel</i> an einer Leseinheit automatisch und berührungslos identifiziert.
k-entry®	<i>k-entry®</i> ist eine Software für Schließanlagen („Verwaltungssoftware <i>k-entry®</i> “, Seite 15).

Einsatzart	Beschreibung
Stand-alone	In der Einsatzart <i>Stand-alone</i> wird der <i>KESO Integra Digitalzylinder</i> über die Micro-USB-Schnittstelle mit dem <i>Programmiergerät V3</i> (separate Anleitung <i>D01133xx Programmiergerät V3</i> ) konfiguriert.
Offline (NOK)	In der Einsatzart <i>Offline</i> (Network On Key) wird ein <i>KESO Integra Digitalzylinder</i> über die Micro-USB-Schnittstelle mit dem <i>Programmiergerät V3</i> konfiguriert. Die berechtigten <i>ID-Mittel</i> werden in der Software <i>k-entry®</i> auf ein Update-Terminal überspielt. An diesem Update-Terminal werden einem <i>ID-Mittel</i> jeweils die aktuellsten Informationen und Berechtigungen mitgegeben und so an den <i>KESO Integra Digitalzylinder</i> überspielt. Einstellungen müssen in der Software <i>k-entry®</i> vorgenommen werden. Die <i>ID-Mittel</i> übertragen die Daten an weitere <i>KESO Integra Digitalzylinder</i> , die in der Einsatzart <i>Offline</i> betrieben werden.

# Funktionen und Bedienung

## Funktionsprinzip

Beim *KESO Integra Digitalzylinder* wird der Außentürknauf bei einer Zutrittsberechtigung eingekuppelt.

Über die USB-Schnittstelle kann die Firmware aktualisiert werden und der *KESO Integra Digitalzylinder* konfiguriert werden.

## Verwaltungssoftware *k-entry*<sup>®</sup>

*k-entry*<sup>®</sup> ist eine Verwaltungssoftware für mechanische, mechatronische und elektronische Schließanlagen (Bedienungshandbuch *k-entry*<sup>®</sup>). Benutzer und ID-Mittel werden in der Software *k-entry*<sup>®</sup> angelegt und verwaltet. Bei Bedarf können weitere Einstellungen vorgenommen werden. Anschließend wird *KESO Integra Digitalzylinder* je nach Einsatzart auf unterschiedlichen Wegen konfiguriert.

## Zeitfenster und Feiertagslisten

Über Zeitfenster und Feiertagslisten können Zeiten konfiguriert werden, an denen Zutrittsberechtigungen gelten bzw. nicht gelten.

### Zeitfenster und Feiertagslisten konfigurieren

Die Zeitfenster und Feiertagslisten werden in der Software *k-entry*<sup>®</sup> konfiguriert (Bedienungshandbuch *k-entry*<sup>®</sup>).

## Office-Funktion

Bei aktivierter Office-Funktion ist auch der äußere Türknauf dauerhaft angekopelt, so dass die Tür ohne Identifizierung von außen geöffnet werden kann.

Die Office-Funktion kann ausschließlich mit berechtigten ID-Mitteln aktiviert werden.

### Die Office-Funktion konfigurieren

Die Office-Funktion wird in der Software *k-entry*® konfiguriert (Bedienungshandbuch *k-entry*®).

- 1 Konfigurieren Sie die Office-Funktion, zum Beispiel:
  - 1.1 Vergeben Sie Berechtigungen zum Aktivieren der Office-Funktion an ID-Mitteln. Es können ID-Mittel für Office-Master mit erweiterten Berechtigungen und für Office-User mit einfachen Berechtigungen vergeben werden.
  - 1.2 Legen Sie Zeitfenster und Feiertagslisten für die Nutzung der Office-Funktion an.

### Die Office-Funktion aktivieren durch bewusste Handlung

- 1 Halten Sie ein ID-Mittel mit Office-Master-Berechtigung 3 Sekunden vor die Leseinheit. Falls die Funktion *bewusste Handlung* nicht aktiviert ist, wird die Office-Funktion mit jedem berechtigtem ID-Mittel nach einmaligem Vorhalten vor die Leseinheit ein- oder ausgeschaltet.

### Die Office-Funktion aktivieren (in definiertem Zeitfenster)

- 1 Halten Sie innerhalb des definierten Zeitfensters ein ID-Mittel mit Office-Berechtigung vor die Leseinheit. Bei einem ID-Mittel mit Office-Master-Berechtigung kann die Office-Funktion vor Beginn des Zeitfensters eingeschaltet werden.
- ⇒ Die aktivierte Office-Funktion wird nach Ablauf der Zeit automatisch deaktiviert.

### Die Office-Funktion deaktivieren

Ist ein Zeitfenster konfiguriert, können Office-User die Office-Funktion innerhalb des Zeitfensters aktivieren und deaktivieren. Office-Master können die Office-Funktion auch außerhalb des Zeitfensters aktivieren und deaktivieren.

- 1 Halten Sie ein ID-Mittel mit Office-Master-Berechtigung 3 Sekunden vor die Leseinheit.

## Leuchtsignale (Statussignale und Fehlermeldungen)

Der Außenknopf hat eine Kunststoffkappe mit Leuchtfunktion zur Signalisierung von Status- und Fehlermeldungen (Tab. 1).

Signal	Beschreibung
<b>gr</b> 0,5 s (1x) <b>gr</b> 0,25 s (4x)	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, die Tür kann geöffnet werden.
<b>gr</b> 0,5 s (1x)	Unberechtigtes ID-Mittel gelesen, die Tür kann nicht geöffnet werden.
<b>gr</b> 0,5 s (1x) <b>gr</b> 0,25 s (1x) <b>ge</b> 0,25 s (2x)	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, Office-Funktion durch bewusste Handlung ein-oder ausgeschaltet.
<b>gr</b> 0,25 s (1x je 10 Sekunden)	Office-Funktion ist aktiv.
<b>gr</b> 0,5 s (1x) <b>rt</b> 0,25 s (4x)	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, Echtzeituhr nicht in Ordnung, Zeitabweichung sehr wahrscheinlich.
<b>rt</b> 0,5 s (1x) <b>rt</b> 0,25 s (4x)	Nicht berechtigtes ID-Mittel identifiziert, Echtzeituhr nicht in Ordnung, Zeitabweichung sehr wahrscheinlich.
<b>gr</b> 0,25 s (1x je Sekunde)	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, Echtzeituhr in Ordnung, Batterie schwach.
<b>ge</b> 0,25 s (1x je 5 Sekunden)	Batterie ist stark verbraucht (ca. 2%), Batteriewechsel erforderlich.
<b>rt</b> 0,25 s (1x je 5 Sekunden)	Batterie ist leer (ca. 1%), Batteriewechsel erforderlich.
<b>rt</b> 0,25 s (1x)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lockboard-Initialisierung nicht möglich (bei fehlendem oder falschem Lockboard), Neustart (Power-Reset) erforderlich.</li> <li>Motorschließung wegen mechanischer Störung nicht möglich (bei gedrücktem Türdrücker), Türdrücker in waagerechte Position bringen erforderlich.</li> </ul>
<b>rt</b> 0,25 s (2x)	UHF-Device nicht in Power-Safe-Mode, Neustart (Power-Reset) erforderlich.

Tab. 1: Statusmeldungen und Fehlermeldungen

**gr** grün      **ge** gelb      **rt** rot

# Montage

## Hinweise



### Vorsicht!

**Verletzungsgefahr durch Beschädigung:** Beschädigungen an den Metallteilen können zu Verletzungen führen. Ein beschädigtes Gerät ist ein Sicherheitsrisiko. Prüfen Sie die Verpackung und den *KESO Integra Digitalzylinder* auf Beschädigungen. Ein beschädigtes Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden. Auch beschädigte Kabel und Steckverbindungen dürfen nicht verwendet werden.



### Achtung!

**Beschädigung durch Schmutz:** Der *KESO Integra Digitalzylinder* und das Einsteckschloss können durch Verschmutzung beschädigt werden. Vor der Montage müssen Schlosstasche und sämtliche Bohrungen gesäubert werden (durch Ausblasen oder Aussaugen).

**Funktionseinschränkung durch verspannte Montage:** Der *KESO Integra Digitalzylinder* und das Einsteckschloss müssen spannungsfrei eingebaut werden.

**Beschädigung durch unpassendes Werkzeug:** Verwenden Sie für Arbeiten an den Türknäufen nur das mitgelieferte Werkzeug, da diese sonst beschädigt werden können.

**Erschwerte Montage des Knauf-Covers durch zu fest angezogene Madenschraube:** Schrauben Sie die Madenschraube am Knaufhalter auf der mechanischen Seite nur handfest an. Wenn Sie die Madenschraube zu stark anziehen, spreizt sich der Kunststoff des Knaufhalters zu weit auf, und Sie können das Knauf-Cover nur schwer oder gar nicht mehr montieren (Abb. 3, Seite 13).

**Lose Knäufe durch falsche Verriegelung:** Achten Sie darauf, dass alle drei Führungen („Nasen“) der Riegelscheibe in den entsprechenden Führungen im Knauf sitzen. Ansonsten kann sich der Knauf lösen, auch wenn zwei von drei Nasen korrekt sitzen.

## Montieren des KESO Integra Digitalzylinder



### Achtung!

**Der KESO Integra Digitalzylinder muss in passender Größe montiert werden:**

Der *KESO Integra Digitalzylinder* wird in mehreren Zylinderlängen produziert. Prüfen Sie vor der Montage, dass der *KESO Integra Digitalzylinder* die zur Türblattdicke passende Zylinderlänge hat. Der Zylinder darf innen und außen maximal 3 mm überstehen.

---

**Montage und Anpassungen nach EN 15684:** Alle Komponenten müssen so montiert und angepasst werden, dass die Konformität zur EN 15684 sichergestellt ist.

---

**Keine inneren Bauteile berühren:** Um das Batteriefach herum befinden sich Bauteile und Elektronik, die bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden können. Durch elektrostatische Entladungen kann die Elektronik zerstört werden. Diese inneren Bauteile dürfen nicht berührt werden.

---

**Das Verbindungskabel (Flex-Verbinder) darf nicht abgeknickt werden:** Bei der Montage des Halbzylinders und Doppelzylinders mit abnehmbarem Knauf muss darauf geachtet werden, dass das Verbindungskabel (Flex-Verbinder) nicht eingequetscht oder abgeknickt wird.

---

### **Batterie einsetzen**

Vor der Montage des *KESO Integra Digitalzylinder* müssen Sie zuerst die Batterie einsetzen. Das Batteriefach befindet sich im jeweiligen Elektronikteil des *KESO Integra Digitalzylinder*.

- 1 Setzen Sie die Batterie (Typ CR2) wie in Abb. 13, Seite 112 dargestellt ein.

### **KESO Integra Digitalzylinder montieren**

- 1 Machen Sie sich mit den Bauteilen und dem beiliegenden Werkzeug vertraut.
  - 2 Montieren Sie den *KESO Integra Digitalzylinder* wie in Abb. 8, Seite 108 und Abb. 12, Seite 111 dargestellt.
- ⇒ Der *KESO Integra Digitalzylinder* ist fertig montiert und kann nun auf vollständige Funktionsfähigkeit hin geprüft werden.

### **Den montierten Knaufzylinder prüfen**

- 1 Prüfen Sie alle Funktionen des montierten Knaufzylinders. Beachten Sie dabei folgende Punkte:
    - 1.1 Stellen Sie sicher, dass an der vollständigen Türeinheit angebrachte Verschlüsse oder Abdichtungen den ordnungsgemäßen Betrieb nicht behindern.
    - 1.2 Überstehende Teile des Knaufzylinders dürfen das freie Schwingen der Tür nicht beeinträchtigen.
- ⇒ Der Knaufzylinder ist fertig montiert und auf vollständige Funktionsfähigkeit hin geprüft.

# Zubehör

## Produkt / Produktgruppe

Im Lieferumfang des *KESO Integra Digitalzylinder* befindet sich eine Lithium-Batterie des Typs CR2 3 V zur Stromversorgung der Elektronik im Knaufzylinder. Eine Ersatzbatterie kann separat bestellt werden („Wartung“, Seite 27):

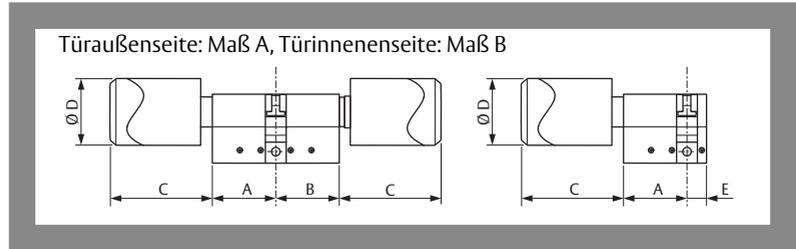
Batterie Lithium CR2 mit mindestens 800 mAh 505ZB-BATT---00

Für den Batteriewechsel wird ein spezielles Werkzeug benötigt:

Werkzeug Batteriewechsel 505ZB-K-TOOL---02

## Bemaßung Euro-Profilzylinder

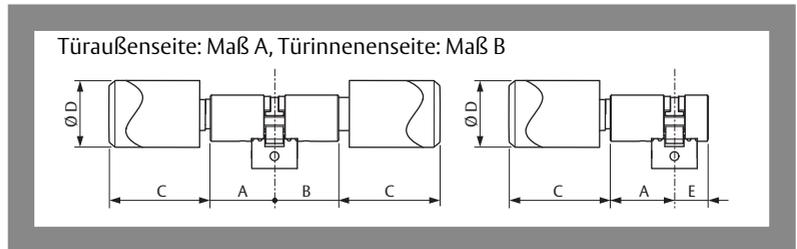
Abb. 4:  
Technische Daten  
Doppelzylinder  
und Halbzylinder



Bezeichnung	Maße
Doppelzylinder ( <b>Basic-Version</b> )	A 30 bis 80 mm
	B 30 bis 80 mm
	C 49 mm
	ØD 32 mm
Doppelzylinder ( <b>VdS-Version mit besonderem Einbruchschutz</b> )	A 30 bis 80 mm
	B 30 bis 80 mm
	C 49 mm
	ØD 32 mm
Halbzylinder ( <b>Basic-Version</b> )	A 30 bis 80 mm
	C 49 mm
	ØD 32 mm
	E 9,5 mm
Halbzylinder ( <b>Server Rack-Version</b> )	A 30 mm
	C 49 mm
	ØD 32 mm
	E 9,5 mm
Doppelzylinder / Halbzylinder ( <b>ER abnehmbar</b> )	A 30 bis 80 mm
	C 52 mm
	ØD 32 mm
	E 9,5 mm

## Bemaßung Schweizer-Rundzylinder

Abb. 5:  
Technische Daten  
Doppelzylinder  
und Halbzylinder



Bezeichnung	Maße
Doppelzylinder ( <b>Basic-Version</b> )	A 30 bis 80 mm
	B 30 bis 80 mm
	C 52 mm
	ØD 32 mm
Doppelzylinder ( <b>VdS-Version mit besonderem Einbruchschutz</b> )	A 30 bis 80 mm
	B 30 bis 80 mm
	C 52 mm
	ØD 32 mm
Halbzylinder ( <b>Basic-Version</b> )	A 30 bis 80 mm
	C 49 mm
	ØD 32 mm
	E 9,5 mm
Halbzylinder ( <b>Server Rack-Version</b> )	A 30 mm
	C 52 mm
	ØD 32 mm
	E 9,5 mm
Doppelzylinder / Halbzylinder ( <b>ER abnehmbar</b> )	A 30 bis 80 mm
	C 52 mm
	ØD 32 mm
	E 9,5 mm

## Technische Daten des Zylinders

Eigenschaft	Ausprägung
Zylindertyp	KESO Integra Digitalzylinder
Material Knauf	Edelstahl
Funktionsüberwachung	VdS-B beantragt (nur Variante Doppelzylinder)
Stulpschraubenlänge	60 oder 85 mm
Lesedistanz (typisch)	< 4 cm
Schutzklasse	IP65
Temperaturbereich	-20 °C bis +55 °C
Material Knauf Zylindergehäuse	Edelstahl mit Kunststoffkappe Messinggehäuse mit Standard-Oberfläche matt vernickelt (NP)
Feuerwiderstandsdauer	T 90
Luftfeuchtigkeit	< 85% (nicht kondensierend)

## Technische Daten des RFID-Lesegeräts

Eigenschaft	Ausprägung
RFID-Technologie	ISO 14443 A ISO 15693 LEGIC® RF-Standard
Sicherer RFID-Modus	LEGIC® advant Segment (ISO 14443 A) MIFARE™ DESFire™ Application (ISO 14443 A)
Ereignisspeicher	3000 Ereignisse
RFID-Leser	UID / Sektor-Block / Application-File
Lesedistanz (typisch)	< 4 cm
USB-Schnittstelle	ja
Verschlüsselung	AES 128-Bit
Anzahl der ID-Mittel	10 000 pro Integra Digitalzylinder
Signalisierung	LED (rot, grün, gelb)
Batterie	1 x Lithium CR2
Batterielebensdauer	max. 30.000 Zyklen in max. 2 Jahren
Schutzklasse	IP65
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis +55 °C
Korrosionsbeständigkeit	hohe Korrosionsbeständigkeit
Einsatzart	Stand alone oder Offline
Profilzylindertyp	Europofil (EURO) Schweizer Rundprofil (SWISS)

## CE-Kennzeichnung Integra Digitalzylinder

	ASSA ABLOY (Schweiz) AG  Untere Schwandenstraße 22 8805 Richterswil SCHWEIZ
IEC 61000-4-2 IEC 61000-4-3 IEC 61000-6-2 IEC 61000-6-3 ETSI EN 301 489-3 VdS 2156-2 :2013 cl. 5.3 ETSI EN 300 330 (RED 2014/53/EU)	2018
—	

### Aktualisierte Informationen

Aktualisierte Informationen finden Sie unter: [www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

# Wartung, Gewährleistung, Entsorgung

## Wartung



### Achtung!

**Keine Schmierstoffe in den KESO Integra Digitalzylinder hinein spritzen:** Der *KESO Integra Digitalzylinder* darf nicht gefettet werden.

### Batterie wechseln

Die Batterie hält max. 30.000 Zyklen in max. 2 Jahren. Wenn die rote LED blinkt oder spätestens wenn eines der beiden Kriterien erreicht ist, muss die Batterie sofort ausgetauscht werden (Abb. 13, Seite 112).



### Achtung!

**Batterie innerhalb von 30s wechseln:** Gespeicherte Daten bleiben für 30s erhalten. Innerhalb dieser Zeitspanne muss eine neue Batterie eingesetzt werden.

## Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der *ASSA ABLOY (Schweiz) AG* ([www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)).

## Entsorgung



Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Produkt ist als Elektronikschrott zu entsorgen.

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden und müssen an Batteriesammelstellen abgegeben werden.



### Hinweis!

**Hinweis nach dem Batteriegesetz (BattG):** Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z. B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können wiederverwertet werden.

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

ASSA ABLOY is the global  
leader in door opening solutions,  
dedicated to satisfying  
end-user needs for security,  
safety and convenience



ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SWITZERLAND

Tel. +41 (0) 44 787 34 34

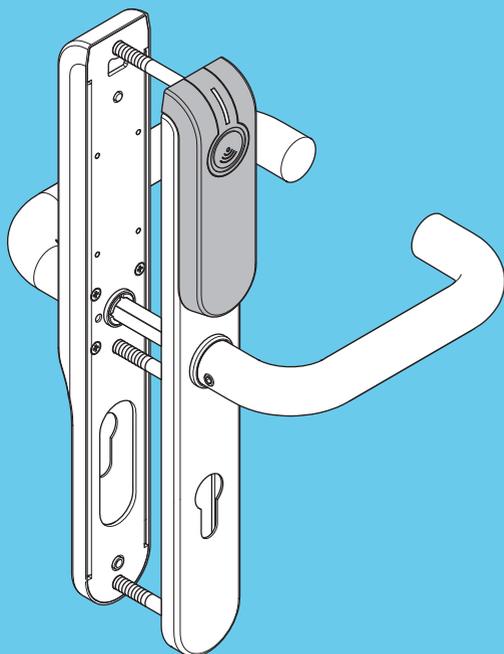
Fax +41 (0) 44 787 35 35

[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

Türbeschlag  
Door fitting  
Garniture de porte  
Ferramenta per porta



[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)



DE Seite 2

EN Page 24

FR Page 46

IT Pagina 68

KESO Integra Elektronischer Türbeschlag  
KESO Integra Electronic Door Fitting  
Garniture de porte électronique KESO Integra  
KESO Integra Ferramenta per porta elettronica

**ASSA ABLOY**

Bedienungsanleitung / Operating instructions /  
Instructions d'utilisation / Istruzioni d'uso

D0109303

The global leader in  
door opening solutions

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

## Anleitungen

<http://www.assaabloy.ch/de/local/schweiz/download/anleitungen/>



### Weitere Anleitungen zu diesem Produkt

D01094 KESO Integra Montageanleitung  
k-entry® [www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)



### Open Source Lizenzen

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH hält den Quellcode der im Rahmen von Open Source Lizenzen genutzten Software (zum Beispiel FreeRTOS™, newlib, lwIP) auf Anfrage bereit:  
<http://www.assaabloy.com/en/com/global/opensourcelicense/>



### Herausgeber

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SCHWEIZ  
Telefon:  
Telefax:  
Internet:

+41 (0)44 787 34 34  
+41 (0)44 787 35 35  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

### Dokumentenummer, -datum

D0109303

10.2017

### Copyright

© 2017, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY (Schweiz) AG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Produktinformation</b>	<b>4</b>
Elektronischer Beschlag KESO Integra	4
<b>Hinweise</b>	<b>6</b>
Zu dieser Anleitung	6
Bedeutung der Symbole	6
Sicherheitshinweise	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Begriffserklärung	10
<b>Funktionen und Bedienung</b>	<b>12</b>
Allgemein	12
Funktionsprinzip	12
Ereignisspeicher	13
Notöffnung	13
Zeitfenster und Feiertagslisten	13
Office-Funktion	14
Leuchtsignale (Statusmeldungen und mögliche Fehler)	15
Überlast-Kupplung (Variante Premium)	16
<b>Technische Daten</b>	<b>17</b>
Bemaßung	17
Technische Daten	18
CE-Kennzeichnung	20
<b>Wartung</b>	<b>21</b>
Wartung	21
Batterie wechseln	22
<b>Gewährleistung, Entsorgung</b>	<b>23</b>
Gewährleistung	23
Entsorgung	23

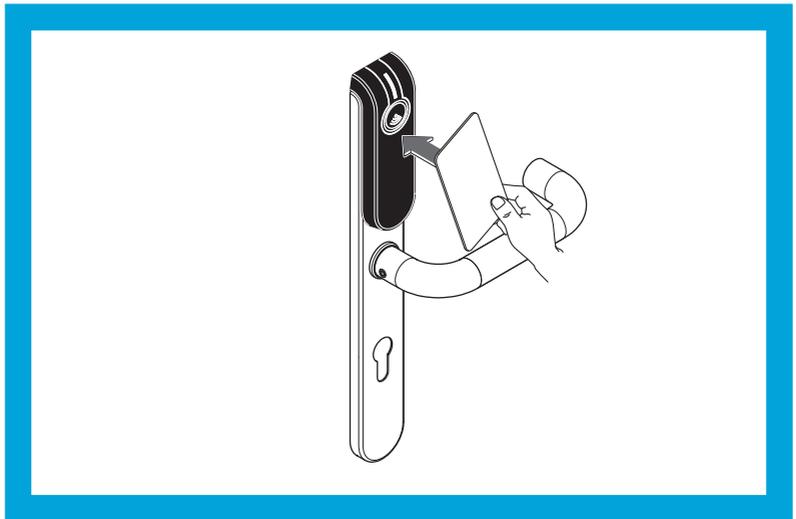
## Elektronischer Beschlag KESO Integra

### Türbeschlag zur Zutrittskontrolle

Der *KESO Integra* ist ein Türbeschlag mit integrierter Elektronik zur Zutrittskontrolle an Innen- und Außentüren (Abb. 1).

Die Stromversorgung erfolgt über eine 3V-Batterie im Innenteil des Türbeschlags. Kabel müssen nicht verlegt werden.

Abb. 1:  
Elektronischer  
Türbeschlag



### Varianten

#### Zwei Varianten

Das Produkt wird in einer Variante für Innentüren und einer für Außentüren angeboten.

Die Variante für Außentüren bietet zusätzlich höhere Sicherheit und ist für Feuerschutztüren und für Türen in Fluchtwegen geeignet.

### Funktionen

#### RFID-Mittel vor den Türbeschlag halten

Die Tür wird von außen geöffnet, indem ein berechtigtes RFID-Mittel (RFID = Radio Frequency Identification) vor die Leseinheit gehalten wird und der Türdrücker betätigt wird („Begriffserklärung“, Seite 10).

Von innen wird die Tür ohne Identifikation über den Türdrücker geöffnet. Der innere Türdrücker ist dauerhaft angekuppelt.

### Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt über eine Batterie Typ CR123A 3V.

### **KESO Integra bietet**

- Nutzungskategorie 2 nach DIN EN 1906,
- Zutrittskontrolle über RFID,
- sicherheitsrelevante Elektronik im Innenteil des Beschlags,
- LED (rot / grün / gelb) für Statusanzeige,
- Stromversorgung erfolgt über Batterie („Batterie wechseln“, Seite 22),
- Notspeisung über USB, bei vollständig entladener Batterie,
- einseitige Panikfunktionalität durch dauerhaft angekuppelten Innentürdrücker.

### **KESO Integra für Außentüren bietet**

- Nutzungskategorie 3 nach DIN EN 1906,
- Zulassung für Feuerschutztüren nach DIN 18273,
- Zulassung für Fluchtwege nach DIN EN 179.

## Zu dieser Anleitung

In dieser Anleitung ist die Bedienung und Wartung des Produkts beschrieben.

Die Montage muss durch einen Facharbeiter des Holz- oder Metallhandwerks durchgeführt werden (separate Anleitung D01094 KESO Integra Montageanleitung).

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen und warten sowie Nutzer anlegen und Nutzer in der Bedienung unterweisen.

## Bedeutung der Symbole



### Gefahr!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwerer Verletzung.



### Warnung!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



### Vorsicht!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



### Achtung!

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



### Hinweis!

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

## Sicherheitshinweise



### Warnung!

**Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt:** Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit DIN EN 179. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

**Lebensgefahr durch unsachgemäßes Verändern von Feuerschutztüren:** Feuerschutztüren verhindern den Durchtritt von Feuer. Feuerschutztüren werden als Ganzes geprüft. Austausch gegen ein anderes Modell oder Nachrüstung des Produkts muss mit dem Türhersteller abgesprochen werden.

**Lebensgefahr durch Nichtbeachtung der Zertifizierung:** Beim Einbau in eine Feuer- oder Rauchabschlusstür, müssen die Konformität der Feuerzertifizierungen aller Türkomponenten und des Produkts eingehalten werden.

**Lebensgefahr durch Nichtbeachtung von bauaufsichtliche Vorschriften und Vorgaben:** Bei Montage des Produkts müssen bauaufsichtliche Vorschriften eingehalten werden. Vorgaben durch den Türhersteller müssen ebenfalls eingehalten werden.



### Vorsicht!

**Verletzungsgefahr durch Beschädigungen:** Beschädigungen am Produkt können zu Verletzungen führen. Ein beschädigtes Produkt ist ein Sicherheitsrisiko. Prüfen Sie die Verpackung und das Produkt auf Beschädigungen. Ein beschädigtes Produkt darf nicht in Betrieb genommen werden. Auch beschädigte Kabel und Steckverbindungen dürfen nicht verwendet werden.

**Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Späne:** Beim Bohren und anderen zerspanenden Arbeiten besteht durch scharfe Kanten und Späne Verletzungsgefahr. Schützen Sie insbesondere die Augen durch eine geeignete Schutzbrille. Lassen Sie die Arbeiten durch eine entsprechend geschulte Fachperson ausführen.



## Achtung!

**Sachschaden durch unsachgemäßen Transport des Türblatts:** Das Türblatt darf nicht an den Türdrückern getragen werden. Das Produkt kann dabei beschädigt oder zerstört werden.

**Sachschaden durch öffnen der Leseinheit:** Die Leseinheit des Produkts darf nicht geöffnet werden, da sie dabei beschädigt wird.

**Funktionsbeeinträchtigung durch eindringendes Wasser und Feuchtigkeit:** Das Produkt muss vor eindringendem Wasser geschützt werden. Wasser beeinträchtigt die Funktion des elektronischen Türbeschlags.

**Sachschaden durch unsachgemäßes Bohren:** Für Arbeiten am Türblatt muss das Produkt und das vorhandene Einsteckschloss ausgebaut sein. Das Produkt und das Einsteckschloss werden beim Durchbohren zerstört und können durch eindringende Späne oder Schmutz beschädigt werden.

**Funktionsbeeinträchtigung durch verspannten Einbau:** Das Produkt muss spannungsfrei eingebaut werden.

**Sachschaden durch Anschlagen der Tür:** Das Produkt kann beschädigt werden, wenn das Türblatt gegen eine Wand oder ein anderes Hindernis anschlägt. Bringen Sie einen Türstopper an, damit das Türblatt nicht anschlägt.



## Hinweis!

**Das Produkt nach Montage prüfen:** Das Produkt muss in allen Funktionen gleichmäßig leichtgängig sein. Riegel und Schlossfalle müssen leichtgängig schließen. Eine ungleichmäßige oder schwergängige Beweglichkeit des Riegels oder der Falle kann auf einen Montagefehler oder einen verspannten Einbau hinweisen. Über den Innentürdrücker muss die Falle in jedem Verriegelungszustand zurückgezogen werden können. Über den Außendrücker darf die Falle nur nach erfolgreicher Anmeldung am Produkt zurückgezogen werden.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der elektronische Beschlag *KESO Integra* ist für alle handelsüblichen Türen mit mechanischen Schlössern geeignet.

### *KESO Integra* für Innentüren

Der *KESO Integra* für Innentüren ist ein Sicherheitsbeschlag für Türen der Gebrauchskategorie 2 nach DIN 1906. Er ist für eine mittlere Betätigungshäufigkeit durch Personen mit hoher Motivation zur Sorgfalt, von denen jedoch ein gewisses Risiko falscher Anwendung ausgeht entwickelt, konstruiert und gefertigt, zum Beispiel Büroinntüren.

### *KESO Integra* für Außentüren

Der *KESO Integra* für Außentüren ist ein Sicherheitsbeschlag für Türen der Gebrauchskategorie 3 nach DIN 1906 und ist zum Einsatz in Fluchttüren und Feuerschutztüren geeignet. Er ist für eine häufige Benutzung durch Publikum oder andere Personen mit geringer Motivation zur Sorgfalt, von denen ein hohes Risiko falscher Anwendung ausgeht entwickelt, konstruiert und gefertigt, zum Beispiel Büroaußentüren für Publikumsverkehr.

Der *KESO Integra* ist für den Einbau entsprechend Montageanleitung (D01094nn *KESO Integra* Montageanleitung) und Nutzung entsprechend dieser Bedienungsanleitung geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## Begriffserklärung

	Begriff	Beschreibung
–	RFID	Mit <i>RFID</i> (Radio-Frequency IDentification) wird ein ID-Mittel an einer Leseinheit automatisch und berührungslos identifiziert.
–	ID-Mittel	Das <i>ID-Mittel</i> (Karte, Schlüsselanhänger oder Schlüssel) wird zur Identifikation gegen die Leseinheit gehalten.
–	k-entry®	<i>k-entry®</i> ist eine Software für Schließanlagen („Verwaltungssoftware <i>k-entry®</i> “, Seite 12).
–	PPG V3	<i>PPG V3</i> ist ein Programmiergerät („Verwaltungssoftware <i>k-entry®</i> “, Seite 12).
–	RTC	<i>RTC</i> ist eine Abkürzung für Real Time Clock und bezeichnet die systeminterne Echtzeituhr.
1	Außentürbeschlag	Der <i>Außentürbeschlag</i> wird an der äußeren Türseite befestigt (gegen die Fluchtrichtung), die nur nach erfolgreicher Identifikation geöffnet werden kann.
2	Montageplatte	Die <i>Montageplatte</i> mit Batteriefach und sicherheitsrelevanter Elektronik wird an der inneren Türseite befestigt (in Fluchtrichtung), die ohne ID-Mittel geöffnet werden kann.
3	Batteriefach	<i>Batteriefach</i> für eine Batterie vom Typ CR123A 3V.
4	Innentürbeschlag	Der <i>Innentürbeschlag</i> wird auf der Montageplatte befestigt.
5	Leseinheit	Die <i>Leseinheit</i> (Lesegerät) liest das vorgehaltene ID-Mittel.
6.1	Gewindehülse mit Schraube	Nur bei Variante für Innentüren: Die <i>Gewindehülse</i> ist eine zylindrische Hülse am Außentürbeschlag zur Aufnahme einer Befestigungsschraube.
6.2	Gewindestange mit Gewindehülse	Nur bei Variante für Außentüren: An der <i>Gewindestange mit Gewindehülse</i> wird die Montageplatte am Außentürbeschlag befestigt.
6.3	Gewindestange mit Mutter und Kontermutter	Nur bei Variante für Außentüren: An der <i>Gewindestange</i> mit Mutter und Kontermutter wird die Montageplatte am Außentürbeschlag befestigt.
7	Schlossnuss / Drückerstift	Der <i>Drückerstift</i> ist ein Vierkant-Stift der durch die <i>Schlossnuss</i> geführt ist und im Türdrücker endet.
8	Dichtung	<i>Dichtung</i> gegen Schmutz oder Wasser.
9	Türdrücker	<i>Türdrücker</i> zum Türöffnen.

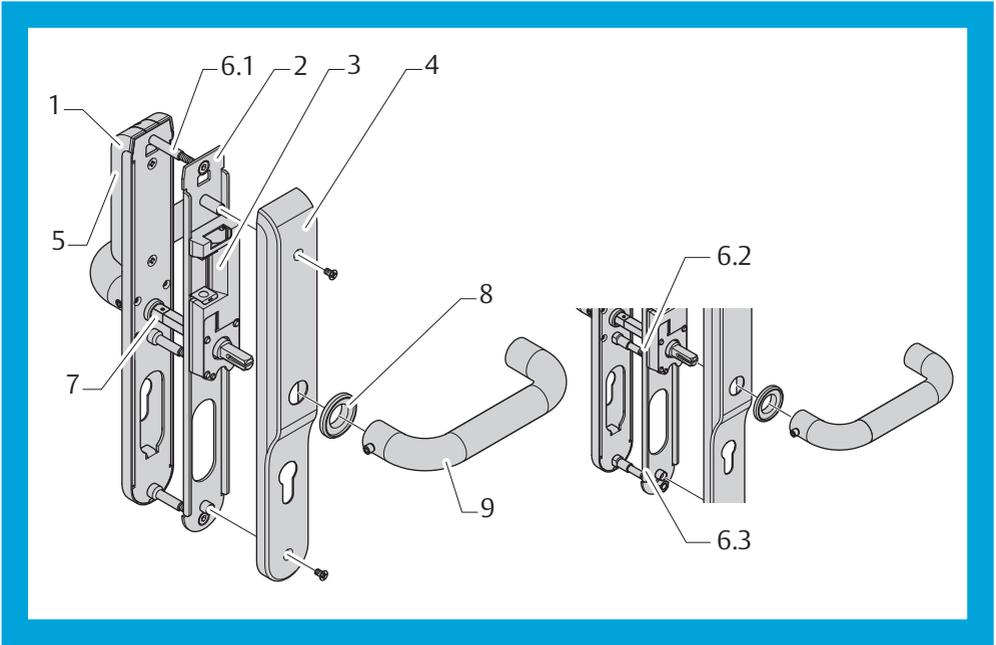


Abb. 2:  
Schematische Ansicht des elektronischen Türbeschlags

# Funktionen und Bedienung

## Allgemein

Die zu verriegelnde Tür muss mit einem mechanischen DIN-Einsteckschloss ausgestattet sein. Im unverriegelten Zustand wird die Tür über Türdrücker mit geteiltem Drückerstift geöffnet. Der Drehwinkel des Türdrückers beträgt 35°.

## Funktionsprinzip

Der *KESO Integra* ist für Fluchttüren geeignet, da der Innentürdrücker ständig angekuppelt ist und so die Tür immer von innen geöffnet werden kann.

Der Außentürdrücker wird nach einer erfolgreichen Anmeldung am *KESO Integra* angekuppelt.

### Verwaltungssoftware *k-entry*®

*k-entry*® ist eine Verwaltungssoftware für mechanische, mechatronische und elektronische Schließanlagen (Bedienungshandbuch *k-entry*®). Benutzer und ID-Mittel werden in der Software *k-entry*® angelegt und verwaltet. Bei Bedarf können weitere Einstellungen vorgenommen werden. Anschließend wird *KESO Integra* je nach Einsatzart auf unterschiedlichen Wegen konfiguriert (Tab. 1).

Tab. 1:  
Konfiguration des  
*KESO Integra*  
je nach Einsatzart

Einsatzart	Beschreibung
Stand-alone	In der Einsatzart <i>Stand-alone</i> wird der <i>KESO Integra</i> über die Micro-USB-Schnittstelle mit dem Programmiergerät <i>PPG V3</i> konfiguriert.
Offline (NOK)	In der Einsatzart <i>Offline (Network On Key)</i> wird ein <i>KESO Integra</i> über die Micro-USB-Schnittstelle mit dem Programmiergerät <i>PPG V3</i> konfiguriert. Die berechtigten ID-Mittel werden in der Software <i>k-entry</i> ® auf ein Update-Terminal überspielt. An diesem Update-Terminal wird einem ID-Mittel jeweils die aktuellsten Informationen und Berechtigungen mitgegeben und so an den Beschlag überspielt. Einstellungen müssen in der Software <i>k-entry</i> ® vorgenommen werden. Die ID-Mittel übertragen die Daten an weitere Beschlüge, die in der Einsatzart <i>Offline</i> betrieben werden.
Online	Der <i>KESO Integra</i> lässt sich nicht in der Einsatzart <i>Online</i> betreiben. (Für diese Einsatzart bietet ASSA ABLOY die <i>Online Türbeschläge E100</i> an: <a href="http://www.assaabloy.ch">www.assaabloy.ch</a> ) In der Einsatzart <i>Online</i> werden die Daten über einen wireless HUB (drahtlos) an die Beschläge übertragen.



## Ereignisspeicher

Im Ereignisspeicher werden die letzten 1 000 Identifizierungen protokolliert. Es werden folgende Daten gespeichert:

- Name der Person, der das ID-Mittel gehört,
- Türbezeichnung,
- Zeit der Identifizierung,
- die durchgeführte Aktion, zum Beispiel Aktivieren der Office-Funktion.

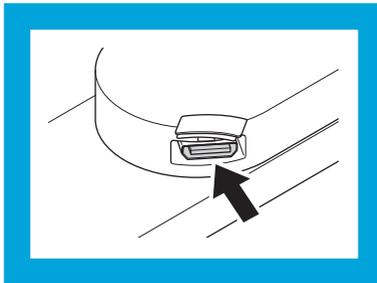
## Notöffnung

Ist eine Identifizierung mit einem ID-Mittel nicht möglich, zum Beispiel weil die Batterie leer ist oder weil das ID-Mittel verloren ging, können sie die Tür mit einem Schlüssel über den Profilzylinder entriegeln.

## Notspeisung über USB-Anschluss

Sind die Batterien vollständig entladen, kann der Beschlag von der Außenseite mit einem USB-fähigen Gerät mit Spannung versorgt werden, zum Beispiel mit einem USB-Ladegerät.

Abb. 3:  
Anschluss eines  
USB-Geräts an der  
Micro-USB-  
Schnittstelle



### Tür mit Notspeisung öffnen

- 1 Schließen Sie eine USB-Spannungsquelle an die Micro-USB-Schnittstelle an (Abb. 3).
  - 2 Identifizieren Sie sich mit einem ID-Mittel.
- ⇒ Die Tür ist entriegelt.
- 3 Öffnen Sie die Tür.

## Zeitfenster und Feiertagslisten

Über Zeitfenster und Feiertagslisten können Zeiten konfiguriert werden, an denen Zutrittsberechtigungen gelten bzw. nicht gelten.

### Zeitfenster und Feiertagslisten konfigurieren

Die Zeitfenster und Feiertagslisten werden in der Software *k-entry*® konfiguriert (Bedienungshandbuch *k-entry*®).

## Office-Funktion

### Dauerauf-Funktion

Bei aktivierter Office-Funktion ist auch der äußere Türdrücker dauerhaft angekoppelt, so dass die Tür ohne Identifizierung von außen geöffnet werden kann.

Die Office-Funktion kann ausschließlich mit berechtigten ID-Mitteln aktiviert werden.

### Die Office-Funktion konfigurieren

Die Office-Funktion wird in der Software *k-entry*<sup>®</sup> konfiguriert (Bedienungshandbuch *k-entry*<sup>®</sup>).

- 1 Konfigurieren Sie die Office-Funktion, zum Beispiel:
  - 1.1 Vergeben Sie Berechtigungen zum Aktivieren der Office-Funktion an ID-Mitteln. Es können ID-Mittel für Office-Master mit erweiterten Berechtigungen und für Office-User mit einfachen Berechtigungen vergeben werden.
  - 1.2 Legen Sie Zeitfenster und Feiertagslisten für die Nutzung der Office-Funktion an.

### Die Office-Funktion aktivieren durch bewusste Handlung

- 1 Halten Sie ein ID-Mittel mit Office-Master-Berechtigung 3 Sekunden vor die Leseinheit. Falls die Funktion *bewusste Handlung* nicht aktiviert ist, wird die Office-Funktion mit jedem berechtigtem ID-Mittel nach einmaligem Vorhalten vor die Leseinheit ein- oder ausgeschaltet.

### Die Office-Funktion aktivieren (in definiertem Zeitfenster)

- 1 Halten Sie innerhalb des definierten Zeitfensters ein ID-Mittel mit Office-Berechtigung vor die Leseinheit. Bei einem ID-Mittel mit Office-Master-Berechtigung kann die Office-Funktion vor Beginn des Zeitfensters eingeschaltet werden.
- ⇒ Die aktivierte Office-Funktion wird nach Ablauf der Zeit automatisch deaktiviert.

### Die Office-Funktion deaktivieren

Ist ein Zeitfenster konfiguriert, können Office-User die Office-Funktion innerhalb des Zeitfensters aktivieren und deaktivieren. Office-Master können die Office-Funktion auch außerhalb des Zeitfensters aktivieren und deaktivieren.

- 1 Halten Sie ein ID-Mittel mit Office-Master-Berechtigung 3 Sekunden vor die Leseinheit.

## Leuchtsignale (Statusmeldungen und mögliche Fehler)

Im Außentürbeschlag befindet sich eine Signal-Leuchte. In der nachfolgenden Tabelle sind die Signale und ihre Bedeutung erläutert.

Signal	Bedeutung
	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, die Tür kann geöffnet werden (Signalton „access granted“).
	Unberechtigtes ID-Mittel gelesen, die Tür kann nicht geöffnet werden (Signalton „access denied“).
	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, Office-Funktion durch bewusste Handlung ein-oder ausgeschaltet (Signalton „access granted“, dann Signalton „Office“).
	Office-Funktion ist aktiv.
	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, RTC nicht in Ordnung, Zeitabweichung sehr wahrscheinlich (Signalton erhöht).
	Nicht berechtigtes ID-Mittel identifiziert, RTC nicht in Ordnung, Zeitabweichung sehr wahrscheinlich (Signalton erhöht).
	Berechtigtes ID-Mittel identifiziert, RTC in Ordnung, Batterie schwach (Signalton erhöht).
	Batterie ist stark verbraucht (ca. 2%), Batteriewechsel erforderlich.
	Batterie ist leer (ca. 1%), Batteriewechsel erforderlich.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lockboard-Initialisierung nicht möglich (bei fehlendem oder falschem Lockboard), Neustart (Power-Reset) erforderlich.</li> <li>• Motorschließung wegen mechanischer Störung nicht möglich (bei gedrücktem Türdrücker), Türdrücker in waagerechte Position bringen erforderlich.</li> </ul>
	UHF-Device nicht in Power-Safe-Mode, Neustart (Power-Reset) erforderlich.

## Überlast-Kupplung (Variante Premium)



### Achtung!

**Überlast-Kupplung kann ausrasten:** Die Überlast-Kupplung rastet aus, wenn

- ein Drücker blockiert ist und
- der andere Drücker gewaltsam betätigt wird.

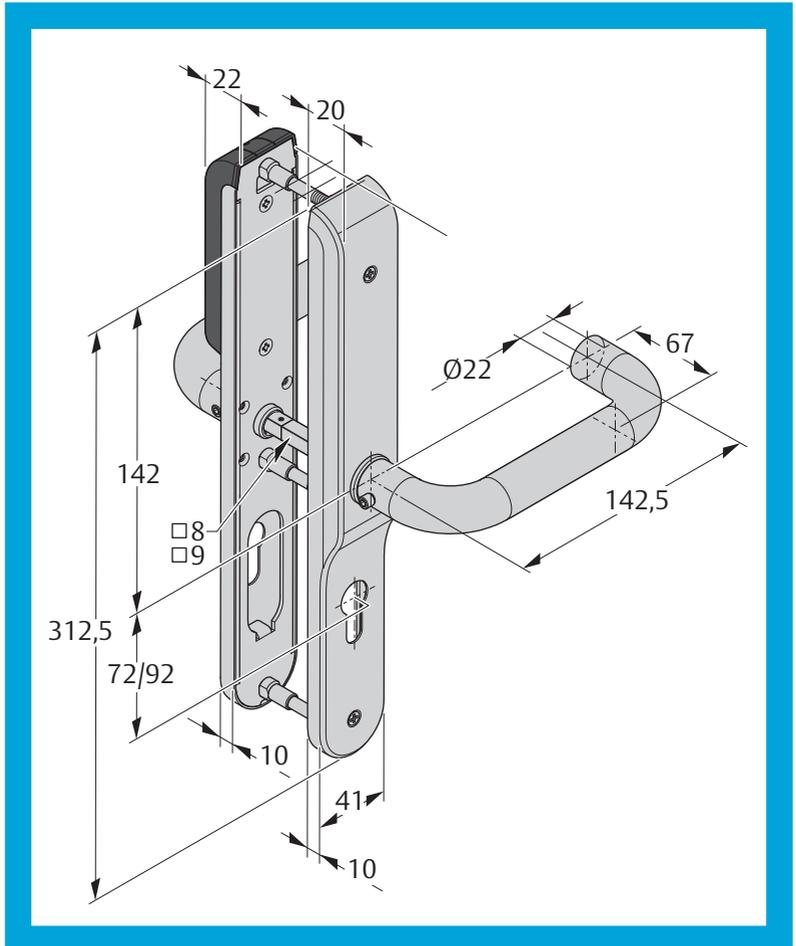
Die Überlast-Kupplung bleibt dauerhaft ausgerastet.

### Die Überlast-Kupplung wieder einrasten

- 1 Entfernen Sie die Blockade des Türdrückers.
  - 2 Betätigen Sie die Drücker mehrmals ordnungsgemäß.
- ⇒ Die Überlast-Kupplung rastet wieder ein.  
⇒ Der Beschlag ist wieder in Funktion.

## Bemaßung

Abb. 4:  
Zeichnung mit  
Bemaßungen



## Technische Daten

Der KESO *Integra* wird in zwei Varianten für Innentüren und für Außentüren geliefert.

### Kartenlesegerät (RFID-Lesegerät) und Netzwerkverbindung

Tab. 2:  
Technische Daten

Eigenschaft	Ausprägung
RFID-Standards	ISO 14443 A ISO 15693 LEGIC® RF-Standard
Sicherer RFID-Modus	LEGIC® advant Segment (ISO 14443 A) MIFARE™ DESFire™ Application (ISO 14443 A)
Ereignisspeicher	1 000 Ereignisse
maximale Lesedistanz	4 cm
Verschlüsselung	AES 128
Anzahl der ID-Mittel	10 000 pro Beschlag
Signalisierung	LED (rot, grün, gelb) / akustisch
Batterie	1 x Lithium CR123A
Batterielebensdauer	max. 30.000 Zyklen in max. 3 Jahren
Drückerversionen	U-Form
Material	
- Drückerstift	Stahl
- Türdrücker	Stahl
- Montageplatten	Stahl
- Abdeckung	Edelstahl gebürstet
- Abdeckung der Leseinheit	Kunststoff
Betriebstemperaturbereich	-24°C – +55°C
Korrosionsbeständigkeit	hohe Korrosionsbeständigkeit
Luftfeuchtigkeit	<85% (nicht kondensierend)
Programmierschnittstelle	Micro-USB auf Außenseite
Notspeisung (externe Spannungsversorgung)	über die Micro-USB-Schnittstelle mit einem USB-fähigen Gerät

Tab. 2:  
Technische Daten

Eigenschaft	Ausprägung
Einsatzart	Stand alone oder Offline
Abmessungen	312 x 41 x 10/20 mm (H x B x T)
Profilzylindertyp	Europrofil (EURO) Schweizer Rundprofil (SWISS)
Dornmaß	ab 40 mm
Entfernung	EURO: 72 mm und 92 mm SWISS: 74 mm und 94 mm
Türblattdicke	40 mm bis 100 mm (in 10 mm-Schritten)

#### Variante für Innentüren

Tab. 3:  
Technische Daten  
der Variante für  
Innentüren.

Eigenschaft	Ausprägung
Zulassung nach	DIN EN 1906
Gebrauchskategorie nach DIN EN 1906	Klasse 2
Drückerstift	8 mm, 9 mm
Schutzart	IP52

#### Variante für Außentüren

Tab. 4:  
Technische Daten der  
Variante für  
Außentüren

Eigenschaft	Ausprägung
Zulassung nach	DIN EN 179 (Fluchttüren) DIN EN 1906 DIN 18273 (Feuerschutztüren)
Gebrauchskategorie nach DIN EN 1906	Klasse 3
Drückerstift	9 mm
Schutzart	IP54
Sicherheit / Überlastschutz	Überlastkupplung im Außendrücker

## CE-Kennzeichnung

	<b>ASSA ABLOY (Schweiz) AG</b> <b>Untere Schwandenstrasse 22</b> <b>8805 Richterswil</b> <b>SCHWEIZ</b>
<b>Prüfverfahren läuft</b>	<b>2016</b>
	<b>Elektronischer Türbeschlag</b>
—	

## Wartung



Feuerschutztüren  
müssen einmal  
pro Monat  
überprüft werden

### Achtung!

**Keine Schmierstoffe in das Produkt hinein spritzen:** Das *Produkt* darf nicht gefettet werden.

In Abständen von nicht mehr als einem Monat muss eine Feuerschutztür auf sichere Funktionsfähigkeit überprüft werden. Beachten Sie insbesondere:

- Inspizieren und betätigen Sie alle Funktionen des Schlosses und des Türbeschlags. Stellen Sie so sicher, dass alle Teile des Verschlusses (Schloss, Türbeschlag und Schließblech) sicher funktionieren.
- Alle Teile des Verschlusses müssen sauber sein, um ein Verstopfen und Blockieren zu vermeiden.
- Überprüfen Sie, ob sämtliche Bauteile der Anlage weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile entsprechen.
- Überprüfen Sie, ob alle Bedienelemente sicher montiert sind.
- Messen Sie die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses mit einem Kraftmesser und protokollieren Sie die Ergebnisse.
- Überprüfen Sie, ob sich die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses seit der Erstinstallation nicht wesentlich geändert haben.

## Batterie wechseln

Die Batterie hält maximal 30000 Öffnungszyklen in maximal drei Jahren. Spätestens wenn eines der beiden Kriterien erreicht ist, muss die Batterie sofort ausgetauscht werden.



### Achtung!

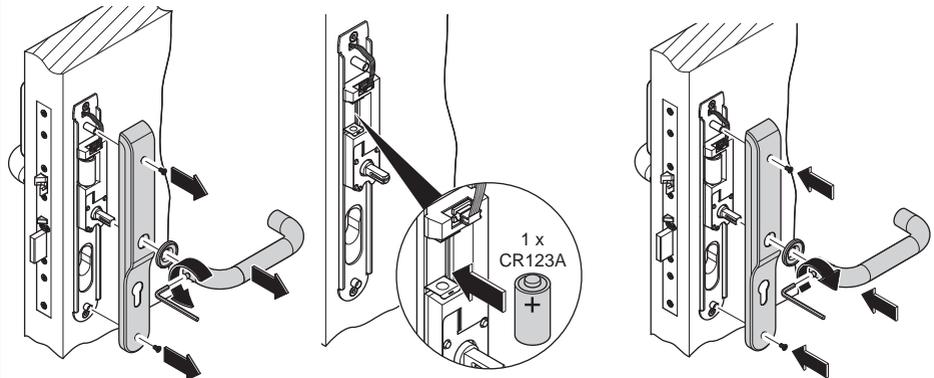
**Manipulationsgefahr durch Zeitabweichung bei Unterbrechung der Stromversorgung:** Schließen Sie das Gerät bei einem Batteriewechsel an ein USB-fähiges Gerät (zum Beispiel das Programmiergerät V3) an, um die Stromversorgung aufrecht zu erhalten. Ansonsten verschiebt sich die Uhrzeit um die Dauer des Batteriewechsels. Das System gibt einen Warnhinweis auf eine mögliche Zeitabweichung.



### Hinweis!

**Hinweis nach dem Batteriegesetz (BattG):** Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. („Entsorgung“, Seite 23)

**Batteriewechsel für alle Varianten gleich:** Die Abbildung zeigt den Batteriewechsel für die Variante Standard. Der Batteriewechsel für die Variante Premium verläuft analog.



# Gewährleistung, Entsorgung

## Gewährleistung



Es gelten die gesetzliche Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY (Schweiz) AG ([www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)).

## Entsorgung

Entsorgung nach EPD (Environmental Product Declaration).

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden.

Das Produkt ist als Elektronikschrott zu entsorgen.

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden und müssen an Batteriesammelstellen abgegeben werden



## Hinweis!

**Hinweis nach dem Batteriegesetz (BattG):** Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe zum Beispiel Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können wiederverwertet werden.

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

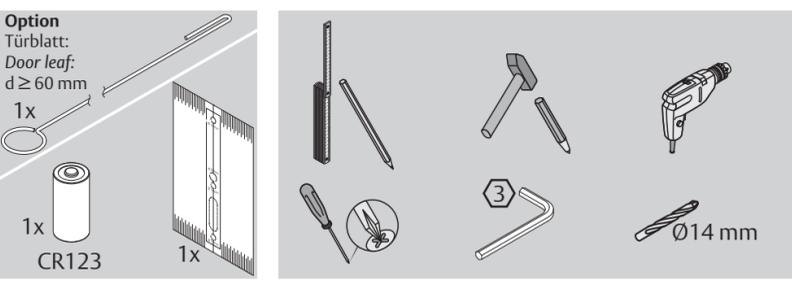
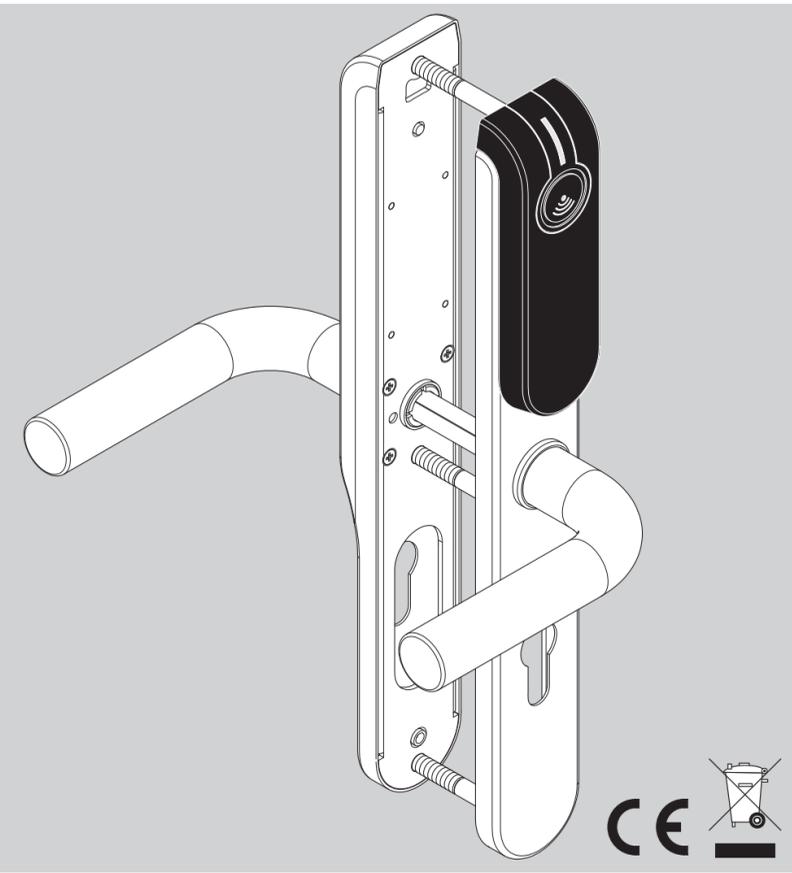
ASSA ABLOY is the global  
leader in door opening solutions,  
dedicated to satisfying  
end-user needs for security,  
safety and convenience

**ASSA ABLOY**

ASSA ABLOY  
Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20  
72458 Albstadt  
DEUTSCHLAND  
albstadt@assaabloy.com  
Tel. +497431 123-0  
Fax +497431 123-240

[www.assaabloy.de](http://www.assaabloy.de)



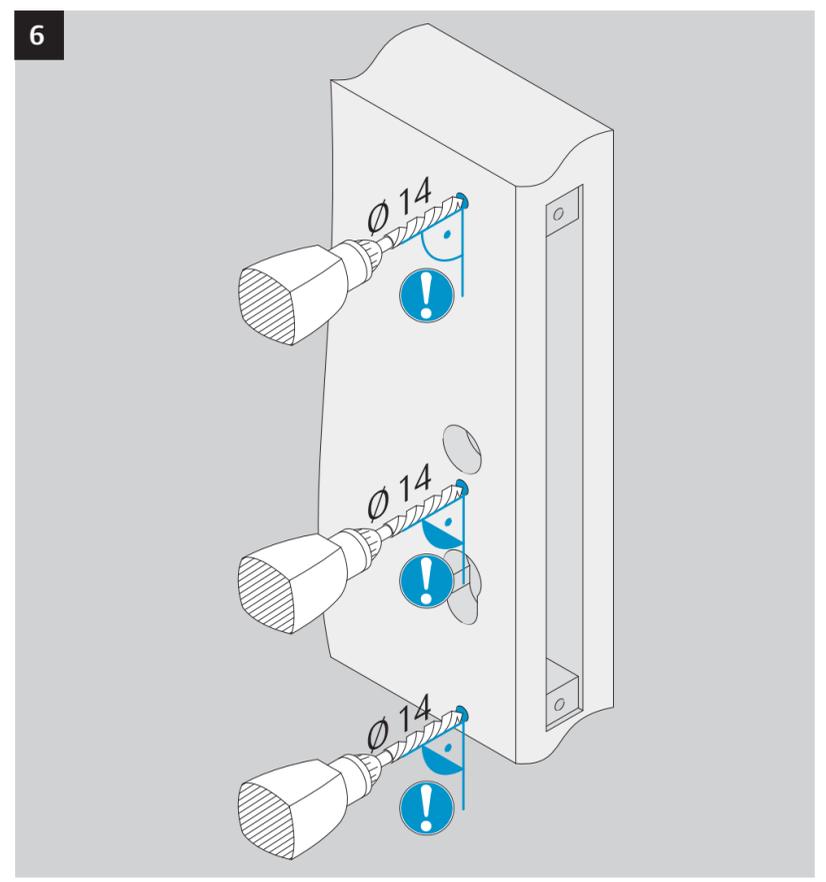
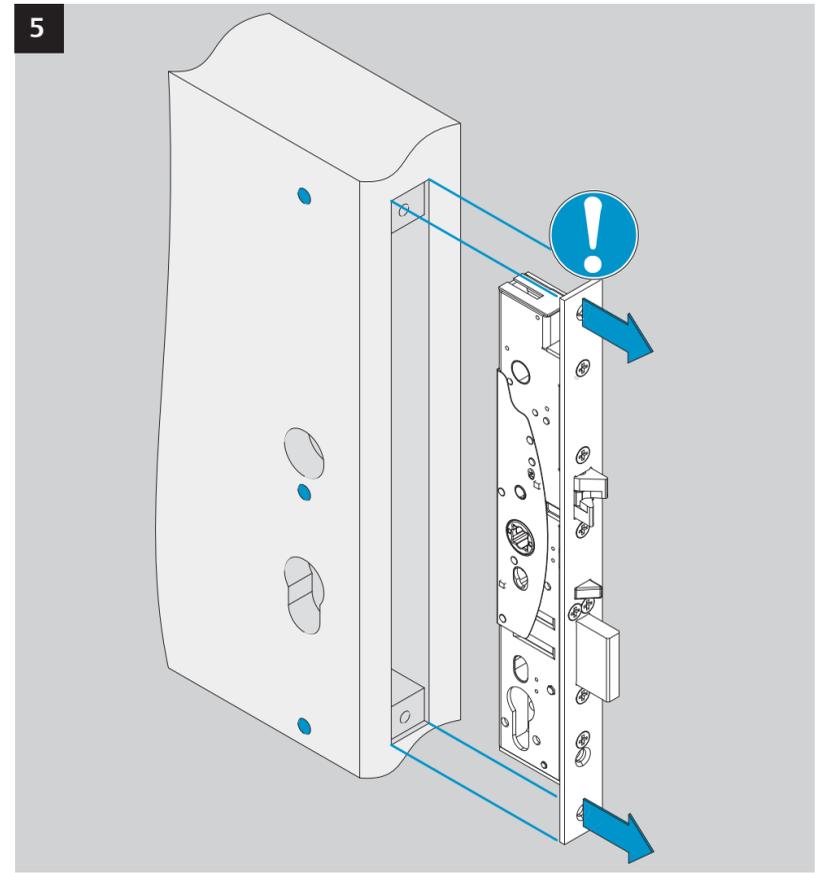
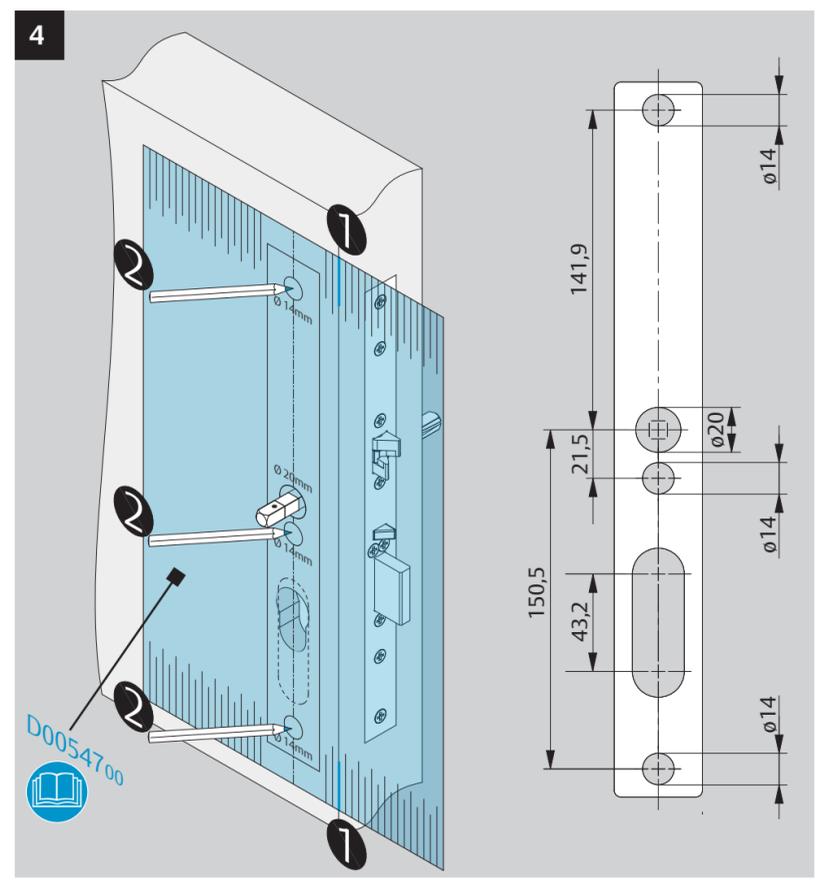
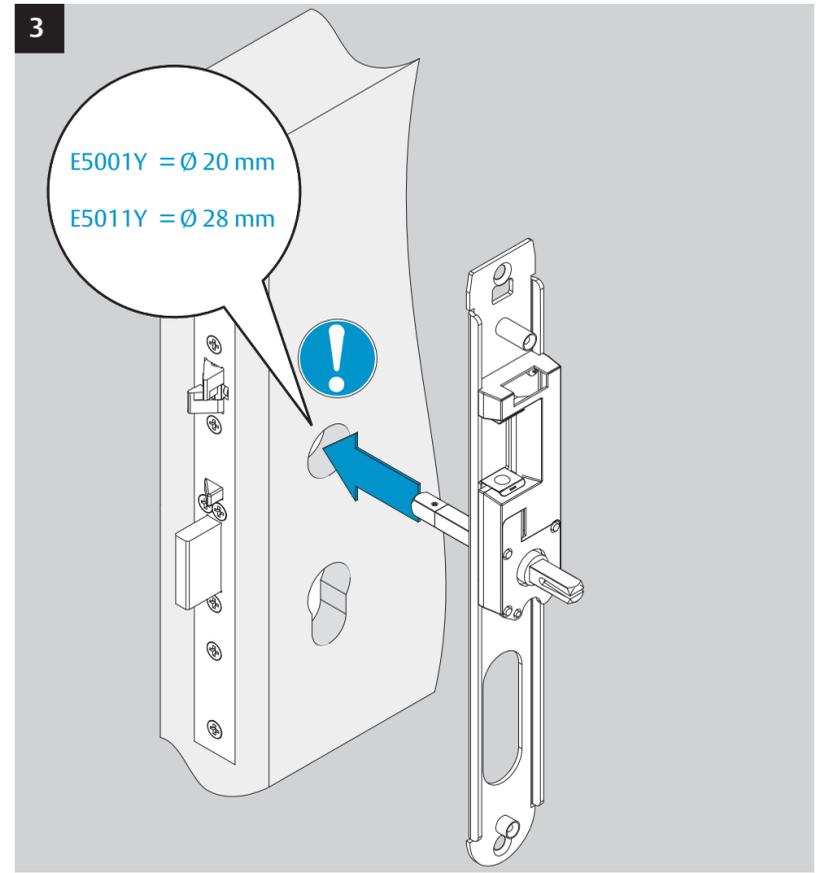
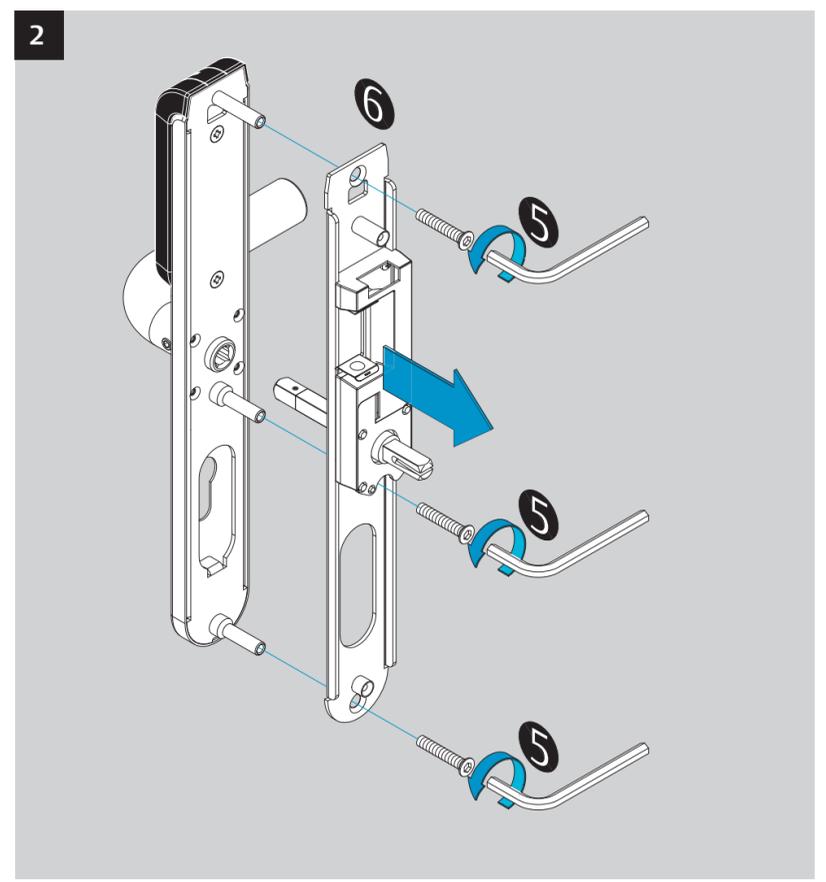
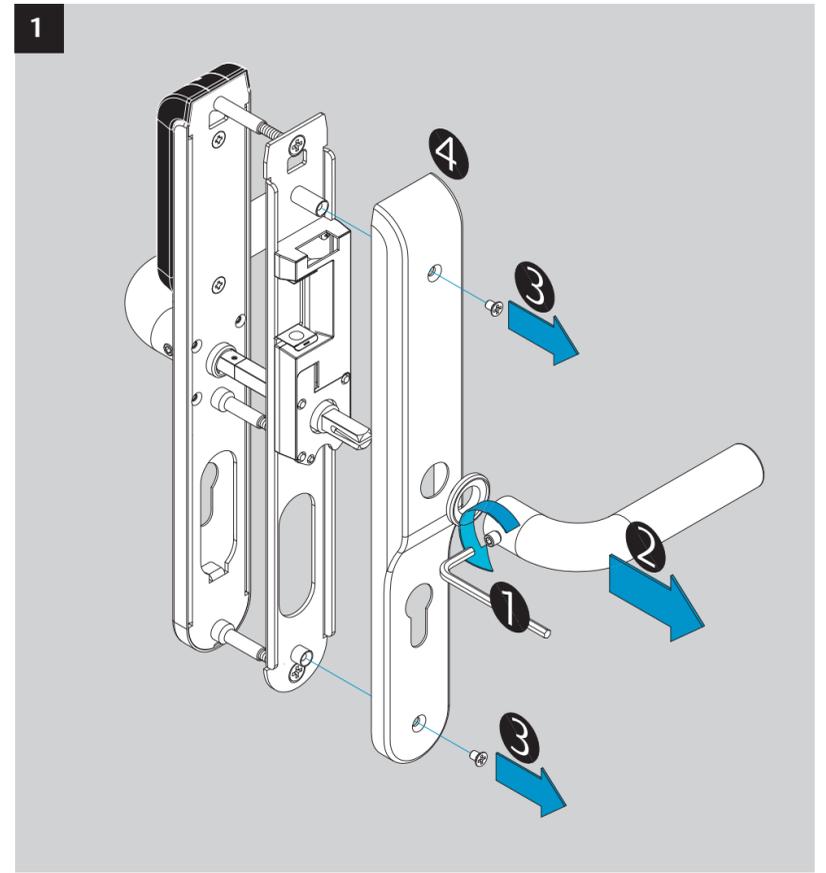
Montageanleitung  
Mounting Instructions  
Notice de Montage  
Montageaanwijzing  
Instrucciones de Montaje

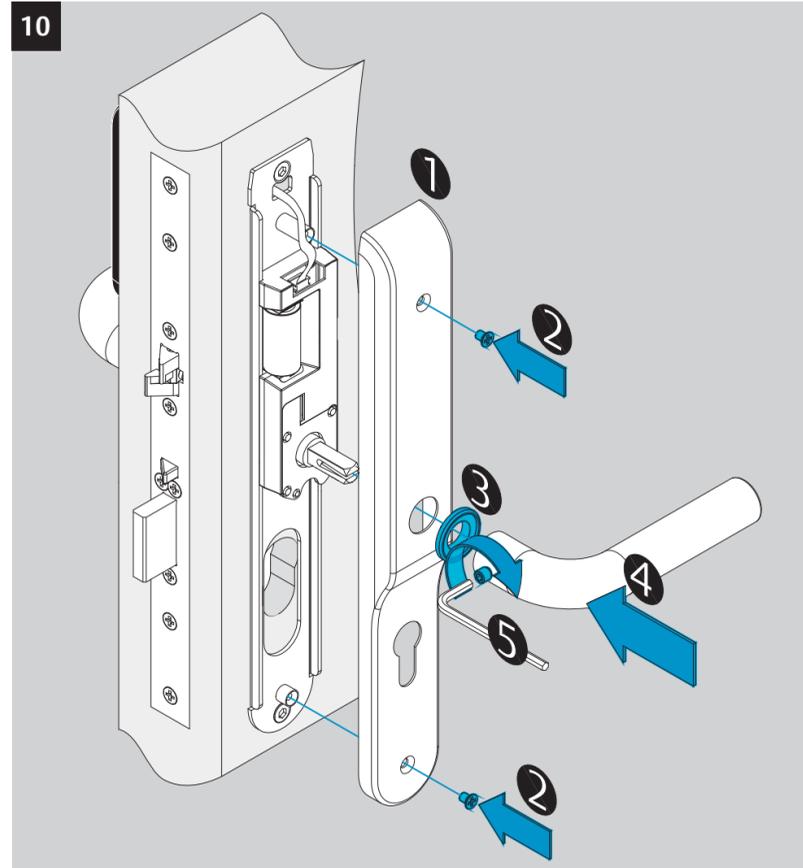
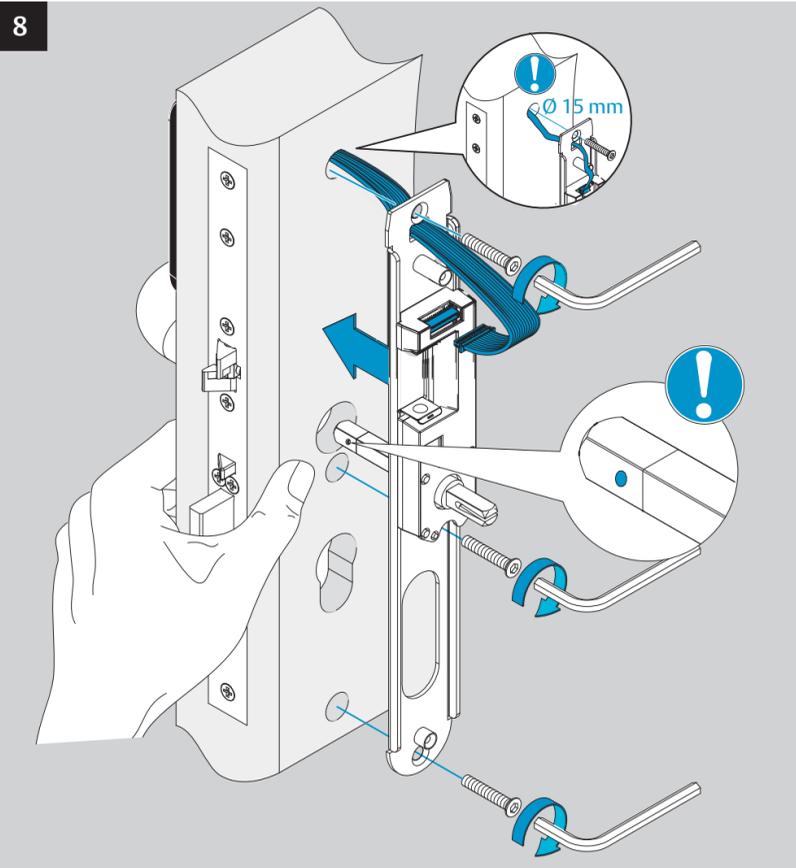
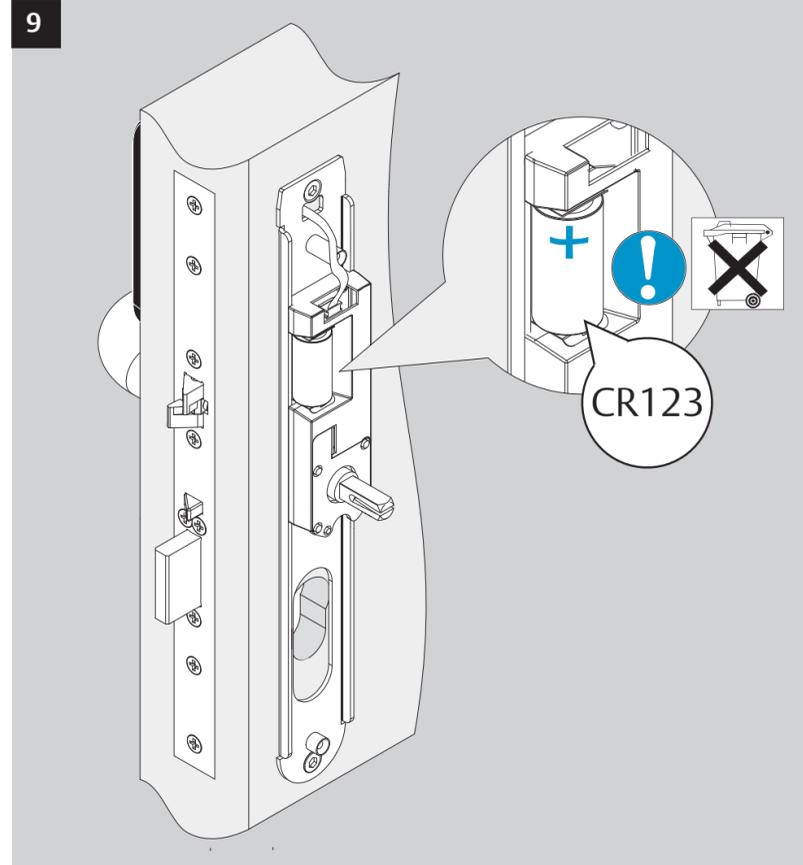
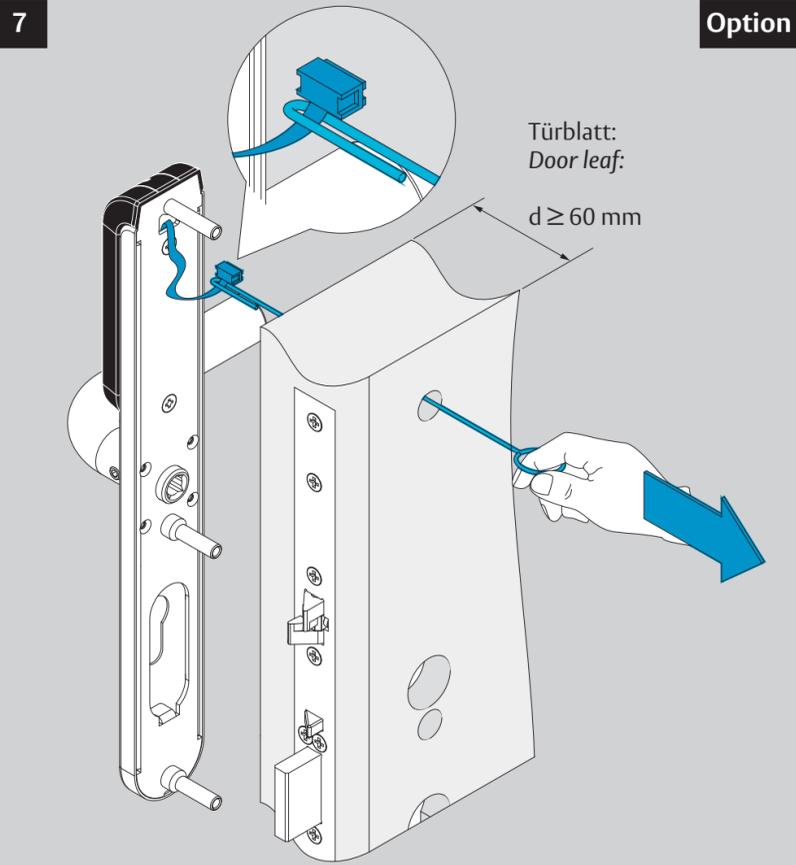


D0112701

Integra  
Elektronischer Türbeschlag

The global leader in  
door opening solutions





### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Sicherheitsbeschlag für Türen der Kategorie 2 (DIN 1906):  
Für mittlere Betätigungshäufigkeit durch Personen mit hoher Motivation zur Sorgfalt, von denen ein gewisses Risiko falscher Anwendung ausgeht, z. B. Türen in Büroräumen.

**Schutzart:** IP54

**Betriebstemperaturbereich:** -25° C bis +60° C

**Luftfeuchtigkeit:** rel. <85% (nicht kondensierend)

### Intended Use

Standard escutcheon for interior doors up to grade 2 (according to DIN 1906):  
Average frequency of use by people with a little incentive to a careful application, where a certain chance of misuse still exists, e.g. interior office doors.

**International Protection:** IP54

**Operating temperature:** -25° C up to +60° C

**Humidity:** rel. <85% (non condensing)



### Überlast-Kupplung

Die Überlast-Kupplung rastet aus, wenn  
- ein Drücker blockiert ist und  
- der andere Drücker gewaltsam betätigt wird.  
Die Überlast-Kupplung bleibt dauerhaft ausgerastet.

Überlast-Kupplung wieder einrasten:

- Entfernen Sie die Blockade.  
- Betätigen Sie die Drücker mehrer Male ordnungsgemäß.  
Die Überlast-Kupplung rastet wieder ein.  
Der Beschlag ist wieder in Funktion.

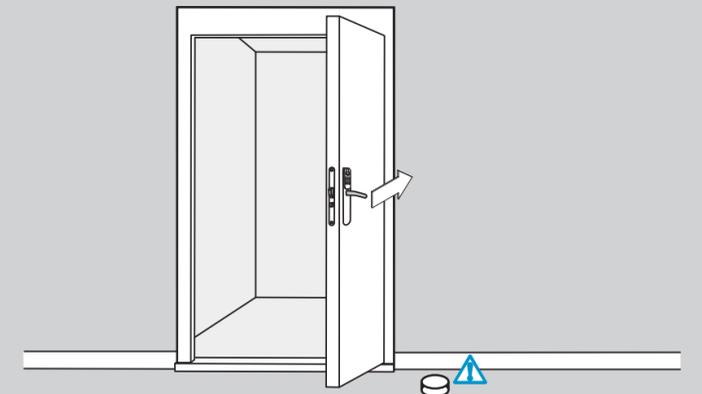


### Overload coupling

The overload coupling is released when  
- an escutcheon handle is blocked and  
- the other escutcheon handle is pressed by force.  
The overload coupling remains permanently released.

Engage the overload coupling again:

- Remove the blockage.  
- Activate the escutcheon handle several times properly.  
The overload coupling engages again.  
The escutcheon now works properly again.



### Zerstörungsgefahr

Durch Anschlagen des Drückers an der Wand, kann der Beschlag zerstört werden.  
Türstopper anbringen!



### Risk of Damage

By striking the handle on the wall, the escutcheon can be damaged.  
Install a door stopper!

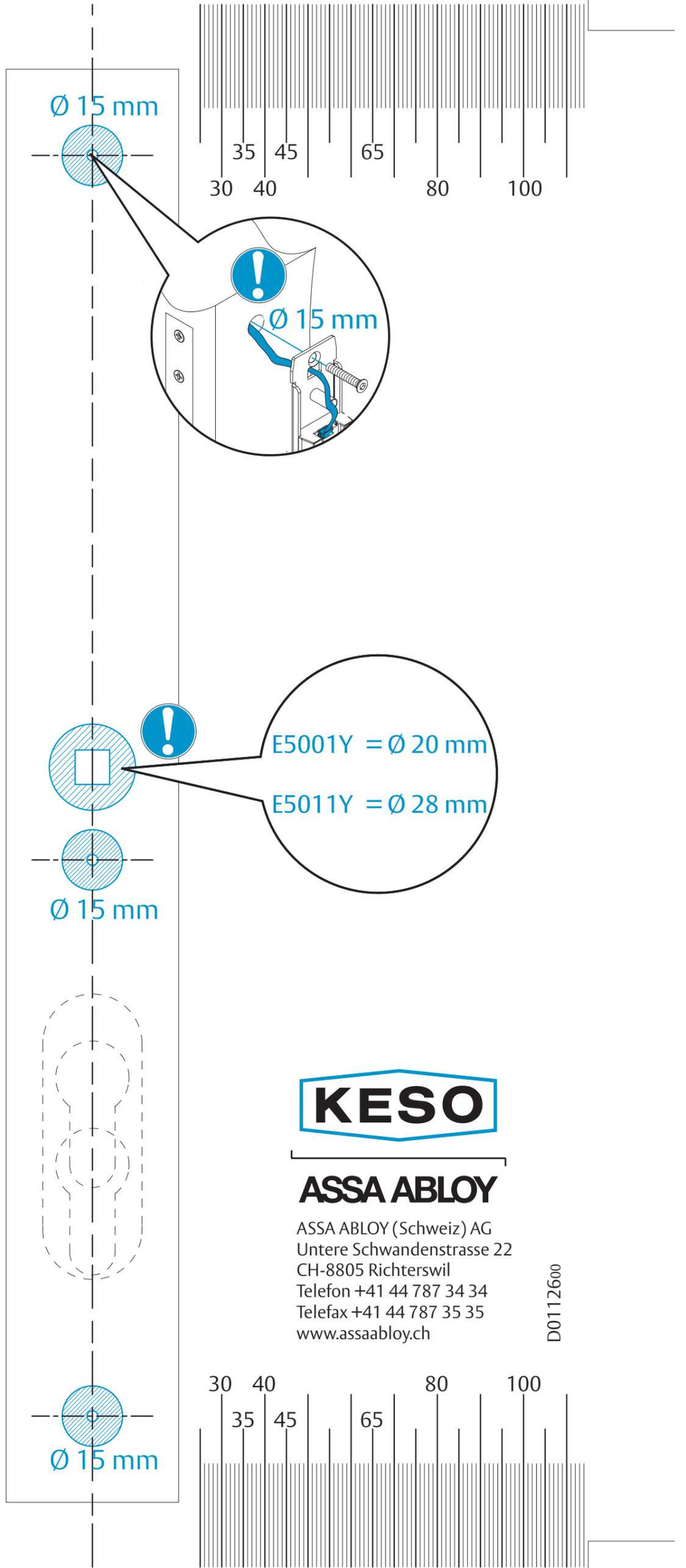
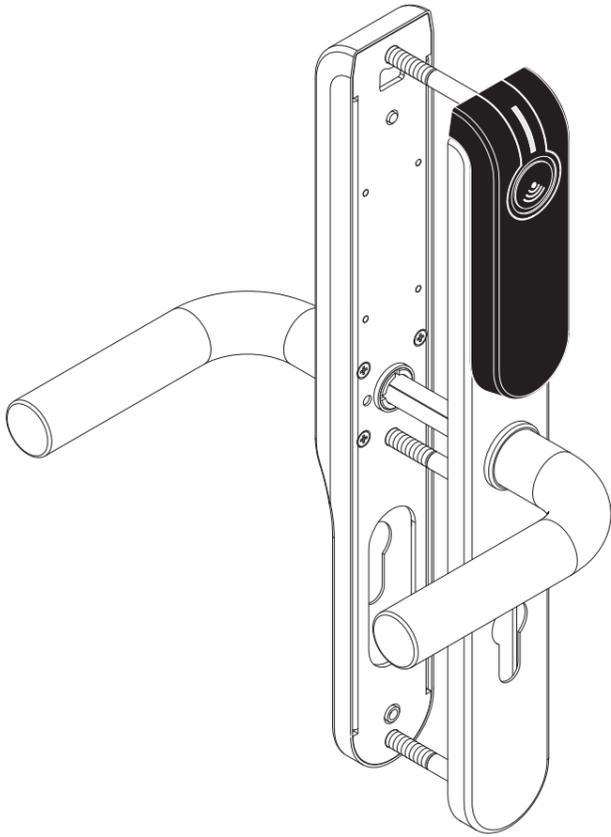
ASSA ABLOY is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience

**KESO**

**ASSA ABLOY**

Assa Abloy (Schweiz) AG  
Sicherheitssysteme  
Untere Schwandenstrasse 22  
CH-8805 Richterswil  
+41 44 787 34 34 Phone  
+41 44 787 35 35 Fax  
<http://www.assaabloy.ch>

Bohrschablone  
 Drilling template  
 Gabarit de perçage  
 Sagoma per la foratura



**KESO**

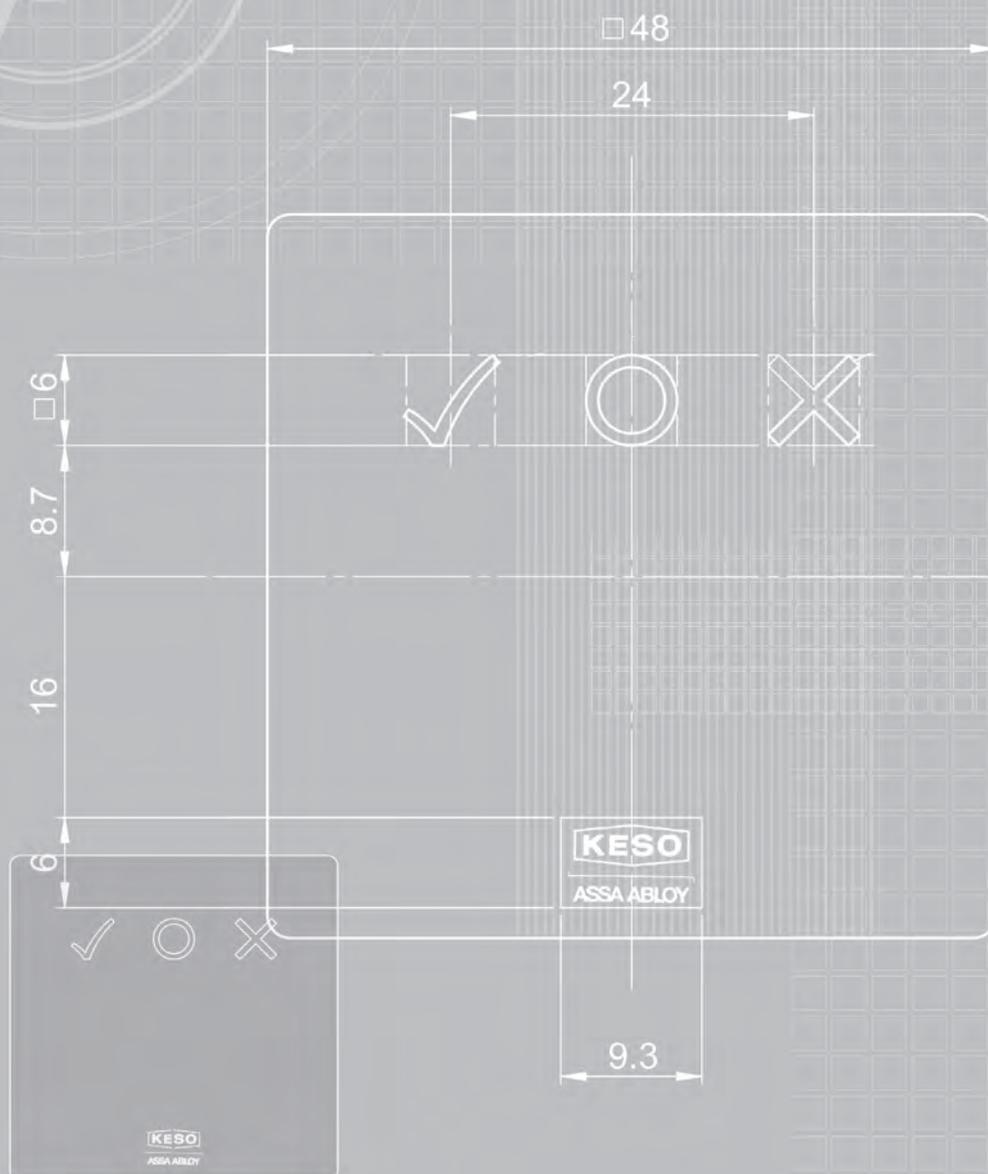
**ASSA ABLOY**

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
 Untere Schwandenstrasse 22  
 CH-8805 Richterswil  
 Telefon +41 44 787 34 34  
 Telefax +41 44 787 35 35  
 www.assaabloy.ch

D0112600



# Leser 13.56MHz Bedienungsanleitung





# Montage- und Bedienungsanleitung

---

## Technische Daten

- Gehäuse:
  - Frontmodul → Kunststoffgehäuse
  - Rückmodul → Kunststoffgehäuse
  - Befestigungsrahmen → Metall



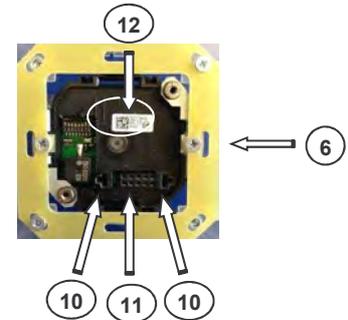
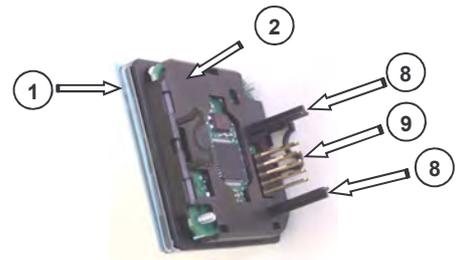
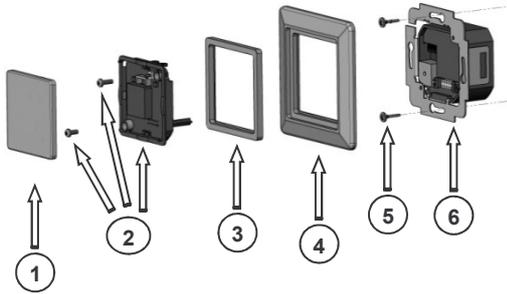
**Die Lesedistanz ist auch abhängig von der Einbauumgebung des jeweiligen Schalterprogrammes**

- Temperaturbereiche:
  - Lagertemperatur      -30°C bis +70°C
  - Betriebstemperatur    -25°C bis +60°C
- Schutzart im eingebauten Zustand:
  - abhängig von den Schalterprogrammen der unterschiedlichen Hersteller
- Spannungsversorgung:  
8...30V DC (interner Verpolungsschutz)
- Signalelemente:
  - 3 LED-Felder / grün, gelb, rot (jeweils eine LED pro Feld)
  - 1 Piezo Buzzer
- Maße:
  - Rückmodul  
Befestigungsrahmen: 70 x 70 mm  
Gehäuse: Ø 58 mm, Tiefe 33 mm
  - Frontmodul: 50 x 50 x 12 mm



# Montage- und Bedienungsanleitung

## Aufbau



- |  |                                 |                                  |
|--|---------------------------------|----------------------------------|
| ① Klarsichtdeckel<br>(abnehmbar)                     | ⑤ Befestigungsschrauben         | ⑩ Führungsöffnungen              |
| ② Frontmodul / Leseteil<br>(mit Sicherungsschrauben) | ⑥ Rückmodul / Interface         | ⑪ Direktsteckverbindung (Buchse) |
| ③ Normzwischenrahmen                                 | ⑧ Führungsleisten               | ⑫ "TOP" - Kennzeichnung          |
| ④ Abdeckrahmen                                       | ⑨ Direktsteckverbindung (Stift) |                                  |

## Montageablauf

### Montagevorbereitung:

1. Anschlusskabel für Schnittstelle, Spannungszuführung und Access Point entsprechend verlegen und zum Anschließen vorbereiten.
2. Frontmodul sorgfältig vom Rückmodul abziehen und beiseite legen
3. DIP-Schalter auf dem Rückmodul entsprechend der jeweiligen Adressen und Firmware auf dem Access Point überprüfen bzw. einstellen.
4. Rückmodul entsprechend dem jeweiligen Anschlussplan verdrahten.



Der passende Anschlussplan liegt jedem Leser bei



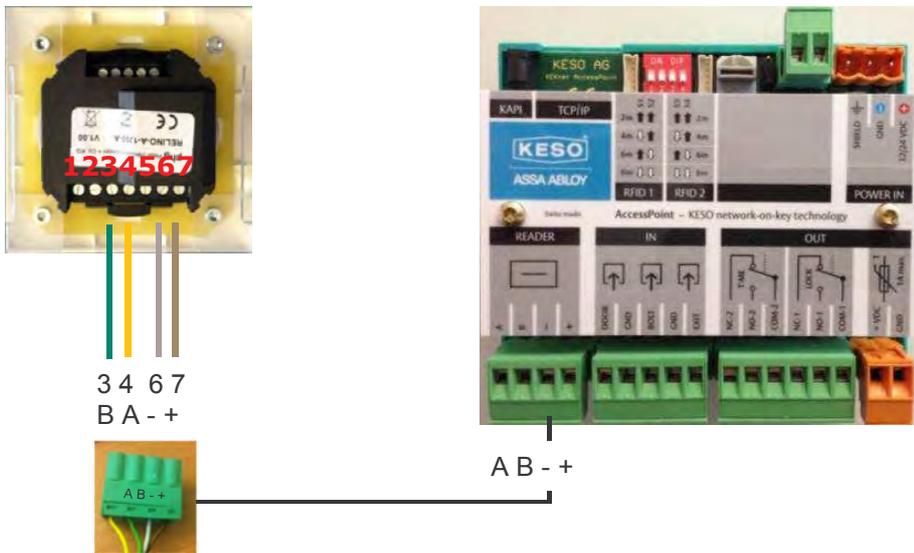
**Achtung!**  
Die Verdrahtung des Lesers muss im spannungslosen Zustand erfolgen, d. h. die Betriebsspannung darf erst nach vollständiger Montage des Lesers eingeschaltet werden.

# Montage- und Bedienungsanleitung

## Verdrahtung

Leser 13.56MHz

Access Point EG.718.200.00.ET mit Firmware Leser 13.56MHz  
 Access Point EG.718.200.00.SA mit Firmware Leser 13.56MHz

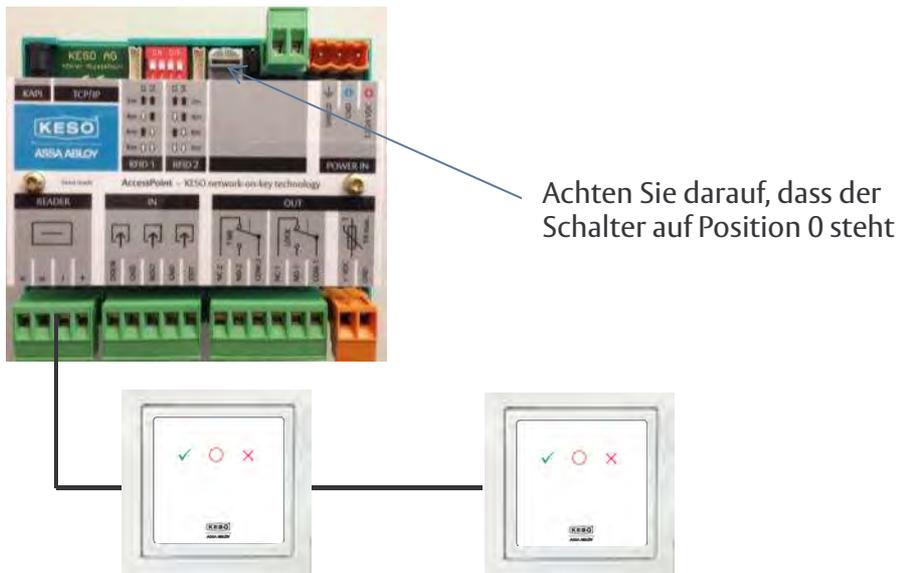


### Leser 13.56 MHz - Rückseite von links nach rechts

- Leser 13.56MHz A • KESO AccessPoint A (gelb)
- Leser 13.56MHz B • KESO AccessPoint B (weiss)
- Leser 13.56MHz - • KESO AccessPoint - (blau)
- Leser 13.56MHz + • KESO AccessPoint + (weiss)

### Anschlussverdrahtung von zwei 13.56 MHz Leser in Serie. Keine Stichleitung!

Die Kabellänge darf zusammengerechnet nicht länger als 100 m betragen  
 Vor der Verdrahtung und Inbetriebnahme müssen die Dip-Schalter auf die entsprechenden Adressen-Positionen gebracht werden.  
 Die Dip-Schalter befinden sich unter der Leserabdeckung.



DIP-Schalter  
 1 ON  
 2-8 OFF



DIP-Schalter  
 1 OFF  
 2 ON  
 3-6 OFF  
 7 ON  
 8 OFF

# Montage- und Bedienungsanleitung

Montage bei verschraubten Rahmen (entfällt wenn Rahmen nur gesteckt wird):

1. Nach der vollständigen elektrischen Verdrahtung das Rückmodul mittels den mitgelieferten Schrauben auf eine standard 55er UP-Dose schrauben und waagrecht ausrichten.



 **TOP-Kennzeichnung beachten**  
(Pfeil muß nach oben gerichtet sein)

2. Normzwischenrahmen ggf. in den Ecken nachbearbeiten (abhängig von Schalterhersteller bzw. Schalterprogramm) bis das Frontmodul ohne mechanische Spannung in den Normzwischenrahmen eingelegt werden kann.
3. Frontmodul zerlegen, Klarsichtdeckel vom Frontmodul trennen (die beiden sich gegenüberliegenden Verriegelungsrasthaken entriegeln)



Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4

Schritt 1: Mit Schraubendreher den ersten Verriegelungsrasthaken entriegeln

Schritt 2: Klarsichtdeckel sorgfältig ca. 10mm nach vorne herausziehen

Schritt 3: Frontmodul um 180° drehen und mit Schraubendreher die zweite Verriegelung entriegeln

Schritt 4: Klarsichtdeckel sorgfältig komplett nach vorne herausziehen

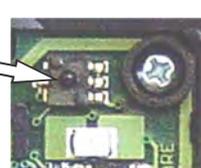
Zerlegter Zustand



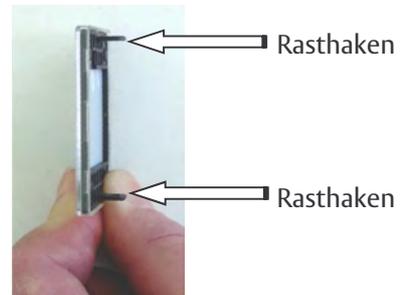
Klarsichtdeckel mit Rastrahmen



Frontmodul mit integrierter Leserelektronik



Sabotagekontakt vergrößert



**Achtung!**

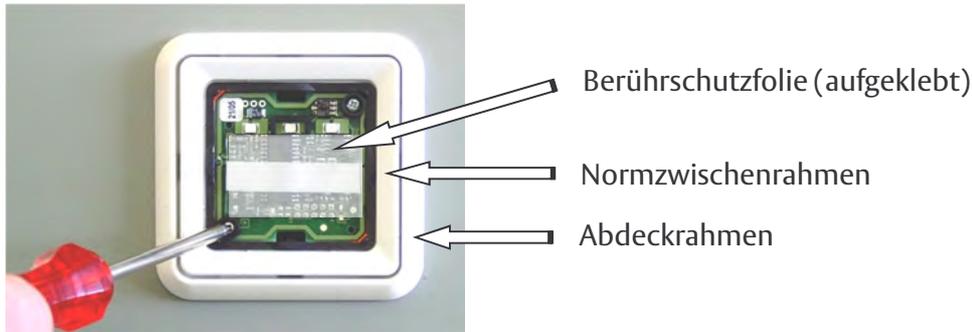
Beim Zerlegen unbedingt darauf achten, dass der Sabotagekontakt mechanisch nicht beschädigt wird.

4. Abdeckrahmen mit eingelegtem Normzwischenrahmen auf dem Rückmodul positionieren und festhalten.



# Montage- und Bedienungsanleitung

5. Frontmodul mit den Führungsleisten in die Führungsöffnungen des Rückmoduls einführen. Dabei ist darauf zu achten, daß alle Stifte der Direktsteckverbindung in die Buchse des Rückmoduls eingeführt werden (nicht verkanten). Danach das Frontmodul zusammen mit dem Normzwischenrahmen bis zum mechanischen Anschlag auf den Abdeckrahmen drücken und mit den beiden Sicherungsschrauben festschrauben.



Beispiel: ELSO Schalterprogramm "FASHION SCALA weiss"



**Beim Aufstecken und Eindrücken des Frontmoduls das Frontmodul nur am Modulrand bzw. nur im Bereich der Berührschutzfolie berühren und drücken.**

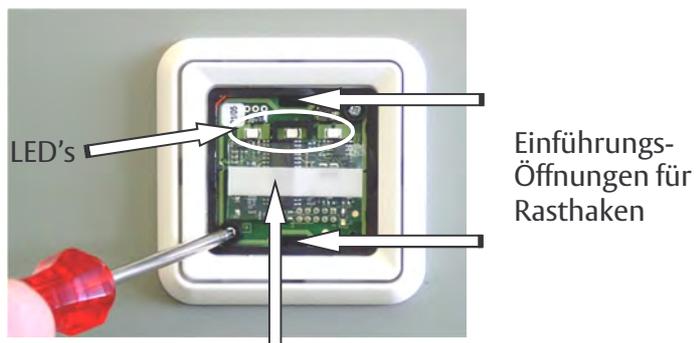
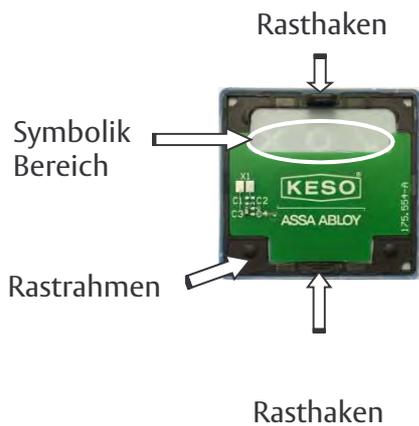
**Durch das Verschrauben des Frontmoduls werden Abdeck- und Normzwischenrahmen automatisch fixiert und in dieser Position gehalten.**

6. Klarsichtdeckel mit eingelegter Designfolie und Rastrahmen (verrastet) von vorne gleichmäßig plan auf das Frontmodul aufrasten (Rasthaken in die Einführungsöffnungen einführen und andrücken).

**Es ist darauf zu achten, daß der Klarsichtdeckel mit eingelegter Designfolie und der Rastrahmen fest miteinander verrastet sind.**



**Unbedingt Einbaurichtung beachtet (LED und Symbolik auf der gleichen Seite)**



**Berührschutzfolie (aufgeklebt) !!! Nicht entfernen !!!**

## Entsorgungshinweis:



Das Produkt darf nicht in den Hausmüll gelangen! - Bitte einer geregelten Entsorgung zuführen oder zur geregelten Entsorgung zurücksenden an phg Peter Hengstler GmbH + Co. KG, Datentechnik, Dauchinger Straße 12, 78652 Deißlingen, Deutschland."

ASSA ABLOY, the  
global leader in door  
opening solutions,  
dedicated to satisfying  
end-user needs for  
security, safety and  
convenience.

[www.assaabloy.com](http://www.assaabloy.com)



ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
CH-8805 Richterswil  
Telefon +41 44 787 34 34  
Telefax +41 44 787 35 35  
[info@assaabloy.ch](mailto:info@assaabloy.ch)  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

ASSA ABLOY (Suisse) SA  
Z.I. Le Trési 9B  
CH-1028 Préverenges  
Téléphone +41 21 811 29 29  
Télécopie +41 21 811 29 00  
[info.romandie@assaabloy.ch](mailto:info.romandie@assaabloy.ch)  
[www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)

# KESO AccessPoint

Dokumentation

1	Einleitung.....	3
2	Produktbeschreibung .....	5
3	Bestellangaben .....	6
4	Technische Daten .....	7
5	Anschlüsse und Anzeige .....	11
6	Inbetriebsetzung.....	16
7	Zubehör und Einzelteile .....	21
8	Begriffserklärung.....	25
9	Fehlersuche FAQ / Mögliche Störungen.....	25
10	Wartung / Pflege / Reparatur .....	26
11	Service & Support.....	26



## 1 Einleitung

Diese Dokumentation gehört zum Produkt KESO AccessPoint. Sie enthält wichtige Hinweise zur Handhabung und zur Inbetriebnahme. Machen Sie sich daher mit dem Inhalt vertraut und beachten Sie besonders die Hinweise, die der sicheren Handhabung, Bedienung und Installation nutzen. Bei der Weitergabe an Dritte ist darauf zu achten, dass auch diese über die Handhabung bestens informiert werden. Bewahren Sie diese Dokumentation zum Nachlesen auf!

Diese Dokumentation basiert auf den Informationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren. KESO AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieser Dokumentation. Die abgebildeten Bilder oder Grafiken können von den ausgelieferten Komponenten abweichen.



**Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten. Das Manual unterliegt keinem "Update-Service".**

Die KESO AG übernimmt keine Haftung bei allfälligen Datenverlusten! Die folgend beschriebene Konfiguration muss von einem ausgewiesenen Fachpartner erfolgen.

KESO AG ist von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen oder unsachgemässe Installationen, gegen unsere vorgegebenen Montagerrichtlinien, durchgeführt bzw. veranlasst werden.

### 1.1.1 Installation

Installationsvorschriften sind nationale Vorschriften. Beachten Sie daher ihre Landesgesetzgebung.



Für die Schweiz gilt:

Elektroinstallationen dürfen nur durch fachausgebildetes Personal durchgeführt werden.

### 1.1.2 Entsorgung



Sämtliche aufgeführten Artikel in dieser Dokumentation dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers, das Produkt an einer für die Wiederverwertung von Elektrik- und Elektronikabfällen vorgesehenen Sammelstelle zu entsorgen. Die getrennte Entsorgung dieser Abfälle trägt zur Optimierung der Wiederaufbereitung jeglichen recyclingfähigen Materials sowie zur Verringerung von Gesundheits- und Umweltschäden bei. Weitere Informationen zur korrekten Entsorgung dieses Produktes erhalten Sie beim Händler, bei dem es erworben wurde.

## 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Hinweise, welche der Sicherheit des Benutzers sowie zur Vermeidung der Beschädigung des Gerätes dienen.



Achtung Netzspannung.



Hinweise, die für einen problemlosen Betrieb unbedingt beachtet werden müssen!



Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die gegenüber elektrostatischen Entladungen (ESD) empfindlich sind. Berührungen durch Personen oder Gegenstände können zu einer elektrostatischen Entladung führen, die das Produkt beschädigen oder zerstören. Um das Risiko einer elektrostatischen Entladung zu vermeiden, sind die Handhabungshinweise und Empfehlungen nach EN100015-1 zu beachten. Transportieren und versenden Sie die Produkte ausschliesslich in Schutzbeuteln.

## 1.2.1 Bestimmungsgemässer Gebrauch

Das Produkt darf nur für die in den Katalogen und den technischen Beschreibungen vorgesehenen Einsatzfällen und nur in Verbindung von KESO AG empfohlenen bzw. zugelassenen Geräten und -komponenten verwendet werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Bei nicht bestimmungsgemäsem Gebrauch übernimmt KESO AG keine Haftung für eventuell auftretende Schäden und keine Garantie für einwandfreies und funktionsgemässes Arbeiten der Komponenten. Zum bestimmungsgemässen Gebrauch gehört auch das Beachten aller Hinweise in der Betriebs- und Montageanleitung. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

### 1.2.1.1 Stromschlaggefahr

Erläuterung zum Gebrauch und Wartung.

Diese Stromversorgungen der AP Variante mit Netzteil dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal installiert werden. Vor der Installation muss diese Gebrauchsanweisung unbedingt gelesen werden. Die Benutzung der Stromversorgung ist nur in den auf dem Etikett angegebenen Umgebungs- und Betriebsbedingungen zugelassen. Vor der Verbindung vergewissern Sie sich, dass die Netzspeisung unterbrochen wurde. Vor der Installation vergewissern Sie sich, dass die Eingangsklemme und die Ausgangsklemme, die durch ein Etikett auf der Oberseite der Stromversorgung erkennbar sind, korrekt positioniert sind. Die Leitungen dürfen den Mindestquerschnitt von  $0.75\text{mm}^2$  nicht unterschreiten. Die Schrauben der Klemmen müssen akkurat angezogen sein. Vergewissern Sie sich, dass vor der Demontage die Netzspeisung unterbrochen wurde. Daraufhin sollten Sie die Kabel aus den Klemmen entfernen und die Drahtenden korrekt isolieren.

### 1.2.1.2 Vorsichtsmassnahmen

Deren fahrlässige Nichtbeachtung kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der AccessPoint darf niemals an eine nicht näher bestimmte Stromquelle angeschlossen werden. Die Klemmen des AccessPoint ET dürfen nicht an das AC Stromnetz angeschlossen werden. Die Speiseleitungen dürfen weder beschädigt noch gequetscht werden. Verbindungen sollten niemals mit nassen Händen hergestellt werden. Die Klemmen, die Eingangs- und Ausgangskabel dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Entstellen, öffnen oder durchbohren Sie niemals die Stromversorgung. Die Stromversorgung und die Speiseleitung müssen von Kondenswasser und Staub ferngehalten werden.

### 1.2.1.3 Vorsichtsmassregeln

Während die Stromversorgung gespeist wird, dürfen keinerlei Verbindungen angeschlossen oder angebracht werden: dies kann Elektroschocks oder Materialschäden verursachen. Bevor man die Stromversorgung speist, sollte man sicherstellen, dass die Kabel weder beschädigt, noch kurzgeschlossen sind. Flammen oder Elektroschocks können die Folge sein.

### 1.2.1.4 Verbote

Die Stromversorgung darf niemals an den folgend aufgeführten Stellen angebracht werden, da es zu Betriebsschäden kommen kann und die Schock- und Flammengefahr sehr gross ist: Stellen, die nicht ausschliesslich dem qualifizierten Fachpersonal zugänglich sind. In Räumen und Orten mit sehr niedrigen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Geräten, die grosse Temperaturschwankungen verursachen, z.B. Kühlaggregate, Kühlschränke usw. Sehr stark der Feuchtigkeit und dem Kondenswasser ausgelieferte Stellen, wie etwa Bäder, Keller, Treibhäuser, etc. Stellen, die besonderen Umwelteinflüssen, wie etwa Staub, Öl, Chemikalien, Salz und Ähnlichem ausgesetzt sind... Stellen, die ständig Vibrationen oder Stössen unterliegen. Orte, die warmen Luftströmen oder Rauch ausgesetzt sind (in der Nähe von Heizungsvorrichtungen oder Kochplatten). Im Freien oder im Regen.

## 2 Produktbeschreibung

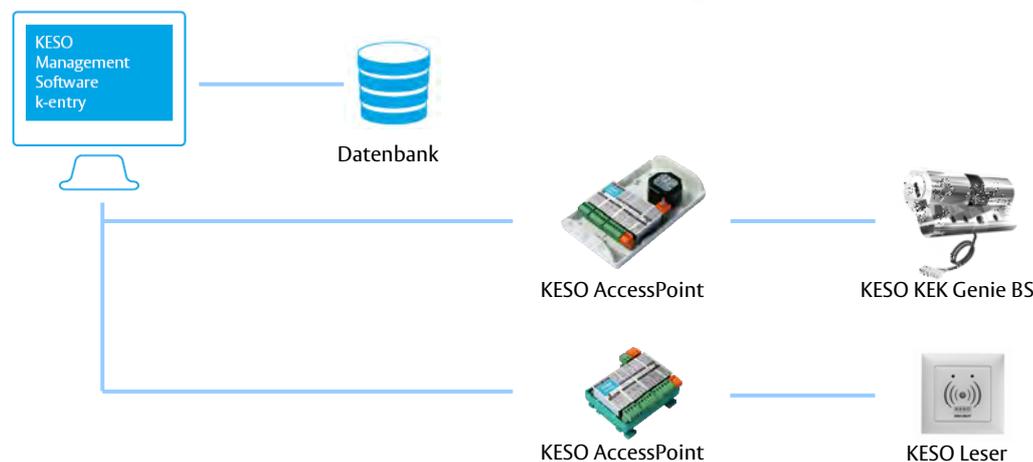
Der KESO AccessPoint erfüllt das Bedürfnis nach Sicherheit und Flexibilität in modernen Gebäuden perfekt.

Für Gebäudeaussenhüllen, Etagenabschlüsse oder IT-Räume, wo es meist eine Online-Überwachung braucht, ist der neue KESO AccessPoint die ideale Lösung. Der Situation entsprechend, können elektronische KESO KEK Genie Zylinder oder KESO Leser in Echtzeit betrieben werden. In Kombination mit der neuen KESO Management Software k-entry™ lassen sich die Berechtigungen zentral verwalten und die Türen überwachen oder mittels Zeitschaltuhr automatisch öffnen.



### Ab 2. Quartal 2010

Die KESO network-on-key Technology (NOK) erlaubt es zudem, Verwaltungs- und Berechtigungsinformationen mittels KEK Combi Schlüssel, Ausweise oder Schlüsselanhänger zwischen online - und offline Produkten auszutauschen. Neuralgisch wichtige online Türen, wie z.B. Haupteingänge, werden so zum Aktualisierungspunkt für offline Türen die z.B. mit KESO KEK i-handle S / HS, KESO KEK Genie Knauf oder KESO KEK Genie BS Zylinder ausgerüstet sind.



### 2.1 Mitgeltende Dokumente

Folgende Dokumente beschreiben die Produkte, die mit dem KESO AccessPoint in Verbindung gebracht werden können:

- KESO AccessPoint Montageanleitung BA.01.027
- KESO Management Software k-entry™ BA.01.025
- KESO KEK Programmer PPG V2 PB.01.008
- KESO KEK net Dokumentation PB.01.015
- KESO batchless Dokumentation PB.01.010
- KESO KEK Genie BS Dokumentation PB.01.011

### 2.2 Installationshinweis

Installationen an Netzspannung müssen durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden. Die Inbetriebnahme des KESO AccessPoint (mit Ethernet-Anschluss) setzt eine KESO KEK net Schulung bei der KESO AG voraus oder muss durch autorisierte KESO KEK net Partner durchgeführt werden.

### 2.3 Dokumentationshinweis

Dieses Dokument beschreibt das gesamte Sortiment vom KESO AccessPoint.

### 2.4 Netzwerkverbindung

KESO AccessPoint ET wird über KESO KEK net (Ethernet) mit der KESO Management Software k-entry™ verbunden. Der KService verwaltet die KESO KEK net- Verbindungen auf dem Server.

# KESO AccessPoint

## 2.5 Systemanforderungen

KESO Management Software k-entry™ und KESO KEK Programmierer PPG V2.  
(Die KESO KEK Programmierer PPG V2 Firmware kann mittels der KESO Management Software k-entry™ aktualisiert werden).

## 3 Bestellungenangaben

### 3.1.1 KESO AccessPoint ET online (mit Ethernet) im AP Gehäuse

Artikel Nr.	Beschreibung
EG.715.012.10.ET	AP-Gehäuse, 12VDC / 1.0A
EG.715.024.05.ET	AP-Gehäuse, 24VDC / 0.5A
EG.715.000.00.ET	AP-Gehäuse ohne Netzteil



### 3.1.2 KESO AccessPoint SA offline (Stand Alone) im AP Gehäuse

Artikel Nr.	Beschreibung
EG.715.012.10.SA	AP-Gehäuse, 12VDC / 1.0A
EG.715.024.05.SA	AP-Gehäuse, 24VDC / 0.5A
EG.715.000.00.SA	AP-Gehäuse ohne Netzteil



### 3.1.3 KESO AccessPoint ET online (mit Ethernet) für DIN-Profil

Artikel Nr.	Beschreibung
EG.716.000.00.ET	DIN-Profil, ohne Netzteil



### 3.1.4 KESO AccessPoint SA offline (Stand Alone) für DIN-Profil

Artikel Nr.	Beschreibung
EG.716.000.00.SA	DIN-Profil, ohne Netzteil



## 3.2 Verpackungseinheiten

Das Produkt stimmt in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen mit den Vorschriften der europäischen Richtlinien überein. Die Konformitätserklärung finden Sie jeweils in der Verpackung.

### 3.2.1 AP-Gehäuse

KESO AccessPoint montiert in AP-Gehäuse und integriertem Netzteil. Netzteil wahlweise mit 12V/1.0 A oder 24V/0.5 A Ausgang und Spannungseingang 230V.  
Der Eigenverbrauch vom KESO AccessPoint ist je nach Speisespannung unterschiedlich. Die detaillierten Angaben zur Leistungsaufnahme finden Sie unter Punkt 4.2.1 Speiseeingang KESO AccessPoint.

### 3.2.2 DIN-Profil

KESO AccessPoint montiert auf Sockel für DIN-Profil Montage ohne Netzteil.

# KESO AccessPoint

## 4 Technische Daten

### 4.1 Produktkompatibilität

#### 4.1.1 Software

- KESO Management Software k-entry™ ab Version 5.0.5.2



#### 4.1.2 KESO KEK Programmierer

- KESO KEK Programmierer PPG V2 ab Firmware V1.02 Pro Rev. E



#### 4.1.3 Elektronikfirmware

- KESO AccessPoint ab Firmware AIO V4.0.00.B10

#### 4.1.4 KESO Leser Aufputz/Unterputz K.548 / K.549 / K.550 (Ab 2. Quartal 2010)

- NOK Terminal
- Voll und ganz kompatibel.
- Inkl. Buzzer für akustische Rückmeldung.



#### 4.1.5 KESO KEK Genie BS Zylinder

- Gleiche Funktionalität der heutigen EG 708.
- Können nicht als NOK Terminal betrieben werden.
- In Verbindung mit KESO AccessPoint können die KESO KEK Genie BS Zylinder mit bis zu acht Meter Verlängerungskabel betrieben werden.
- Eine Notöffnung über den KESO KEK Genie Zylinder ist nicht möglich.
- Maximal können zwei KESO KEK Genie BS Zylinder angeschlossen werden.  
Hinweis: Die Programmierung für die beiden KESO KEK Genie Zylinder sind identisch.  
Mögliche Anwendung: KESO KEK Genie Doppelkekzylinder für Eintritt und Austritt.



#### 4.1.6 KESO Leser Aufputz/Unterputz K.528 / K.529 / K.547

- Hardware ab KEK\_RS485\_V1.3 (Antennenprint im Kalibriertaste)
- Gleiche Funktionalität der heutigen EG 709.
- Können nicht als NOK Terminal betrieben werden.



#### 4.1.7 KESO Leser Kleinantenne K.501

- Gleiche Funktionalität der heutigen EG 709.
- Können nicht als NOK Terminal betrieben werden.
- In Verbindung mit KESO AccessPoint können die Kleinantennen mit bis zu acht Meter Antennenkabel betrieben werden.
- Maximal können zwei KESO Kleinantennen angeschlossen werden.  
Hinweis: Die Programmierung für die beiden KESO Kleinantennen sind identisch.  
Mögliche Anwendung: für Eintritt und Austritt an einer Tür.



#### 4.1.8 KESO MOZY eco

- Muss eigens mit einem Netzteil gespeisen werden (12 VDC).
- Für die Türzustandskontrolle müssen zusätzliche Türkontakte eingebaut werden.



## 4.2 Technische Angaben zu KESO AccessPoint

Speisung (nur Variante EG.715)	Stabilisiertes Netzteil 12V DC / 24V DC
Ethernet:	RJ45 mit integrierten LED (gelb / grün) 10/100 Mbps Ethernet interface DHCP, Static IP EN55022 und EN55024
Programmierschnittstellen:	KAPI Anschluss in Verbindung mit KESO KEK Programmer PPG V2
Türüberwachung:	Eingänge (offen / zu, Ver- / entriegelt, Austrittsbegehren)
Ausgänge:	Relais (Türöffner, Zeitschaltuhr / MOZY eco)
Tamperkontakt:	auf Anfrage
Zustandsanzeigen	Eingänge, Relais, Betriebszustand mit LED
RFID:	Kleinantenne / KEK Genie Zylinder / KESO Leser
Temperatur und Feuchte:	IEC 68-2-1/ 2 / 3 / 14
Schutzgrad:	IP20 (AP- Gehäuse)
Betriebstemperatur:	-20 bis +50°C
Lagertemperatur:	-40°C bis +90°
Luftfeuchtigkeit:	10 bis 95% (nicht kondensierend/betauend)
Produktlebensdauer:	10 Jahre
Normen:	EN 61000-6-2/3 EN 50364 / EN 50357 ETSI EN 300 330-1 / ETSI EN 301 489-3 EN61000-6-2: Kabellänge < 3m bei RFID1 und RFID2

### 4.2.1 Speiseeingang KESO AccessPoint

Speisung:	Stabilisiertes Netzteil 12V DC / 24V DC
Speisespannung:	12-24 VDC / +/-10%
Leistungsaufnahme:	max. 4W inkl. KESO Leser oder KEK Genie Zylinder (ohne VDC out) typ. 0.30 A @ 12 V DC typ. 0.15 A @ 24 V DC
Restwelligkeit	max. 300mVpp
Distanz bei zentraler Speisung:	max. 100 Meter
Klemmen:	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)



Wir empfehlen KESO Netzteile. Bei Verwendung mit anderen Fabrikaten ist darauf zu achten, dass diese die Schutzklasse II aufweisen. Solche Netzteile sind mit dem Schutzartzeichen  gekennzeichnet.

## 4.3 KESO Leser

Schnittstelle:	RS485 unidirektional
Maximale Länge:	100 Meter
Spezifikation Kabel:	Dwistedpair; 110 Ohm, 0.6mm <sup>2</sup> , min. 20 Schläge/m
Empfohlene Kabel:	Installationskabel T+T PVC G51 2x2x0.6 gr Installationskabel T+T ISDN U72M 1x4x0.6 gu
Speisungsausgang:	mit Speiseeingang verbunden mit 500mA reversibler Sicherung
Klemmen:	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)



Das Netzteil muss so dimensioniert sein, dass die Leserspeisung kurzgeschlossen werden kann, ohne dass das Netzteil abschaltet wird oder ein kurzer Spannungsunterbruch zu keinem ungewollten Zustand bei angeschlossenen Komponenten z.B. Türöffner führt.

# KESO AccessPoint

## 4.4 Eingänge (offen / zu, ver- / entriegelt, Austrittsbegehren)

Die Eingänge dienen dazu, Türzustände über die KESO Management Software k-entry™ anzuzeigen.

Ansteuerung:	Interner Pull-Up Aktiv wenn mit GND verbunden GND Anschlüsse auf der Klemme vorhanden (mit KESO Management Software k-entry™ invertierbar)
Zustandsanzeige:	Grüne Funktions-LED leuchtet wenn aktiv
Max. Eingangsspannung:	Gleich wie angeschlossene Speisespannung
Klemmen:	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)



An den Eingängen darf keine Netzspannung angeschlossen werden → Lebensgefahr. Werden die angeschlossenen Kontakte für weitere Geräte verwendet, so müssen Relais dazwischen geschaltet werden. Es ist nicht möglich, Kontakte über mehrere Geräte zu schlaufen.

## 4.5 Relais (Türöffner, Zeitschaltuhr / MOZY)

Mit den zwei internen Relais können zwei externe Komponenten geschaltet werden.

Kontakt:	1 x Um, Potentialfrei
Maximalstrom:	1 Adc @ 28 Vdc
Maximalspannung:	30Vdc
Zustandsanzeige:	Rote LED leuchtet wenn Relais angezogen
Klemmen:	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)



Es darf keine Netzspannung angeschlossen werden → Lebensgefahr. Soll ein 115V/230V Verbraucher geschaltet werden, so muss ein externes Relais angesteuert werden, dass die Netzspannung vom KESO AccessPoint trennt.

## 4.6 VDC Out

Der Ausgang ist über eine Sicherung mit der Speisespannung verbunden. Dieser Anschluss kann mit den Relaiskontakten verbunden werden.

Speisungsausgang:	Mit Speiseeingang verbunden
Absicherung:	1A reversibler Sicherung
Max. Ausgangsspannung:	Gleich wie angeschlossene Speisespannung
Klemmen:	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)

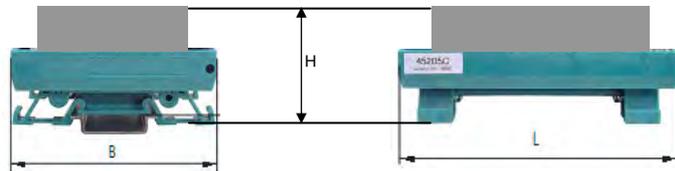
## 4.7 Netzteil AP-Gehäuse

Safetystandards:	EN61558, EN60950
Isolationsklasse:	1
Betriebstemperatur:	-5°C...50°C
Nominalinput:	230V AC
Nominalfrequenz:	48-63 Hz
Overload Protection:	Elektronisch

- 4.8 AP - Gehäuse  
Abmessungen: 114x196x46 mm (B x T x H)  
Material: ABS  
Farbe: Weiss



- 4.9 DIN - Profil  
Abmessungen: 83 x 100 x 48 mm (B x T x H)  
Aufschnappbar auf Schiene:  
EN 60715 TH 35-7.5  
EN 60715 TH 35-

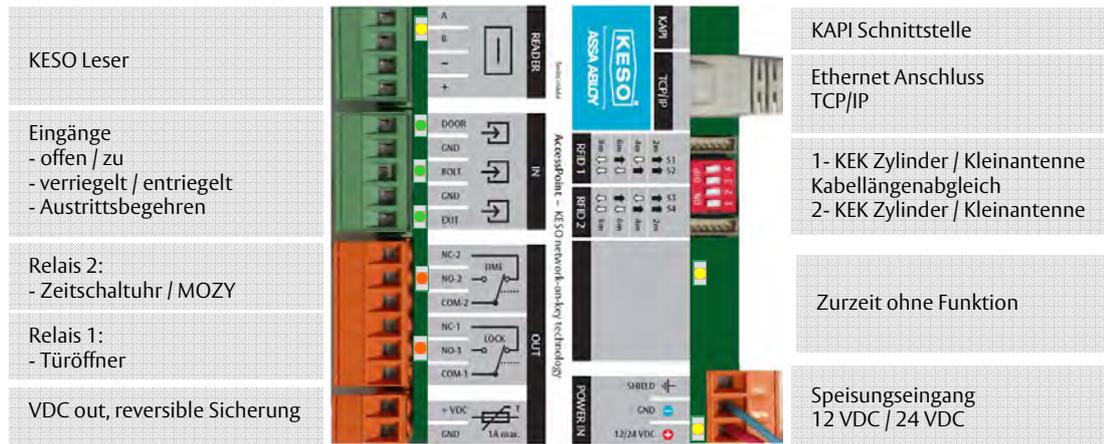


## 5 Anschlüsse und Anzeige



Bei sämtlichen Verdrahtungsarbeiten muss die Stromversorgung ausgeschaltet werden. Alle Eingänge und Ausgänge sind für 12/24 Volt ausgelegt. Es darf niemals Netzspannung (115/230 Volt) angeschlossen werden → Lebensgefahr!

### 5.1 KESO AccessPoint



**Hinweis:** Ist die KAPI Schnittstelle belegt, so funktionieren die Medienleser (READER, RFID1, RFID2) nicht. Die entsprechende LED leuchtet nicht mehr auf.

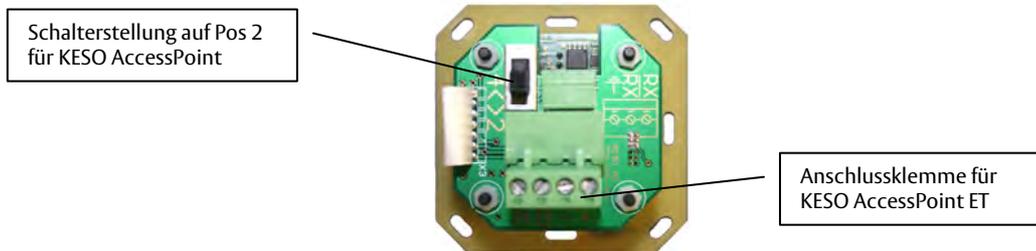
#### 5.1.1 LED Anzeige

Klemme	Bez.	LED	Bemerkung
KESO Leser	READER		Leuchtet bei bestehender Kommunikation mit einem KESO Leser.
			Wird das KAPI Programmierkabel angeschlossen, so erlischt die Anzeige und setzt den KESO Leser ausser Betrieb. Beim KESO Leser blinken die rote und grüne LED
Eingang offen/zu	DOOR		Leuchtet wenn Eingang mit GND verbunden
Eingang ver-/entriegelt	BOLT		Leuchtet wenn Eingang mit GND verbunden
Eingang Austrittsbegehren	EXIT		Leuchtet wenn Eingang mit GND verbunden
Relais 2	NC1/COM		Leuchtet wenn Relais 2 angezogen ist
Relais 1	NC2/COM		Leuchtet wenn Relais 1 angezogen ist
Funktions-LED beim Speisungseingang	POWER IN		Dauerleuchten bedeutet, dass der KESO AccessPoint funktioniert.
			Blinken mit 1 Hz beutetet, dass der KESO AccessPoint noch nie mittels KESO k-entry™ programmiert wurde = Auslieferdauer auf
			Schnell Blinken bedeutet, dass der KESO AccessPoint nicht verifiziert ist. Inbetriebnahme nicht möglich. Melden Sie sich bei ihrem Fachpartner.
			Kein Aufleuchten bedeutet keine Stromspeisung oder defekt.
Ethernet Anschluss	TCP/IP		Leuchtet bei Verbindung 100 Mbps Blinkt bei Datentransfer von 100 Mbps
			Leuchtet bei Verbindung 10 Mbps Blinkt bei Datentransfer 10 Mbps

# KESO AccessPoint

## 5.2 Anschlussschemen

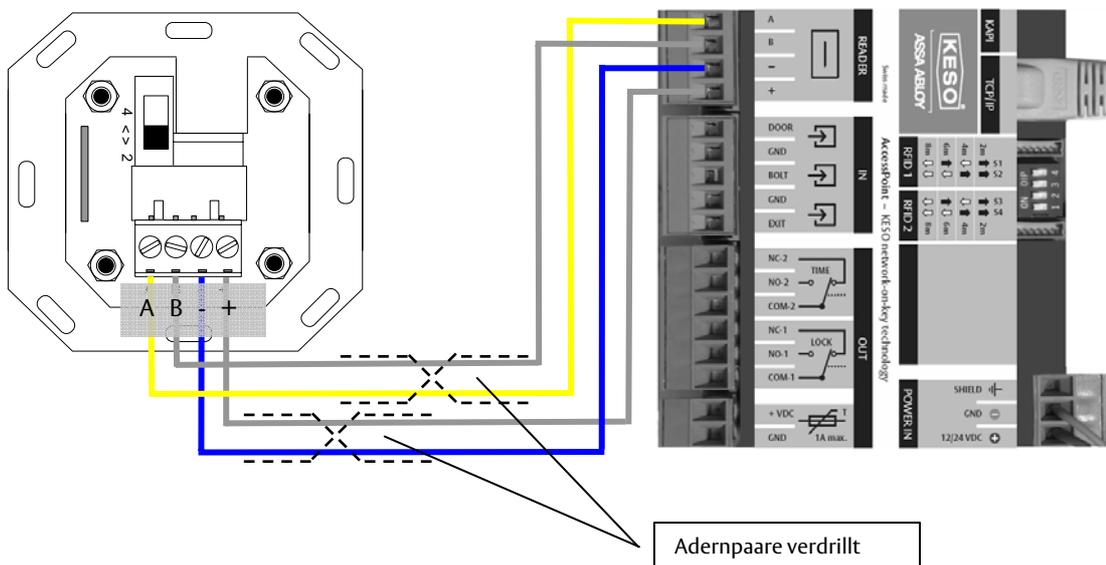
### 5.2.1 KESO Leser K.548 / K.549 / K.550 mit KESO AccessPoint



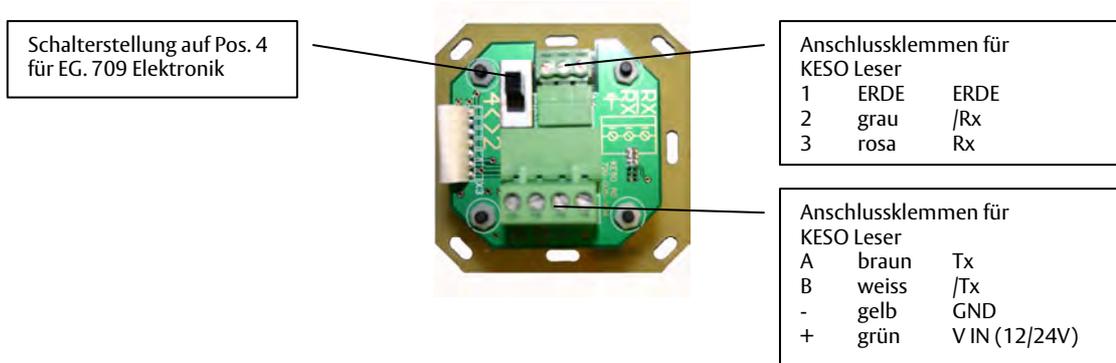
#### 5.2.1.1 Anschlussschema

(KESO Leserrückseite von links nach rechts)

KESO Leser	A	→	KESO AccessPoint	A	(gelb)
KESO Leser	B	→	KESO AccessPoint	B	(weiss)
KESO Leser	-	→	KESO AccessPoint	-	(blau)
KESO Leser	+	→	KESO AccessPoint	+	(weiss)



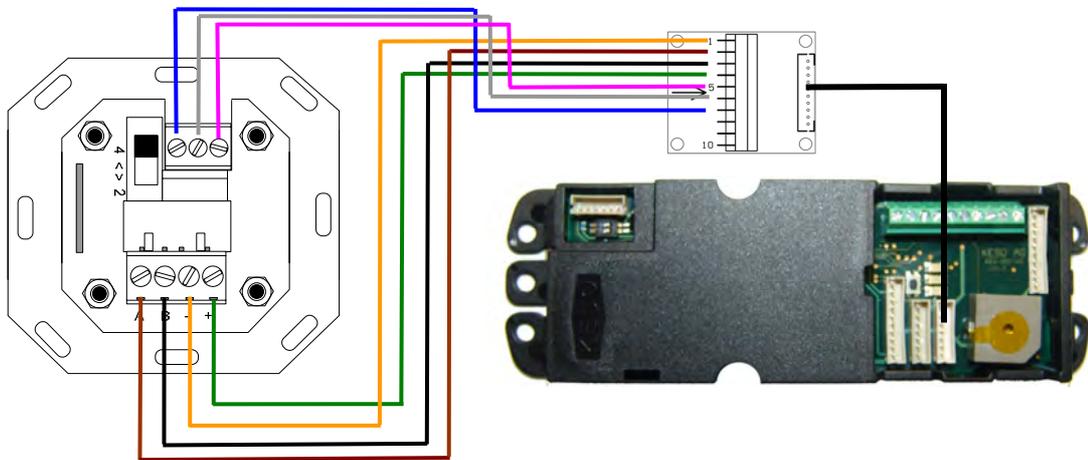
## 5.2.2 KESO Leser K.548 / K.549 / K.550 mit KESO Leser EG.709 und Adapterprint



### 5.2.2.1 Anschlussschema

(KESO Leserrückseite von rechts nach links)

KESO Leser	A	→ EG.709 Adapterklemme 2 (braun)
KESO Leser	B	→ EG.709 Adapterklemme 3 (weiss)
KESO Leser	-	→ EG.709 Adapterklemme 1 (gelb)
KESO Leser	+	→ EG.709 Adapterklemme 4 (grün)
KESO Leser	1	→ EG.709 Adapterklemme 7 (ERDE)
KESO Leser	2	→ EG.709 Adapterklemme 6 (grau)
KESO Leser	3	→ EG.709 Adapterklemme 5 (rosa)



# KESO AccessPoint

5.2.3 KESO Leser K.528 / K.529 / K.547 mit KESO AccessPoint  
 Ein „älterer“ KESO Leser (K.528 / K.529 / K.547) kann auch an den KESO AccessPoint angeschlossen werden.

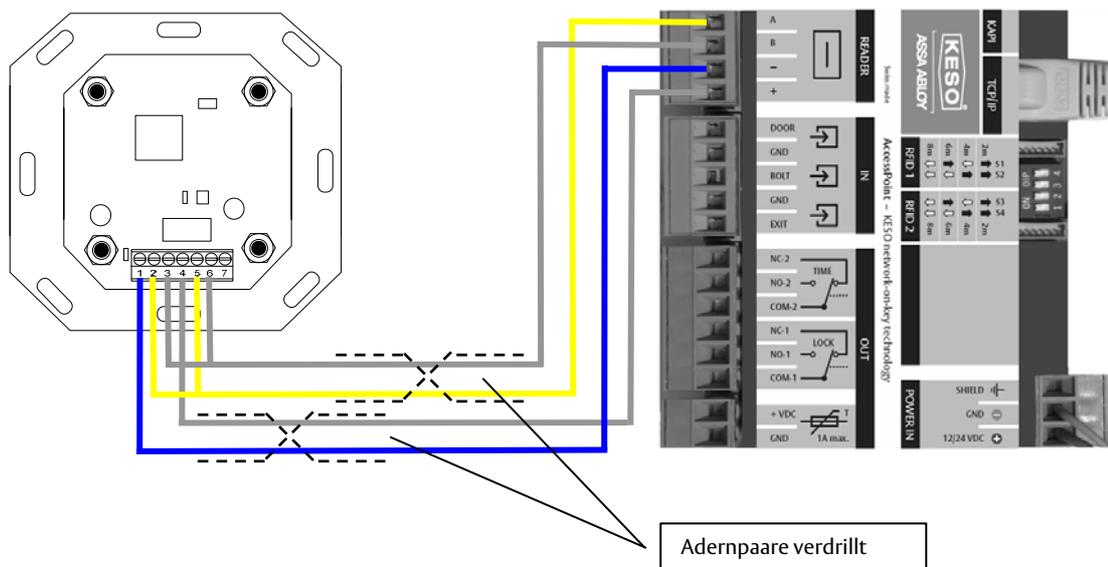


**Bemerkung:**  
 Da bei einem „älteren“ KESO Leser kein Buzzer vorhanden ist, darf und kann dieser nicht als Network on Key (NOK) Terminal verwendet werden!

## 5.2.3.1 Anschlussschema

(KESO Leserrückseite von links nach rechts)

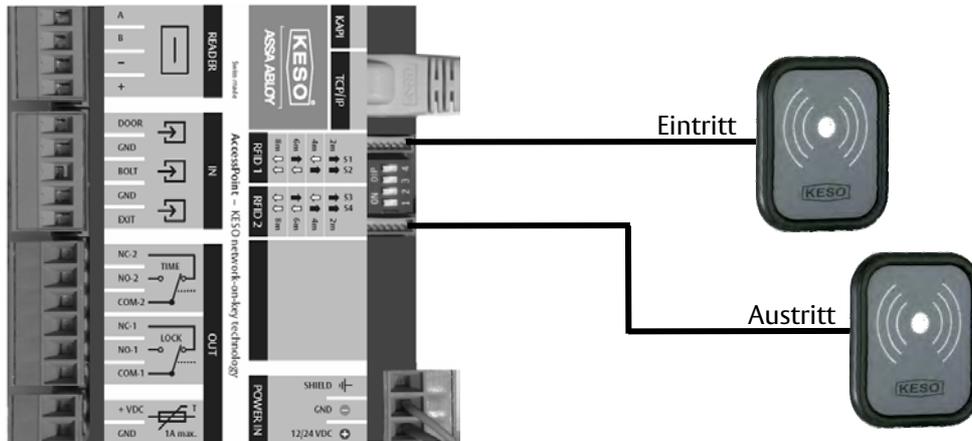
KESO Leser	1	→ KESO AccessPoint	-	(blau)
KESO Leser	2 und 5 (Brücke)	→ KESO AccessPoint	A	(gelb)
KESO Leser	3 und 6 (Brücke)	→ KESO AccessPoint	B	(weiss)
KESO Leser	4	→ KESO AccessPoint	+	(weiss)
KESO Leser	7	→ Keine Verwendung		



# KESO AccessPoint

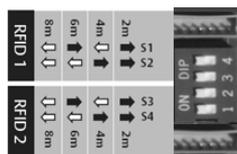
## 5.2.4 Kleinantenne K.501 mit KESO AccessPoint

Es können bis zu zwei KESO Kleinantennen K.501 an den KESO AccessPoint angeschlossen werden. Die KEK Berechtigungen sind auf beiden Kleinantennen identisch.



### 5.2.4.1 Einstellungen der Kabellängen

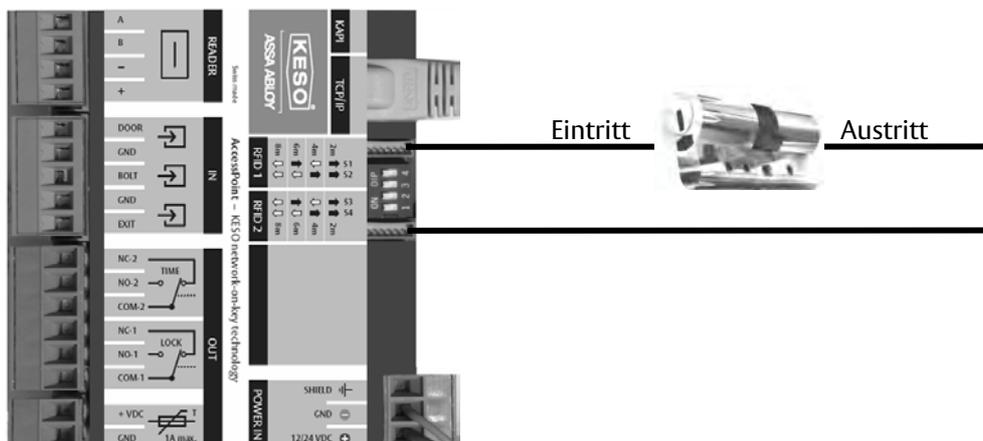
Zwischen den Beiden „RFID“ Anschlüssen sind die Dip-Switch Schalter für die Einstellung der Kabellängen für die Kleinantenne. Die Einstellungsmöglichkeiten sind anhand der Abbildung zu entnehmen.



Hinweis: Die Meterangaben sind Richtwerte

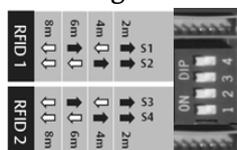
## 5.2.5 KEK Genie BS Zylinder mit KESO AccessPoint

Es können KESO KEK Genie BS Zylinder mit beidseitiger KEK-Funktion an den KESO AccessPoint angeschlossen werden. Die KEK Berechtigungen sind auf beiden KESO KEK Genie BS Zylinderhälften identisch.



### 5.2.5.1 Einstellungen der Kabellängen

Zwischen den Beiden „RFID“ Anschlüssen sind die Dip-Switch Schalter für die Einstellung der Kabellängen für die KESO KEK Genie Zylinder. Die Einstellungsmöglichkeiten sind anhand der Abbildung zu entnehmen.



Hinweis: Die Meterangaben sind Richtwerte

## 6 Inbetriebsetzung



Bei sämtlichen Verdrahtungsarbeiten muss die Stromversorgung ausgeschaltet werden. Dies muss vor dem Anschluss der Kabel durch den Monteur selbst geprüft werden.

### 6.1 Montage



Der Einbau und die Montage dürfen ausschliesslich durch autorisierte KESO Fachpartner erfolgen. Beachten Sie die Montageanleitung, da bei widerrechtlichem Gebrauch oder Einbau die Garantie erlischt. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Montage sorgfältig durch. Achten Sie auf die VDE-Bestimmungen und ESD-Vorschriften. Sollten noch Fragen zur Installation bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

### 6.2 Verkabelung

Zur Bestimmung der zu verwendenden Kabellängen und der Netzwerk-Topologie sind die möglichen Distanzen sowie die benötigte Spannung an den jeweiligen Zutrittspunkten zu berücksichtigen. Nach jeder zusätzlichen Installation muss eine Funktionskontrolle durchgeführt werden.

#### 6.2.1 Überprüfen Sie die Anschlüsse bevor Sie die Speisung einschalten.

Achten Sie dabei besonders auf:

- Es darf niemals direkt Netzspannung (115/230 Volt) an irgendwelche Anschlüsse des KESO AccessPoint angeschlossen werden → Lebensgefahr!
- Die Netzspannung muss beim Netzteil bei 230V angeschlossen sein.
- Es dürfen keine blanken Stellen oder verletzte Isolationen an den Kabeln sichtbar sein.
- Vor der Inbetriebnahme muss die Schutzabdeckung montiert sein.

#### 6.2.2 Arbeiten an der Netzspannung (115/230 Volt) dürfen nur durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.

#### 6.2.3 Grundsätzliches

Für einen sicheren Betrieb müssen die maximalen Kabellängen und die Kabelspezifikationen eingehalten werden.

#### 6.2.4 Verschlussysteme



Die Angaben der Leistungsaufnahme der möglichen Verschlusskomponenten d.h. Elektroöffner, Motorzylinder, Motor-, Schaltschloss, etc. sind den Datenblättern dieser Produkte zu entnehmen. Die Leistungsaufnahme der Verschlusskomponenten plus die Leistungsaufnahme des KESO AccessPoint darf die Nominalleistung des Netzteils nicht überschreiten. Beachten Sie bei der Dimensionierung des Netzteils auch den Temperaturbereich des Netzteils.

#### 6.2.5 Ethernet Verkabelung

Für die Verkabelungen des Ethernets gelten die in der EDV üblichen Installationsregeln.

### 6.3 Montage von KESO AccessPoint

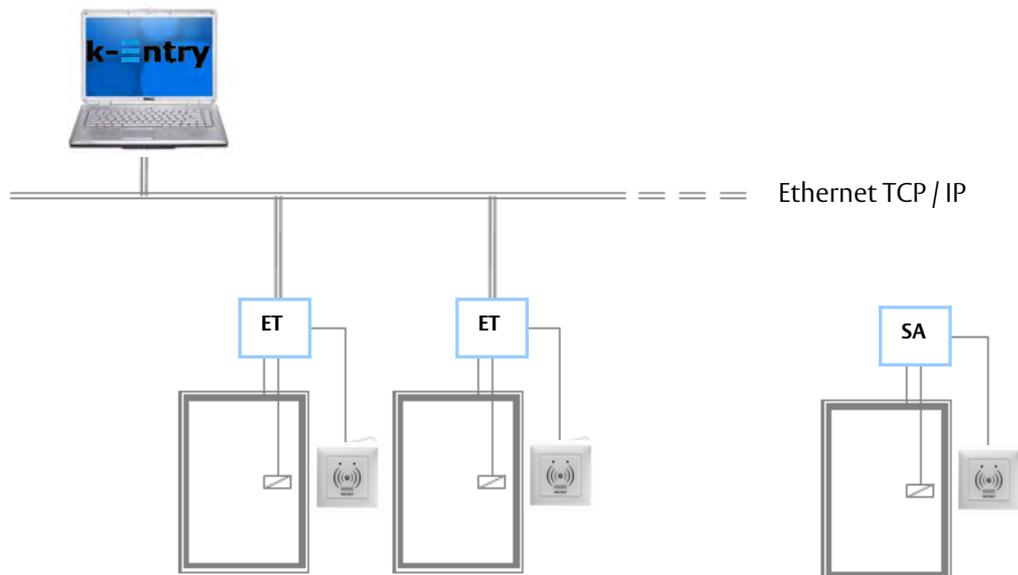
Einbau und Montage dürfen ausschliesslich durch autorisierte KESO Fachpartner erfolgen.

## 6.4 Türanwendung

Der KESO AccessPoint ist in zwei Varianten erhältlich (online / offline). Am KESO AccessPoint können diverse KESO Produkte wie Motorschlösser, Elektroöffner und vieles mehr angeschlossen werden.

### Beispiel:

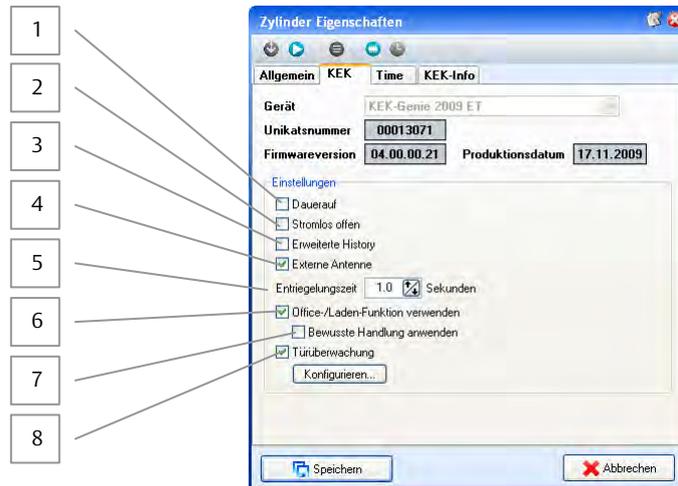
Zwei KESO AccessPoint ET (online) und ein KESO AccessPoint SA (offline)



## 6.5 Inbetriebnahme AccessPoint SA offline

Ein KESO AccessPoint SA braucht ausser der Stromzufuhr und einem KESO Leser oder einem KESO KEK Genie Zylinder keine weiteren Komponenten für die Inbetriebnahme.

- 6.5.1 Programmierung KESO AccessPoint SA mit KESO k-entry™  
 Der KESO AccessPoint SA wird durch die KESO Management Software k-entry™ in Verbindung mit dem KESO KEK Programmierer PPG V2 programmiert.  
 Folgende KESO AccessPoint SA spezifische Einstellungen können mittels der KESO Management Software k-entry™ (Eigenschaften – Register KEK) getätigt werden:



1. **Dauerauf:** Relais 1 wird dauerhaft geschaltet (Tür im offenen Zustand).
2. **Stromlos offen:** bei Spannungsabfall wird der Daueraufbefehl automatisch vergeben. Die Stromschaltschwelle liegt bei ca. 9 Volt.
3. **Erweiterte History:** Der Schlüsselabzug wird auch registriert. Nur in Verbindung mit KEK Genie Zylinder sinnvoll. Z.B. bei Verwendung eines elektronischen Schlüsseldepots.
4. **Externe Antenne:** Verwendet man einen KESO Leser (RFID Reader, Kleinantenne), so muss dies angewählt werden. Ansonsten sind die RFID 1 und RFID 2 für KEK Genie Zylinder konfiguriert. (Bei einer falschen Einstellung blinkt der KESO Leser rot und grün).
5. **Entriegelungszeit:** Das Feld ist nur aktiv wenn «Externe Antenne» ausgewählt ist. Einstellbare Relaischaltzeit von 0.5 bis 99.0 Sekunden.
6. **«Office-/Laden- Funktion» verwenden:** Mittels dieser Funktion wird das Dauerauf in einem Zeitfenster nicht mehr mit Beginn automatisch umgestellt. Erst wenn ein definierter und berechtigter Office-/oder Officemasterkey an das Lesemodul gehalten wird, wird das Dauerauf-Zeitfenster aktiv oder wieder zurückgestellt. Berechtigungen siehe KEK-Berechtigungen in der KESO Management Software k-entry™.
7. **Bewusste Handlung anwenden:** Nur aktiv wenn «Office-/Laden- Funktion» ausgewählt ist. Wird diese Funktion aktiviert bedeutet dies, dass der Datenträger für ca. 2 Sek. am KESO Leser präsentiert werden muss um die «Office-/Laden- Funktion» ein- resp. auszuschalten.
8. **Türüberwachung:** Funktion aktiv nur mittels KESO AccessPoint ET (online).

- 6.5.2 Funktionskontrolle KESO AccessPoint SA  
 Nach jeder Anpassung der Geräteeigenschaften muss der KESO AccessPoint SA programmiert werden. Überprüfen Sie anschliessend die LED Anzeige auf dem KESO AccessPoint SA und testen Sie die Funktionen mittels berechtigter Datenträger.

# KESO AccessPoint

## 6.6 Inbetriebnahme KESO AccessPoint ET online

- Lesen Sie dazu die Dokumentation KESO KEK net. (siehe Punkt 2.1 Mitgeltende Dokumente)
- Voraussetzung ist der KESO KService ab der Version V4.30 und eine entsprechende KESO Management Software k-entry™ Lizenz.
- Abgesehen von der KEK net Zusatzlizenz in der KESO Management Software k-entry™ ändert sich für Benutzer nichts – die Berechtigungsmutationen sowie die Geräteeinstellungen von online Komponenten werden im Hintergrund via Ethernet (KESO K-Service) ausgeführt.

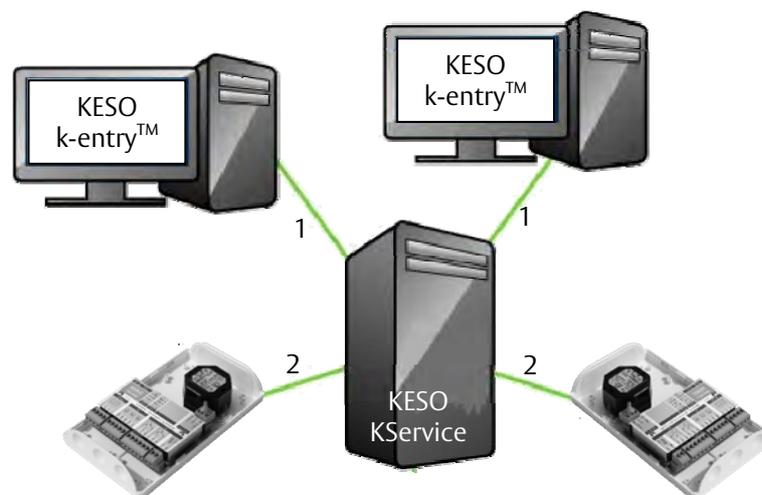


### Wichtig:

Der KESO Fachpartner muss die KESO KEK net Schulung besuchen um sich für den Vertrieb und die Inbetriebnahme der online Komponenten zertifizieren zu lassen.

## 6.6.1 Netzwerkeinstellung KESO AccessPoint ET

- Das Produkt KESO AccessPoint ET basiert auf einem Standard Ethernet Computer Netzwerk.
- Die Anzahl Elektroniken ist theoretisch unbegrenzt (Begrenzung nur durch die Anzahl IP-Adressen).
- Durch die Verwendung des Ethernet ist die Distanz zwischen der KESO Management Software k-entry™ und den KESO AccessPoint ET theoretisch unbegrenzt. Die Begrenzung hängt alleine von der Netzwerktopologie ab.
- Die online Elektroniken werden in der KESO Management Software k-entry™ mit einem zusätzlichen Icon gekennzeichnet. Diese Icon zeigen an, ob die Elektronik vernetzt ist und ob die Netzwerkverbindung besteht.
- Fällt das Netzwerk aus, ist jede KESO KEK Elektronik im offline Zustand voll funktionsfähig. Im offline Zustand werden die maximal 500 Historyeinträge im First in Last out Verfahren lokal gespeichert. Sobald die Onlineverbindung wieder besteht, werden die History Daten umgehend an den KESO KService weitergeleitet und die Elektroniken können wieder online programmiert und ausgelesen werden.
- Die KESO KEK Elektroniken können im offline sowie im online Modus mittels des KESO KEK Programmier PPG V2 programmiert werden.

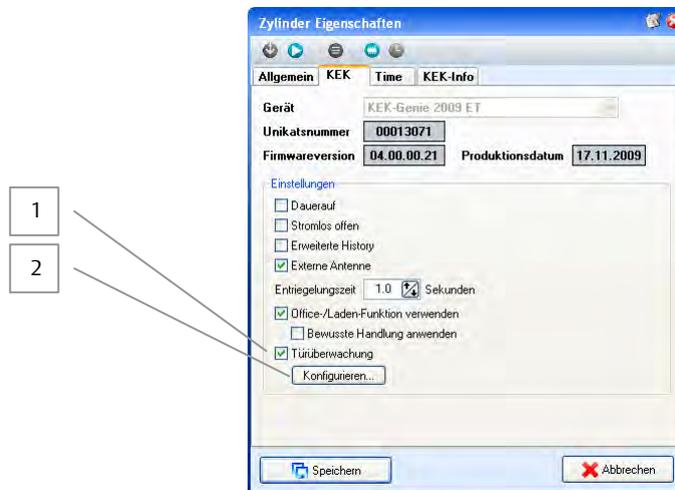


6.6.2 Programmierung KESO AccessPoint ET mit KESO k-entry™  
 Der KESO AccessPoint ET wird durch die KESO Management Software k-entry™ in Verbindung mit dem KESO K-Service über das Ethernet programmiert.  
 Fällt das Netzwerk aus, so kann der KESO AccessPoint ET auch über den KESO KEK Programmierer PPG V2 programmiert werden.

Zusätzlich zu den unter Punkt «6.5.1 Programmierung KESO AccessPoint SA mit KESO k-entry™» beschriebenen Programmierungsmöglichkeiten, kann mittels der KESO Management Software k-entry™ (Eigenschaften – Register KEK) noch die Türüberwachung konfiguriert werden.



**Wichtig:** Um diese Funktion auszuwerten braucht es an der Tür noch zusätzliche Reedkontakte für deren Überwachung und Auswertung. Die Auswertung oder Signalisation kann z.B. auch über eine Motorschlosssteuerung erfolgen.



1. Wählen Sie hierzu unter den Eigenschaften im Register KEK «Türüberwachung» an
2. Anschliessend müssen Sie «Konfigurieren» anwählen



3. **Türkontakt (Door):** Befindet sich die Tür im geschlossenen oder offenen Zustand? Durch die zusätzliche Aktivierung des Feldes «Aktiv offen (Bei geschlossener Tür Kontakt offen)» wird der Kontakt umgekehrt ausgewertet. Je nach Reedkontakt muss dieser Status geändert werden (Öffner oder Schliesser).
4. **Riegelkontakt (Bolt):** Ist die Tür verriegelt?  
 Durch die zusätzliche Aktivierung des Feldes «Aktiv offen (Bei verriegelter Tür Kontakt offen)» wird der Kontakt umgekehrt ausgewertet. Je nach Reedkontakt muss dieser Status geändert werden (Öffner oder Schliesser).

### 6.6.2.1 Anzeigestaus in der KESO Management Software k-entry™

- Tür zu und verriegelt
- Tür zu aber nicht verriegelt
- Tür offen

# KESO AccessPoint

6.6.3 Funktionskontrolle KESO AccessPoint ET  
 Überprüfen Sie im KESO KService ob dieser, die mit dem Netzwerkverbundenen KESO AccessPoint ET korrekt anzeigt. Starten Sie anschliessend die KESO Management Software k-entry™ und überprüfen Sie, ob die Geräteicons angezeigt werden und ob die Kommunikation mit dem KESO AccessPoint ET einwandfrei funktioniert.  
 Nach jeder Anpassung der Geräteeigenschaften entsteht ein Programmierbedarf, der mittels einem Icon angezeigt wird. Die Programmierung der KESO AccessPoint ET erfolgt via KESO Management Software k-entry™. Überprüfen Sie anschliessend die LED Anzeige auf dem KESO AccessPoint ET und testen Sie die Funktionen mittels berechtigtem Datenträger.

6.7 Abnahme & Dokumentation  
 Die KESO AG empfiehlt, dass nach der Installation und Inbetriebnahme ein Abnahmeprotokoll vom Endverbraucher unterschrieben wird. Auch sollte eine Türdokumentation dem Endverbraucher abgegeben werden.



Die professionelle Türkonzeptplanung «KESO TKP™» aus dem Hause KESO AG betrachtet die Türe als funktionale Einheit. Die Dokumentation gewährleistet Ihnen einen Überblick über die Türen im Gebäude und Sie können dadurch jederzeit auf die gerade benötigten Daten zurückgreifen (z.B. bei einer Reparatur oder zur Bestandsaufnahme).

## 7 Zubehör und Einzelteile

7.1 KESO KEK Genie Zylinder  
 Gesamtes KESO KEK Genie BS Sortiment mit neuem Aktuator.



**Lieferbar ab 2. Quartal 2010**

Das KESO KEK Genie BS Sortiment finden Sie in unserem Hauptkatalog oder in der aktuellen Preisliste ab 2010.

7.2 AP-Gehäuse

Artikel Nr.	Beschreibung
V.000/21/49	Leergehäuse weiss, ohne Schrauben



7.3 Kabel 4-adrig

Artikel Nr.	Beschreibung
K.551/01	Seriell, 10m, paarweise verdreht
K.551/05	Seriell, 50m, paarweise verdreht
K.551/10	Seriell, 100m, paarweise verdreht



7.3.1 Spezifikation  
 Kabel: T+T G51 PVC 2x2x0.6 gr  
 Kabel Farben: gelb & weiss – verdreht  
 blau & weiss – verdreht  
 Durchmesser: 5.6mm  
 Kabelende: unkonfektioniert



Das Kabel ist für Festmontagen konfektioniert und darf für bewegliche Kabelübergänge nicht verwendet werden.

## 7.4 KESO Leser Aufputz

**Lieferbar ab 2. Quartal 2010**

Artikel Nr.	Beschreibung
K.548	KESO network-on-key technology

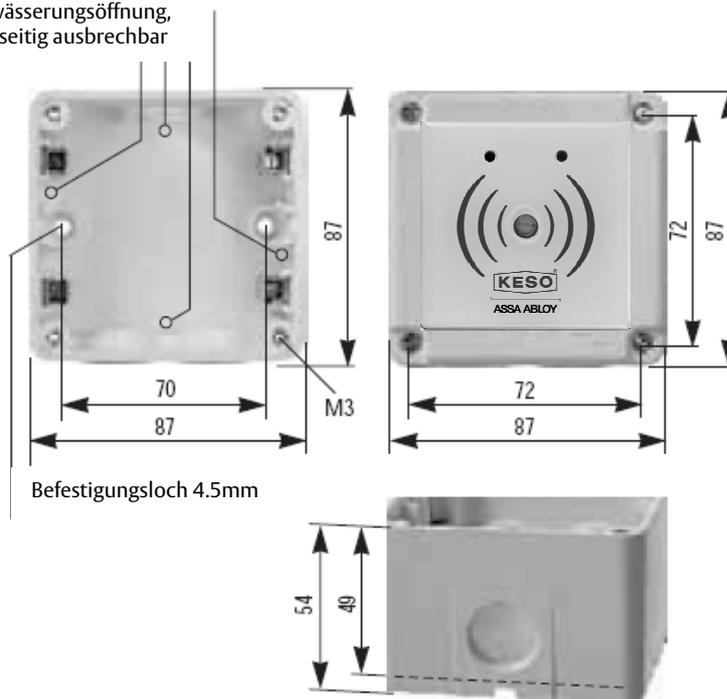


### 7.4.1 Spezifikation

Grösse:	87x87x65mm (LxBxH)
Material:	Thermoplast (Polyester) formstabil, benzin- und ölresistent
Farbe:	weiss
Einsatztemperatur :	-10°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit:	10% bis 95% (nicht betauend)
Gehäuse:	mit M20 Rohreinführung
Schutzart:	IP55

### 7.4.2 Massskizze

Entwässerungsöffnung,  
rückseitig ausbrechbar



### 7.4.3 Leergehäuse

Artikel Nr.	Beschreibung
K.514	Aufputz

## 7.5 KESO Leser Unterputz

**Lieferbar ab 2. Quartal 2010**

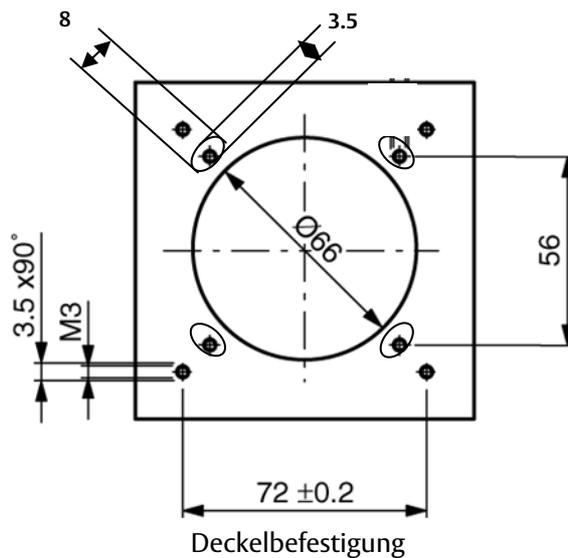
Artikel Nr.	Beschreibung
K.549	KESO network-on-key technology



### 7.5.1 Spezifikation

Grösse:	87x87x23mm (LxBxH)
Material:	Thermoplast (Polyester), formstabil, benzin- und ölresistent
Farbe:	weiss
Einsatztemperatur :	-10°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit:	10% bis 95% (nicht betauend)
Schutzart:	IP55

### 7.5.2 Bohrbild



### 7.5.3 Ersatz-Deckel

Artikel Nr.	Beschreibung
K.511	Unterputz

## 7.6 KESO Leser Unterputz Ausführung EDIZIOdue

**Lieferbar ab 2. Quartal 2010**

Artikel Nr.	Beschreibung
K.550	KESO network-on-key technology



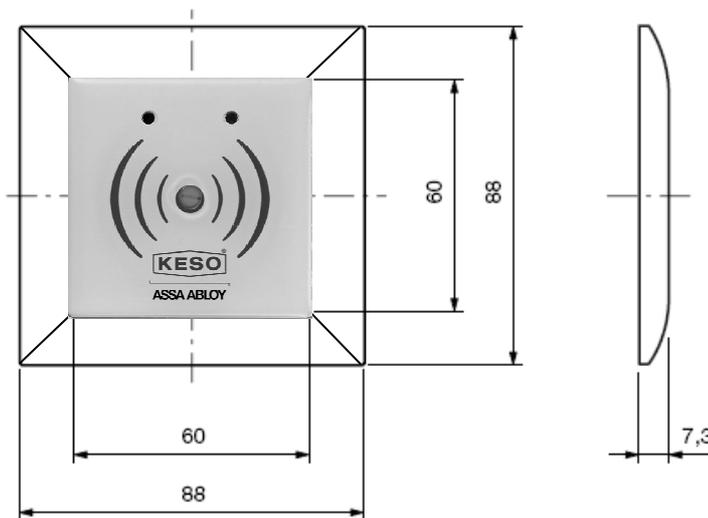
### 7.6.1

#### Spezifikation

Grösse:	88x88x7.3mm (LxBxH)
Material:	Thermoplastischer Polymerblend
Farbe:	weiss
Einsatztemperatur :	-10°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit:	10% bis 95% (nicht betauend)
Schutzart:	IP20

### 7.6.2

#### Massskizze



## 7.7

### Netzteil

Artikel Nr.	Beschreibung
NTU12-1.00	Schalernetzteil, 230V/12V/1.0A
NTU12-0.50	Schalernetzteil, 230V/24V/0.5A



### 7.7.1

#### Spezifikation

Eingang:	230 V, +/- 10%, 48-63 Hz
Ausgang NTU12-1.00:	12 VDC, 1A
Ausgang NTU12-0.50:	24 VDC, 0.5A
Nominal Power:	12 W
Betriebstemperatur:	-5°C...50°C
Sicherheit nach:	EN61558 EN60950



Weitere Netzteile finden Sie in unserem Hauptkatalog oder in der aktuellen Preisliste.

## 8 Begriffserklärung

RFID	Radio Frequency Identification
KEK net	KESO Komponenten für die Programmierung über Ethernet
TCP/IP	Transmission Control Protocol - Internet Protocol / Internetprotokoll
NOK	Network on Key basierend auf KEK Combi-Schlüssel
AccessPoint ET	AccessPoint für Ethernet Betrieb (online)
AccessPoint SA	AccessPoint für Stand Alone Betrieb (offline)
Master/Slave	hierarchischen Verwaltung des Zugriffs auf eine gemeinsame Ressource
NC	Normally Closed = Ruhekontakt
NO	Normally Open = Arbeitskontakt
COM	Common, der gemeinsam genutzte Anschluss
Seriell	Digitaler Ein-/Ausgang
k-entry™	KESO Management Software für die Verwaltung von Schliessenanlagen
KService	KEK net Dienst für Onlinetüren
KComm	Schnittstelle KESO k-entry™ zu KService oder KESO KEK Programmierer
PPG V2	KESO KEK Programmiergerät
KAPI	KESO advanced programming Interface

## 9 Fehlersuche FAQ / Mögliche Störungen

Symptome	Mögliche Ursache	Abhilfe
Funktions-LED leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Speiseeingang nicht angeschlossen</li> <li>- Speiseeingang verpolt angeschlossen</li> <li>- Kurzschluss an VDC Out</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Speiseeingang mit Voltmeter überprüfen.</li> <li>- VDC Out ausstecken</li> </ul>
Funktions-LED blinkt schnell (5 Hz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektronik neutral oder fehlerhaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue Elektronik einsetzen</li> </ul>
Funktions-LED blinkt langsam (1 Hz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auslieferdauer auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagedaten programmieren</li> </ul>
KESO Leser funktioniert nicht Gelbe LED beim Anschluss KESO Leser leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KESO Leser erhält keine Spannung, LEDs am KESO Leser leuchten nicht</li> <li>- Schalterstellung auf dem KESO Leser falsch</li> <li>- KESO Leser falsch verdrahtet</li> <li>- Programmiergerät (KAPI) ist angeschlossen</li> <li>- KESO Leser Firmware ist nicht aktuell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schalter am KESO Leser überprüfen</li> <li>- Verdrahtung überprüfen</li> <li>- KAPI ausstecken</li> </ul>
Zylinder wird nicht gelesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kabel nicht angeschlossen</li> <li>- Kabel oder Stecker beschädigt</li> <li>- Zylinder und Verlängerungskabel falsch angeschlossen</li> <li>- Schalterstellungen RFID1 / RFID 2 nicht optimal</li> <li>- Schlüssel nicht berechtigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kabel und Stecker überprüfen</li> <li>- Andere Schalterstellungen auf RFID 1 / RFID 2 ausprobieren</li> </ul>

## 10 Wartung / Pflege / Reparatur



Bei sämtlichen Elektroniken empfehlen wir für einen reibungslosen Betrieb jährlich eine Wartung durch den Fachhandel ausführen zu lassen. Gerne wird Sie der Fachhandel über einen möglichen Wartungsvertrag informieren. Andernfalls wenden Sie sich an die KESO AG, sie wird Ihnen einen ausgebildeten Partner angeben, der gerne mit Ihnen in Verbindung treten wird, um einen möglichen Wartungsvertrag besprechen und offerieren zu können. Firmware Updates müssen vom Kunden selbstständig ausgeführt werden. Bei einer nicht aktualisierten Firmware Version kann keine einwandfreie Funktion des Produktes garantiert werden. Unter [www.keso.com](http://www.keso.com) kann jeweils die aktuellste Firmware heruntergeladen werden.

Die KESO Produkte sowie das Zubehör mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch abwischen. Niemals mit einem aggressiven Reinigungsmittel oder mit einem Siliconöl reinigen. Dies kann zu Störungen führen. Es dürfen nur solche Pflegemittel verwendet werden, die keine Korrosionsfördernden Bestandteile enthalten.

An den KESO Produkten und an deren Zubehör dürfen keine Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden. Defekte Geräte oder Kabel sind in der Originalverpackung an die Firma KESO AG oder an eine ihrer Tochtergesellschaften zur Reparatur zurück zu senden.

### 10.1 ESD Vorschriften



Elektronische Baugruppen können bei der Montage/Wartung durch statische Entladungen beschädigt werden. Defekte Elektroniken dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

### 10.2 Produktleistungen



An den KESO Produkten sowie an dessen Zubehör dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden. Defekte Geräte sind in der Originalverpackung mit Lieferschein an einen autorisierten KESO Fachpartner oder an die KESO AG zur Reparatur zurück zu senden.

## 11 Service & Support

### 11.1 Fachhandel Service

Erster Ansprechpartner Ihre Verkaufsstelle.

### 11.2 KESO Support

- Softwareupdate und Firmware Aktualisierung  
<http://www.keso.com/de/site/KESO/Downloads/Software/>
- Telefonischer KESO Support  
Unser Support erreichen Sie von Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Nummer +41 44 787 34 33  
Der Support kann technische Fragen, die im direkten Zusammenhang mit dem KESO Produkt stehen beantworten.
- Persönliche KESO Beratung / Schulung  
Für Fachfragen zu den Produkten beraten und schulen wir Sie gerne persönlich. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot. Bitte beachten Sie unser öffentliches Kursprogramm.
- Persönlicher KESO Support  
Tritt ein Fehler auf oder haben Sie eine Frage, die weder im Hilfemenü noch telefonisch gelöst werden kann, so bitten wir Sie, das Supportformular vollständig ausgefüllt an die KESO AG / Support zu senden → Fax. +41 44 787 36 63  
Wenn Sie bei KESO AG ein persönlicher Support wünschen, werden Sie bei der Terminfindung sogleich auch über allfällige Kosten informiert.





**KESO AG**

Sicherheitssysteme  
Untere Schwandenstrasse 22  
CH-8805 Richterswil

Telefon +41 44 787 34 34  
Telefax +41 44 787 35 35  
E-Mail [info@keso.com](mailto:info@keso.com)  
Internet [www.keso.com](http://www.keso.com)

**KESO GmbH**

Maurerstrasse 6  
D-21244 Buchholz i.d.N

Telefon +49 4181 924-0  
Telefax +49 4181 924-100  
E-Mail [info@keso.de](mailto:info@keso.de)  
Internet [www.keso.de](http://www.keso.de)

**KESO SA**

Succursale Suisse romande  
Zl. Le Trési 9B  
CH-1028 Préverenges

Telefon +41 21 811 29 29  
Telefax +41 21 811 29 00  
E-Mail [keso.sa@keso.com](mailto:keso.sa@keso.com)  
Internet [www.keso.com](http://www.keso.com)

ASSA ABLOY, is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience.



Gegründet 1963 in Richterswil, hat sich die KESO seit ihrer Gründung der Innovation und Weiterentwicklung von Produkten in der Schliess- und Sicherheitstechnik verschrieben. Die Kernkompetenz liegt bei den mechanischen sowie mechatronischen Lösungen.

Mit über 330 Patenten sichert sich KESO langfristig einzigartige Lösungen für sämtliche Anwendungen in der Schliess- und Sicherheitstechnik. KESO Produkte erhalten Sie in über 25 Ländern in der bewährten Schweizer Qualität.

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
Schweiz  
T: +41 44 787 34 34  
F: +41 44 787 35 35  
info@assaabloy.ch  
www.assaabloy.ch

ASSA ABLOY (Suisse) SA  
Succursale Suisse romande  
Z.I Le Trési 9B  
1028 Préverenges  
Suisse  
T: +41 21 811 29 29  
F: +41 21 811 29 00  
info.romandie@assaabloy.ch  
www.assaabloy.ch

ASSA ABLOY ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von Schliesslösungen und Sicherheitssystemen, die den hohen Ansprüchen der Kunden an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Mit über 30'000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 3.5 Milliarden Euro.

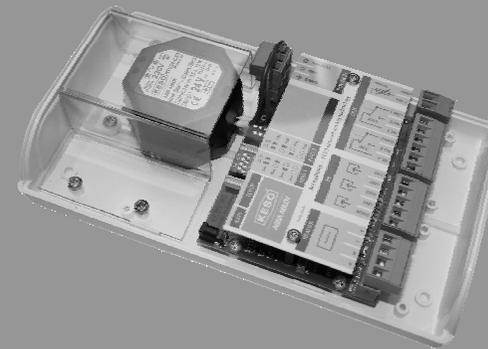
KESO GmbH  
Maurerstrasse 6  
21244 Buchholz i.d.N.  
Germany  
T: +49 4181 924 0  
F: +49 4181 924 100  
info@keso.de  
www.keso.de

BA\_01\_027\_int\_KESO AccessPoint\_V100.doc



# KESO AccessPoint

Montagehinweis / Indications de montage / Installation information



Ausgabedatum: 01.01.2012  
Version: 100

ASSA ABLOY, the global leader  
in door opening solutions

## DE - Montagehinweis



Installationsvorschriften sind nationale Vorschriften. Beachten Sie daher ihre Landesgesetzgebung. Für die Schweiz gilt: Elektroinstallationen dürfen nur durch fachausgebildetes Personal durchgeführt werden. Anschlusslegende siehe Bild und Tabelle unten.



Die KESO AccessPoints im AP Gehäuse (EG.715 und EG.716) sind für Fix-Montagen vorgesehen.

## FR - Indications de montage



Les prescriptions d'installation sont des prescriptions nationales. Observez donc votre législation nationale. La Suisse demande que les installations électriques ne soient réalisées que par du personnel spécialisé. Légende de raccordement: voir l'image et le tableau du bas.



Les boîtiers en applique avec point d'accès KESO AccessPoint (EG.715 et EG.716) sont prévus pour des montages fixes.

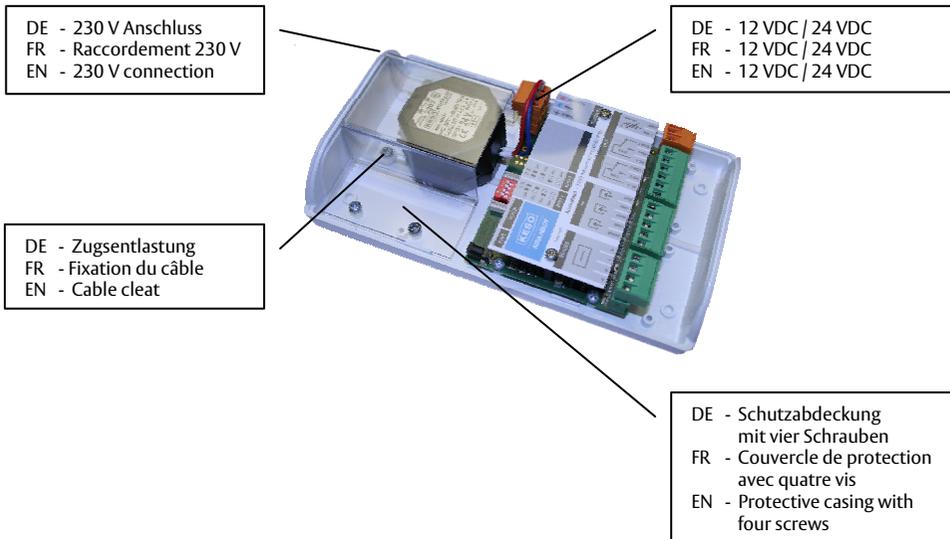
## EN - Installation information



Installation regulations are national regulations. Therefore, please observe your country's legislation. For Switzerland, the following applies: Electrical installations may only be carried out by qualified personnel. For connections, see legend in the figure and table below.



The KESO AccessPoints in AP casings (EG.715 and EG.716) are intended for permanent installation.



## CE Konformitätserläuterung

EC Declaration of Conformity

Hersteller/ Anschrift: ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Manufacturer / Address: untere Schwandenstrasse 22  
CH-8805 Richterswil

Verwendungszweck: Mechatronische Schliess- und Zutrittssystem mit RFID  
Intended purpose: Mechatronic locking system with radio frequency identification

Geräteart: Funkeinrichtung / Induktivschleifensystem  
Device type: Radio equipment / inductive loop system

Produktbezeichnung: - KESO AccessPoint ET  
Product description: - KESO AccessPoint SA  
- KESO KEK Genie BS Zylinder  
- KESO i-reader  
- KESO Kleinantenne

Die bezeichneten Produkte stimmen in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein:  
The products mentioned above confirm in the version marketed by ASSA ABLOY (Switzerland) Ltd. with the following European standards:

1999/5/EG RICHTLINIE über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität

2004/108/EG RICHTLINIE über die elektromagnetische Verträglichkeit

2006/95/EG RICHTLINIE über Niederspannung

Die Konformität mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:  
The conformity with the guidelines is approved by following the following standards:

Referenznr.:	Ausgabedatum:	Referenznr.:	Ausgabedatum:
EN 61000-6-2	2005	ETSI EN 300 330-2	2006
EN 61000-6-3	2001	ETSI EN 301 489-3	2002
EN 62369-1	2009	EN 55024	1998
EN 60730-1	2000		

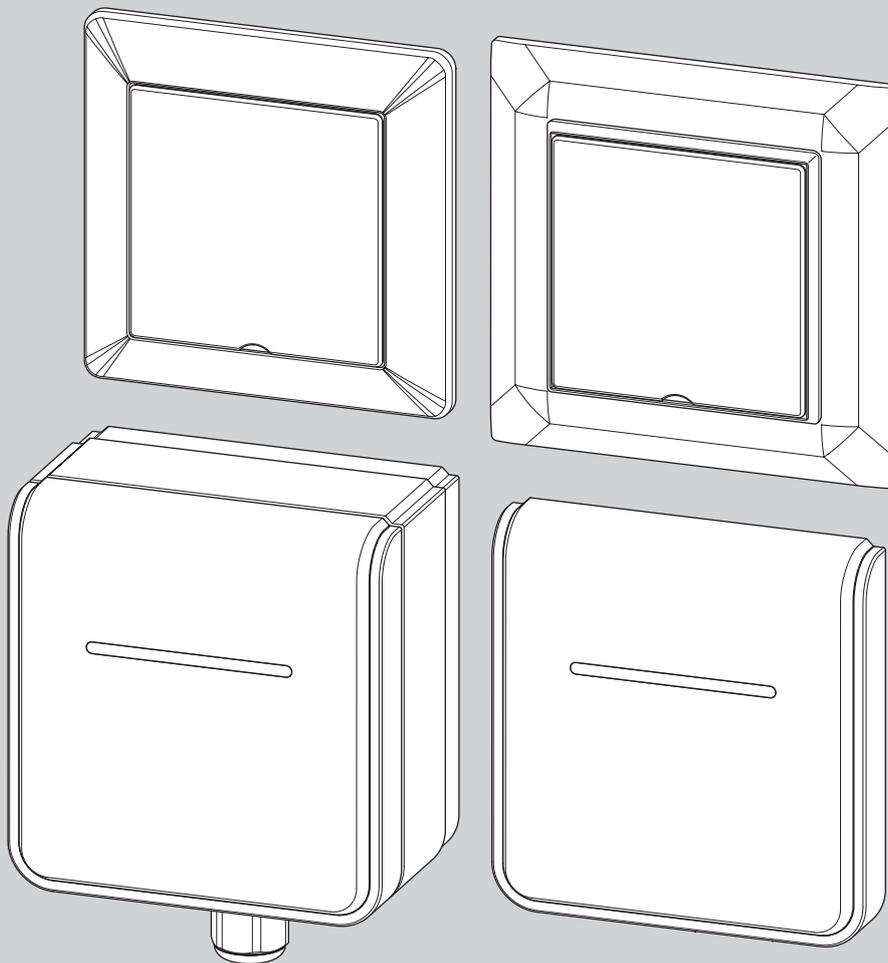
ASSA ABLOY (Schweiz) AG, Richterswil den 02.02.2010

B. Zimmermann  
CEO

D. Sprenger  
Leiter R&D



[assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)



DE Seite 2

EN Page 18

FR Page 34

IT Pagina 50

KESO Integra Leser K.582 - K.587  
KESO Integra Reader K.582 - K.587  
Lecteur KESO Integra K.582 - K.587  
Lettore KESO Integra K.582 - K.587

Montage- und Bedienungsanleitung / Installation and Operating Instructions / Notice de montage et d'utilisation / Istruzioni di montaggio e uso

D0126400

**KESO**

**ASSA ABLOY**

ASSA ABLOY, the global leader in door opening solutions

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemässen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

#### **Herausgeber**

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SCHWEIZ

Telefon: +41 (0) 44 787 34 34

Telefax: +41 (0) 44 787 35 35

Internet: [www.assaabloyopeningsolutions.ch](http://www.assaabloyopeningsolutions.ch)

#### **Dokumentennummer, -datum**

D0126400

07.2020

#### **Copyright**

© 2020, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Diese Dokumentation einschliesslich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY (Schweiz) AG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
Zu dieser Anleitung .....	4
Bestimmungsgemässer Gebrauch .....	4
Bedeutung der Symbole .....	4
<b>Montage</b> .....	<b>6</b>
Leser-Varianten .....	6
Montieren / Demontieren der Leser Jung und Feller (K.582 - K.585) .....	7
Öffnen .....	8
Die Abdeckung entfernen .....	8
Die Leserantenne entfernen .....	8
Anschliessen .....	8
Nur einen Leser anschliessen .....	8
Mehrere Leser anschliessen .....	8
Zusammensetzen .....	10
Die Leserantenne aufsetzen .....	10
Die Abdeckung aufsetzen .....	10
Montieren / Demontieren der Leser ASSA KESO (K.586 - K.587) .....	11
Öffnen .....	12
Die Abdeckung entfernen .....	12
Die Leserantenne entfernen .....	12
Anschliessen .....	12
Nur einen Leser anschliessen .....	12
Mehrere Leser anschliessen .....	12
Zusammensetzen .....	14
Die Leserantenne aufsetzen .....	14
Die Abdeckung aufsetzen .....	14
<b>Technische Daten</b> .....	<b>16</b>
Technische Daten Varianten ASSA KESO .....	16
Technische Daten Varianten Feller / Jung .....	16
<b>Gewährleistung, Entsorgung</b> .....	<b>17</b>
Gewährleistung .....	17
Entsorgung .....	17

# Sicherheitshinweise

## Zu dieser Anleitung

Diese Installations- und Montageanleitung wurde für Fachpartner sowie eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

## Bestimmungsgemässer Gebrauch

Der *KESO Fachpartner* muss die *KESO Integra net* Schulung besuchen, um sich für den Vertrieb und die Inbetriebnahme der Online-Komponenten zertifizieren zu lassen.

Die Leser sind für die Nutzung im Zutrittskontrollsystem *k-entry®* bestimmt. Die Geräte sind für die Montage und der Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet.

Montage und Installation dürfen ausschliesslich durch autorisierte *KESO Fachpartner* erfolgen. VDE-Bestimmungen und ESD-Vorschriften müssen eingehalten werden.

Bei sämtlichen Verdrahtungsarbeiten muss die Stromversorgung ausgeschaltet werden.

Die Leistungsaufnahme der Leser zuzüglich der Leistungsaufnahmen angeschlossener Verschlusskomponenten, zum Beispiel Elektroöffner, Motorzylinder, Motor- oder Schaltschlössers darf die Nominalleistung des angeschlossenen Netzteils nicht überschreiten. Beachten Sie die den angeschlossenen Komponenten jeweils beiliegenden Anleitungen)

Beachten Sie bei der Dimensionierung des Netzteils auch den Temperaturbereich des Netzteils.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

## Bedeutung der Symbole



### Gefahr!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



### Warnung!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



### Vorsicht!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



### Achtung!

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



### Hinweis!

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.



## Warnung!

**Lebensgefahr durch Stromschlag:** Ein unsachgemässer Umgang mit elektrischem Strom kann zu tödlichen Verletzungen führen.

- Lassen Sie sämtliche Verdrahtungsarbeiten durch eine zertifizierte Fachperson ausführen.
- Die Verdrahtung des Lesemoduls muss im spannungslosen Zustand erfolgen.



## Achtung!

**Funktionsausfall durch beschädigte Berührschutzfolie oder Glasbruch:** Bei einer unsachgemässen Zerlegung kann das Lesemodul beschädigt werden. Die Berührschutzfolie darf beim Zerlegen nicht mechanisch beschädigt werden.

- Verwenden Sie Werkzeuge wie beschrieben.
- Gehen Sie beim Öffnen der Leser vorsichtig vor, es wird keine grosse Kraft benötigt.
- Der Schraubendreher zum Lösen der Glasabdeckung muss unter 45° angesetzt und dann in die Waagrechte gehebelt werden.

**Funktionsausfall durch falsche Konfiguration:** Ein oder mehrere Leser funktionieren bei einer fehlerhaften Konfiguration nicht richtig oder fallen aus.

- Stellen Sie vor der Verdrahtung und Inbetriebnahme die richtigen Bus-Adressen an den jeweiligen Drehschaltern der Leser ein.
- Setzen Sie am letzten Leser einer Reihe einen Endwiderstand (Terminierung), indem Sie beide DIP-Schalter auf ON stellen. Bei allen anderen Leser in der derselben Reihe müssen beide DIP-Schalter auf OFF gestellt werden.
- Testen Sie alle Leser bei der Inbetriebnahme.

**Funktionsausfall durch falsche Verdrahtung:** Ein oder mehrere Leser funktionieren nicht richtig oder fallen aus bei falscher Verdrahtung.

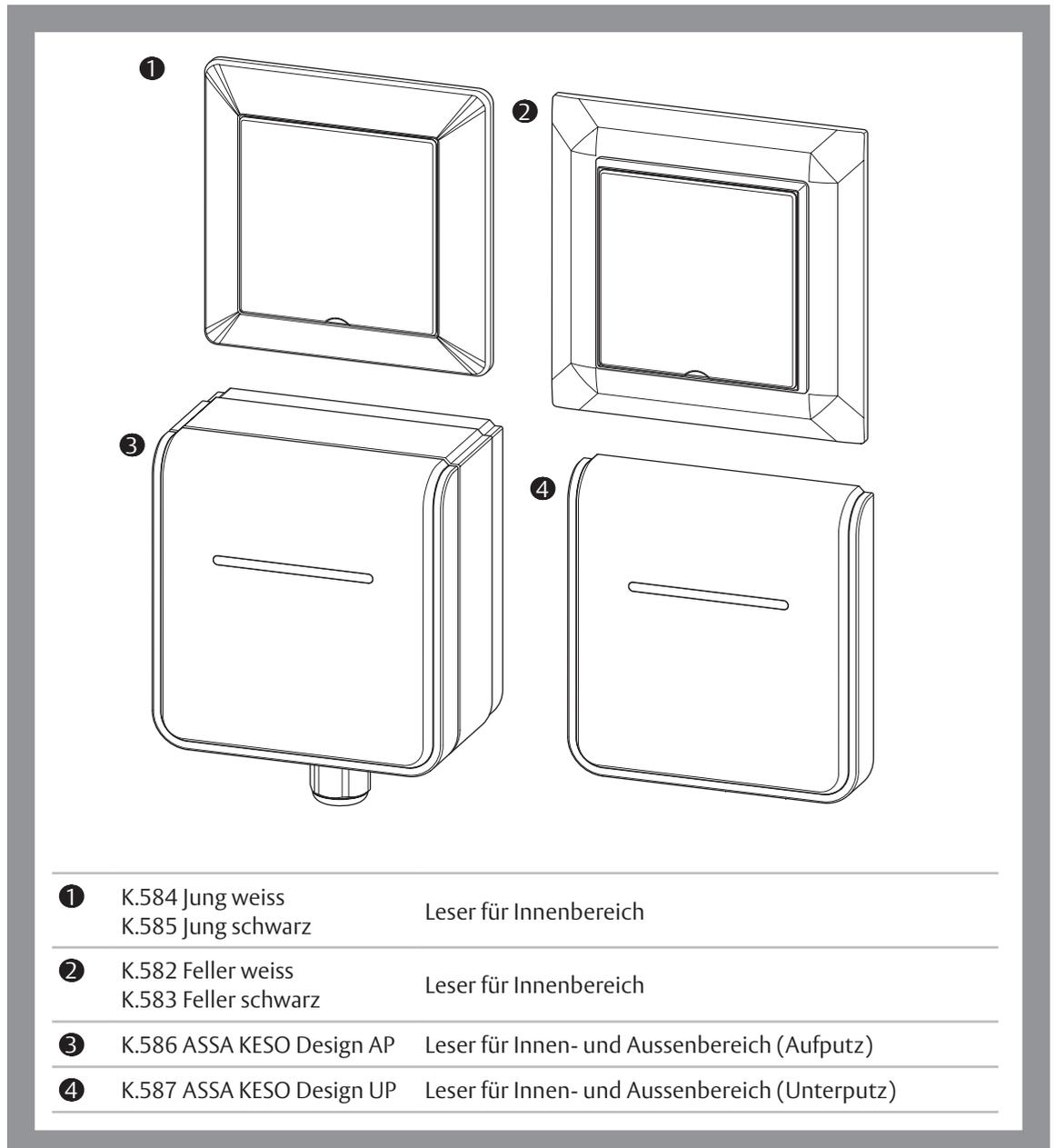
- An einer Stichleitung darf nur ein Leser angeschlossen werden. Am *KESO Integra Door Controller* können maximal acht Leser angeschlossen werden.
- Die Länge der Kabel darf insgesamt maximal 100 m betragen.
- Testen Sie alle Leser bei der Inbetriebnahme.

# Montage

## Leser-Varianten

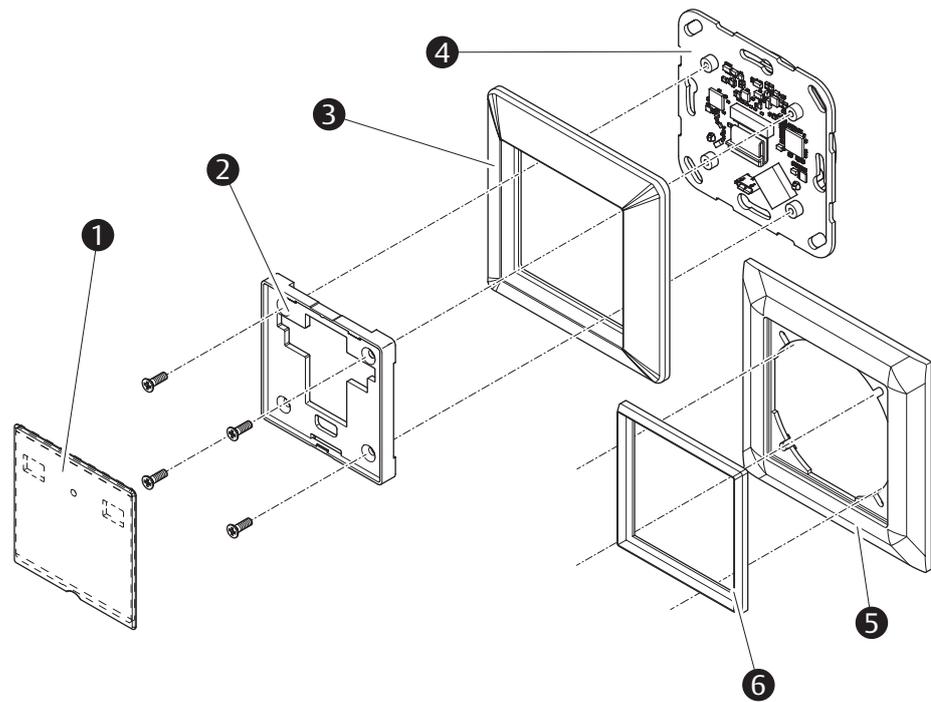
Es gibt verschiedene Leser-Varianten für unterschiedliche Einsatzzwecke. Grundsätzlich sind die Varianten im *KESO*-Design für den Aussen- und Innenbereich geeignet, die Varianten *Feller* und *Jung* sind ausschliesslich für den Innenbereich geeignet. Die Elektronik ist in allen Leser-Varianten identisch.

Abb. 1:  
Leser-Varianten



## Montieren / Demontieren der Leser Jung und Feller (K.582 - K.585)

Abb. 2:  
Aufbau des Lesemoduls  
K.582 - K.585



①	Abdeckung mit Leser Antenne	Abdeckung mit Lichtleiter aus Glas Lesemodul mit Leser und Berührungsschutzfolie
②	Antennenträger	zur Befestigung des Lesers Antenne
③	Abdeckrahmen Jung in weiss oder schwarz	Abdeckrahmen für die Elektronik Variante Jung AS 500
④	Integra Reader (mit Befestigungsschrauben)	Elektronik, Adressierung und Endwiderstand auf der Rückseite (mit Befestigungsschrauben)
⑤	Abdeckrahmen Feller in weiss oder schwarz	Abdeckrahmen für die Elektronik Variante <i>Feller EDIZIO</i> due colore
⑥	Adapterrahmen Feller in weiss oder schwarz	Adapterrahmen bei Variante <i>Feller EDIZIO</i> zur Aufnahme der Abdeckung mit Leser Antenne (①)

## Öffnen

### Die Abdeckung entfernen

- 1 Setzen Sie einen in die Kerbung passenden Schraubendreher wie abgebildet an (Abb. 3).
- 2 Heben Sie den Schraubendreher vorsichtig in die waagerechte Position.  
⇒ Die Abdeckung wird gelöst
- 3 Heben Sie die Abdeckung an den unteren Ecken an.  
⇒ Die Leserantenne ist nun freigelegt.

### Die Leserantenne entfernen

- 1 Setzen Sie einen in die Kerbung passenden Schraubendreher wie abgebildet an (Abb. 4).
- 2 Heben Sie den Schraubendreher vorsichtig in die waagerechte Position.  
⇒ Die Leserantenne wird gelöst.
- 3 Ziehen Sie bei Bedarf das Kabel vorsicht und ohne es zu knicken ab.

## Anschliessen

Nur einen Leser

### Nur einen Leser anschliessen

Falls nur ein Leser angeschlossen wird wird kein Relay-Board benötigt.

- 1 Stellen Sie den Drehschalter auf die Position 1 (Abb. 5 – ①).
  - 2 Stellen Sie beide DIP-Schalter auf ON (– ②).
  - 3 Schliessen Sie die Drähte an (– ③).
    - 3.1 Verbinden Sie die Drähte an den vier Klemmen A | B | – | +.
    - 3.2 Stellen Sie sicher, dass Sie die Drähte richtig angeschlossen haben (Steckerbelegung prüfen).
- ⇒ Der Leser ist konfiguriert und angeschlossen.

Mehrere Leser

### Mehrere Leser anschliessen

Sollen mehrer Leser angeschlossen werden muss das *KESO Integra Relay Board* verwendet werden.

- 1 Stellen Sie an jedem Leser den Drehschalter auf eine andere Position (Abb. 5 – ①).
    - 1.1 Adressieren Sie fortlaufend, beginnend bei Position 1.
  - 2 Terminieren Sie nur den letzten Leser in der Reihe (– ②).
    - 2.1 Stellen Sie an allen Lesern (ausser dem letzten) in der Reihe beide DIP-Schalter auf OFF.
    - 2.2 Stellen Sie am letzten Leser in der Reihe beide DIP-Schalter auf ON.
  - 3 Schliessen Sie die Drähte an (– ③).
    - 3.1 Verbinden Sie die Drähte an den vier Klemmen A | B | – | +.
    - 3.2 Stellen Sie sicher, dass Sie die Drähte richtig angeschlossen haben (Steckerbelegung prüfen).
- ⇒ Die Leser sind konfiguriert und angeschlossen.

Abb. 3:  
Abdeckung entfernen

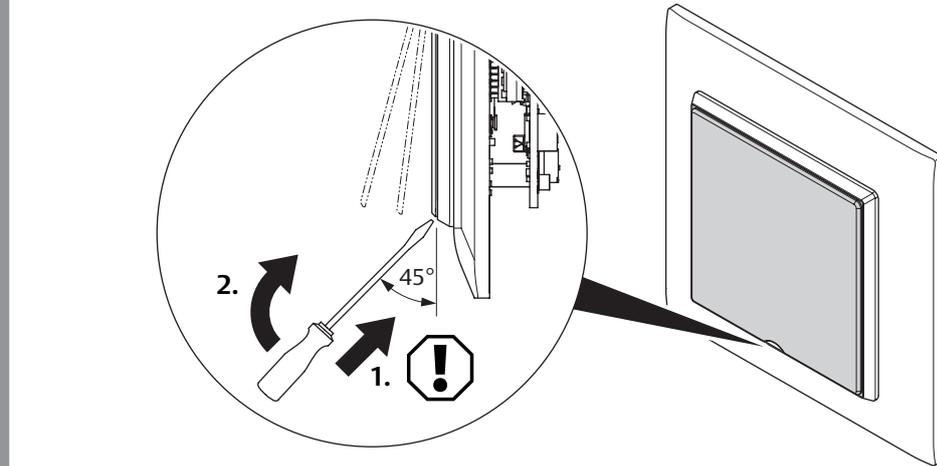


Abb. 4:  
Leserantenne entfernen

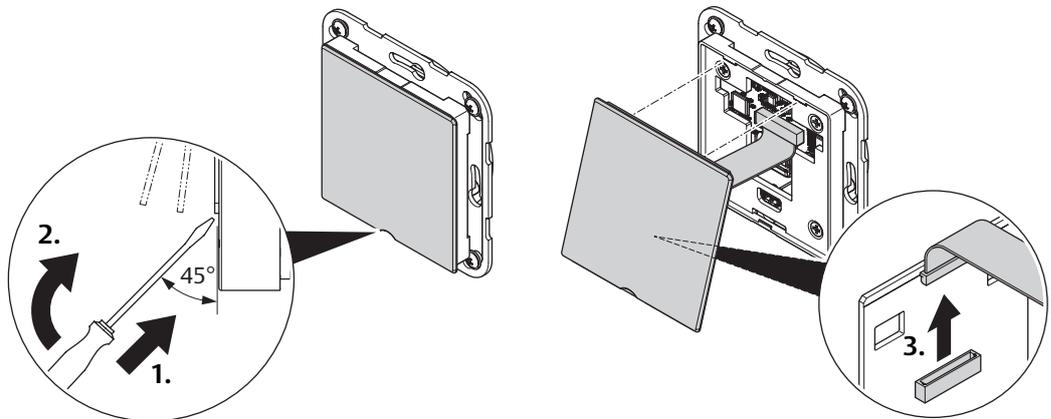
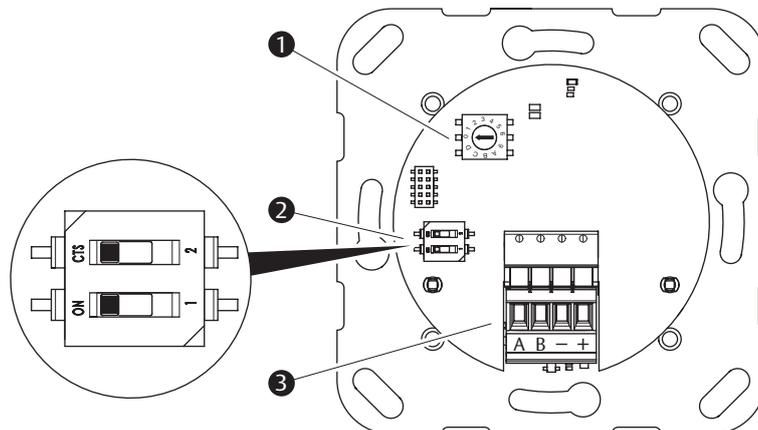


Abb. 5:  
Platine mit  
Drehschalter,  
DIP-Schalter und  
Anschlüssen



## Zusammensetzen

### Die Leserantenne aufsetzen

- 1 Verbinden Sie, falls gelöst, das Kabel (Abb. 6 – ①).
  - 2 Setzen Sie die Leserantenne oben an (– ②).
  - 3 Lassen Sie die Leserantenne unten durch leichten Druck einrasten (– ③).
- ⇒ Die Leserantenne ist aufgesetzt.

### Die Abdeckung aufsetzen

- 1 Setzen Sie die Abdeckung wie abgebildet oben ein (Abb. 7 – ①).
- 2 Lassen Sie die Abdeckung unten durch leichten Druck einrasten (– ②).

Abb. 6:  
Leserantenne aufsetzen

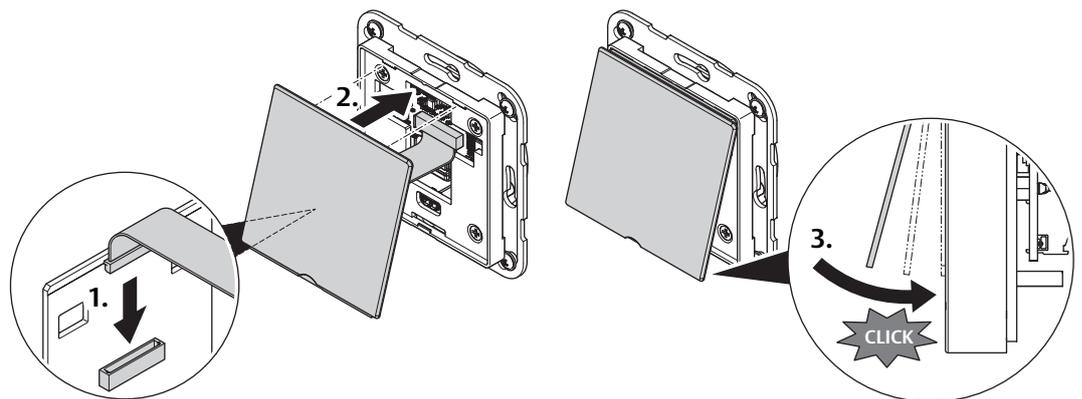
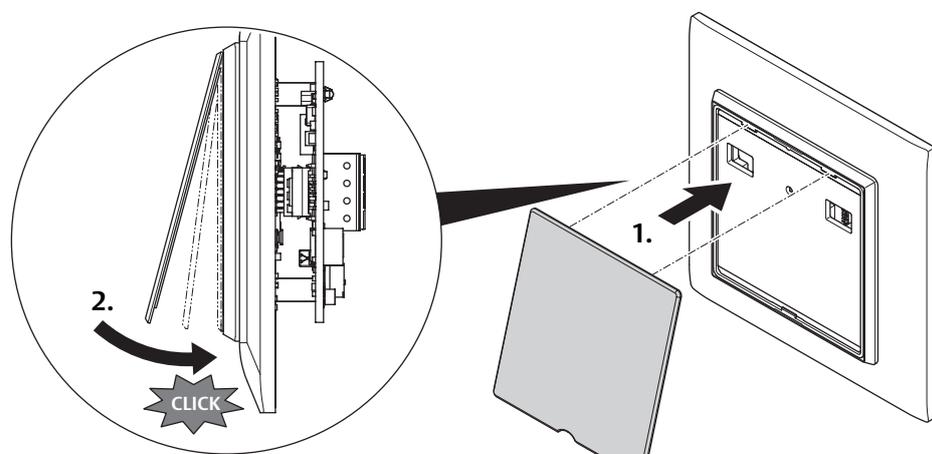
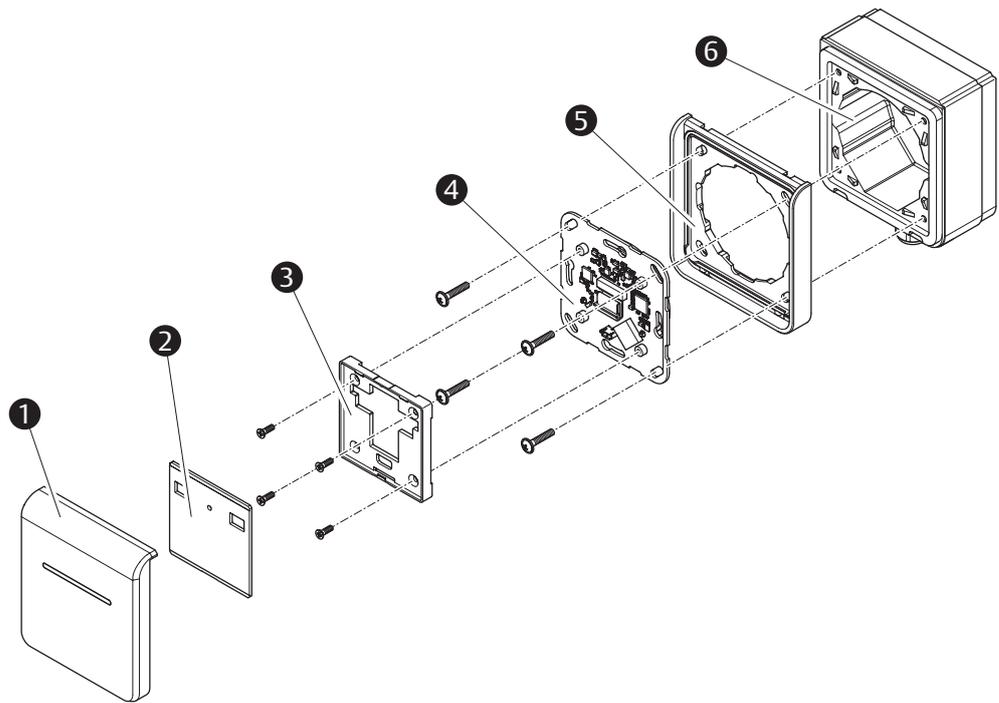


Abb. 7:  
Abdeckung aufsetzen



## Montieren / Demontieren der Leser ASSA KESO (K.586 - K.587)

Abb. 8:  
Aufbau des Lesemoduls  
K.586 - K.587



①	Abdeckung	Abdeckung mit Lichtleiter
②	Leser Antenne	Lesemodul mit Leser und Berührungsschutzfolie
③	Antennenträger (mit Befestigungsschrauben)	zur Befestigung des Lesers Antenne (mit Befestigungsschrauben)
④	Integra Reader (mit Befestigungsschrauben)	Elektronik, Adressierung und Endwiderstand auf der Rückseite (mit Befestigungsschrauben)
⑤	Gehäuse Unterputz	Rahmen zur Befestigung des Moduls Unterputz (UP)
⑥	Gehäuse Aufputz	Sockel zur Befestigung des Moduls Aufputz (AP)

## Öffnen

### Die Abdeckung entfernen

- 1 Drücken Sie leicht einen passenden Schraubendreher abwechselnd in beide Kerbungen wie abgebildet an (Abb. 9).  
⇒ Die Abdeckung wird gelöst
- 2 Heben Sie die Abdeckung an den unteren Ecken an.  
⇒ Die Leserantenne ist nun freigelegt.

### Die Leserantenne entfernen

- 1 Leser Antenne an den unteren Ecken vorsichtig fassen (Abb. 10).
- 2 Heben Sie den Schraubendreher vorsichtig in die waagerechte Position.  
⇒ Die Leserantenne wird gelöst.
- 3 Ziehen Sie bei Bedarf das Kabel vorsicht und ohne es zu knicken ab.

## Anschliessen

### Nur einen Leser anschliessen

Falls nur ein Leser angeschlossen wird wird kein Relay-Board benötigt.

- 1 Stellen Sie den Drehschalter auf die Position 1 (Abb. 11 – ①)).
  - 2 Stellen Sie beide DIP-Schalter auf ON (– ②).
  - 3 Schliessen Sie die Drähte an (– ③).
    - 3.1 Verbinden Sie die Drähte an den vier Klemmen A | B | – | +.
    - 3.2 Stellen Sie sicher, dass Sie die Drähte richtig angeschlossen haben (Steckerbelegung prüfen).
- ⇒ Der Leser ist konfiguriert und angeschlossen.

### Mehrere Leser anschliessen

Sollen mehrer Leser angeschlossen werden muss das *KESO Integra Relay Board* verwendet werden.

- 1 Stellen Sie an jedem Leser den Drehschalter auf eine andere Position (Abb. 11 – ①)).
    - 1.1 Adressieren Sie fortlaufend, beginnend bei Position 1.
  - 2 Terminieren Sie nur den letzten Leser in der Reihe (– ②).
    - 2.1 Stellen Sie an allen Lesern (ausser dem letzten) in der Reihe beide DIP-Schalter auf OFF.
    - 2.2 Stellen Sie am letzten Leser in der Reihe beide DIP-Schalter auf ON.
  - 3 Schliessen Sie die Drähte an (– ③).
    - 3.1 Verbinden Sie die Drähte an den vier Klemmen A | B | – | +.
    - 3.2 Stellen Sie sicher, dass Sie die Drähte richtig angeschlossen haben (Steckerbelegung prüfen).
- ⇒ Die Leser sind konfiguriert und angeschlossen.

Abb. 9:  
Abdeckung entfernen

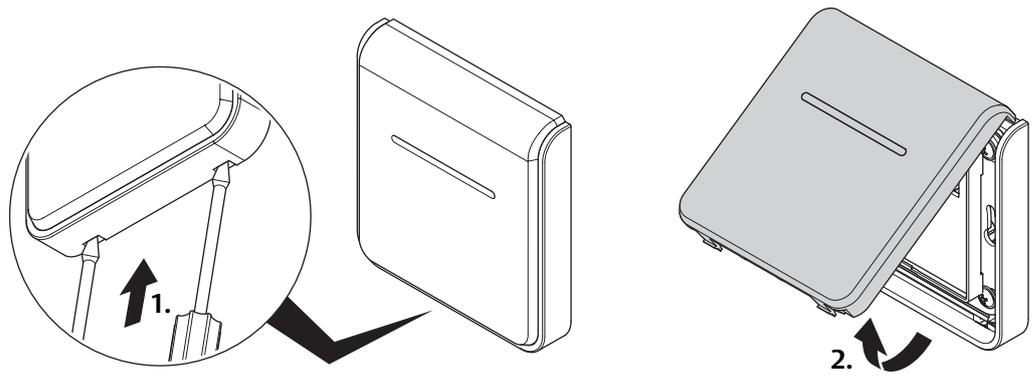


Abb. 10:  
Leserantenne entfernen

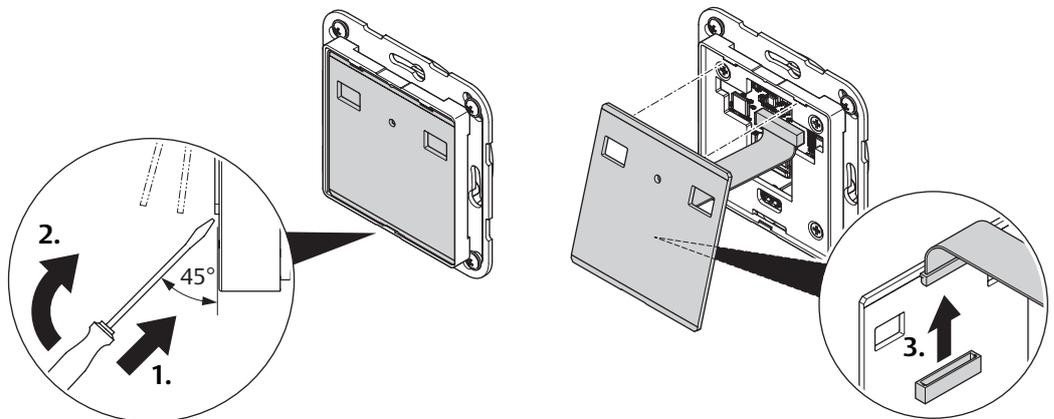
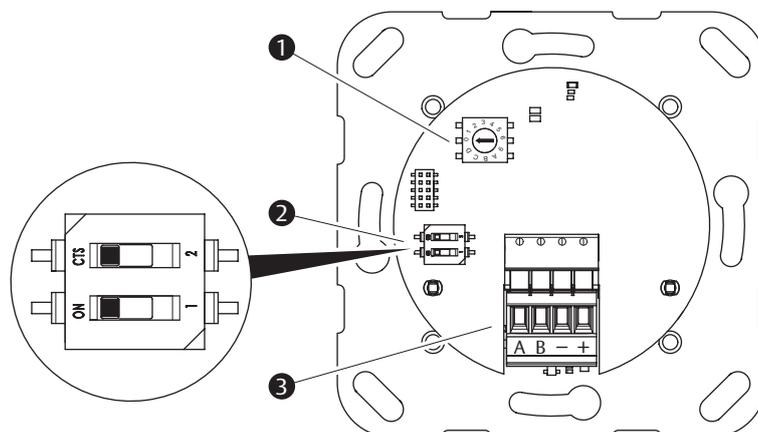


Abb. 11:  
Platine mit  
Drehschalter,  
DIP-Schalter und  
Anschlüssen



## Zusammensetzen

### Die Leserantenne aufsetzen

- 1 Verbinden Sie bei Bedarf das Kabel (Abb. 12 – ①).
  - 2 Setzen Sie die Leserantenne oben an (– ②).
  - 3 Lassen Sie die Leserantenne unten durch leichten Druck einrasten (– ③).
- ⇒ Die Leserantenne ist aufgesetzt.

### Die Abdeckung aufsetzen

- 1 Setzen Sie die Abdeckung wie abgebildet oben ein (Abb. 13 – ①).
- 2 Lassen Sie die Abdeckung unten durch leichten Druck einrasten (– ②).

Abb. 12:  
Leserantenne aufsetzen

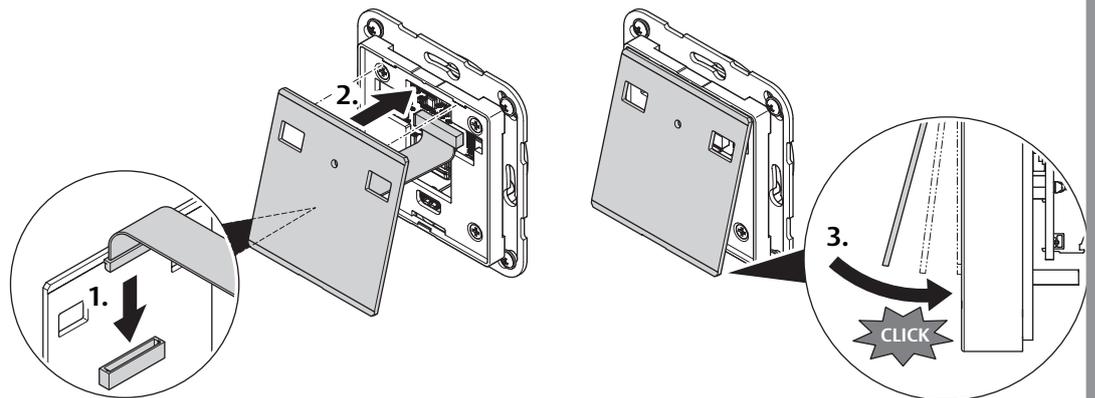
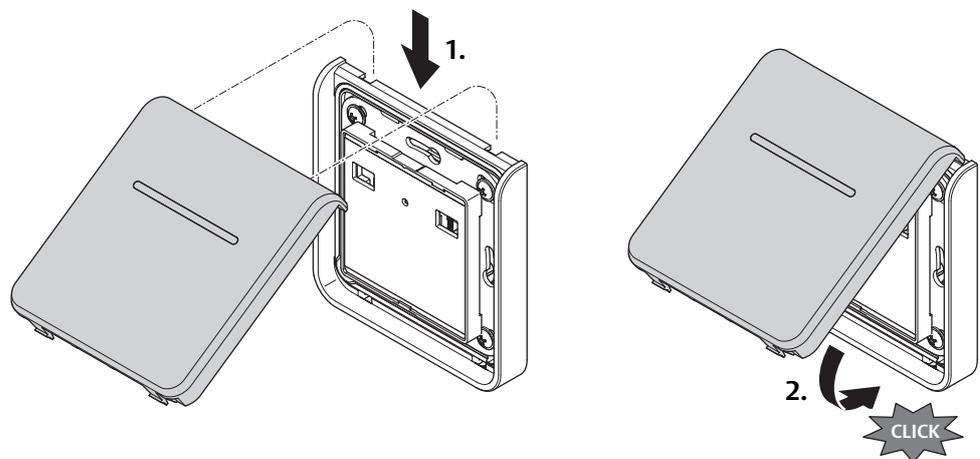


Abb. 13:  
Abdeckung aufsetzen





# Technische Daten

## Technische Daten Varianten ASSA KESO

Eigenschaft	Ausprägung	
Material	Frontmodul Rückmodul Befestigungsrahmen	Kunststoff Kunststoff Kunststoff
Temperaturbereiche	Lagertemperatur Betriebstemperatur	-30 °C – +70 °C -25 °C – +60 °C
Schutzart	IP 54 (Innen- und Aussenbereich)	
Masse Gehäuse	Aufputz (AP) Unterputz (UP)	82 x 86,5 x 49,8 mm 76,8 x 84,7 x 15,1 mm
Spannungsversorgung	12 – 24VDC	
Stromaufnahmen	12VDC: ca. 75 mA 24VDC: ca. 40 mA	
Schutzart im eingebauten Zustand	abhängig von den Schalterprogrammen der unterschiedlichen Hersteller	

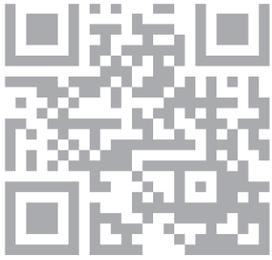
## Technische Daten Varianten Feller / Jung

Eigenschaft	Ausprägung	
Material	Frontmodul Rahmen Rückmodul Befestigungsrahmen	Glas Kunststoff Kunststoff Kunststoff
Temperaturbereiche	Lagertemperatur Betriebstemperatur	-30 °C – +70 °C -25 °C – +60 °C
Schutzart	IP 34 (nur Innenbereich)	
Masse Feller	Rahmen Frontmodul	88 x 88 mm 60 x 60 x 12 mm
Masse Jung	Rahmen Frontmodul	80,5 x 80,5 mm 60 x 60 x 12 mm
Spannungsversorgung	12 – 24VDC	
Stromaufnahmen	12VDC: ca. 75 mA 24VDC: ca. 40 mA	



### Hinweis!

**Variable Lesedistanz des Lesers:** Die Lesedistanz ist unter anderem abhängig von der Einbauumgebung des jeweiligen Schalterprogramms.



assaabloyopeningsolutions.ch

# Gewährleistung, Entsorgung

## Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY (Schweiz) AG ([www.assaabloy.ch](http://www.assaabloy.ch)).

## Entsorgung

Entsorgung nach EPD (Environmental Product Declaration).

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden.

Das Produkt ist als Elektronikschrott zu entsorgen.

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.



ASSA ABLOY is the global  
leader in door opening solutions,  
dedicated to satisfying  
end-user needs for security,  
safety and convenience

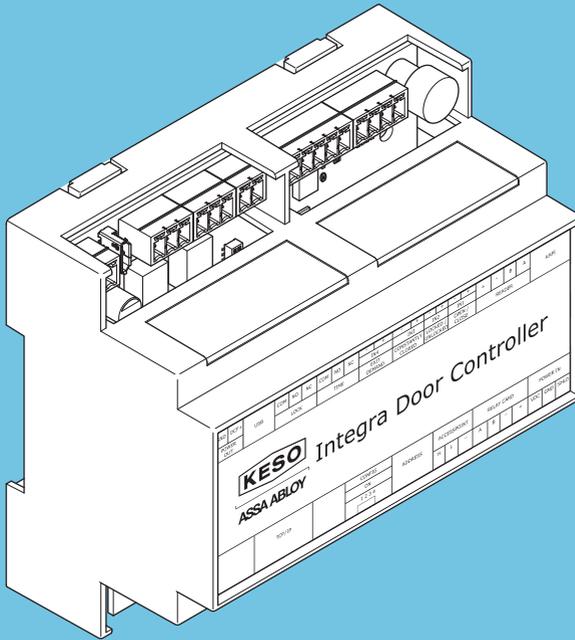


ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SWITZERLAND

Tel. +41 (0) 44 787 34 34  
Fax +41 (0) 44 787 35 35

[www.assaabloyopeningsolutions.ch](http://www.assaabloyopeningsolutions.ch)



DE Seite 2

EN Page 30

FR Page 58

IT Pagina 86

## KESO Integra Door Controller

Installations- und Montageanleitung  
Installation and assembly instructions  
Notice d'installation et de montage  
Istruzioni di installazione e montaggio

D0115901



Experience a safer  
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:  
<https://aa-st.de/file/d01159>

### **Herausgeber**

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SCHWEIZ

Telefon:

+41 (0) 44 787 34 34

Telefax:

+41 (0) 44 787 35 35

Internet:

[assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)

### **Dokumentnummer, -datum**

D0115901

04.2020

### **Copyright**

© 2020, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY (Schweiz) AG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Produktinformation</b>	<b>4</b>
KESO Integra Door Controller	4
<b>Hinweise</b>	<b>5</b>
Zu dieser Anleitung	5
Bedeutung der Symbole	5
Begriffserklärung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
<b>Montage</b>	<b>8</b>
Montage von KESO Integra Door Controller	8
<b>Installation</b>	<b>9</b>
Funktionsprinzip	9
Verkabelung	14
<b>Inbetriebnahme</b>	<b>16</b>
Programmierung KESO Integra Door Controller mit KESO k-entry®	16
Inbetriebnahme	17
<b>Technische Daten</b>	<b>20</b>
Produktkompatibilität	20
KESO Integra Door Controller	21
Relais (externe Geräte)	22
VDC Out	23
Netzteil AP-Gehäuses	23
CE-Kennzeichnung	24
<b>Zubehör, Wartung, Gewährleistung, Entsorgung</b>	<b>25</b>
Zubehör	25
Wartung	26
Gewährleistung	27
Entsorgung	27
Aktualisierte Informationen	27
<b>Problem, Ursache, Lösung</b>	<b>28</b>
Keine Reaktion auf Ansteuersignal	28



# Hinweise

## Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung wurde für *KESO Fachpartner* geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

## Bedeutung der Symbole



### Gefahr!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



### Warnung!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



### Vorsicht!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



### Achtung!

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



### Hinweis!

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.



**Elektrostatisch gefährdete Bauteile nicht berühren:** Es besteht die Gefahr der Zerstörung durch unsachgemäße Behandlung oder elektrostatische Entladung.



## Gefahr!

**Lebensgefahr durch Stromschlag:** Ein unsachgemäßer Umgang mit elektrischem Strom kann zu tödlichen Verletzungen führen.

- Lassen Sie sämtliche Verdrahtungsarbeiten durch eine zertifizierte Fachperson ausführen.

## Begriffserklärung

Begriff	Beschreibung
RFID	Standard für Identifizierungsmittel, zum Beispiel Ausweiskarten oder Schlüsselanhänger (Radio Frequency Identification)
Integra net	KESO-Komponenten für die Programmierung über Ethernet
TCP/IP	Internetprotokoll zur Datenübertragung (Transmission Control Protocol – Internet Protocol)
NOK	Network on Key basierend auf Integra Combi-Schlüssel
NC	Normally Closed = Ruhekontakt
NO	Normally Open = Arbeitskontakt
COM	Common, der gemeinsam genutzte Anschluss
<i>k-entry</i> <sup>®</sup>	KESO Management Software für die Verwaltung von Schliessenanlagen
<i>K-Service</i>	Integra-net-Dienst für Online-Türen
KAPI	KESO advanced programming Interface
USB	Universal Serial Bus ist ein 4-poliger, standardisierter I/O-Bus, der als serielle Schnittstelle für Computer-Ports dient.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *KESO Fachpartner* muss die *KESO Integra net* Schulung besuchen, um sich für den Vertrieb und die Inbetriebnahme der Online-Komponenten zertifizieren zu lassen.

Der *KESO Integra Door Controller* ist für die Nutzung im Zutrittskontrollsystem *k-entry®* bestimmt. Das Gerät ist für die Montage und der Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet.

Montage und Installation dürfen ausschließlich durch autorisierte *KESO Fachpartner* erfolgen. VDE-Bestimmungen und ESD-Vorschriften müssen eingehalten werden.

Bei sämtlichen Verdrahtungsarbeiten muss die Stromversorgung ausgeschaltet werden.

Die Leistungsaufnahme des *KESO Integra Door Controller* zuzüglich der Leistungsaufnahmen angeschlossener Verschlusskomponenten, zum Beispiel Elektroöffner, Motorzylinder, Motor- oder Schaltschlössers darf die Nominalleistung des angeschlossenen Netzteils nicht überschreiten. Beachten Sie die den angeschlossenen Komponenten jeweils beiliegenden Anleitungen)

Beachten Sie bei der Dimensionierung des Netzteils auch den Temperaturbereich des Netzteils.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.  
Hinweis!

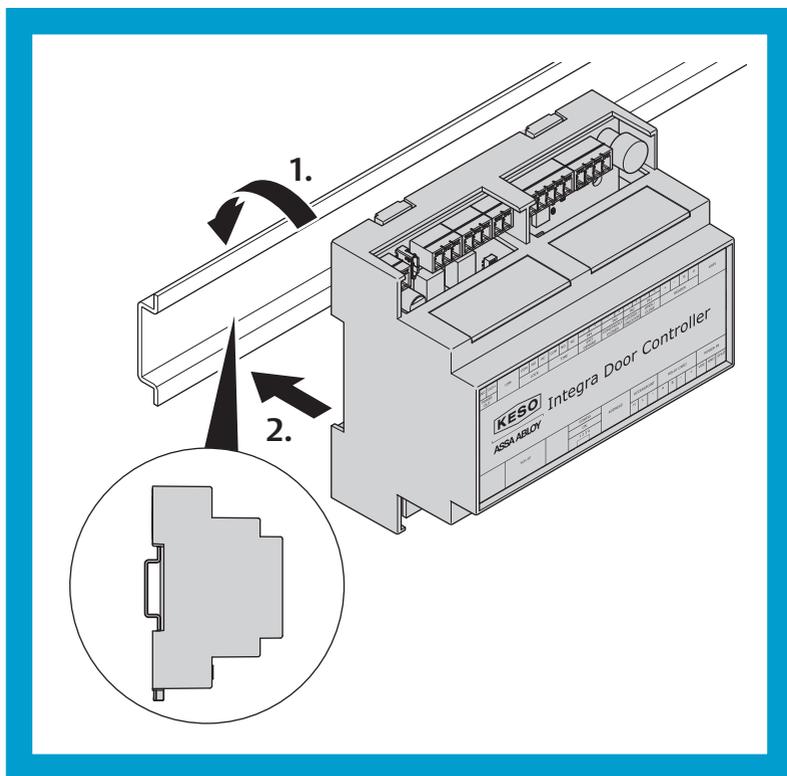
## Montage von KESO Integra Door Controller

Einbau und Montage dürfen ausschliesslich durch autorisierte KESO Fachpartner erfolgen.

### Den Controller montieren

- 1 Montieren Sie den *KESO Integra Door Controller* in einem Schaltschrank auf einer Hutschiene (Abb. 2).

Abb. 2:  
Montage auf  
Hutschiene



## Funktionsprinzip

Der KESO *Integra Door Controller* ist Bestandteil der *k-entry®* Zutrittskontrolle und steuert die Berechtigungen der damit verbundenen Türkomponenten.

Der KESO *Integra Door Controller* ist in verschiedenen Varianten erhältlich:

- KESO *Integra Door Controller* für Online Anwendungen
- KESO *Integra Door Controller* für Stand Alone Anwendungen

Die Konfiguration erfolgt über die Software *k-entry®* (separate Anleitung), ebenso die Programmierung für den laufenden Betrieb.

Die Konfiguration der angeschlossenen Komponenten erfolgt über die Software *k-entry®* (separate Anleitung), oder das *PAP Tool* (separate Anleitung).

Abb. 3:  
Platine mit und  
ohne  
Ethernet-Modul

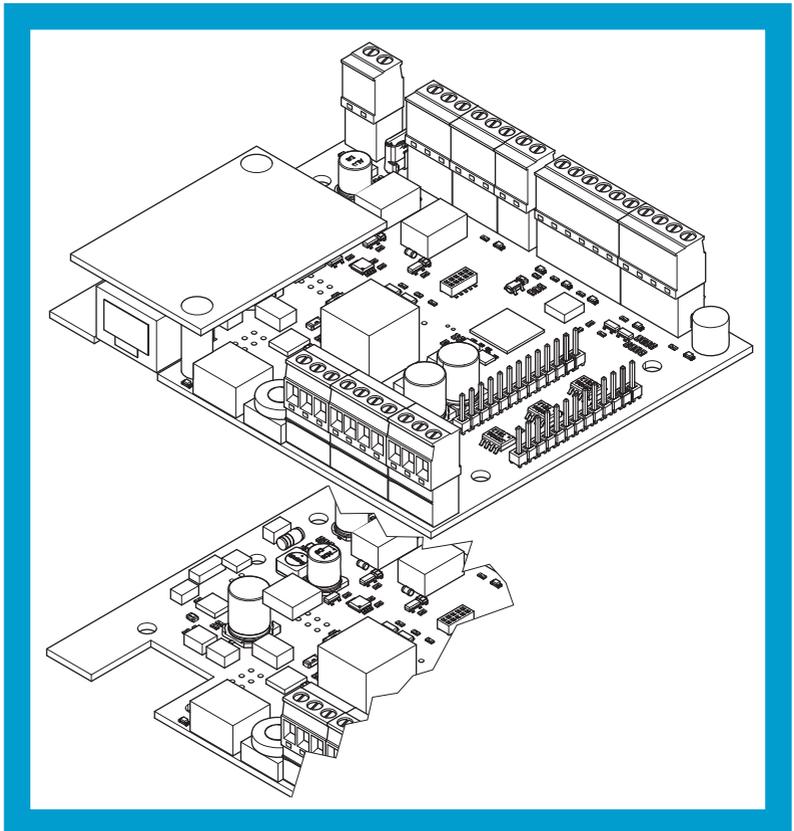
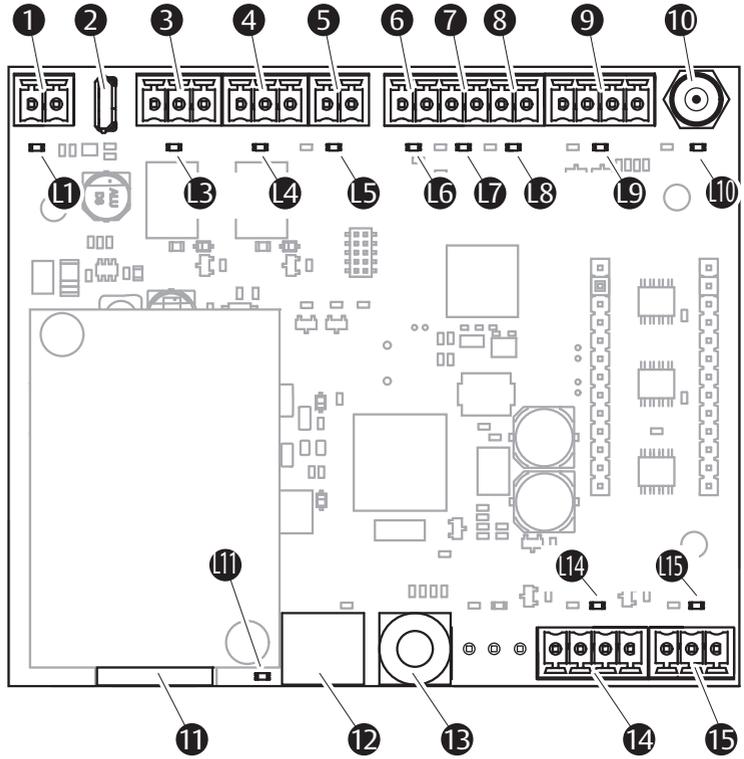


Abb. 4:  
Platine und  
Anschlüsse



⑩ Ethernet (optional)

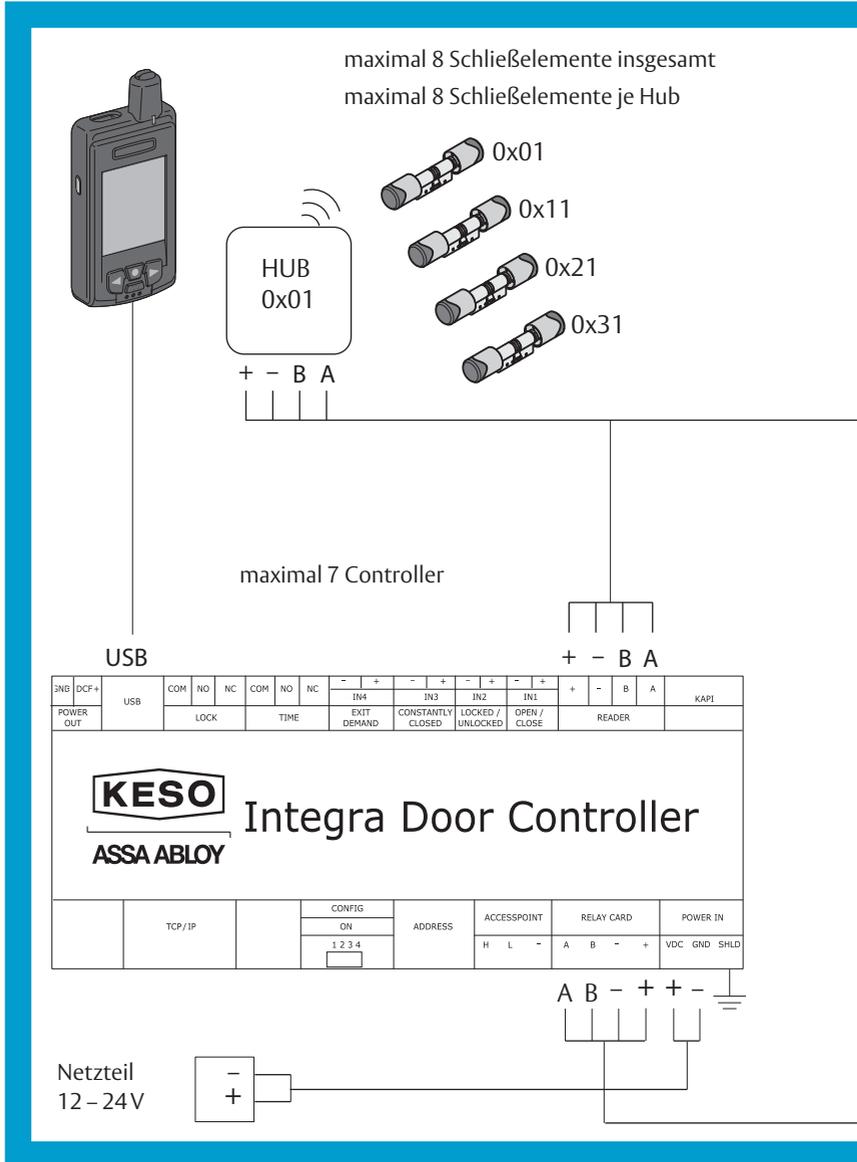
TCP-IP  
LAN-Anschluss  
PoE: IEEE 802.3af  
IP-Config: DHCP  
IP: 192.168.127.254

⑪ DIP-Schaltern

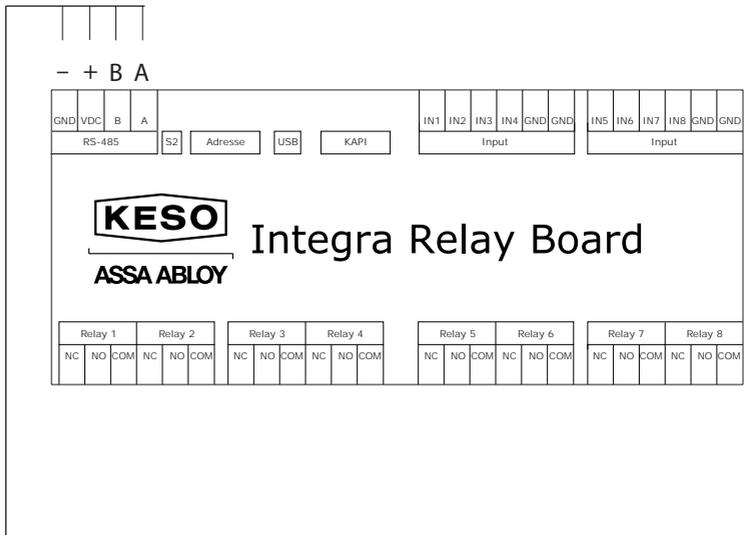
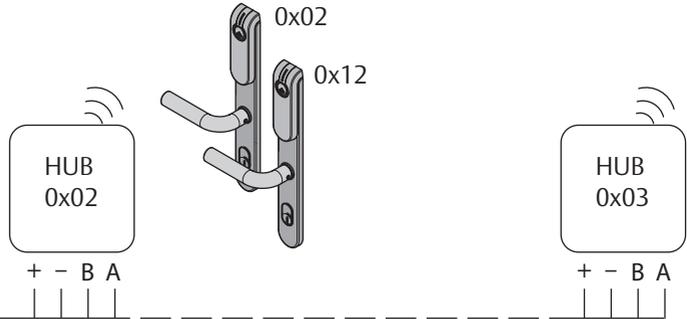
DIP-1: Abschlusswiderstand READER  
DIP-2: Abschlusswiderstand RELAY  
DIP-2: Abschlusswiderstand ACCESSPOINT  
DIP-4: Bootloader start erzwingen

Anschluss		LED	
Pos	Beschreibung	Pos	Funktion
①	Ausgang: 12V – 24V, maximal 1 A Spannungsversorgung für externe Geräte, zum Beispiel ein Motorschloss. Bei Nutzung von PoE nicht verfügbar (⑩).	L1	<input checked="" type="radio"/> außer Betrieb <input type="radio"/> Betriebsbereit <input type="radio"/> Fehler
②	USB-Anschluss, Offline-Programmierung und Firmware-Update		
③	Relais Zutritt Wird geschaltet über Eingang Zutritt (⑤)	L3	<input checked="" type="radio"/> COM – NO <input type="radio"/> COM – NC
④	Relais Timer – für den Anschluss einer frei programmierbaren Schaltuhr (Timer)	L4	<input checked="" type="radio"/> COM – NO <input type="radio"/> COM – NC
⑤	Eingang Zutritt Schaltet Relais Zutritt (③)	L5	<input checked="" type="radio"/> Stromkreis ist offen <input type="radio"/> Stromkreis ist geschlossen
⑥	Eingang Leser deaktiviert / dauerhaft geschlossen	L6	<input checked="" type="radio"/> Stromkreis ist offen <input type="radio"/> Stromkreis ist geschlossen
⑦	Eingang Schlosszustandsüberwachung	L7	<input checked="" type="radio"/> Stromkreis ist offen <input type="radio"/> Stromkreis ist geschlossen
⑧	Eingang Fallezustandsüberwachung	L8	<input checked="" type="radio"/> Stromkreis ist offen <input type="radio"/> Stromkreis ist geschlossen
⑨	Bus RS-485, für maximal acht Aperio™-Hubs	L9	<input checked="" type="radio"/> inaktiv <input type="radio"/> aktiv
⑩	KAPI-Anschluss	L10	<input checked="" type="radio"/> inaktiv <input type="radio"/> aktiv
⑪	TCP-IP – Optionales Ethernet-Modul Ausgeschaltet, wenn Spannungsversorgung für externe Geräte (①) genutzt wird	L11	<input type="radio"/> nicht verbunden <input checked="" type="radio"/> verbunden
⑫	DIP-Schalter zur Konfiguration		
⑬	ohne Funktion		
⑭	Bus RS-485, für Relaisboards	L14	<input type="radio"/> Bootloader aktiv <input checked="" type="radio"/> das Relaisboard ist verbunden
⑮	Spannungsversorgung 12 – 24V DC	L15	<input type="radio"/> Bootloader aktiv und USB verbunden <input checked="" type="radio"/> Spannung angelegt

Abb. 5:  
Schematischer  
vereinfachte  
Anschlussplan



maximal 8 Hubs



## Verkabelung

Für einen sicheren Betrieb müssen die maximalen Kabellängen und die Kabelspezifikationen eingehalten werden („Kabel 4-adrig“, Seite 25).

Zur Bestimmung der zu verwendenden Kabellängen und der Netzwerk-Topologie sind die möglichen Distanzen sowie die benötigte Spannung an den jeweiligen Zutrittspunkten zu berücksichtigen.

Nach jeder zusätzlichen Installation muss eine Funktionskontrolle durchgeführt werden.

### Ethernet Verkabelung

Für die Verkabelungen des Netzwerks gelten die in der EDV üblichen Installationsregeln. Durch die Verwendung eines Netzwerks hängt die Distanz zwischen der KESO-Management-Software *k-entry*<sup>®</sup> und dem *KESO Integra door Controller* allein von der Netzwerktopologie ab und ist nicht mehr durch Kabellängen begrenzt.

Über die im lokalen Netzwerk verfügbaren IP-Adressen ist die maximale Anzahl der adressierbaren Komponenten (Online-Elektroniken) begrenzt.

Die Online-Elektroniken werden in der KESO-Management-Software *k-entry*<sup>®</sup> mit einem zusätzlichen Symbol (Icon) gekennzeichnet. Das Icon zeigt jeweils an, ob eine Netzwerkverbindung zur Elektronik besteht.

Falls die Netzwerkverbindung abbricht, bleibt die Elektronik offline funktionsfähig. Solange werden maximal 1000 Ereignisse lokal gespeichert. Wenn die Netzwerkverbindung wieder funktioniert, werden die Ereignisdaten an den *KESO K-Service* weitergeleitet und die Elektroniken können wieder online programmiert und ausgelesen werden.

Die *KESO Integra Elektroniken* können im Offline- und im Online-Modus mit dem *KESO Programmiergerät V3* programmiert werden.

## Verkabelung prüfen

- 1 Prüfen Sie die Anschlüsse, bevor Sie die Speisung einschalten.
  - ⇒ Es darf niemals direkt Netzspannung (115/230 Volt) an irgendwelche Anschlüsse des *KESO Integra Door Controller* angeschlossen werden
  - ⇒ Die Netzspannung muss beim Netzteil bei 230V angeschlossen sein.
  - ⇒ Blanke Stellen oder verletzte Isolationen an den Kabeln dürfen nicht sichtbar sein.
  - ⇒ Vor der Inbetriebnahme muss die Schutzabdeckung montiert sein.

Arbeiten an der Netzspannung (115/230 Volt) dürfen nur durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.

Für einen sicheren Betrieb müssen die maximalen Kabellängen und die Kabelspezifikationen eingehalten werden.

## Programmierung KESO Integra Door Controller mit KESO k-entry®

Der *KESO Integra Door Controller* wird durch die KESO Management Software *k-entry®* in Verbindung mit dem *KESO Programmiergerät V3* programmiert.

*KESO Integra Door Controller* spezifische Einstellungen können mittels der KESO Management Software *k-entry®* (Eigenschaften – Register KEK) getätigt (Tab. 1):

Tab. 1:  
*KESO Integra Door Controller*  
spezifische  
Einstellungen

	Bez.	Bemerkung
1	Dauerauf	Relais 1 wird dauerhaft geschaltet (Tür im offenen Zustand).
2	Stromlos offen	bei Spannungsabfall wird der Daueraufbefehl automatisch vergeben. Die Stromschaltschwelle liegt bei ca. 9 Volt.
3	Entriegelungszeit	Das Feld ist nur aktiv wenn «Externe Antenne» ausgewählt ist. Einstellbare Relaischaltzeit von 0.5 bis 99.0 Sekunden.
4	«Office-/Laden-Funktion» verwenden	Mittels dieser Funktion wird das Dauerauf in einem Zeitfenster nicht mehr mit Beginn automatisch umgestellt. Erst wenn ein definierter und berechtigter Office-/oder Office-Masterkey an das Lesemodul gehalten wird, wird das Dauerauf-Zeitfenster aktiv oder wieder zurückgestellt. Berechtigungen siehe Integra-Berechtigungen in der KESO Management Software <i>k-entry®</i>
5	Bewusste Handlung anwenden (Für <i>Aperio™</i> nicht verfügbar)	Nur aktiv wenn «Office-/Laden- Funktion» ausgewählt ist. Wird diese Funktion aktiviert bedeutet dies, dass der Datenträger für ca. 2 Sek. am <i>KESO Leser</i> präsentiert werden muss um die «Office-/Laden- Funktion» ein- resp. auszuschalten.
6	Türüberwachung	Funktion aktiv nur mittels <i>KESO Integra Door Controller</i>

### Funktionskontrolle KESO Integra Door Controller

Nach jeder Anpassung der Geräteeigenschaften muss der *KESO Integra Door Controller* programmiert werden. Überprüfen Sie anschliessend die LED Anzeige auf dem *KESO Integra Door Controller* und testen Sie die Funktionen mittels berechtigter Datenträger.

## Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme müssen folgende Komponenten angeschlossen sein:

- Netzteil für die Stromzufuhr und einem
- *KESO Leser* oder einem *APERIO™ Hub*.

Weitere Voraussetzungen

- Dokumentation *KESO Integra net*, siehe Punkt 2.1 *Mitgeltende Dokumente*,
- *KESO K-Service* ab der Version V4.71 und eine entsprechende *KESO Management Software k-entry®* Lizenz.

Berechtigungsaktionen für *k-entry®*-Benutzer und die Geräteeinstellungen von Online-Komponenten werden im Hintergrund via Ethernet (*KESO K-Service*) ausgeführt.

## Netzwerkeinstellung

- *KESO Integra Door Controller* basiert auf einem Standard Ethernet Computer Netzwerk.
- Die Anzahl der Elektroniken ist durch die Anzahl IP-Adressen begrenzt.
- Durch die Verwendung des Ethernet ist die Distanz zwischen der *KESO Management Software k-entry®* und den *KESO Integra Door Controller* theoretisch unbegrenzt. Die Begrenzung hängt alleine von der Netzwerktopologie ab.
- Die online Elektroniken werden in der *KESO Management Software k-entry®* mit einem zusätzlichen Icon gekennzeichnet. Diese Icon zeigen an, ob die Elektronik vernetzt ist und ob die Netzwerkverbindung besteht.
- Fällt das Netzwerk aus, ist jede *KESO Integra Elektronik* im offline Zustand voll funktionsfähig. Im offline Zustand werden die maximal 1000 Historyeinträge im First-in-First-out-Verfahren lokal gespeichert. Sobald die Onlineverbindung wieder besteht, werden die History Daten umgehend an den *KESO K-Service* weitergeleitet und die Elektroniken können wieder online programmiert und ausgelesen werden.
- Die *KESO Integra Elektroniken* können im offline sowie im online Modus mittels des *KESO Programmiergerät V3* programmiert werden.

## Programmierung mit KESO k-entry®

(separate Anleitung)

Der *KESO Integra Door Controller* wird durch die *KESO Management Software k-entry®* in Verbindung mit dem *KESO K-Service* über das Ethernet programmiert.

Fällt das Netzwerk aus, so kann der *KESO Integra Door Controller* auch über den *KESO Programmiergerät V3* programmiert werden.

Mit optionaler Lizenz *Door Monitoring*:

Zusätzlich kann mittels der *KESO Management Software k-entry®* (Eigenschaften – Register *KEK*) eine Türüberwachung konfiguriert werden.



### Hinweis!

Um diese Funktion auszuwerten, braucht es an der Tür noch zusätzliche Reedkontakte für deren Überwachung und Auswertung. Die Auswertung oder Signalisation kann zum Beispiel auch über eine Motorschlosssteuerung erfolgen.

### Konfigurieren

- 1 Wählen Sie das Register *KEK*.
- 2 Wählen Sie Türüberwachung (Tab. 1–**6**)
- 3 Anschliessend müssen Sie «Konfigurieren» **2** anwählen.
- 4 Wählen Sie eine Optionen an.
  - ⇒ Türkontakt (Door) **3**: Befindet sich die Tür im geschlossenen oder offenen Zustand? Durch die zusätzliche Aktivierung des Feldes «Aktiv offen (Bei geschlossener Tür Kontakt offen)» wird der Kontakt umgekehrt ausgewertet. Je nach Reedkontakt muss dieser Status geändert werden (Öffner oder Schliesser).
  - ⇒ Riegelkontakt (Bolt) **4**: Ist die Tür verriegelt?
  - ⇒ Durch die zusätzliche Aktivierung des Feldes «Aktiv offen (Bei verriegelter Tür Kontakt offen)» wird der Kontakt umgekehrt ausgewertet. Je nach Reedkontakt muss dieser Status geändert werden (Öffner oder Schliesser).

### Anzeigestaus in der KESO Management Software *k-entry®*

- Grün: Tür zu und verriegelt
- Gelb: Tür zu, aber nicht verriegelt
- Rot: Tür offen

### Funktionskontrolle

Prüfen Sie im *KESO K-Service* ob dieser, die mit dem Netzwerk verbundenen *KESO Integra Door Controller* korrekt anzeigt. Starten Sie anschliessend die *KESO Management Software k-entry®* und überprüfen Sie, ob die Geräteicons angezeigt werden und ob die Kommunikation mit dem *KESO Integra Door Controller* einwandfrei funktioniert.

Nach jeder Anpassung der Geräteeigenschaften entsteht ein Programmierbedarf, der mittels einem Icon angezeigt wird. Die Programmierung der *KESO Integra Door Controller* erfolgt via *KESO Management Software k-entry®*. Überprüfen Sie anschliessend die LED Anzeige auf dem *KESO AccessPoint ET* und testen Sie die Funktionen mittels berechtigtem Datenträger.

## Produktkompatibilität

Eigenschaft	Ausprägung
Software	KESO Management Software <i>k-entry</i> ® ab Version 6.0.0.6
KESO Integra Programmiergerät V3	ab Firmware V3

## KESO Integra Door Controller

Eigenschaft	Ausprägung
Speisung	Stabilisiertes Netzteil 12 VDC / 24 VDC gemäß EN610000-3-2 EN61000-6-2
Speisespannung	12–24 VDC / +/-10%
Leistungsaufnahme	max. 1 W, inkl. Netzwerk-Modul. ohne externe Komponenten wie Reader und Relay ohne VDC out typ. 0.06 A bei 12 VDC typ. 0.05 A bei 24 VDC
Restwelligkeit	max. 300 mVpp
Distanz bei zentraler Speisung	max. 100 m
Klemmen	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)
Ethernet	RJ45 mit integrierter LED (gelb / grün) 10/100 Mbps Ethernet interface DHCP, Dynamic IP EN55022 und EN55024
Programmierschnittstellen	USB für - KESO Integra Programmiergerät V3 - Firmware-Update
Türüberwachung	ab Firmware Version 10.0.0.x
Ausgänge	Relais (externe Geräte)
Zustandsanzeigen	Eingänge, Relais, Betriebszustand mit LED
Temperatur und Feuchte	IEC 68-2-1 / 2 / 3 / 14
Schutzgrad	IP20 (AP- Gehäuse)
Betriebstemperatur	0 °C – +50 °C
Lagertemperatur	-40 °C – +90 °C
Luftfeuchtigkeit	10% bis 95% (nicht kondensierend / betauend)
Normen	EN610000-3-2 EN61000-6-2

## Leser / Relais

Eigenschaft	Ausprägung
Schnittstelle	RS-485 unidirektional
Maximale Länge	100 m
Spezifikation Kabel	Twisted-Pair; 110 Ohm, 0.6 mm <sup>2</sup> , min. 20 Schläge/m
Empfohlene Kabel	Installationskabel T+T PVC G51 2x2x0.6 gr Installationskabel T+T ISDN U72M 1 x 4 x 0.6 gu
Speisungsausgang:	mit Speiseeingang verbunden
Klemmen	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)

## Relais (externe Geräte)

Eigenschaft	Ausprägung
Kontakt	1 x Um, Potentialfrei
Maximalstrom	1 A bei 28 VDC
Maximalspannung	30 VDC
Zustandsanzeige	Rote LED leuchtet wenn Relais angezogen
Speisungsausgang	mit Speiseeingang verbunden
Klemmen	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)

## VDC Out

Eigenschaft	Ausprägung
Speisungsausgang	mit Speiseeingang verbunden
Absicherung	1 A reversibler Sicherung
Max. Ausgangsspannung	Gleich wie angeschlossene Speisespannung
Klemmen	Steckbare Schraubklemme (verpolsicher)

## Netzteil AP-Gehäuses

Eigenschaft	Ausprägung
Safetystandards	EN61558, EN60950
Isolationsklasse	1
Betriebstemperatur	-5°C bis 50°C
Nominalinput	230 VAC
Nominalfrequenz	48 Hz bis 63 Hz
Overload Protection	Elektronisch

## CE-Kennzeichnung

	<b>ASSA ABLOY (Schweiz) AG</b>  <b>Untere Schwandenstraße 22</b> <b>8805 Richterswil</b> <b>SCHWEIZ</b>
<b>Report Nr. 18-EL-0299.E04</b> <b>(Tab. 2)</b>	<b>2018</b>
—	

Entspricht EN 61000-6-3 beim Ethernet Anschluss, davon ist die POE-Funktion ausgenommen.

Aktualisierte Informationen finden Sie unter: [assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)

Tab. 2:  
Standards

EN 61000-6-2:2005 IEC 61000-6-2:2016	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity for industrial environments
EN 61000-6-3*:2007 + A1: 2011 IEC 61000-6-3:2006 IEC 61000-6-3:2006/AMD1:2010	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Generic standards - Emission standard for residential, commercial and light-industrial environments
EN 55011:2016 CISPR 11:2015	Industrial, scientific and medical equipment – Radio-frequency disturbance characteristics – Limits and methods of measurement
EN 61000-3-2:2014 IEC 61000-3-2:2014	Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 3: Limits – Section 2: Limits for harmonic current emissions (equipment input current up to and including 16 A per phase)
EN 61000-3-3:2013 IEC 61000-3-3:2013	Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 3: Limits – Section 3: Limitation of voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems for equipment with rated current ≤ 16 A
EN 61000-4-2:2009 IEC 61000-4-2:2008	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4-2: Testing and measurement techniques - Electrostatic discharge immunity test
EN 61000-4-3:2006 + A1: 2008 + A2: 2010 IEC 61000-4-3:2006 IEC 61000-4-3:2006/AMD2:2010	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4-3: Testing and measurement techniques - Radiated, radio-frequency, electromagnetic field immunity test
EN 61000-4-4:2012 IEC 61000-4-4:2012	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4-4: Testing and measurement techniques - Electrical fast transient/burst immunity test
EN 61000-4-5:2014 IEC 61000-4-5:2014	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4-5: Testing and measurement techniques - Surge immunity test
EN 61000-4-6:2014 IEC 61000-4-6:2013	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4-6: Testing and measurement techniques - Immunity to conducted disturbances, induced by radio-frequency fields
EN 61000-4-8:2010 IEC 61000-4-8:2009	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4-8: Testing and measurement techniques - Power frequency magnetic field immunity test
EN 61000-4-11:2004 IEC 61000-4-11:2004	Electromagnetic compatibility (EMC). Part 4-11 : Testing and measurement techniques - Voltage dips, short interruptions and voltage variations immunity tests



assaabloyopeningsolutions.ch

## Zubehör, Wartung, Gewährleistung, Entsorgung

### Zubehör

#### Kabel 4-adrig

Spezifikation:

- Kabel: T+T G51 PVC 2x2x0.6 gr
- paarweise verdreht: Gelb & Weiß / Blau & Weiß
- die Kabelenden sind unkonfektioniert.

Art.-Nr.	Beschreibung
K.551/01	Seriell, 10 m, Durchmesser 6 mm
K.551/05	Seriell, 50 m, Durchmesser 6 mm
K.551/10	Seriell, 100 m, Durchmesser 6 mm

#### Netzteile

Die Netzteile sind  
ab Q1/2019  
erhältlich

Art.-Nr.	Beschreibung
V.001/54/72	Netzteil 12V / 30 W
V.001/54/73	Netzteil 12V / 60 W
V.001/54/74	Netzteil 12V / 100 W
V.001/54/75	Netzteil 24V / 30 W
V.001/54/76	Netzteil 24V / 60 W
V.001/54/77	Netzteil 24V / 100 W

## Wartung

Bei sämtlichen Elektroniken empfehlen wir für einen reibungslosen Betrieb jährlich eine Wartung durch den Fachhandel ausführen zu lassen. Gerne wird Sie der Fachhandel über einen möglichen Wartungsvertrag informieren. Andernfalls wenden Sie sich an die ASSA ABLOY (Schweiz) AG, sie wird Ihnen einen ausgebildeten Partner angeben, der gerne mit Ihnen in Verbindung treten wird, um einen möglichen Wartungsvertrag besprechen und offerieren zu können. Firmware Updates müssen vom Kunden selbstständig ausgeführt werden. Bei einer nicht aktualisierten Firmware Version kann keine einwandfreie Funktion des Produktes garantiert werden. Unter <https://assaabloyopeningsolutions.ch/de/local/schweiz/> kann jeweils die aktuellste Firmware heruntergeladen werden.

Die KESO Produkte sowie das Zubehör mit einem feuchten Tuch oder Antistatik-tuch abwischen. Niemals mit einem aggressiven Reinigungsmittel oder mit einem Siliconöl reinigen. Dies kann zu Störungen führen. Es dürfen nur solche Pflegemittel verwendet werden, die keine korrosionsfördernden Bestandteile enthalten.

An den KESO Produkten und an deren Zubehör dürfen keine Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden. Defekte Geräte oder Kabel sind in der Originalverpackung an die ASSA ABLOY (Schweiz) AG oder an eine ihrer Tochtergesellschaften zur Reparatur zurück zu senden.

### ESD Vorschriften

Elektronische Baugruppen können bei der Montage/Wartung durch statische Entladungen beschädigt werden. Defekte Elektroniken dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

### Produktleistungen



#### Hinweis!

An den KESO Produkten sowie an dessen Zubehör dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden. Defekte Geräte sind in der Originalverpackung mit Lieferschein an einen autorisierten KESO Fachpartner oder an die ASSA ABLOY (Schweiz) AG zur Reparatur zurück zu senden.

## Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY (Schweiz) AG ([assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)).

## Entsorgung

Die Entsorgung muss nach EPD (Environmental Product Declaration) erfolgen. Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

Das Produkt ist als Elektronikschrott zu entsorgen.

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden.



### Verpackung entsorgen

- 1 Trennen Sie die Verpackungsmaterialien
  - 1.1 Führen Sie Papier und Pappe der örtlichen Papierentsorgung zu.
  - 1.2 Führen Sie Kunststoffe der örtlichen Kunststoffentsorgung zu.

### Produkt entsorgen

- 2 Geben Sie das Produkt in die örtliche Elektroschrottsammlung.

## Aktualisierte Informationen

Aktualisierte Informationen, zum Beispiel Berichte über zusätzlich durchgeführte Brandprüfungen finden Sie unter: [assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)

Sollten noch Fragen zur Installation bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

## Keine Reaktion auf Ansteuersignal

Symptome	Mögliche Ursache	Abhilfe
Funktions-LED leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Speiseeingang nicht angeschlossen</li><li>• Speiseeingang verpolt angeschlossen</li><li>• Kurzschluss an VDC Out</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Speiseeingang mit Voltmeter überprüfen.</li><li>• VDC Out ausstecken</li></ul>
Funktions-LED blinkt schnell (5 Hz)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Elektronik neutral oder fehlerhaft</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Elektronik einsetzen</li></ul>
Funktions-LED blinkt langsam (1 Hz)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Auslieferdauerauf</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagedaten programmieren</li></ul>
<i>Leser</i> funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Leser</i> erhält keine Spannung, LEDs am <i>Leser</i> leuchten nicht</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalter am <i>Leser</i> überprüfen</li><li>• Verdrahtung überprüfen</li></ul>
Gelbe LED beim Anschluss <i>KESO Leser</i> leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalterstellung auf dem <i>Leser</i> falsch</li><li>• <i>Leser</i> falsch verdrahtet</li><li>• <i>Leser</i>-Firmware ist nicht aktuell</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• KAPI ausstecken</li></ul>



Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer  
in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir  
Menschen sich sicherer und geborgener zu  
fühlen und eine offenere Welt zu erleben.



ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SWITZERLAND  
Tel. +41 (0) 44 787 34 34  
Fax +41 (0) 44 787 35 35  
[assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)

# Neue Farbkappen-Farben



ASSA ABLOY

92 GRAPHIT-SCHWARZ	96 SCHWARZ-GRAU	52 ULTRAMARIN-BLAU	33 RUBIN-ROT	34 VERKEHRS-ROT	91 REINWEISS	27 HELL-ELLFENBEIN	74 SIGNAL-GRAU	86 REHBRAUN	47 PURPUR-VIOLETT	54 PASTELL-BLAU	65 MOOS-GRÜN	64 VERKEHRS-GRÜN	30 SCHWEFEL-GELB	26 SIGNAL-GELB	28 LEUCHT-ORANGE	29 VERKEHRS-ORANGE	43 ERIKA-VIOLETT	68 GELB-GRÜN
NEUE FARBE 49 SLATE	EXISTENT 92 GRAPHIT-SCHWARZ	EXISTENT 52 ULTRAMARIN-BLAU	EXISTENT 33 RUBIN-ROT	EXISTENT 34 VERKEHRS-ROT	NEU! 41 LATTE MACCHIATO	NEU! 44 BERRY	NEU! 45 PETROL	NEU! 46 AVOCADO	NEU! 40 FLUO YELLOW	EXISTENT 28 FLUO ORANGE	NEU! 42 FLUO BERRY	NEU! 48 FLUO GREEN						

KLASSIK LINIE

TONAL LINIE

AKZENT LINIE



## Systemanforderungen

D0116001, 05.2020

Experience a safer  
and more open world

## Systemanforderungen k-entry 6.0

	Windows® 32-Bit-Architektur	Windows® 64-Bit-Architektur
<b>Hardware</b>		
<b>Prozessor:</b>	mindestens 1 GHz	mindestens 2 GHz
<b>Arbeitsspeicher</b>	mindestens 2 GHz	mindestens 2 GHz
<b>verfügbarer Festplattenspeicher ohne KESO k-entry®-Datenbank</b>	mindestens 1 GB	mindestens 2 GB
<b>Grafikkarte</b>	64 MB	
<b>Bildschirm-Auflösung</b>	mindestens 1024 × 768	
<b>Schnittstellen</b>	USB 2.0 und Netzwerk (LAN oder WLAN)	
<b>Internetverbindung</b>	muss vorhanden sein, zum Beispiel für Online-Updates	
<b>Betriebssystem und Software</b>		
<b>Unterstützte Betriebssysteme 32-Bit- oder 64-Bit-Architektur</b>	Mögliche Microsoft® Betriebssysteme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows® 10</li> <li>• Windows® 8</li> <li>• Windows® 7</li> <li>• ab Windows® Server 2008 R2 Service Pack 1 (Standard )</li> <li>• Windows® Server 2008 R2 (Standard )</li> </ul> (nicht unterstützt unter der Server Core-Rolle)	
<b>Software zum Betriebssystem</b>	Windows® Installer Version 3.1 oder höher Microsoft® Internet Explorer Version 5.0.1 oder höher SQL-Server ab Microsoft SQL-Server 2008 R2 (Standard/Express) .NET Framework Version 4.0 oder höher	
<b>Virtualisierung</b>	VM Ware	
<b>Installation</b>	Mögliche Installationsplattformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokal</li> <li>• Remote Desktop (RDP)</li> <li>• Image (Ghost)</li> </ul>	
<b>Administrationsrechte</b>	User Account for Windows® 10	

## Systemanforderungen KESO Online Dienste

	Windows® 32-Bit-Architektur	Windows® 64-Bit-Architektur
<b>Hardware</b>		
<b>Prozessor:</b>	mindestens 1 GHz	mindestens 2 GHz
<b>Arbeitsspeicher</b>	mindestens 2 GHz	mindestens 2 GHz
<b>verfügbarer Festplattenspeicher ohne KESO k-entry®-Datenbank</b>	mindestens 1 GB	mindestens 2 GB
<b>Grafikkarte</b>	64 MB	
<b>Bildschirm-Auflösung</b>	mindestens 1024 × 768	
<b>Schnittstellen</b>	USB 2.0 und Netzwerk (LAN oder WLAN)	
<b>Internetverbindung</b>	muss vorhanden sein, zum Beispiel für Online-Updates	
<b>Ports</b>	CP 4004, 4900, 5001, 5500, 5501, 7320 UDP 4002, 4800	
<b>Betriebssystem und Software</b>		
<b>Unterstützte Betriebssysteme 32-Bit- oder 64-Bit-Architektur</b>	Mögliche Microsoft® Betriebssysteme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows® 10</li> <li>• Windows® 8</li> <li>• Windows® 7</li> <li>• ab Windows® Server 2008 R2 Service Pack 1 (Standard )</li> <li>• Windows® Server 2008 R2 (Standard ) (nicht unterstützt unter der Server Core-Rolle)</li> </ul>	
<b>Virtualisierung</b>	VM Ware	
<b>Installation</b>	Mögliche Installationsplattformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokal</li> <li>• Remote Desktop (RDP)</li> <li>• Image (Ghost)</li> </ul>	
<b>Administrationsrechte</b>	User Account for Windows® 10	
<b>Windows Dienst (KService)</b>	1 Dienst pro 150 Online Türcontroller 1 Server pro Windows® Dienst Speicherplatz pro 1 Mio. Ereignisse 2 GB	

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SWITZERLAND  
Tel. +41 (0) 44 787 34 34  
Fax +41 (0) 44 787 35 35  
www.assaabloyopeningsolutions.ch



**ASSA ABLOY**  
Opening Solutions

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

# KESO k-entry<sup>®</sup>

## Elektronik ersetzen / neutralisieren

1	Elektronik ersetzen.....	3
2	Neutralisieren von Elektroniken .....	5
3	Kompatibilitätsliste ersetzen von Elektroniken .....	6



# Elektronik ersetzen / neutralisieren

## 1 Elektronik ersetzen

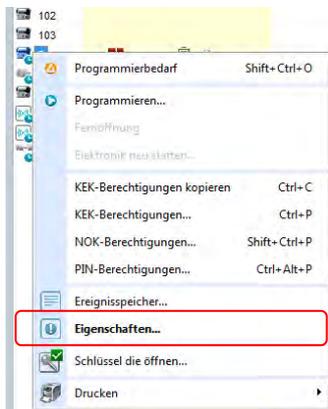
Voraussetzung:

- K-entry ab Version 5.0.7.6
- Datenbank der Anlage
- Neutrale Elektronik
- Benutzerrechte für neutralisieren/ ersetzen
- Bei HSM Mode PAK-Identmedium

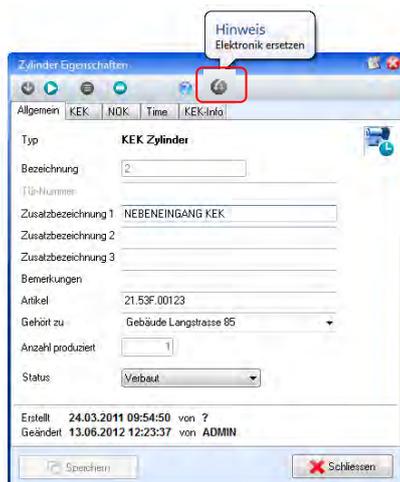


### Ersetzen von Elektroniken

1. Datenbank öffnen
2. Betroffener KEK-Zylinder / Leser auf Eigenschaften



3. Neutrale Elektronik mit PPG, welches direkt am PC angeschlossen ist, verbinden. Auf Icon  (Elektronik ersetzen) einlesen.

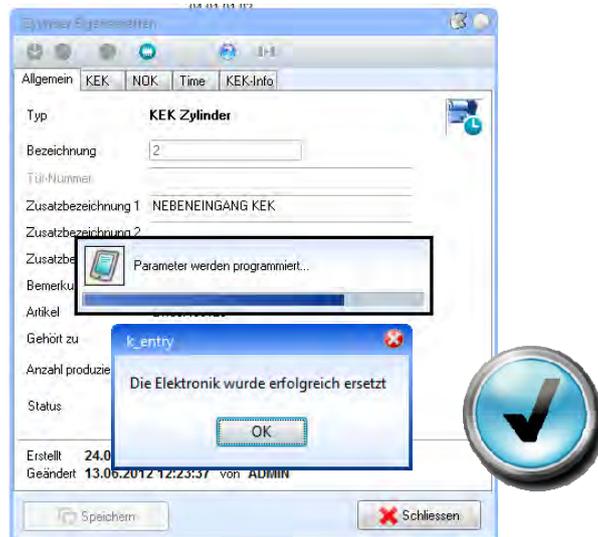


 Bei HSM Mode wird ein PAK benötigt

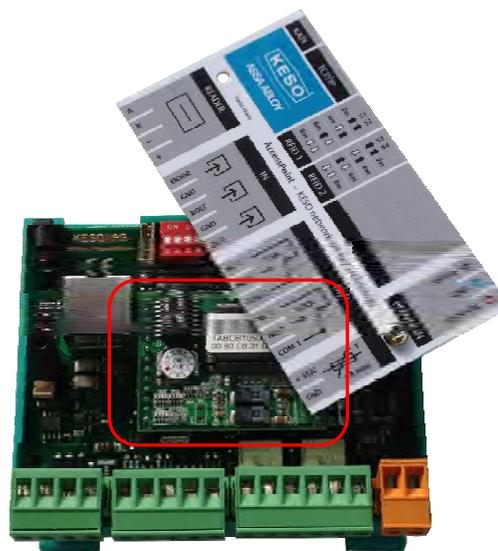


# Elektronik ersetzen / neutralisieren

4. Beim Einlesen und Ersetzen der neutralen Elektronik werden alle Daten-, Berechtigungen, Zeitfenster sowie falls vorhanden, Dauerauf- und Office-Einstellungen, übernommen und neu programmiert. Mit der Meldung „Die Elektronik wurde erfolgreich ersetzt“ ist die neue Elektronik einsatzbereit.



Achtung: Bei Online Elektroniken EG.715.../ET und EG.716.../ET muss das Online Modul (MOXA) von der zu ersetzenden Elektronik auf die neue Elektronik übernommen werden (siehe Bild unten). Ist dies nicht möglich muss das Online Modul neu konfiguriert und die Verbindung zur Elektronik im KService über ein „Save and Scan“ neu aufgebaut werden. Beachten Sie beim Einsatz des Online Moduls die korrekte Richtung (der kleine weiße Pfeil auf dem Online Modul ist auf der Seite des Netzwerksteckers).



# Elektronik ersetzen / neutralisieren

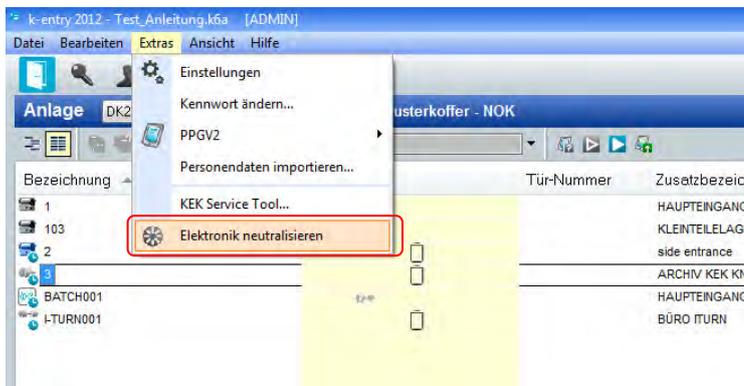
## 2 Neutralisieren von Elektroniken

1. Datenbank öffnen

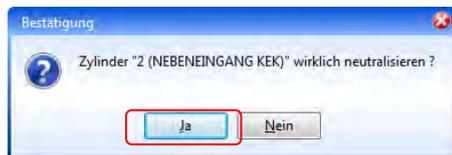


- Elektronik kann nicht ohne die Datenbank neutralisiert werden.
- alte Elektroniken wie Bsp. EG.090 oder EG.095 können nicht neutralisiert werden

2. Zu neutralisierende Elektronik mit PPG V2, welches direkt am PC angeschlossen ist, verbinden.
3. Im Menü Extras auf `Elektronik neutralisieren`



4. Bestätigung mit Ja beantworten



Bei HSM Mode wird ein PAK benötigt



5. Die Neutralisation wird mit dem Bestätigen der Meldung `Elektronik wurde erfolgreich neutralisiert` abgeschlossen.



Falls die Elektronik in Ordnung ist, kann diese für weitere Servicefälle verwendet werden.

## 3 Kompatibilitätsliste ersetzen von Elektroniken

Alt / Defekt	kann ersetzt werden durch...	neutrale Elektronik
<b>i-handle S und HS</b>		
EG.711		EG.711
EG.712		EG.712
Doppelknauf 21.43V, 21.43W		Doppelknauf 21.43V, 21.43W
<b>Batterie Zylinder-Elektroniken</b>		
BS		
EG. 090		EG. 707
EG. 707		
Knaufelektronik		Knaufelektronik
<b>Bestromt Zylinderelektronik</b>		
EG. 708		EG.708 (bestromt, mit Zyl.) EG.715 / EG.717 EG.716 / EG.718
<b>Leser</b>		
EG.095		EG. 709 (bestromt, mit Antenne)
EG.709		EG.715 / EG.717 (SA / ET im Gehäuse)
EG.715 (SA / ET)		EG. 716 / EG. 718 (SA / ET Din-Schiene)
EG.717 (SA / ET)		
EG. 716 (SA / ET)		
EG.718 (SA / ET)		

### Elektroniken welche neutralisiert werden können

EG.707, EG.708, EG709, EG.711, EG712, EG715, EG.716, EG.717, EG.718 sowie KAPI-fähige Knauf Elektronik mit KAPI-fähigem Knauf.



#### Zusätzliche wichtige Infos

- Es darf pro Position nur eine Elektronik in Betrieb sein
- Bringen Sie nach dem Ersetzen die Firmware auf den neuesten Stand.
- Neutralisierte Elektroniken nur weiterverwenden, wenn diese zu 100% keine Fehler aufweist



ASSA ABLOY, is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience.



Gegründet 1963 in Richterswil, hat sich die **KESO** seit ihrer Gründung der Innovation und Weiterentwicklung von Produkten in der Schliess- und Sicherheitstechnik verschrieben. Die Kernkompetenz liegt bei den mechanischen sowie mechatronischen Lösungen.

Mit über 330 Patenten sichert sich **KESO** langfristig einzigartige Lösungen für sämtliche Anwendungen in der Schliess- und Sicherheitstechnik. **KESO** Produkte erhalten Sie in über 25 Ländern in der bewährten Schweizer Qualität.

**ASSA ABLOY** ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von Schliesslösungen und Sicherheitssystemen, die den hohen Ansprüchen der Kunden an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Mit über 30'000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 3.5 Milliarden Euro.

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
Schweiz  
T: +41 44 787 34 34  
F: +41 44 787 35 35  
info@assaabloy.ch  
www.assaabloy.ch

ASSA ABLOY (Suisse) SA  
Succursale Suisse romande  
Z.I Le Trésí 9B  
1028 Préverenges  
Suisse  
T: +41 21 811 29 29  
F: +41 21 811 29 00  
info.romandie@assaabloy.ch  
www.assaabloy.ch

KESO GmbH  
Maurerstrasse 6  
21244 Buchholz i.d.N.  
Germany  
T: +49 4181 924 0  
F: +49 4181 924 100  
info@keso.de  
www.keso.de

# KESO k-entry® 2011

Software-Update Release 1 von Version 5.0.5.19 nach Version 5.0.6.5

1	Vorwort .....	3
2	Allgemeine Erweiterungen/Ergänzungen .....	4
3	Register Türen .....	9
4	Register Identmedien .....	9
5	Register Personen .....	9
6	KESO KEKnet .....	10
7	KESO KEKnok .....	11
8	Serverlösung über PoN (PPGV2 on Network) .....	11
9	KESO KEK i-pin .....	11
10	Vorgehen für den KESO k-entry® Update .....	11



# KESO k-entry® Software-Update Release 1

## 1 Vorwort

Dieses Dokument gibt eine Übersicht über die neuen Funktionen in der KESO Management Software k-entry® 2011.

### 1.1 Update-Hinweis

Das Update auf KESO k-entry® 2011 findet über ein „Online Update“ vollautomatisch statt. Alternativ dazu, kann das Update auch über ein „Offline Update“ erfolgen. Das Update dauert nicht länger als eine Neuinstallation. Es wird empfohlen vor bzw. nach einem Softwareupdate eine Datensicherung zu erstellen.

### 1.2 Vor dem KESO k-entry® 2011 Update



Vor dem Update sollte bei sämtlichen KESO k-entry® Installationen unter „Datei“ die Standard-Datenquelle deaktiviert werden!



Wenn mehrere Rechner auf die gleiche Datenbank zugreifen, **muss** bei allen KESO k-entry® Installationen die Standard-Datenquelle deaktiviert werden.

### 1.3 Vor dem KESO k-entry® 2011 Update für KEKnet Kunden



Vor dem Update muss bei jeder online KEK-Elektronik der Ereignisspeicher ausgelesen und anschliessend auf der online KEK-Elektronik gelöscht werden.



Erst nach dem löschen der Ereignisspeicher auf den online KEK-Elektroniken, darf das KESO k-entry® auf 2011, der KEKnet Manager nach Version 1.0.2.0 und der KService nach Version 4.46.0.0 upgedatet werden.

Folgende Schritte sind vor den Updates durchzuführen:

1. KESO k-entry® starten
2. Einlesen aller online KEK-Elektronik Ereignisspeicher mit bestehendem KService und KESO k-entry®.
3. Alle Ereignisspeicher auf den online KEK-Elektroniken löschen.
4. Online KEK-Elektroniken mit der neuster KEK AIO V04.01.01 Firmware updaten.
5. KESO k-entry® beenden.
6. KService im Windows-Dienst stoppen.
7. KESO KEKnet Manager mit neuster Version 1.0.2.0 auswechseln.
8. KService mit neuster Version 4.46.0.0 updaten. Hierzu kann im KEKnet Manager das Menü „Help“ - „Update KService“ ausgewählt werden.
9. Alle „\*.ksh“ Dateien im KService-Installationsort `<Install Dir> \...KServiceControll\Histories“` löschen.
10. Upgedateter KService im KEKnet Manager starten.
11. KEKnet Kunden müssen an dieser Stelle noch den Punkt 1.4 ausführen.
12. KESO k-entry® starten und update ausführen.

Beim nächsten Einlesen des Ereignisspeichers der online KEK-Elektronik, werden die Ereignisspeicherdaten nun in Sekundenauflösung angezeigt.

### 1.4 Vor dem KESO k-entry® 2011 Update für KEKnet Kunden



Vor dem KESO k-entry® Update muss der Punkt 1.3 inkl. Unterpunkt 11 ausgeführt werden. Der NOK Service muss im KEKnet Manager 1.0.2.0 auf die Version 2.8.0.0 upgedatet werden. Hierzu kann im KEKnet Manager das Menü „Help“ - „Update NOK Service“ ausgeführt werden.

### 1.5 Nach den Updates

Um die kompletten Funktionen des Updates KESO k-entry® 2011 nutzen zu können, ist es zwingend, dass der KESO KEK Programmer PPG V2 auch upgedatet wird. Der KESO KEK Programmer PPG V2 braucht eine Firmware ab V1.02.Pro Rev. T.

## 2 Allgemeine Erweiterungen/Ergänzungen

Nach dem Update auf KESO k-entry® 2011 können Sie von folgenden Erneuerungen und Funktionen profitieren.

### 2.1 Bedienoberfläche

#### 2.1.1 Fenster in sichtbare Bereiche anordnen

Falls mit KESO k-entry® auf mehreren Monitoren gearbeitet wurde, öffnet sich möglicherweise ein Dialog auf einem nicht mehr vorhandenen externen Monitor. Alle Dialoge können mit dem Befehl „Ansicht“ - „Alle Fenster auf Bildschirm sichtbar“ oder „Ctrl+Alt+Z“ auf den aktiven Bildschirm neu platziert werden.



#### 2.1.2 Slider-Komponenten

In der Bildschirmdarstellung können die Slider nicht mehr aus dem sichtbaren Bereich geschoben werden (Fenster Darstellungen).

#### 2.1.3 Filterfunktion

Die Filterfunktion in den Nebenansichten, wurde zum Teil komplett überarbeitet. So kann zum Beispiel in der Türansicht ein Filter für „Schlüssel in Zeitfenster“ aktiviert werden. Der aktive Filter zeigt somit nur die Identmedien an, die in diesem Zeitfenster berechtigt sind. Zudem stehen nun auch NOK-Filter zur Verfügung.

#### 2.1.4 KEK-Berechtigungs-Dialog (sowie weitere Dialoge)

Im KEK-Berechtigungs-Dialog ist die Schlüssel Exemplar Spalte von der Schlüssel-Bezeichnung getrennt. Zusätzlich wurden zwei Spalten „Schlüssel-Gruppe“ und „Personen-Gruppe“ hinzugefügt.

### 2.2 Datenbanken

#### 2.2.1 Migration einer bestehenden KESO k-entry® Datenbank

Die Migration einer K5a-Datenbank (\*.k5a) nach KESO k-entry® 2011 (\*.k6a) findet vollautomatisch statt. Aufgrund der Durchführung der Datenbankmigration kann das erstmalige Öffnen etwas länger dauern.

Das System gibt eine entsprechende Meldung aus, so dass es nicht zu einer ungewollten Migration kommen kann.



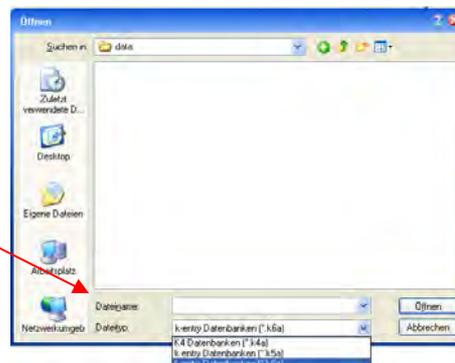
Eine \*.k6a Datenbank ist nicht abwärts kompatibel und kann nur noch mit KESO k-entry® 2011 betrieben werden! Dies bedeutet, dass sämtliche KESO k-entry® Installationen die auf die gleiche Datenbank zugreifen, upgedatet werden müssen.

Für allfällige Fragen, können Sie sich beim KESO Support melden.

## 2.2.2 Ältere Datenbanken als .k5a

Bei Migrationen von älteren KESO Datenbanken (\*.k4a) sollte diese vom KESO Support vorgängig überprüft werden.

Um eine k4a-Datei im KESO k-entry® zu öffnen, muss der Dateityp im „Öffnen-Dialog“ entsprechend ausgewählt werden.



## 2.2.3 SQL- Server Unterstützung

Auf Anfrage kann ab KESO k-entry® 2011 als Datenbank MS SQL-Server eingesetzt werden.

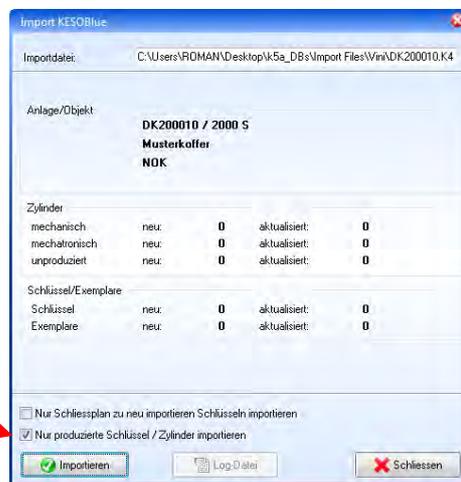
 Diese Funktion steht jedoch nur im Zusammenhang mit einer SQL-Server Zusatzlizenz zur Verfügung. Artikel Nr.: K.733

## 2.3 Datenimport

### 2.3.1 Nicht produzierte Schlüssel/Zylinder

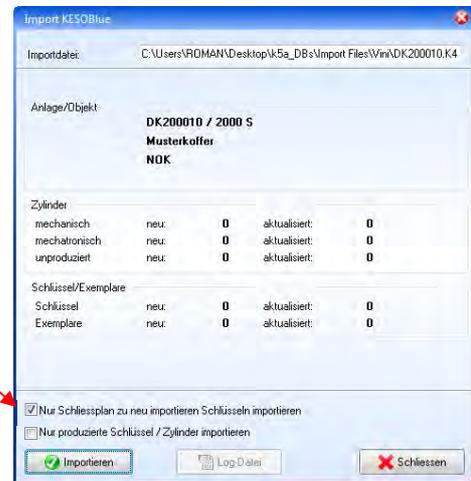
Aus historischen Gründen (KESO K4 Software) wurden in KESO k-entry® auch die nicht produzierten Schlüssel und Zylinder importiert. Diese nicht produzierten aber bereits berechneten Elemente können unter „Einstellungen“ in der KESO k-entry® Software herausgefiltert werden.

Neu werden die nicht produzierten Elemente beim Import standardmässig herausgefiltert. Diese neue Funktion ist beim Import von KESObLue Daten unter „Nur produzierte Schlüssel / Zylinder importieren“ aktivier- resp. deaktivierbar.



## 2.3.2 Zeitintensiver KESObblue Import

Für Teilimporte wurde die Importzeit optimiert. Es empfiehlt sich bei grösseren Schliessanlagen die Funktion „Nur Schliessplan zu neu importieren Schlüsseln importieren“ auszuwählen.



## 2.4 Ereignisspeicher (Historie)

### 2.4.1 No-Time KEK-Elektroniken

Für No-Time KEK-Elektroniken werden in der KESO k-entry® die Namen der Schlüsselhalter beim Auslesen des Ereignisspeichers nicht mehr angezeigt.

### 2.4.2 Personendaten

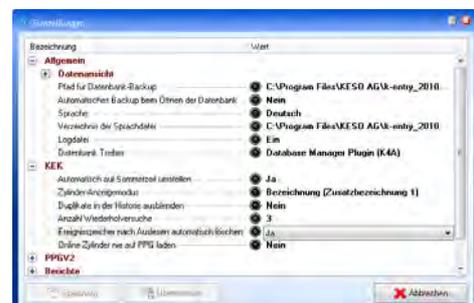
Die Personen-Namen sind nicht mehr vom Zeitpunkt des Zurückladens abhängig. Der frühere Halter wird immer angezeigt (sofern dieser noch in der Datenbank vorhanden ist).



Es ist empfehlenswert, einen separaten Ordner mit den „ausgetretenen Mitarbeitern“ zu führen.

### 2.4.3 Automatisches Löschen beim Ereignisspeicher einlesen

Nach dem Update werden beim Einlesen des Ereignisspeichers die Ereignisdaten auf der KEK-Elektronik automatisch gelöscht. Falls dies nicht erwünscht ist, muss in den globalen Einstellungen „Ereignisspeicher nach Auslesen automatisch löschen“ auf „Nein“ gesetzt werden.



### 2.4.4 Erweiterung mit System Events im Ereignisspeicher

Im Ereignisspeicher wird neu angezeigt, wann bei einer KEK-Elektronik das interne Relais schaltet (Dauerauf oder Fallenbetrieb).

## 2.5 Berichte

Die neuen Berichte können wie die bisherigen Berichte mittels Kontext-Menü und „Drucken“ angewählt werden. Ein Teil der Berichte ist nur verfügbar, wenn eine „Selektion“ vorliegt. Neu werden auch die NOK-Berechtigungen auf den entsprechenden Berichten angezeigt.

### 2.5.1 Allgemeine Berichte mit Filterfunktion in der Nebenansicht

Die Berichte „Personen mit Zutritt“, „Schlüssel die öffnen“ sowie „Zylinder die öffnen“ berücksichtigen die aktiven Filter der Nebenansicht. Dadurch können Berichte erstellt werden, die beispielsweise nur mechanische oder mechatronische Zylinder auflisten.

### 2.5.2 Neue Berichte in der Ansicht Türen

„Personen mit Zutritt“ und „Schlüssel die öffnen“



**Personen mit Zutritt M216S**  
blauer Musterkoffer, KEK net und KEK nok

Zylinder: TEST\_3 (Hauptingang AP-Gehäuse)

Zeitstempel:

Name	Schlüssel	Zeitstempel	NOK	gültig bis	Kommentar
Andreas Anton	AKHANG011				
HUBER reals	S_211				
Flora Hub	S_211				
Wolfgang Huber	S_211				

### 2.5.3 Neue Berichte in der Ansicht Identmedium

„Schlüsselhalter“; „Berechtigte-Zylinder“ und „Schlüssel-Exemplar Quittung intern“

#### 2.5.3.1 Hinweis zur „Schlüssel-Exemplar Quittung“

Der Unterschied von der „Schlüsselquittung“ zur „Schlüssel-Exemplar Quittung“ liegt im ersten darin, dass die „Schlüsselquittung“ nur in der Personen-Ansicht und die „Schlüssel-Exemplar Quittung“ nur in der Identmedium-Ansicht ausgewählt werden kann.

Wählt man in der Personen-Ansicht die „Schlüsselquittung“, so werden alle Quittungen für diese Person ausgedruckt. Wählt man hingegen in der Identmedium-Ansicht die „Schlüssel-Exemplar Quittung“ aus, so wird nur die Quittung dieses Identmediums ausgedruckt.

### 2.5.4 Neue Berichte in der Personenansicht

„Personenliste“; „Berechtigte-Zylinder“; „Personen mit Schlüssel“ und je nach Lizenz eine „PIN-Quittung“

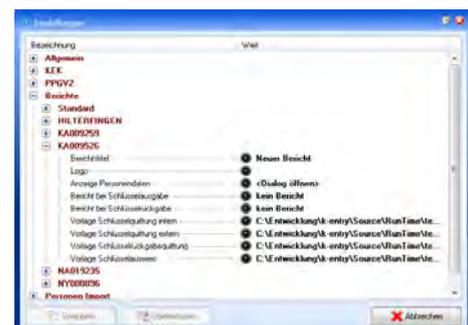
### 2.5.5 Berichte in der PIN-Ansicht

„PIN-Quittung“

### 2.5.6 Anlageabhängige Konfiguration der Berichte

Nach dem Update können die Berichte pro Anlage konfiguriert werden (andere Texte, Logos, etc.). Diese Konfiguration kann in den globalen Einstellungen unter „Berichte“ angepasst werden.

Falls für eine Anlage keine spezifischen Konfigurationen hinterlegt wurden, wird die „Standard“ Konfiguration verwendet.



## 2.5.7 Druckvorlage auswählen

Bei der Auswahl „Drucken“ kann anschliessend die Benutzervorlage des Berichtes resp. der Anlage ausgewählt werden.



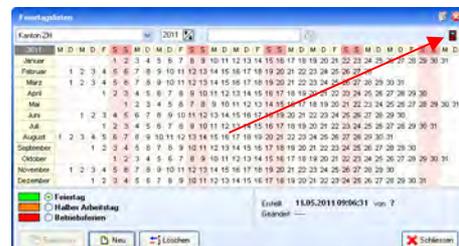
## 2.6 Zeitfenster

Wählt man unter „Bearbeiten“ – „Zeitfenster..“ ein erstelltes Zeitfenster mittels Kontext-Menü an, so kann eine Liste der involvierten Zylinder angezeigt werden. In der anschliessenden Ansicht werden alle Türen angezeigt, bei welchen das Zeitfenster in Benutzung ist.



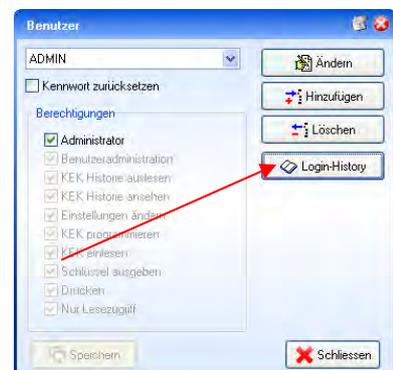
## 2.7 Feiertagsliste

Wählt man unter „Bearbeiten“ – „Feiertagslisten..“ eine erstellte Feiertagsliste aus, so erscheint oben rechts ein Icon. Unter diesem Icon kann eine Ansicht mit den involvierten Türen aufgerufen werden kann.



## 2.8 User-Login Übersicht

Unter „Bearbeiten“ – „Benutzer“ kann neu die „Login-History“ angesehen werden. In diesem Ereignisspeicher werden die Datenbankzugriffe wie „Anmeldung“ und „Abmeldung“ der KESO k-entry® Benutzer zeitlich angezeigt.



## 3 Register Türen

### 3.1 Icons

Die Elektronikons und die Objekt-Typ Icons werden neu in neu erstellter Datenbank importiert und fix diesen zugeordnet.

#### 3.1.1 Objekt-Typ Icons für die Baumansicht

Nach dem Update stehen in der Baumansicht mittels rechter Maustaste „Neues Objekt einfügen“ Icons für Objekte wie Areal, Gebäude, Etage, Raum, Tür, Schrank, Bereich, Depot und Wohnung zur Verfügung.

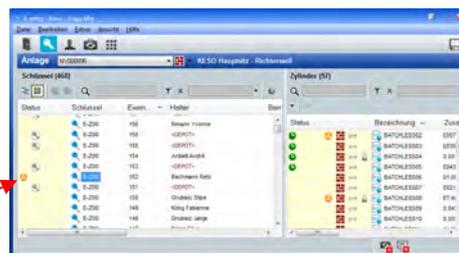
Wählt man in diesem Kontext-Menü den Befehl „Neuer Objekttyp...“ aus, so können zusätzliche Objekt-Typen mit eigenen Symbolen erstellt werden. Die so erstellten Objekt-Typen sind anschliessend in der Auswahlliste „Neues Objekt einfügen“ abgespeichert.



## 4 Register Identmedien

### 4.1 Programmierbedarf auf Identmedien

Wird bei einem Identmedium das konventionelle Ablaufdatum geändert, erhält dies neu einen Programmierbedarf. Sobald das Identmedium programmiert wurde, erlischt der Programmierbedarf.



#### 4.1.1 Anzeige des Ablaufdatums

In dieser Ansicht wird neu das konventionelle Ablaufdatum in einer Spalte angezeigt. Ist das Ablaufdatum abgelaufen, so wird im KESO k-entry® dieses Identmedium rot markiert.

## 5 Register Personen

### 5.1 Personenauswahl mit Bild

Das Personenblatt erlaubt es ein Bild hinzuzufügen. Der integrierte Bildeditor importiert die gängigsten Bildformate wie \*.jpg, \*.bmp, \*.tif, etc... Mit dem Bildeditor kann auch nur ein Bildausschnitt ausgewählt werden.



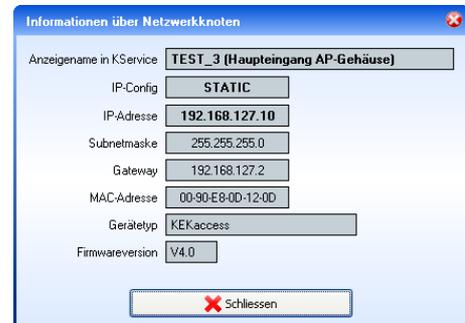
### 5.2 Anlage Auswahl bei Schlüsselausgabe

Das Dialogfenster im Register Personen „Schlüssel ausgeben“ wurde mit der Anlage-Auswahl erweitert. Sind mehrere Schliessanlagen in der Datenbank vorhanden, so kann hier angegeben werden, aus welcher Anlage ein Schlüssel ausgegeben werden soll.

## 6 KESO KEKnet

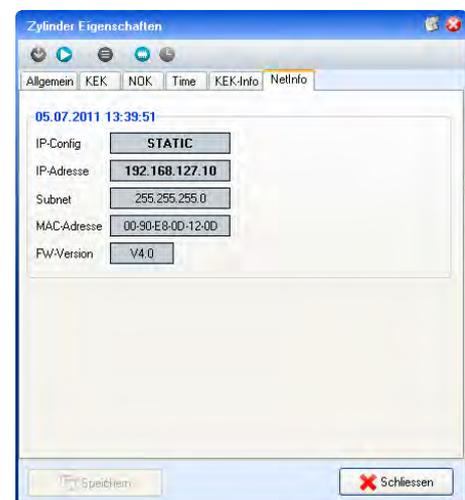
### 6.1 Netzwerk-Informationen

In der Zylinder-Ansicht können für Online Elektroniken über das Kontext-Menu „Netzwerk Informationen...“ die wichtigsten zur online Elektronik gehörigen Informationen abgefragt werden.



### 6.2 Netzwerk-Info bei Tür Eigenschaften

Die Informationen werden in der Datenbank abgespeichert und sind auch ersichtlich, wenn keine Verbindung zur Elektronik vorhanden ist. Siehe Zeitpunkt, wann die Infos das letzte Mal beim KService (ab Version 4.46) abgefragt wurden.



### 6.3 KEKnetManager WS

Über diesen Dienst kann der KService resp. der NOK-Service remote in KESO k-entry® neu gestartet werden.



#### Achtung:

Das starten der Dienste KEKnet und KEKnet funktioniert nicht, wenn diese Dienste unter Windows XP installiert sind.

Diese Erweiterung funktioniert ab Windows Vista oder bei Serverinstallationen ab Windows Server 2003.

# KESO k-entry® Software-Update Release 1

## 7 KESO KEK nok



Diese Erweiterung braucht eine KESO k-entry® NOK-Zusatzlizenz.  
Artikel Nr.: K.724 / Siehe dazu KESO NOK Dokumentation BA.01.032

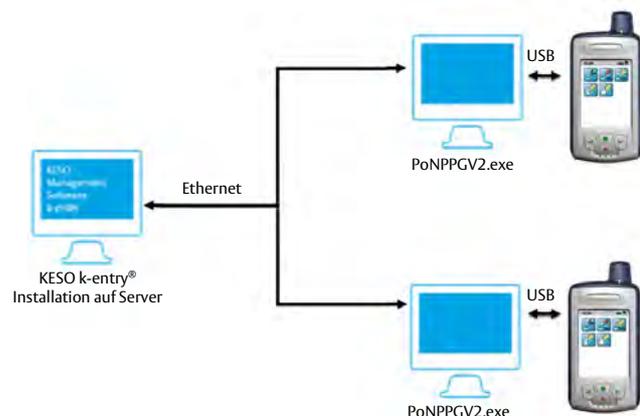
## 8 Serverlösung über PoN (PPGV2 on Network)



Diese Erweiterung braucht eine KESO k-entry® PoN-Zusatzlizenz.  
Artikel Nr.: K.732 / Weitere Informationen folgen im Herbst 2011.

### 8.1 Server Lösung über PoN (PPGV2 on Network)

Wird die KESO Management Software k-entry® auf einem Server zentral für die Mitarbeiter zur Verfügung gestellt, so kann mit der PoN-Zusatzlizenz und über ein zusätzliches KESO Programm (auf dem Client Computer) den KESO KEK Programmierer PPGV2 vom lokalen Arbeitsplatz aus über das Netzwerk zur KESO k-entry® Installation auf dem Server verbunden werden.

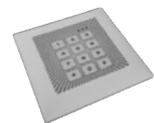


## 9 KESO KEK i-pin

### 9.1 Zusätzliche Lizenz für PIN-Code



Diese Erweiterung braucht eine KESO k-entry® PIN-Zusatzlizenz.  
Artikel Nr.: K.731 / Siehe dazu KESO KEK i-pin Dokumentation PB.01.021



## 10 Vorgehen für den KESO k-entry® Update

### 10.1 Online-Update

Je nach Einstellung der KESO Management Software k-entry® wird das Update automatisch durchgeführt oder muss mittels der Funktion unter „Hilfe“ - „Jetzt nach Updates suchen“ manuell erfolgen. Wichtige Voraussetzung ist eine stabile Netzwerkverbindung.

### 10.2 Offline-Update

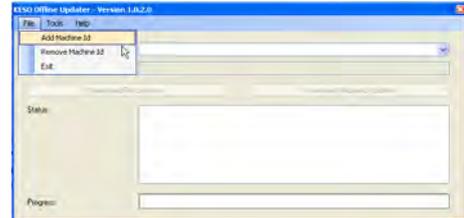
Kann der KESO k-entry® Rechner nicht direkt über das Internet aktualisiert werden, so besteht die Möglichkeit, ein Offline-Update einzuspielen.

Das Offline-Update kann auf jedem Rechner mit Internetzugang ausgeführt werden.

Das KESO Softwaretool „OfflineUpdater\_2011“ braucht nicht installiert zu werden sondern eine Kopie des Ordners "OfflineUpdater\_2011" genügt. Laden Sie hierzu unter <https://license.k-entry.com:8443/PublicDownloads.aspx> die Datei „Offline-Updater\_2011.zip“ herunter.

Entzippen Sie die herunter geladene Datei "OfflineUpdater\_2011.zip" und starten Sie in diesem Ordner die Anwendung "OfflineUpdater.exe".

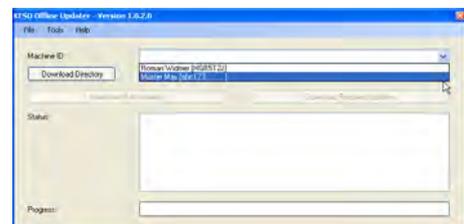
Wählen Sie unter „File“ „Add Machine Id“ aus.



Geben Sie nun bei „Machine ID:“ die MID des Rechners ein und unter „Name“ der Benutzername, auf dem sich die KESO k-entry® befindet, die sie updaten möchten. Speichern Sie die Angaben mittels „Add and save“

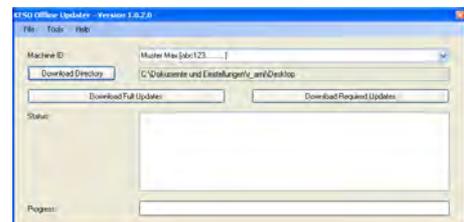


Wählen Sie nun die angegebene Machine ID aus.



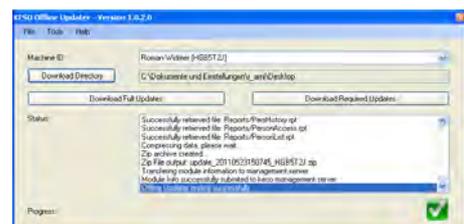
Mittels „Download Directory“ kann der Pfad für die Offline-Updates Datei angegeben werden.

Wählen Sie nun den Menüpunkt „Download Full Updates“ an. Der Download Vorgang ist nun gestartet.



Sobald unten rechts der grüne Hacken erscheint, wurde der Download erfolgreich erstellt.

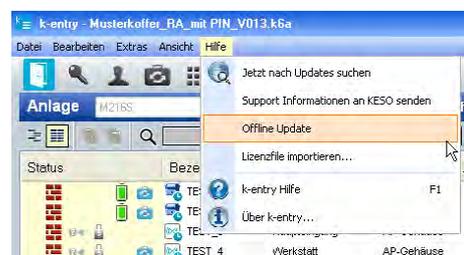
Als Resultat wurde ein verschlüsseltes Zip-Archiv erstellt, das dann mit einem beliebigen Speichermedium auf den KESO k-entry® Rechner kopiert und dort eingelesen werden kann.



Um die ZIP-Archiv Datei in der KESO Management Software k-entry® einzulesen, muss über das Menü „Hilfe“ - „Offline Update“ die ZIP-Datei ausgewählt und eingelesen werden.

Danach wird die Zip-Datei automatisch entpackt, was einige Sekunden dauern kann.

Sobald die Dateien im Hintergrund entpackt sind, erfolgt in der KESO k-entry® Software eine Meldung, die mit „Ja“ beantwortet werden muss, um so das Update zu installieren.



Im Anschluss an den offline Update wird die KESO Management Software k-entry® neu gestartet und die neuste Version steht zur Verfügung.





**KESO AG**  
Sicherheitssysteme  
Untere Schwandenstrasse 22  
CH-8805 Richterswil

Telefon +41 44 787 34 34  
Telefax +41 44 787 35 35  
E-Mail [info@keso.com](mailto:info@keso.com)  
Internet [www.keso.com](http://www.keso.com)

**KESO GmbH**  
Maurerstrasse 6  
D-21244 Buchholz i.d.N

Telefon +49 4181 924-0  
Telefax +49 4181 924-100  
E-Mail [info@keso.de](mailto:info@keso.de)  
Internet [www.keso.de](http://www.keso.de)

**KESO SA**  
Succursale Suisse romande  
Zl. Le Trési 9B  
CH-1028 Préverenges

Telefon +41 21 811 29 29  
Telefax +41 21 811 29 00  
E-Mail [keso.sa@keso.com](mailto:keso.sa@keso.com)  
Internet [www.keso.com](http://www.keso.com)



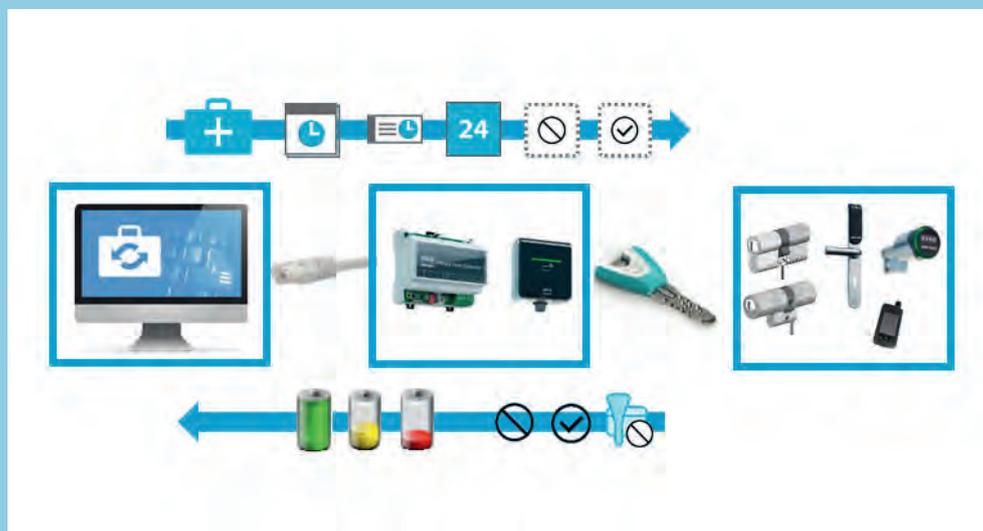
[assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)

DE Seite 2

EN Page 20

FR Page 38

IT Pagina 56



## NOK+ in k-entry®

Kurzanleitung  
Notice d'utilisation rapide

D0129100

Brief instructions  
Manuale di consultazione rapida



**ASSA ABLOY**

Experience a safer  
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar: <https://aa-st.de/file/d01291>

**Hinweis zu Software der ASSA ABLOY (Schweiz) AG**

KESO Management Software k-entry®	ab Version 6.0.2
Windowsdienst KService	ab Version 4.72.1.1
Windowsdienst NOK+	ab Version 1.0.1.1

Diese Anleitung bezieht sich auf die angegebene Softwareversionen. Der aktuellen Stand dieser Anleitung ist im Internet verfügbar oder kann kostenfrei bei ASSA ABLOY (Schweiz) AG bestellt werden.

**Hinweis zu Produkten und Dienstleistungen Dritter**

Alle in dieser Anleitung genannten Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

- Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.
- Google Chrome™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Google LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft™ und Microsoft Edge™ sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung bezüglich Produkte und Dienstleistungen, die nicht von ASSA ABLOY (Schweiz) AG hergestellt oder bereitgestellt werden. ASSA ABLOY (Schweiz) AG macht sich diese Produkte und Dienstleistungen nicht zu eigen.

**Gewährleistung**

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY (Schweiz) AG ([www.assaabloyopeningsolutions.ch](http://www.assaabloyopeningsolutions.ch)).



**Herausgeber**

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
 Untere Schwandenstrasse 22  
 8805 Richterswil  
 SWITZERLAND  
 Telefon: +41 (0) 44 787 34 34  
 Telefax: +41 (0) 44 787 35 35  
 E-Mail: [albstadt@assaabloy.com](mailto:albstadt@assaabloy.com)  
 Internet: [assaabloyopeningsolutions.ch](http://assaabloyopeningsolutions.ch)

**Dokumentennummer, -datum**

D0129100 12.2020

**Copyright**

© 2020, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY (Schweiz) AG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Hinweise</b> .....	<b>4</b>
Zu dieser Anleitung .....	4
Bedeutung der Symbole .....	4
<b>Produktinformation</b> .....	<b>5</b>
NOK+ (Network on key) .....	5
Systemvoraussetzungen .....	5
Technische Situation .....	5
Empfehlung .....	5
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>6</b>
Installation der Windowsdienste .....	6
KService installieren .....	6
NOK+ installieren .....	6
Konfiguration .....	7
NOK+ konfigurieren .....	7
Installation des NOK+ Plugin in k-entry® .....	9
NOK+ Plugin installieren .....	9
<b>Bedienung in k-entry®</b> .....	<b>10</b>
Personengruppen .....	10
Bedienoptionen .....	10
Türgruppen .....	11
Bedienoptionen .....	11
NOK-Gruppen .....	12
Bedienoptionen .....	12
Prioritäten .....	14
Bedienoptionen .....	14
Medienzeitfenster .....	15
Bedienoptionen .....	15
Informationsfenster zu NOK-Gruppen .....	17
Bedienoptionen .....	17
Black-List / White-List .....	18
Bedienoptionen .....	18
Black-List/White-List – Ereignisse .....	19

## Zu dieser Anleitung

Diese Kurzanleitung wurde für Keso Fachpartner, sowie eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

## Bedeutung der Symbole



### Gefahr!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



### Warnung!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



### Vorsicht!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



### Achtung!

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



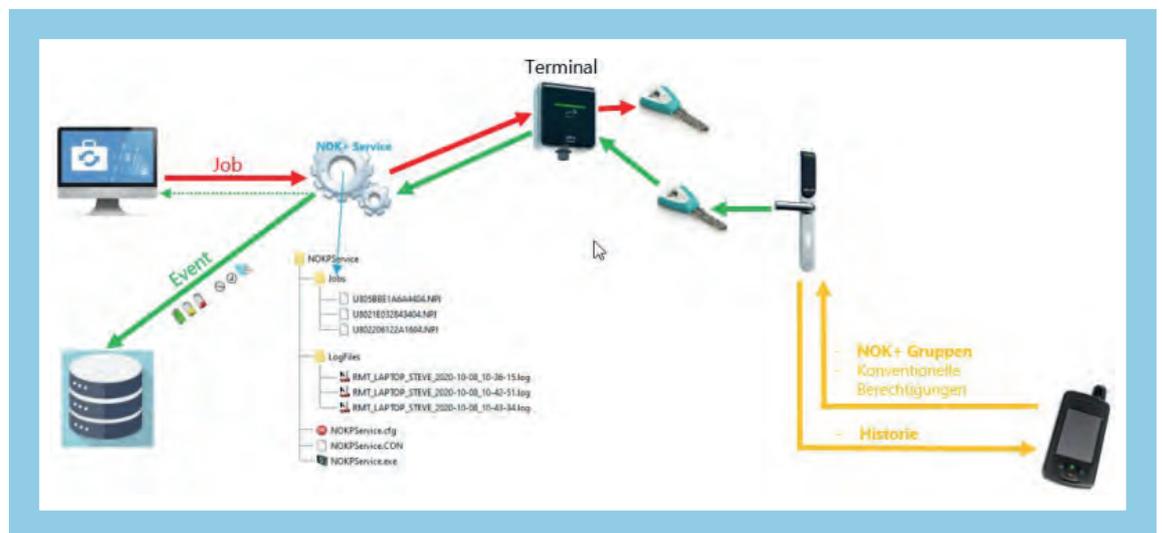
### Hinweis!

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

## NOK+ (Network on key)

Die Windowsdienste *NOK+* und *KService* übertragen Daten aus der KESO Management Software *k-entry*® direkt auf Terminals. Als Terminal können dafür geeignete Integra-Geräte eingesetzt werden. Von den Terminals werden die Daten auf die Schlüssel übertragen. Bei der normalen Benutzung der Schlüssel werden die Informationen über gesperrte oder berechnigte Schlüssel automatisch auf Offline-Türen verteilt. Umgekehrt werden Ereignisdaten von Offline-Türen auf die Schlüssel übertragen. Anschließend bei Verwendung des Schlüssels an einem Abholterminal werden die Daten an *k-entry*® übertragen. (Abb. 1)

Abb. 1:  
Datenflussdiagramm



## Systemvoraussetzungen

Web-Browser

Chrome™, Firefox oder Microsoft Edge

## Technische Situation

Mit dem neuen Konzept können acht Leser parallel die NOK-Tasks abhandeln.

Es wird dabei eine Warteschleife bei gleichzeitigem Batch gestartet.

Die Dauer einer Prozess-Bearbeitung einer Transaktion zwischen Datenträger und Terminal beträgt maximal zwei Sekunden.

## Empfehlung

Bei normal frequentierter Begehung, zum Beispiel an Bürotüren, ist ein Mehrfachbetrieb 1/n (mehrere Leser, maximal acht Leser entspricht 1/8) praktikabel. Es sollten nicht mehr als vier Terminals an einem Door Controller angeschlossen werden.

Bei stark frequentierten Türen, zum Beispiel am Haupteingang, empfehlen wir pro Door Controller maximal ein NOK+ Terminal vorzusehen.

Für Leser, welche nicht als NOK+ Terminal konfiguriert sind, gilt die oben genannte Empfehlung nicht.

## Installation der Windowsdienste

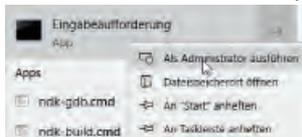
Die beiden Dienste *KService* und *NOKPService* müssen installiert werden.

### KService installieren

- 1 Falls nicht vorhanden, installieren Sie den Dienst *KService* (*KService.exe*), zum Beispiel über den *KEKnet Manager* (separate Dokumentation).

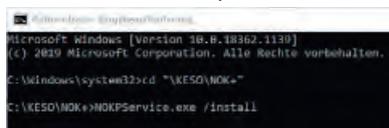
### NOK+ installieren

- 1 Erstellen Sie ein Verzeichnis, zum Beispiel `C:\KESO\NOK+`.
- 2 Kopieren Sie die Datei *NOKPService.exe* in dieses Verzeichnis.
- 3 Starten Sie die Windows-App Eingabeaufforderung mit Administrator-Berechtigungen



- 4 Geben Sie folgende Kommandozeilen ein und bestätigen Sie jede Eingabe mit [↵]-Taste (Return):

- `cd "\\KESO\NOK+`
- `NOKPService /install`



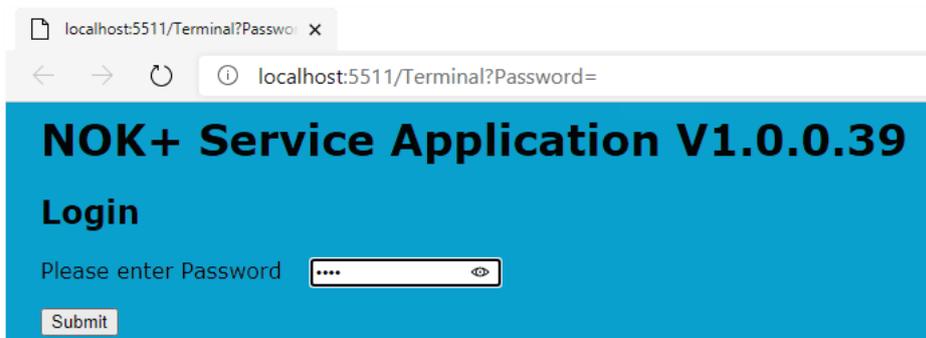
- ⇒ Sie haben den Dienst *NOK+ Terminal Server* installiert.
- 5 Starten Sie den Dienst *NOK+ Terminal Server* über die Windows-App *Computerverwaltung*.
    - 5.1 Öffnen Sie die App *Computerverwaltung*.
    - 5.2 Wählen Sie den Menüpunkt *Dienste und Anwendungen / Dienste*.
    - 5.3 Suchen Sie den Dienst *NOK+ Terminal Server* in der angezeigten Liste.
    - 5.4 Starten Sie den Dienst über das Kontextmenü (rechter Mausklick auf *NOK+ Terminal Server*).
- ⇒ Der Status zum Dienst *NOK+ Terminal Server* hat auf *Wird ausgeführt* gewechselt.

## Konfiguration

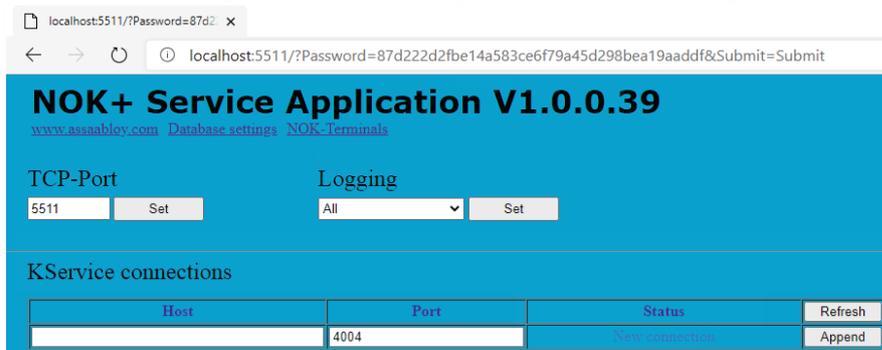
Damit NOK+ konfiguriert werden kann, müssen die Dienste *KService* und *NOKPService* installiert sein. („Installation der Windowsdienste“, Seite 6)

### NOK+ konfigurieren

- Webseite aufrufen
- 1 Öffnen Sie die Port-Adresse 5511 im Web-Browser, zum Beispiel über `http://localhost:5511` oder `http://192.168.1.100:5511`



- Passwort eingeben
- 2 Geben Sie das Passwort ein.  
Für die Dienste *KService* und *NOKPService* wird jeweils dasselbe Passwort verwendet.
  - 3 Bestätigen Sie die Eingabe über **Submit**.
- ⇒ Nach der Anmeldung kann die Verbindung zum Dienst *KService* hergestellt werden.



- Verbindung zu *KService* herstellen
- 4 Geben Sie in der angezeigten Tabelle in der Spalte *Host* die IP-Adresse oder die Host-Bezeichnung ein, zum Beispiel `localhost`.
    - Der Port 4004 darf nicht geändert werden.
  - 5 Klicken Sie auf **Append**.
- ⇒ Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt werden konnte, wird der Status *Ready* angezeigt. Über den Button **Delete**, kann der Eintrag gelöscht werden.

Host	Port	Status	Refresh
localhost	4004	Ready	Delete
	4004	Not connected	Append

Verbindung zu  
k-entry® herstellen

- 6 Klicken Sie auf [Database settings](#).
- 7 Geben Sie Verbindungsdaten zur k-entry®-Datenbank ein.

**NOK+ Service Application V1.0.0.39**  
[www.assaabloy.com](#) [Main page](#) [NOK-Terminals](#)

k-entry Database

Refresh

Name of MS-SQL Server  
NUC\NUC\_SQLEXP17

Name of Database  
NOKPlus

Username (Empty for OS-Authentication)  
USER

Password  
\*\*\*\*\*

Open Database

Muss ausgefüllt werden.

Muss ausgefüllt werden.

Muss bei Windows-Authentifikation leer bleiben.

Muss bei Windows-Authentifikation leer bleiben.

- 8 Klicken Sie auf **Open Database**.
- ⇒ Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt werden konnte, wird eine Erfolgsmeldung angezeigt, zum Beispiel

k-entry Database  
Database "NOKPlus" on server "NUC\NUC\_SQLEXP17" is open

NOK-Terminal  
auswählen

- 9 Klicken Sie auf [NOK-Terminals](#).
  - 10 Klicken Sie auf **Refresh list**.
- ⇒ Die *NOK-Terminals* werden aufgelistet.  
Es werden alle Integra-Geräte angezeigt, die als NOK-Terminal funktionieren können.

**NOK+ Terminal Server V1.0.0.39**  
[www.assaabloy.com](#) [Main page](#) [Database settings](#)

NOK+ Terminals

Refresh list

Reader device	Terminal
INT-Leser04 [0.029.1 Rampe West Raucher][Integra KESO-Reader]	<input checked="" type="checkbox"/>
INT-Leser02 [Archivtüre 1 OG][Integra KESO-Reader]	<input type="checkbox"/>
INT-Leser09 [E021 Lager UG gross][Integra KESO-Reader]	<input type="checkbox"/>
INT-Leser10 [Büro AWT][Integra KESO-Reader]	<input type="checkbox"/>
INT-Leser03 [Schiebetüre Mechatronik][Integra KESO-Reader]	<input type="checkbox"/>
INT-Leser07 [E035 Personaleingang Neubau][Integra KESO-Reader]	<input checked="" type="checkbox"/>
INT-Leser08 [E043 Wareneingang][Integra KESO-Reader]	<input checked="" type="checkbox"/>
INT-Leser01 [Haupteingang Schiebetüre Glas][RelayBoard][Integra KESO-Reader]	<input checked="" type="checkbox"/>
INT-Leser05 [Haupteingang Empfang][RelayBoard][Integra KESO-Reader]	<input type="checkbox"/>
INT-TW01 [Integra KESO-Reader][Integra KESO-Reader]	<input checked="" type="checkbox"/>
INT-Leser06 [Schulungsraum Haupteingang][RelayBoard][Integra KESO-Reader]	<input type="checkbox"/>
INT-TW02 [Integra KESO-Reader][Integra KESO-Reader]	<input checked="" type="checkbox"/>

- 11 Markieren Sie die Geräte in der Spalte *Terminal*, die als Terminals eingesetzt werden sollen.
  - 12 Nachdem alle Terminals markiert sind, klicken Sie nochmal auf **Refresh list** um die Konfiguration zu testen.
    - Falls eine Markierung wieder zurückgesetzt wird, ist die Kommunikation mit dem Gerät gestört, zum Beispiel weil die Firmware des Geräts veraltet ist.
- ⇒ Die Konfiguration ist abgeschlossen.

## Installation des NOK+ Plugin in k-entry®

Die Installation des NOK+ Plugins erfolgt über ein Online Update.

### NOK+ Plugin installieren

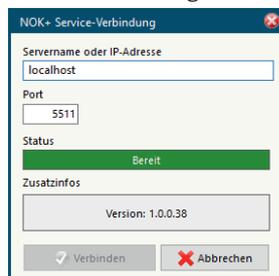
- 1 Starten Sie *k-entry*®.
- 2 Führen Sie das Online-Update aus.



- 3 Starten Sie *k-entry*® neu.
- 4 Wählen Sie über den Menüpunkt *Extras* die Datenbank aus.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol NOK+ .



- 6 Klicken Sie auf *Verbindung...*
- 7 Es wird der Dialog NOK+ Service-Verbindung angezeigt.



oder 192.168.1.100

- 8 Geben Sie die Verbindungsdaten ein.
  - 9 Klicken Sie auf **Verbinden**.
- ⇒ Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt werden konnte, werden die zugehörigen Symbole gekennzeichnet.



## Personengruppen

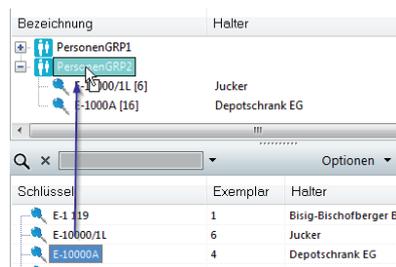
Schlüssel können Personen und auch Personengruppen zugewiesen werden. Über Personengruppen können Schlüssel an mehrere Personen mit gleichen Berechtigungen in einem Arbeitsgang übergeben werden.

## Bedienoptionen

Tab. 1:  
Personengruppen  
verwalten  
– Bedienoptionen



Über das Kontextmenü (rechter Mausklick) können Personengruppen angelegt und bearbeitet werden.



Schlüssel können durch Ziehen von der Schlüssel-Auswahlliste auf eine Personengruppe übertragen werden.



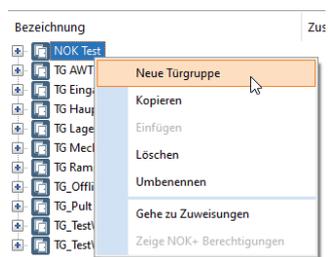
Über die Option *als Person einfügen* können Personen mit allen zugewiesenen Schlüssel einer Personengruppe zugewiesen werden.

## Türgruppen

Zylinder können Türgruppen zugewiesen werden. Über Türgruppen können Personen oder Personengruppen in einem Arbeitsgang für mehrere Türen berechtigt werden.

## Bedienoptionen

Tab. 2:  
Türgruppen verwalten  
– Bedienoptionen



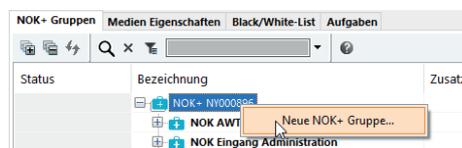
Über das Kontextmenü (rechter Mausklick) können Türgruppen angelegt und bearbeitet werden.

## NOK-Gruppen

In NOK-Gruppen werden Personengruppen, Türgruppen und Medienzeitfenster zusammengeführt. Die Daten werden automatisch an die festgelegten *NOK-Terminals* übertragen.

## Bedienoptionen

Tab. 3:  
NOK-Gruppen verwalten  
– Bedienoptionen

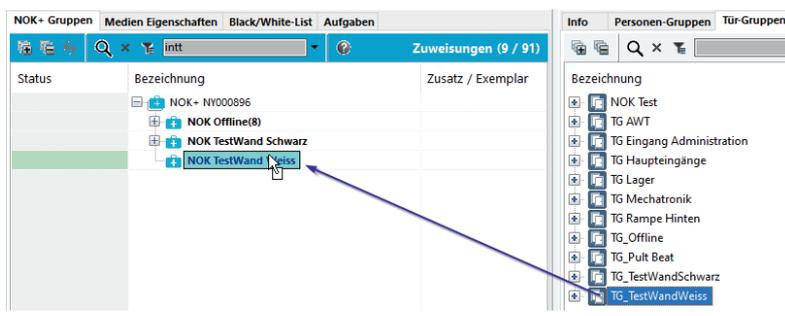


Über das Kontextmenü (rechter Mausklick) können NOK-Gruppen angelegt und bearbeitet werden.

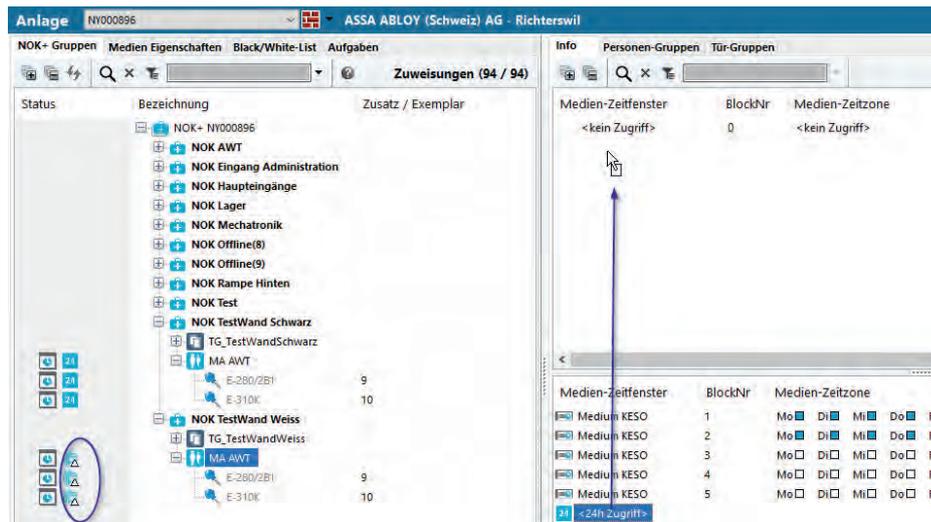
Personengruppen können durch Ziehen von der Personengruppen-Auswahlliste auf eine NOK-Gruppe übertragen werden.



Türgruppen können durch Ziehen von der Türgruppen-Auswahlliste auf eine NOK-Gruppe übertragen werden.



Zunächst ist keine Berechtigung gesetzt.  
 Nach Auswahl einer Personengruppe kann eine  
 24h-Berechtigung durch Ziehen zugewiesen  
 werden.

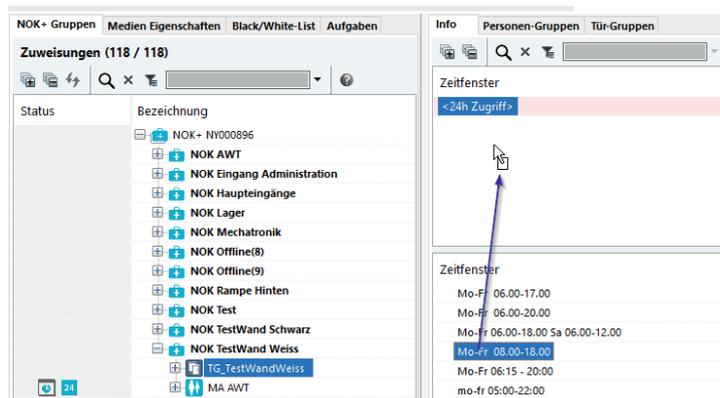


### Achtung!

**Hohe Komplexität kann zu Unübersichtlichkeit führen:** ASSA ABLOY (Schweiz) AG rät von der Nutzung konventioneller Zeitfenster ab, da mit zunehmender Komplexität die Übersichtlichkeit verloren gehen kann.

In den Einstellungen kann der Expert-Modus eingeschaltet werden.

Im Expert-Modus werden auch konventionelle Zeitfenster angezeigt und können durch Ziehen zugewiesen werden.



## Prioritäten

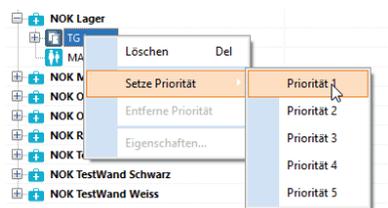
Schlüsselberechtigungen werden zeitlich begrenzt zugewiesen. Dabei ist es nicht möglich, einem einzelnen Schlüssel mehrere unterschiedliche Zeiträume zuzuweisen. Jeder Schlüssel kann pro NOK-Gruppe nur einen Berechtigung-Zeitraum zugewiesen bekommen.

Wird ein Schlüssel mehreren Personengruppen zugewiesen, kann es passieren, dass in den Personengruppen unterschiedliche Zeiträume festgelegt sind. Es kann aber nur eine gültig sein.

Durch die Zuweisung von Prioritäten wird eine Rangfolge der Berechtigungen festgelegt. *Priorität 1* ist die höchste, *Priorität 5* ist die niedrigste Prioritätsstufe.

## Bedienoptionen

Tab. 4:  
Prioritäten setzen  
– Bedienoptionen

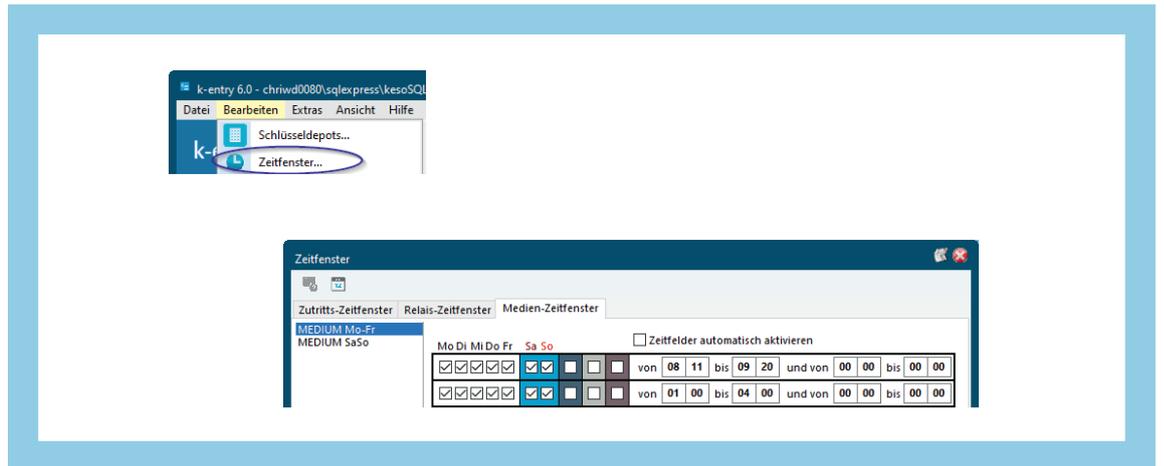


Über das Kontextmenü (rechter Mausklick) können innerhalb der NOK-Gruppen Prioritäten gesetzt werden.

## Medienzeitfenster

Medienzeitfenster sind detaillierte Berechtigungszeiträume für Medien. Sie werden für Wochentage und Tageszeiten definiert (Abb. 2).

Abb. 2:  
Medienzeitfenster



## Bedienoptionen

Tab. 5:  
Medienzeitfenster  
– Bedienoptionen

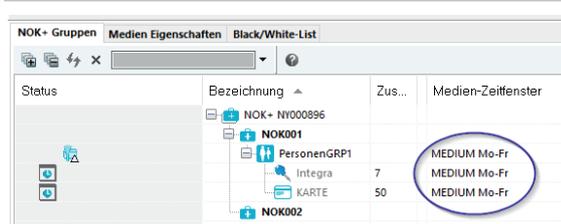
Unter **Medien Eigenschaften** können den Personengruppen in einer NOK-Gruppe Medienzeitfenster zugewiesen werden.

- Personengruppe einer NOK-Gruppe zuweisen.



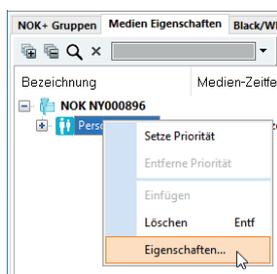
- Medienzeitfenster der Personengruppe zuweisen.





Alle Schlüssel der Personengruppe haben ein Medienzeitfenster zugewiesen bekommen. Welches Medienzeitfenster zugewiesen wurde, wird in den **NOK+ Gruppen** angezeigt.

Unter **Medien Eigenschaften** können über das Kontextmenü (rechter Mausklick) zu Personengruppen die Medienzeitfenster bearbeitet werden.



Standard-Verlängerungen für Medien werden in den *Einstellungen* festgelegt. Die Voreinstellung ist *1 Tag*.

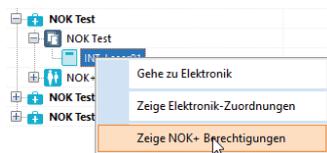
## Informationsfenster zu NOK-Gruppen

Es gibt mehrere Informationsfenster, die aus verschiedenen Kontexten heraus aufgerufen werden können. In einigen Informationsfenstern kann über Kontextmenüs (rechter Mausklick) bei Bedarf direkt bearbeitet werden.

## Bedienoptionen

Tab. 6:  
Informationsfenster  
– Bedienoptionen

Nach Auswahl von **NOK+ Gruppen** wird unter **Info** angezeigt, welche Zylinder und Medien in der NOK-Gruppe berechtigt sind.



- Die Anzeige konkreter Berechtigungen ist von verschiedenen Stelle aus über Kontextmenüs (rechter Mausklick) möglich.



## Black-List / White-List

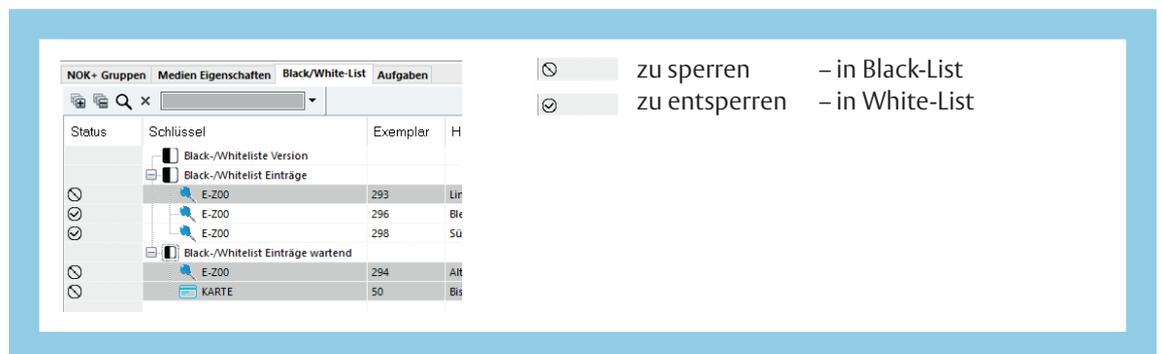
Die Black-List ist eine Auflistung für zu sperrende Medien, die White-List ist eine Auflistung für zu entsperrender Medien (Abb. 3).

Wird beispielsweise ein Schlüssel verloren, so ist einfach, diesen Schlüssel der Black-List hinzuzufügen und so zu sperren. Wird der Schlüssel wiedergefunden, kann er über die White-List entsperrt werden.

Zur Black-List können nur ungesperrte Medien hinzugefügt werden, zur White-List können nur gesperrte Medien hinzugefügt werden.

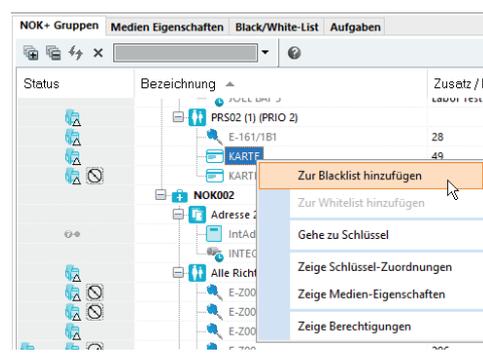
Es können beiden Listen jeweils maximal 18 Medien hinzugefügt werden. Falls mehr Medien gesperrt oder entsperrt werden sollen, werden die überzähligen Medien zunächst in einer separaten Warte-Liste geführt.

Abb. 3:  
Black- und White-List



## Bedienoptionen

Tab. 7:  
Black-List / White-List  
– Bedienoptionen



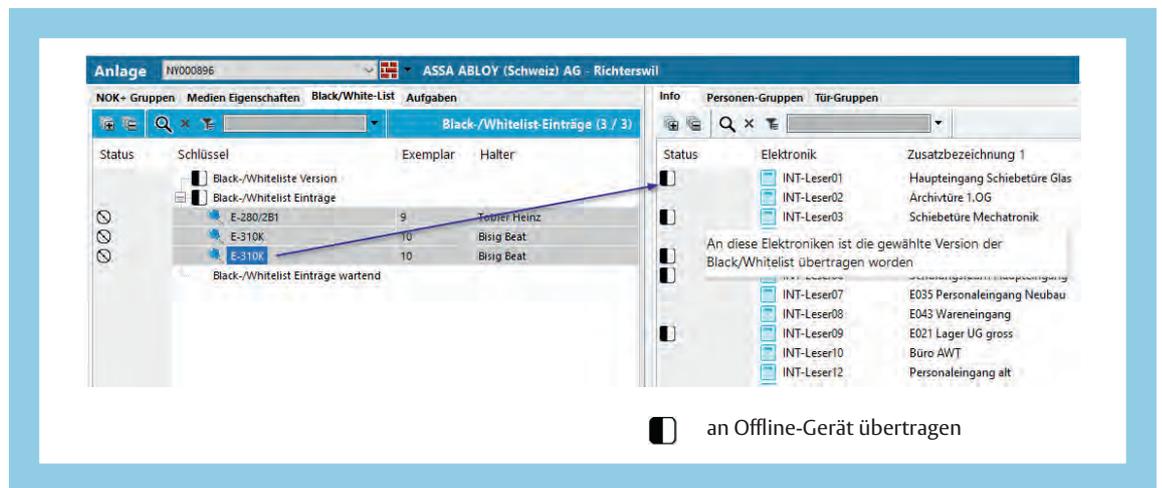
Über das Kontextmenü (rechter Mausklick) können Medien zur Black-List hinzugefügt werden. Wurde das Medium bereits gesperrt, kann es zur White-Liste hinzugefügt werden.

## Black-List / White-List – Ereignisse

Die Verteilung der Black-/White-List-Einträge wird in einem Informationsfenster angezeigt (Abb. 4).

Eine Black-/White-Liste kann an einem *NOK-Terminal* auf ein Medium geschrieben werden. Mit diesem Medium wird die Black-/White-Liste auf ein Offline-Gerät übertragen. Dabei wird auf dem Medium vermerkt, welches Offline-Gerät die Daten erhalten hat. Wird das Medium abschließend wieder von einem *NOK-Terminal* gelesen, kann die Verteilung in einem aktualisierten Informationsfenster angezeigt werden (Status )

Abb. 4:  
Informationen zu  
gesperrten und



Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer  
in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir  
Menschen sich sicherer und geborgener zu  
fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

**ASSA ABLOY**  
Opening Solutions

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Untere Schwandenstrasse 22  
8805 Richterswil  
SWITZERLAND  
Tel. +41 (0) 44 787 34 34  
Fax +41 (0) 44 787 35 35  
[www.assaabloyopeningsolutions.ch](http://www.assaabloyopeningsolutions.ch)